32101 076303500

Library of

Princeton University.

E

15.–

VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEM STAATSARCHIV
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
HERAUSGEGEBEN VON DR. ANTON HAGEDORN
BAND I

DAS HAMBURGISCHE PFUNDZOLLBUCH VON 1369

BEARBEITET
VON
DR. HANS NIRRNHEIM

MIT ZWEI TAFELN IN LICHTDRUCK

HAMBURG
VERLAG VON LEOPOLD VOSS
1910

G.
ar

VERÖFFENTLICHUNGEN

AUS DEM STAATSARCHIV

DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. ANTON HAGEDORN

BAND I

HAMBURG

VERLAG VON LEOPOLD VOSS

1910

Hamburg

DAS HAMBURGISCHE PFUNDZOLLBUCH VON 1369

BEARBEITET
VON
DR. HANS NIRRNHEIM

MIT ZWEI TAFELN IN LICHTDRUCK

HAMBURG
VERLAG VON LEOPOLD VOSS
1910

Vorwort.

In meiner Denkschrift über die Reorganisation der hamburgischen Archivverwaltung vom 2. April 1899 (S. 859 ff. der Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft) habe ich darauf hingewiesen, daß das hamburgische Urkundenbuch, dessen Herausgabe wieder aufzunehmen sei, die vorhandenen urkundlichen Quellen zur hamburgischen Geschichte keineswegs erschöpfen werde. Denn trotz der schweren Verluste, die das Staatsarchiv bei dem großen Brande im Jahre 1842 erlitten habe, berge es noch eine reiche Fülle für die historische Forschung wichtigen urkundlichen Materials, das nicht unmittelbar in den Rahmen des Urkundenbuches gehöre und unabhängig von diesem der Forschung sich zugängig machen lasse. Da überdies das Urkundenbuch wegen der mit der Sammlung und Bearbeitung des Stoffes verbundenen Schwierigkeiten ebenso, wie die Urkundenbücher für andere Landschaften und Städte, nur langsam werde fortschreiten können und die für eine Zeit vorliegenden urkundlichen Dokumente der Forschung nur allmählich erschließen werde, so könne es nur erwünscht sein, wenn die selbständige Bekanntgabe solcher Quellenschriften neben dem Urkundenbuche einhergehe.

Als die erste Veröffentlichung dieser Art erscheint das von dem Wissenschaftlichen Assistenten im Staatsarchiv Dr. Hans Nirrnheim bearbeitete hamburgische Pfundzollbuch von 1369, für dessen Drucklegung die Bereitstellung der erforderlichen Mittel dem Senate und der Bürgerschaft verdankt wird. Im Zusammenhang mit den Pfundzollbüchern von Lübeck und

8-8-55 1. S.
1584
.428
.41
.2

Reval, die bisher eine Bearbeitung und zum Teil eine Veröffentlichung erfahren haben, stellt das vorliegende Pfundzollregister eine wichtige Quelle für die Erkenntnis des Verkehrs der Hanse in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts dar. Es nimmt zugleich für die hamburgische Handelsgeschichte ein besonderes Interesse dadurch in Anspruch, daß es, wie der Bearbeiter meines Erachtens überzeugend dargetan hat, die gesamte Seeausfuhr Hamburgs im Jahre 1369 umfaßt.

Beigegeben sind Auszüge aus den Lübecker Pfundzollbüchern von 1368 und 1369 und die hamburgischen Pfundzollquittungen des Lübecker Staatsarchivs aus den Jahren 1368 bis 1370. Mit verbindlichem Danke habe ich zu erkennen, daß die Verwaltung des Staatsarchivs zu Lübeck die Benutzung dieser Archivalien durch ihre Übersendung erleichtert und ihren Abdruck gestattet hat.

Hamburg, den 22. August 1910.

Der Senatssekretär, Vorstand des Staatsarchivs
A. Hagedorn Dr.

Inhaltsübersicht.

Seite

Vorwort V

Inhaltsübersicht VII

Einleitung ..... IX–LXVII

I. Hamburg und der hansische Pfundzoll vom Jahre 1367. Die Kölner Konföderation v. J. 1367 IX. *Festsetzung eines Pfundzolls* X. *Teilnahmlosigkeit Hamburgs gegenüber den Kölner Beschlüssen* XI. *Bemühungen, Hamburg zum Anschluß zu bewegen* XII. *Widerstand und endliche Einwilligung Hamburgs* XIII.

II. Das Pfundzollbuch von 1369. Hansische Pfundzollbücher, ihre Edition und Benutzung XIV. *Beschreibung des hamburgischen Pfundzollbuchs von 1369* XV. *Sein Inhalt* XVI. *Datierung seiner einzelnen Abschnitte* XVI *ff. Hamburgische Pfundzollquittungen im Lübecker Staatsarchiv* XVII. *Das Lübecker Pfundzollbuch von 1368—1371* XIX. *Vollzähligkeit der Eintragungen des hamburgischen Pfundzollbuchs* XXII.

III. Der Ertrag des in Hamburg erhobenen Pfundgeldes. Abrechnung über den Pfundzoll auf den Hansetagen zu Stralsund 1368, Lübeck und Stralsund 1369; Pfundgeldeinnahme Hamburgs XXIV. *Handhabung der Pfundzollerhebung in Hamburg* XXVI.

IV. Schiffe und Schiffer. Zahl und Wert der ausgegangenen Schiffe XXVII. *Werte der Schiffe und der Ladung in ihrem gegenseitigen Verhältnis* XXIX. *Bestimmungsorte der ausgehenden Schiffe* XXX. *Namen und Herkunft der Schiffer* XXXI.

V. Die Kaufleute, ihre Herkunft und ihre Waren. Kaufleute und Schiffer als Befrachter; Herkunft der Kaufleute XXXII. *Die ausgeführten Waren: A. Nahrungs- und Genußmittel: Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Weizen)* XXXIII; *Hopfen, Malz, Senf* XXXIV; *Schweine und Schweinefleisch, Speck, Schmalz* XXXV; *Butter, Heringe* XXXVI; *Störe, Bier* XXXVII; *Wein* XXXVIII; *Met, Honig,*

Seite

Nüsse, Salz, Kuchen XXXIX. *B. Metalle und Metallwaren: Blei, Eisen, Kupfer* XL; *Kupferrauch (Vitriol), Osemunt, Stahl, Wimunt* XLI; *Zinn, Becken* XLII; *Draht, Gropen, Kessel* XLIII. *C. Kalk* XLIII. *D. Glas* XLIII. *E. Holz und Holzwaren: Holz* XLIII; *Becher, Bledeken, Mulden, Osevate, Schopen, Fässer, Kisten, Tonnen* XLVII. *F. Asche* XLVIII. *G. Bast, Hanf, Flachs: Bast, Hanf, Flachs, Schäben* XLVIII; *Garn, Kabelgarn, Stricke* XLIX. *H. Gewebe: Leinwand* XLIX; *Tuch* L. *J. Haare, Pelzwerk, Leder: Haare, Werk* LI; *Korduan, Rotlasch (Juchten)* LIII. *K. Porsch* LIII. *L. Tran, Talg, Wachs* LIV. *M. Geld* LV. — *Übersicht über die nach der Höhe der Ausfuhrwerte geordneten Waren* LV. *Wert der gesamten Ausfuhr* LVIII. *Wert des gesamten Außenhandels* LVIII.

VI. Die hamburgischen Pfundzollquittungen. Wert der Quittungen für die Handelsgeschichte LVIII. *Ihre äußere Form* LIX. *Ihr Inhalt* LIX. *Die vorkommenden Waren: Baumwolle, Wolle* LIX; *Tuche, baves, sardok* LX; *Alaun, Feigen, Ingwer, Krämerwaren, Kümmel, Lakritzen, Mandeln* LXI; *Öl, Pfeffer, Reis, Rosinen, Safran* LXII; *Schwefel, Spezereien, Talg, Becken, Fische, Galmei, Geld, Pelzwerk, Taschen, Weine* LXIII.

Bemerkungen zu der Ausgabe LXIV

Berichtigungen und Nachträge LXVI

Das Pfundzollbuch von 1369 ..... 1—91

Beilage I: Auszüge aus den Lübecker Pfundzollbüchern von 1368 und 1369 ..... 93—99

Beilage II: Hamburgische Pfundzollquittungen aus den Jahren 1368—1370 ..... 101—150

Register ..... 151—197

I. Alphabetisches Namenverzeichnis ..... 151—181
II. Verzeichnis der Kaufleute nach ihren Herkunftsorten 181—184
III. Verzeichnis der Schiffer ..... 185—187
IV. Sachregister ..... 187—197

Zwei Tafeln in Lichtdruck:

I. Seite 3 des hamburgischen Pfundzollbuchs von 1369.
II. Drei hamburgische Pfundzollquittungen aus den Jahren 1368 und 1369.

Einleitung.

I. Hamburg und der hansische Pfundzoll vom Jahre 1367.

Der im Jahre 1365 mit König Waldemar von Dänemark abgeschlossene Friede zu Wordingborg brachte den Hansestädten die im Interesse ihres Handels erwünschte Ruhe und Sicherheit so wenig, daß sie sich bereits zwei Jahre später wiederum, wie im Jahre 1361, genötigt sahen, die äußersten Maßregeln gegen die dänischen Übergriffe ins Auge zu fassen. Durch neue Schiffsberaubungen im Sunde empfindlich verletzt, verabredeten zunächst die preußischen Städte mit den niederländischen die Abhaltung eines Tages in Köln zur Beschlußfassung über gemeinsam zu ergreifende Maßregeln; nach einigem Zögern schlossen sich die wendischen Städte an, welche, sobald sie einmal das Unvermeidliche eines Krieges erkannt hatten, zielbewußt die Führung in den nun folgenden Verhandlungen und Taten übernahmen.[1] *Zu Martini 1367 eilten die Sendeboten der Städte nach der niederrheinischen Metropole, wo dann jene Verhandlungen stattfanden, die für die Macht der Hanse von so folgenschwerer Bedeutung geworden sind.*[2] *Einmütig wurde hier der Krieg gegen Waldemar und der Abbruch aller Handelsbeziehungen zu Dänemark und Norwegen*

1) Vgl. Schäfer, Die Hansestädte und König Waldemar von Dänemark, S. 386 ff., woselbst Angabe der Quellenstellen.

2) Das Folgende nach der Bündnisurkunde der zu Köln versammelten Städte, vom 19. Nov. 1367. Hans. R. I, Nr. 413. Vgl. dazu Schäfer, a. a. O. S. 431 ff.

beschlossen. Die Zahl der von den Städten aufzubringenden Kriegsschiffe und ihrer Bemannung wurde festgesetzt; im Frühling des folgenden Jahres sollten die Schiffe der Ostseestädte mit denen der Nordseestädte im Sunde zusammentreffen.

Um die für diese Expedition erforderlichen Kosten aufzubringen, verabredete man die Erhebung eines Zolles, über den sehr eingehende Bestimmungen getroffen wurden. Der Zoll, welcher mit dem Namen Pfundgeld bezeichnet wurde, war ein Wertzoll, der von allen Gütern und Schiffen des hansischen Seeverkehrs erhoben werden sollte.[1] *Die Höhe der von den Kaufmannsgütern zu bezahlenden Abgabe wurde auf einen Groten für jedes Pfund Grote, auf 4 lübische Pfennige für je 6 Mark lübisch, auf 6 sundische Pfennige für je 9 Mark sundisch, auf 8 preußische Pfennige für je 4 Mark preußisch und auf 8 Vinkenogen für je 12 Mark Vinkenogen festgesetzt; die Hälfte dieser Sätze hatte jeder Schiffer für den Wert seines Schiffes zu entrichten, etwa von ihm außer seinem Unterhalte mitgeführte Waren aber unterlagen, wie die Güter der übrigen Befrachter, dem vollen Zolle. Die Abgabe war als Ausfuhrzoll gedacht; dementsprechend sollte die Erhebung bei der Ausfahrt der Schiffe aus den hansischen Häfen stattfinden. Als Ausweise über die erfolgte Bezahlung wurden Quittungen vorgesehen, welche, sofern Schiff und Waren nach einem anderen hansischen Hafen bestimmt waren, dort zur Kontrolle abgegeben werden sollten. Besondere Bestimmungen waren nötig für Güter, die aus nichthansischen Häfen, in denen kein Pfundgeld erhoben wurde, in das hansische Gebiet überführt wurden. Man ordnete an, daß der Zoll für sie in dem Hafen, in dem sie löschten, bezahlt, in diesem Falle also als Einfuhrzoll erhoben werden sollte. Als Beispiel wurde angeführt, daß, wer von Westen käme, ohne Pfundgeld bezahlt zu haben, dieses beim Löschen in Hamburg entrichten müsste, es sei denn, daß die betreffende Ware nach Osten weiter befördert werden sollte, in welchem Falle er den Zoll erst am Bestimmungsorte zu bezahlen brauchte. Andrer-*

1) Über die Geschichte des Pfundzolls vgl. insbesondere: Mantels, Der zweite hanseatische Pfundzoll, in den Beiträgen zur lübisch-hansischen Geschichte, S. 233 ff., und Stieda, Revaler Zollbücher und -Quittungen des 14. Jahrh., S. 9 ff.

seits wurde festgesetzt, daß, wer aus der Ostsee käme und seine Güter über Hamburg nach der West- oder Südsee spedieren wollte, dort beim Umladen das Pfundgeld nicht noch einmal zu entrichten hätte, sofern er eine Quittung darüber vorweisen könnte, daß das Geld von ihm bereits bezahlt wäre. Die Dauer der Erhebung des Zolles wurde zunächst auf ein Jahr festgesetzt, vom 20. Februar 1368 an gerechnet. Einige weitere Bestimmungen werden wir noch gelegentlich anzuführen haben.

Auf dem Hansetage zu Köln war die Stadt Hamburg nicht vertreten. Sie hatte überhaupt in den letzten Jahren eine auffallende Gleichgültigkeit gegen die gemeinsamen Bestrebungen zur Schau getragen. Schon zur Teilnahme an dem ersten Kriege gegen König Waldemar scheint sie sich nicht ohne Zaudern entschlossen zu haben.[1] *Sie hatte dann zwar teilgenommen, war aber seither, trotz wiederholter Mahnungen, einen Teil der auf sie fallenden Kriegskosten andauernd schuldig geblieben.*[2] *Seit dem Sommer des Jahres 1363 hatte sie, soviel wir wissen, nur einen einzigen Hansetag — den zu Lübeck am 24. Juni 1366 — durch einen Ratssendeboten beschickt. Der Rat entschuldigte das Ausbleiben wiederholt mit kriegerischen Gefahren, die der Stadt von ihren Feinden drohten und energische Verteidigungsmaßregeln nötig machten. Wir wissen, daß Hamburg in jenen Jahren in der Tat mehrfach die Elbe gegen Feindseligkeiten zu verteidigen hatte*[3] *und in den Jahren 1363/64 und wieder 1367/68 in einen Konflikt mit den Grafen von Holstein verwickelt war;*[4] *ob indessen diese Tatsachen genügen, um die jahrelange Zurückhaltung der Stadt zu erklären, mag fraglich sein. Leider reichen unsere Quellen nicht aus, um die Politik, die sie in jenen Jahren verfolgt hat, völlig zu durchschauen. Daß sie sich von dem Kölner Tage fernhielt, ist sicherlich der*

1) Darauf deutet vielleicht der Umstand hin, daß in den Entwürfen zu dem im Jahre 1361 zwischen den Städten und den Königen von Schweden und Norwegen geschlossenen Bündnisse Hamburg nicht erwähnt ist; erst in den Originalurkunden ist die Stadt mit aufgenommen. Hans. R. I, S. 186.

2) Hans. R. I, Nr. 310 §§ 5, 12, 325 § 22, 388 §§ 2, 4, 406, 411 § 9.

3) Koppmann, Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg I, S. 87 (1363), S. 95 (1366).

4) Tratziger's Chronica der Stadt Hamburg, her. v. Lappenberg, S. 90.

Abneigung gegen einen neuen dänischen Krieg zuzuschreiben, wie es ihr ferneres Verhalten deutlich zeigt.

Für die zu Köln versammelten Städte stand es fest, daß Hamburg sich dem Bündnisse gegen Dänemark anschließen müsste. Das ergibt sich aus den Beschlüssen, welche über das in Hamburg zu erhebende Pfundgeld trotz der Abwesenheit eines hamburgischen Ratssendeboten gefaßt wurden. Vermöge ihrer Bedeutung als Vermittlerin eines großen Teils des hansisch-flämischen Handels hatte die Stadt Hamburg im ersten Kriege gegen Waldemar ein Pfundgeld aufgebracht, welches an Größe dasjenige aller anderen Städte weit übertraf;[1] *schon aus diesem Grunde erschien es außerordentlich wichtig, daß sie der Kölner Konföderation beiträte. Die Ratmannen der Städte Lübeck, Wismar, Rostock und Stralsund wurden von den zu Köln versammelten Sendeboten bevollmächtigt, die gefaßten Beschlüsse den sächsischen, pommerschen, livländischen und einigen anderen Städten, unter ihnen auch Hamburg, mitzuteilen und das Weitere zu veranlassen.*[2] *Zu Rostock kamen am 1. Januar 1368 hamburgische Sendeboten mit denen der bevollmächtigten Städte zusammen,*[3] *und hier zeigte sich sogleich, daß die Hamburger es nicht allzu eilig mit ihrem Anschlusse an die Konföderation hatten. Zwar widersprachen sie dieser nicht; als man aber von ihnen die Ausrüstung eines Koggen mit 100 Bewaffneten verlangte, baten sie sich Bedenkzeit aus, und es mußte ihnen eine solche von 14 Tagen zugestanden werden.*[4] *Ihrerseits aber richteten die hamburgischen Sendeboten an die übrigen Städte die Frage, was man denn zu tun gedächte, wenn nun der König von Dänemark oder andere Fürsten die Elbe unsicher machen würden, worauf wiederum die also Gefragten vorläufig nichts zu erwidern wußten; sie behielten sich die Antwort bis zum Sommer vor.*[5] *Da auch Bremen und Stade sich der Konföderation bisher nicht angeschlossen hatten, so kam man überein, Hamburg sollte einen*

1) Stieda, a. a. O. S. XXVIII.

2) Sartorius, Urk. Gesch. des Ursprunges der deutschen Hanse II, S. 612. Hans. R. I, Nr. 419.

3) Hans. R. I, S. 381 ff.

4) Hans. R. I, Nr. 421 § 6.

5) Das. § 12.

Tag mit diesen beiden Städten abhalten, an welchem auch Lübeck teilzunehmen hätte.[1] *Dieser Tag fand am 9. Februar in Hamburg statt. Die Lübecker ließen es an dringenden Ermahnungen, die verlangte Hilfe zu leisten, nicht fehlen. Sie ermäßigten schließlich die von Hamburg zu stellende Kriegsmannschaft auf 60 Mann. Allein die Hamburger konnten sich nicht entschließen, den an sie gestellten Forderungen ohne weiteres zuzustimmen. Sie erklärten sich zwar bereit, Pfundgeld zu erheben und das dänische Reich zu meiden, sie boten auch an, den Städten 600 ℔ vorschießen zu wollen, Unbehagen aber machten ihnen die geforderten Kriegsrüstungen. Endlich ließen sie sich herbei, für den äußersten Fall die Ausrüstung einer Liburne mit 60 Bewaffneten und 20 Seeleuten in Aussicht zu stellen, aber nur unter der Bedingung, daß man sie nötigenfalls auf der Elbe unterstützte.*[2] *Die Städte waren mit dem Verhalten der Hamburger keineswegs zufrieden, wie sich auf der kurz nachher abgehaltenen Versammlung zu Grevismühlen zeigte. Sie sahen die hamburgische Antwort als Weigerung an, das bevorstehende Unternehmen gemäß den Beschlüssen des Kölner Tages zu unterstützen, und faßten den Ausschluß Hamburgs aus der Hanse ins Auge.*[3] *Indessen haben sie doch gezögert, mit der Ausführung dieser Maßregel Ernst zu machen, offenbar weil sie noch hofften, die wichtige Stadt zum Anschluß zu bringen. Ohne Hamburgs Mitwirkung wurde die Expedition begonnen. Gleich ihr Anfang stand unter einem glücklichen Stern: im April war die Flotte der Hansen in See gegangen, bereits am 2. Mai war Kopenhagen in ihren Händen und man wandte sich nun gegen Schonen. Unter dem Eindrucke dieser Ereignisse hielten die Städte am 24. Juni einen Hansetag zu Lübeck ab. Von neuem beschäftigten sie sich hier mit der Frage des Pfundgeldes, erweiterten und ergänzten die zu Köln darüber gefaßten Bestimmungen. Auf acht Tage nach Michaelis wurde ein Hansetag zu Stralsund festgesetzt; zu diesem sollte die Stadt Hamburg geladen werden, um sich dann endgültig zu entscheiden, ob sie sich dem Bündnis anschließen oder aus der*

1) Hans. R. I, Nr. 421, § 6.
2) Hans. R. I, Nr. 434.
3) Hans. R. I, Nr. 436 § 5.

Gemeinschaft der Hansestädte ausgeschlossen werden wollte.[1] *Das ernsthafte Drängen, vor allem aber die großen Erfolge der Verbündeten — im Juli war auch Schonen erobert — mögen endlich in Hamburg den Ausschlag gegeben haben, sich zu fügen. Auf der Versammlung zu Stralsund am 6. Oktober 1368 baten die hamburgischen Sendeboten, der Konföderation beitreten zu dürfen. Man gestattete es ihnen gegen eine Zahlung von 900 ℔ lüb. als Kriegskosten und gegen das Versprechen, Pfundgeld erheben und an die gemeinsame Kasse abführen zu wollen. Zugleich verpflichteten die Sendeboten sich, bei ihrem Rate dahin zu wirken, daß dem dänischen Könige von Hamburg aus Absagebriefe gesandt würden.*[2] *Ob letzteres geschehen ist, wissen wir nicht; die 900 ℔ aber wurden ungesäumt gezahlt,*[3] *und das Pfundgeld wurde erhoben.*

II. Das Pfundzollbuch von 1369.

Hansische Pfundzolllisten, deren Wert für die Handelsgeschichte auf der Hand liegt, sind bisher erst in geringer Zahl bekannt und der wissenschaftlichen Forschung erschlossen worden. Zuerst hat im Jahre 1880 Konstantin Höhlbaum ein Bruchstück eines Revaler Pfundzollbuchs aus den Jahren 1383 und 1384 veröffentlicht.[4] *Ein zweites, ebenfalls in Reval geführtes Zollbuch aus den Jahren 1373—1382 ist einige Jahre später von Wilhelm Stieda herausgegeben worden.*[5] *Ebenderselbe hatte schon vorher auf mehrere derartige Bücher, die sich im Lübecker Staatsarchiv befinden, aufmerksam gemacht und einem von ihnen interessante Angaben entnommen.*[6] *Diese Lübecker Pfundzollbücher, die aus den Jahren 1368—1371, 1379, 1381, 1383—1385, 1398—1400, 1401, 1492—1496,*

1) Hans. R. I, Nr. 469, 18.

2) Hans. R. I, Nr. 479, 15.

3) Koppmann, Kämmereirechnungen I, S. 99.

4) Beiträge zur Kunde Ehst-, Liv- und Kurlands, Bd. II, Heft 4, S. 492—508.

5) Revaler Zollbücher und -Quittungen des 14. Jahrh. Hansische Geschichtsquellen Bd. V (1887).

6) W. Stieda, Schiffahrtsregister. Hansische Geschichtsblätter, Jahrg. 1884, S. 77—115.

1534 ff. stammen, sind in den letzten Jahren zum Zwecke geschichtlicher Studien mehrfach verwertet worden. In seinem Buche über die Lübecker Bergenfahrer und ihre Chronistik[1] *hat Friedrich Bruns auf den Angaben der Pfundzollbücher aus den Jahren 1368—1400 eine Statistik des Warenverkehrs zwischen Lübeck und Bergen im letzten Drittel des 14. Jahrhunderts aufgebaut. Die Bücher von 1368 und 1369 haben Oskar Wendt zur Abfassung einer Dissertation über Lübecks Schiffs- und Warenverkehr in den Jahren 1368 und 1369 in tabellarischer Übersicht*[2] *gedient. Endlich hat Friedrich Bruns aus den Pfundzollbüchern von 1492—1496 sehr ergiebige Auszüge gemacht und sie zu einer Statistik des Lübecker Schiffsverkehrs und Warenhandels in jenen Jahren verarbeitet.*[3]

Das in der vorliegenden Publikation bearbeitete hamburgische Pfundzollbuch entstammt derselben Periode, wie die ältesten der Lübecker Bücher: seine Anlage verdankt es dem Anschlusse Hamburgs an die Kölner Konföderation, der die Stadt zur Erhebung des im Jahre 1367 beschlossenen Pfundgeldes verpflichtete. Das Buch, das vor mehreren Jahren mit einer Menge anderer Archivalien aus dem Archiv der ehemaligen Kämmerei in das Staatsarchiv gelangt ist, besteht aus zwei lose zusammengebundenen Papierheften, von denen das eine 30, das andere 8 Blätter enthält. Das zweite Heft war ursprünglich umfangreicher: es folgte auf Blatt 7 (S. 14a) noch eine größere Anzahl von Blättern, die später herausgeschnitten sind. Nur das letzte Blatt des Heftes hat man geschont und quer über seine äußere Seite die Aufschrift gesetzt: Ad mari pertinet et est de puntghelde in anno Domini MCCCLX nono. *Dieselben Worte, nur mit Weglassung des Jahresdatums, finden sich auch als Überschrift an der Spitze der ersten Seite des umfangreicheren Heftes. Darunter beginnen die Eintragungen des Zollschreibers, deren erste mit einem* Primo *eingeleitet ist. Seite 4, 5, 6, 8 sind nur zum Teil, Seite 7 ist gar nicht beschrieben. Auf*

1) Hansische Geschichtsquellen. Neue Folge, Bd. II.

2) Lübeck. 1902. Vgl. dazu meine Besprechung in den Mitteilungen des Vereins für Hamb. Geschichte, Bd. VIII, S. 298—302.

3) Hansische Geschichtsblätter, Jahrg. 1904/5, S. 109—131; Jahrg. 1907, S. 457—499; Jahrg. 1908, S. 357—407.

Seite 9 beginnt ersichtlich ein neuer Abschnitt, an dessen Spitze sich das Datum Anno Domini MCCCLXIX in dominica die reminissere *befindet.*

Die einzelnen Eintragungen enthalten zunächst den Namen des Schiffers, eine Angabe über den Wert seines Schiffes und die Höhe des demgemäß von ihm erlegten Zolles, sodann die Namen der einzelnen Befrachter nebst meist spezialisierter Angabe der von ihnen verfrachteten Waren, endlich in der Regel eine Notiz über den Wert der letzteren und über die Höhe des dafür entrichteten Zolls; war dieser bereits an einem anderen Orte bezahlt, so ist ein entsprechender Vermerk eingetragen.[1]

Die Umstände, daß auf der ersten Seite des größeren Heftes die Eintragungen mit dem Worte Primo *beginnen, und daß quer über die letzte Seite des zweiten, kleineren Heftes gleichsam als Aufschrift für das Ganze geschrieben steht:* Ad mari pertinet et est de puntghelde in anno Domini MCCCLXIX, *legten von vornherein die Vermutung nahe, daß in den beiden Heften die gesamte Zollerhebung des Jahres 1369, soweit sie die Seeausfuhr betrifft, fortlaufend eingetragen ist, wir mithin in ihnen auch die ganze Seeausfuhr aus Hamburg vom Jahre 1369 vor unseren Augen haben. Indessen bedurfte es doch noch einer genaueren Untersuchung, um diese Vermutung gewisser zu machen. Da leider Datierungen, bis auf eine einzige, in dem Zollregister durchaus fehlen, so mußte versucht werden, auf umständlichere Weise zu wenigstens einigen annähernden Datierungen zu gelangen. Es handelte sich darum, festzustellen, in welcher Zeit etwa die folgenden drei Abschnitte beschrieben sind:*

1. *Seite 1—8 des größeren Heftes,*
2. *Seite 9—60 des größeren Heftes,*
3. *Das kleinere Heft (Seite 1a—14a).*

Bekannt war zunächst nur, daß der zweite dieser Abschnitte am Tage Reminiscere, d. h. am 25. Februar 1369, begonnen ist.

Um weitere Datierungen zu ermöglichen, erschien es zweckmäßig, Pfundzollquittungen des lübeckischen Staatsarchivs

1) Um die Art der Buchführung zu veranschaulichen, ist ein Lichtdruck von Seite 3 des Pfundzollbuches auf Tafel I beigegeben worden.

heranzuziehen, von deren Durchforschung, da sie zumeist datiert sind, sich einige Aufschlüsse erhoffen ließen.

Diese Pfundzollquittungen, auf deren Wert insbesondere Mantels in seinem trefflichen Aufsatze über den im Jahre 1367 zu Köln beschlossenen zweiten hanseatischen Pfundzoll aufmerksam gemacht hat, fallen in die Jahre 1368—71. Mantels hat sie als Überrest der von den einzelnen Städten in diesen Jahren ausgestellten und „beschlossener Massen nach Lübeck gebrachten" Scheine bezeichnet. Es war daher mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, daß sich unter den erhaltenen Quittungen, welche von Hamburg ausgestellt sind — sie sind recht zahlreich —, solche finden würden, die für einzelne in das vorliegende Zollregister eingetragene Zahlungen dem Schiffer oder dem mitsegelnden Befrachter gegeben und von diesem am Bestimmungsorte abgeliefert sind; eine Datierung der betreffenden Eintragungen würde dadurch ermöglicht worden sein. Eine genauere Untersuchung ergab jedoch, daß der Inhalt keiner einzigen Quittung mit einer Eintragung des Zollbuches im Einklang steht. Wäre Mantels' Annahme über die Herkunft der Quittungen richtig, so müßte diese Tatsache als ein ganz wunderlicher Zufall angesehen werden. Indessen stehe ich nach einer Durchmusterung des gesamten Lübecker Materials unter dem Eindrucke, daß wir in ihm keineswegs, wie Mantels annimmt, Reste der gelegentlich der Abrechnungen von den einzelnen Städten nach Lübeck gebrachten Scheine zu sehen haben, sondern daß es vielmehr eine mehr oder weniger vollständige Sammlung derjenigen Quittungen darstellt, die von Schiffern oder Kaufleuten gelegentlich ihrer Ankunft in Lübeck abgegeben sind, zum Beweise, daß sie ihr Pfundgeld bereits anderswo bezahlt hatten.[1] *Darauf weist schon*

1) In der Versammlung zu Köln am 19. November 1367 war bestimmt worden, daß die Städte, welche Pfundgeld erhoben hätten, sollten bringhen dat vorschrevene pundgheld unde alzodane breve, alze ze entfanghen hebben van den kopluden unde schipheren, thu Lubeke up zunte Johannes dach thu middenzomer, dar ze meenliken thu zamene komen schollen, alze hyrna gheschreven steyt, unde dat pundgheld aldar thu delende na mantale *(Hans. R. I, Nr. 413). Es sollten also die abgelieferten Scheine zum 24. Juni 1368 nach Lübeck mit zur Abrechnung gebracht werden. Diese Abrechnung hat nicht stattgefunden, wurde vielmehr bis nach Michaelis vertagt*

allein der Inhalt der von Hamburg ausgestellten Quittungen hin, in denen lediglich solche Waren vorkommen, die aus Flandern nach dem Osten importiert zu werden pflegten, und deren Empfänger, soviel ich sehe, fast nur Hamburger und Lübecker sind. Wer sich vergegenwärtigt, wie der flämisch-lübeckische Handel durch Hamburg vermittelt wurde, wird kaum daran zweifeln, daß alle diese Waren nach Lübeck bestimmt waren, und daß man in Hamburg, dem ersten Zollhafen, den sie erreichten, das Pfundgeld für sie bezahlt hatte;[1] *die darüber*

(Hans. R. I, Nr. 469₄), vermutlich, weil die einzelnen Städte mit ihren Abrechnungen noch nicht zustande gekommen waren. In der nach Michaelis zu Stralsund gehaltenen Versammlung ging dann in der Tat die erste Rechnungsablage vor sich (Hans. R. I, Nr. 484). Ihr folgte am 11. März 1369 zu Lübeck die zweite (I, Nr. 490), am 21. Oktober 1369 zu Stralsund die dritte (Nr. 512) und am 27. Oktober 1371 eine vierte (II, Nr. 18). Ob zu allen diesen Abrechnungen von den einzelnen Städten wirklich die ihnen abgelieferten Scheine mitgebracht sind, wissen wir nicht. Den Zweck der ganzen Maßregel sieht man nicht recht ein, denn eine richtige Kontrolle war durch die Scheine um deswillen nicht auszuüben, weil ja auch für Waren, welche nach keinen Zoll erhebenden Plätzen und Seehäfen bestimmt waren, Pfundgeld bezahlt und Scheine ausgestellt wurden, die letzteren von den Schiffern und Kaufleuten aber natürlich niemandem abzuliefern waren. Es kann deshalb zweifelhaft erscheinen, ob diese Maßregel wirklich durchgeführt ist. Ist dies aber in der Tat geschehen, so ist deshalb doch noch nicht ausgemacht, daß die Quittungen in Lübeck zurückgeblieben sind. Gegen die Annahme, daß die erhaltenen Quittungen Reste der gelegentlich der Abrechnungen in Lübeck zusammengebrachten Scheine sind, spricht außer dem oben angeführten Grunde noch folgendes: 1. Es sind nur 14 von Lübeck ausgestellte Quittungen vorhanden; diese aber sind sämtlich unbesiegelt oder Konzepte, also niemals ausgeliefert und demgemäß auch nicht zur Kontrolle zurückgebracht worden. 2. Quittungen, die von den mit Lübeck nur in geringem direkten Handelsverkehr stehenden niederländischen Städten ausgestellt sind, finden sich nur in kleiner Anzahl vor (9 von Kampen, 1 von Dordrecht), während gerade die Quittungen solcher Städte, deren Handel mit Lübeck besonders lebhaft war, einen sehr großen Bestandteil der Sammlung ausmachen (314 Quittungen von Hamburg, 309 von Wismar, 223 von Danzig, 101 von Stettin, 490 von Schonen). 3. Es liegt bei den Quittungen eine größere Anzahl von hamburgischen Briefen, welche sämtlich an Lübeck adressiert sind. Diese Umstände sprechen entschieden dafür, daß die Quittungen nicht nachträglich zur Kontrolle, sondern bereits während des Handelsverkehrs in Lübeck abgeliefert sind.

1) In Köln war ausgemacht worden: Kumpt we van westword unde is utghezegheld dar he neen pundgheld heft ghegheven, de schal zyn pundgheld thu Hamborch gheven, unde wil he vort ostword, zo schal he dar

ausgestellten Quittungen waren dann in Lübeck abgegeben worden, als Ausweis über die bereits geleistete Zahlung. Es kann demnach gar nicht anders sein: unter den lediglich für eingeführte Waren ausgestellten Quittungen kann sich keine befinden, die sich auf eine Eintragung unseres für die Ausfuhr angelegten Registers bezieht. Für den von eingeführten Waren erhobenen Zoll wird ein besonderes Register geführt worden sein, welches uns nicht mehr erhalten ist.[1]

Erwiesen sich somit die Pfundzollquittungen als völlig unbrauchbar für eine Datierung der in unser Zollbuch gemachten Eintragungen, so ließen sich etwas bessere Resultate aus einer zweiten Quelle des Lübecker Staatsarchivs gewinnen: aus einem der Zollbücher nämlich, auf die Stieda in seinem bereits vorher erwähnten Aufsatze in den Hansischen Geschichtsblättern aufmerksam gemacht hat. Dieses Zollbuch, ein sehr starker Band, umfaßt die Jahre 1368—71 und besteht augenscheinlich aus einer großen Anzahl einzelner Hefte, welche später zusammengebunden sind. In diesem Bande sind die einzelnen Jahre in verschiedene Abschnitte geteilt, in denen die verzollten Schiffe und Waren anfangs chronologisch in der Reihenfolge ihres Ein- bezw. Ausgehens eingetragen, bald aber unter den Überschriften der Herkunfts- oder Bestimmungshäfen zusammengestellt sind. Das Jahr 1368 ist in vier Teile geteilt: der erste beginnt am 18. März, der zweite am 10. Mai, der dritte am 24. Juni, der vierte am 1. Oktober. Die Anfangsdaten der Abschnitte des Jahres 1369 sind der 11. März, der 13. Juli und der 3. Oktober.

Da sich in unserem hamburgischen Zollregister eine größere Anzahl von Eintragungen befindet, bei denen vermerkt ist, der

mede vry wezen, went dat he kumpt in den market dar he wezen wil. — *Der letzte Satz wird nicht als Beweis gegen die obige Annahme angeführt werden können. Er sollte offenbar nicht anordnen, daß das Pfundgeld unter allen Umständen erst am letzten Bestimmungsorte bezahlt werden müsse und nicht schon in Hamburg entrichtet werden könne. Jedenfalls ist so nicht verfahren worden. In manchen Fällen, z. B. wenn ein Teil einer Ware in Hamburg bleiben, ein Teil weiterbefördert werden sollte, oder wenn bei der Ankunft noch unbestimmt war, was und wieviel nach Lübeck weitergehen werde, empfahl es sich aus praktischen Gründen von selbst, den ganzen Betrag sofort in Hamburg zu entrichten.*

1) Umgekehrt ist aus den Jahren 1399 und 1400 das Einfuhrregister vorhanden, nicht aber das Ausfuhrregister.

Zoll sei bereits in Lübeck bezahlt worden, so lag die Annahme nahe, diese Zahlungen müßten in dem Lübecker Register des Jahres 1369 gebucht sein. Die Erwartung, diese Buchungen hier zu finden, erfüllte sich allerdings nicht vollständig: nicht alle der in unserem Register mit dem Vermerke satisfecit in Lubeke *versehenen Eintragungen fanden sich in den Lübecker Listen wieder, was vielleicht auf Unregelmäßigkeiten in der Buchführung, die durchaus keinen sorgfältigen Eindruck macht,*[1] *zurückzuführen ist. Indessen waren doch die meisten der in dem hamburgischen Register als in Lübeck verzollt angegebenen Waren in dem lübeckischen Buche nachzuweisen. Sie fanden sich in dem letzten Abschnitte des Jahres 1368 und in den beiden ersten des Jahres 1369.*[2] *Durch sie werden einige annähernd richtige Datierungen ermöglicht.*

Insbesondere, worauf es uns hier ankommt, läßt sich mit Hilfe dieser Eintragungen erkennen, daß das kleinere Heft sich zeitlich unmittelbar an das größere anschließt und Eintragungen aus dem Ende des Jahres 1369 enthält. Die Nummern 93—102 unserer ersten Beilage nämlich, welche im Lübecker Zollbuche gegen Ende und am Schlusse des zweiten Abschnittes des Jahres 1369 stehen, finden sich in dem hamburgischen Register teils am Schlusse des großen, teils am Anfang des kleinen Heftes wieder. Nun beginnt der 3. Abschnitt des Jahres 1369 im Lübecker Register mit dem 3. Oktober, es werden also die gegen Ende und am Schlusse des 2. Abschnittes eingetragenen Verzollungen etwa in der zweiten Hälfte des Septembers, die letzten vielleicht in den allerersten Tagen des Oktobers in Lübeck geschehen sein. Bis die Waren nach Hamburg gelangt waren und hier verzollt und verfrachtet werden konnten, vergingen dann mindestens noch einige Tage, so daß wir annehmen müssen, die betreffenden Eintragungen in das hamburgische Register seien Ende September oder in der ersten Hälfte des Oktobers, d. h. um Michaelis herum gemacht. In diese Zeit also würden wir den Schluß des größeren, den Anfang des kleineren Heftes zu setzen haben.

1) Daß die Führung der Bücher immer nachlässiger wurde, hat Wendt, Lübecks Schiffs- und Warenverkehr, S. 14, bemerkt.

2) In der Beilage I sind die in Betracht kommenden Eintragungen aus dem Lübecker Pfundzollbuch abgedruckt worden.

Das kleinere Heft wird demnach Eintragungen aus der Zeit nach Michaelis 1369 enthalten. Es endet allem Anscheine nach mit dem Schlusse des Jahres, denn ein übrig gebliebener Streifen des auf Seite 16a folgenden, herausgeschnittenen Blattes läßt erkennen, daß an dessen Spitze das Wort anno *stand; es liegt nahe, zu diesem Worte* 1370 *zu ergänzen und anzunehmen, daß hier ein neues Jahr begann, daß man aber, um die Zolleintragungen des abgelaufenen Jahres in einem Hefte für sich zusammen zu haben, einige bereits beschriebene Blätter wieder herausgenommen und dann auf die letzte Seite, wie erwähnt, als Aufschrift gesetzt hat:* Ad mari pertinet et est de puntghelde in anno MCCCLXIX.

Ich komme danach zu dem Ergebnisse, daß der Seite 9—60 des größeren Heftes umfassende Abschnitt unseres Zollbuches vom 25. Februar bis etwa Michaelis, das kleinere Heft aber von da bis zum Schlusse des Jahres 1369 reicht.

Noch fragt sich, welcher Zeit die Eintragungen der ersten acht Seiten des größeren Heftes angehören. Diese sind mit dem Worte Primo *eingeleitet, wodurch sich, wie mir scheint, zunächst zwei Möglichkeiten der Datierung ergeben. Entweder bezieht sich dieses* Primo *auf den Anfang des Jahres 1369, und die acht Seiten umfassen die Zeit vom 1. Januar bis zum 25. Februar, oder aber es bezieht sich auf den Beginn der Pfundgelderhebung in Hamburg überhaupt, d. h. auf Anfang Oktober 1368, und die Blätter umfassen die Zeit vom Oktober 1368 bis zum 25. Februar 1369. Die letztere Möglichkeit scheint mir ausgeschlossen zu sein. Die Anzahl der auf den acht Seiten verzeichneten, von der Stadt gegangenen Schiffe (46) ist für den Zeitraum vom Oktober bis Ende Februar, selbst in Anbetracht dessen, daß er die Wintermonate mit umfaßt, eine viel zu geringe, was schon eine Vergleichung mit der Zahl der im Herbste 1369 ausgegangenen Schiffe lehrt. Sie macht es unzweifelhaft, daß es sich hier um den kürzeren Zeitraum vom 1. Januar bis zum 25. Februar handelt.*[1] *Zu demselben Ergebnisse gelangt man, wenn man den Gesamtbetrag des von den 46 Schiffen und ihren Ladungen erhobenen Zolles ins Auge faßt. Er beläuft sich auf 44 ℔ 10 ß 5½ ₰.*[2] *Nun wissen wir aus anderen*

1) *Die Schiffahrt war in dieser Zeit keineswegs vollständig geschlossen.*
2) *Vgl. den folgenden Abschnitt der Einleitung.*

Quellen,[1] *daß Hamburg vom Oktober 1368 bis zum Frühjahr 1369 an Pfundgeld im ganzen 132 ℔ 8 ß eingenommen hat. Wären jene 44 ℔ 10 ß 5½ ₰ der Zollertrag vom Export dieses ganzen Zeitraums, so blieben demnach für den Zollertrag vom Import, d. h. einem Teil derjenigen Waren, die aus dem Pfundzoll nicht unterliegenden Plätzen kommend, Hamburg als ersten Hafen erreichten, 87 ℔ 13 ß 6½ ₰. Es würde also dieser vom Import erhobene Pfundzoll fast doppelt soviel betragen, als der vom Export erhobene, was ich als völlig ausgeschlossen erachte.*[2]

Es ergibt sich aus diesen Untersuchungen, daß das vorliegende Pfundzollbuch vom Anfange bis zum Ende des Jahres 1369 reicht. Daß die innerhalb dieses Zeitraums gemachten Eintragungen vollzählig sind, d. h. die gesamte Ausfuhr seewärts ohne Lücken und Auslassungen enthalten, läßt sich strikte natürlich nicht beweisen. Indessen wird die Vollständigkeit der Listen schon durch den Umstand sehr wahrscheinlich gemacht, daß selbst die Waren mit eingetragen sind, für die das Pfundgeld bereits in Lübeck oder sonstwo bezahlt worden war. Freilich ist dabei ein Umstand auf den ersten Blick befremdlich. Ein großer Teil der über Hamburg nach dem Westen auszuführenden Erzeugnisse des Ostens, insbesondere Felle und Wachs, gelangte bekanntlich aus den baltischen Häfen Riga, Reval, Pernau nach Lübeck und von dort nach Hamburg. Nun wurde in jenen baltischen Häfen gemäß den Bestimmungen der Kölner Konföderation von den ausgehenden Waren der Pfundzoll erhoben. Man könnte also geneigt sein, zu erwarten, daß sich in unserem hamburgischen Zollbuche eine größere Anzahl von Waren mit der Bemerkung vorfände, das Pfundgeld sei bereits in Riga oder in Reval oder auch in Pernau bezahlt. Das ist indessen nicht der Fall. Nur in sechs Fällen findet sich die Notiz: Satisfecit ad Righe, *nur in zwei Fällen:* Satisfecit ad Revele. *Wie ist diese zunächst auffallende Tatsache zu erklären? Sollen wir annehmen, daß, abgesehen von jenen*

1) Hans. R. I, Nr. 512.

2) Man vergleiche die Zahlen des Zollertrages in dem Zeitraum von Ende Februar bis Michaelis 1369. Damals betrug der Gesamtertrag 684 ℔ 12 ß, wovon auf die Ausfuhr 492 ℔ 2 ß 10 ₰, auf die Einfuhr also 192 ℔ 9 ß 2 ₰ fielen. Siehe den folgenden Abschnitt.

verschwindenden Ausnahmen, die aus den baltischen Häfen gekommenen und über Hamburg ausgeführten Waren in unserem Buche fehlen? Das verbietet sich dadurch, daß in Wirklichkeit unser Buch die Ausfuhr sehr erheblicher Mengen östlicher Produkte nachweist, von denen gar nicht bezweifelt werden kann, daß sie über die baltischen Hafenstädte nach Lübeck gelangt sind. Zudem würde man bei dieser Annahme nicht verstehen, warum denn in jenen vorhergenannten acht Fällen eine Ausnahme gemacht worden ist, und vor allem, warum in überaus zahlreichen Fällen, in denen Waren bereits in Lübeck verzollt waren, anders verfahren und getreulich notiert worden ist: Satisfecit ad Lubeke. *Gerade die Häufigkeit der letzteren Fälle macht es in hohem Maße wahrscheinlich, daß Wert darauf gelegt wurde, vollständige Listen zu haben und auch diejenigen Waren einzutragen, für die laut vorgelegter Quittung das schuldige Pfundgeld bereits in einem anderen Hafen bezahlt worden war. Wir werden also nach einer anderen Erklärung für jene anscheinend befremdliche Tatsache zu suchen haben. Sie ist, wie mir scheint, darin zu finden, daß die aus dem Osten stammenden Waren, die über Lübeck und Hamburg nach dem Westen ausgeführt wurden, in der Regel in Lübeck ihren Besitzer wechselten, und dann, sobald sie in andere Hände übergegangen waren, bei der Ausfuhr neu verzollt werden mußten. Der Verkehr Lübecks mit dem Osten wurde eben im allgemeinen von anderen Kaufleuten besorgt, als der mit dem Westen. Träger des ersteren waren außer baltischen Kaufleuten namentlich die lübeckischen Nowgorodfahrer, Träger des letzteren neben Hamburgern die lübeckischen Flanderfahrer. Es wird eine Ausnahme gewesen sein, daß derselbe Kaufmann, der die Ware aus einem der baltischen Häfen ausführte, sie auch noch wieder aus Lübeck oder Hamburg nach dem Westen weiter verfrachtet hat.*[1] *In diesem Falle war allerdings, wenn die Ware bei der Ausfuhr aus dem baltischen Hafen verzollt worden war, bei der Ausfuhr aus Lübeck oder Hamburg kein Pfundgeld zu entrichten. Wohl aber, wie mir scheint, wenn ein Besitzwechsel stattgefunden hatte. Denn in der Kölner Konföderation ist ausdrücklich bestimmt worden, daß das Pfund-*

1) Als Beispiel dafür vgl. Nr. 463: S. 80 und Anm. 1.

geld bezahlen solle en gywelk kopman unde schiphere van zynem gude, *und daß bei der Ausfuhr aus Hamburg nur der vom Pfundgeld befreit sei, der nachweisen könne, daß er es bereits vorher bezahlt habe. Es genügte also nicht, daß die Ware überhaupt schon einmal vorher verzollt worden war, sondern es war erforderlich, daß derselbe Kaufmann sie verzollt hatte; nicht um eine Besteuerung der Ware allein handelte es sich, sondern zugleich um eine Besteuerung des jeweiligen Besitzers.*

So wird es verständlich, weshalb selten nur in unserem Pfundzollbuche Waren als in den Ostseeprovinzen verzollt gebucht sind. Regel war es eben, daß die von dorther kommenden Waren in Lübeck in andere Hände übergingen und dann entweder schon bei der Ausfuhr aus Lübeck oder bei der Verladung in die Seeschiffe in Hamburg von neuem verzollt wurden.

Wir haben also vorläufig keinen Grund, zu bezweifeln, daß sich unter den in unserem Zollbuche verzeichneten Ausfuhrgegenständen auch die Gesamtmasse der östlichen Waren, die über Lübeck und Hamburg ausgeführt wurden, befindet, und da mir auch sonst nichts gegen die Vollständigkeit der in das Buch gemachten Eintragungen zu sprechen scheint, glaube ich mit einiger Zuversicht sagen zu dürfen, daß wir in ihm die während des ganzen Jahres fortlaufend eingetragenen Buchungen und damit die gesamte Seeausfuhr aus Hamburg vom Jahre 1369 vor uns haben.

III. Der Ertrag des in Hamburg erhobenen Pfundgeldes.

Der zu Köln im Jahre 1367 festgesetzte Pfundzoll, der $^1/_{240}$ des in flämischen Pfunden, $^1/_{288}$ des in lübischen Marken angegebenen Wertes betrug, ist bis Michaelis 1371 erhoben worden. Die erste Abrechnung über seinen Ertrag fand am 6. Oktober 1368 zu Stralsund statt;[1] *Hamburg hatte bis dahin, wie wir sahen, den Zoll noch nicht erhoben. Die zweite Abrechnung wurde am 11. März 1369 zu Lübeck vorgenommen.*[2] *Sie er-*

1) *Hans. R. I, Nr. 484.*
2) *Hans. R. I, Nr. 490.*

streckte sich über das vom Herbste 1368 bis zum Frühjahr 1369 eingenommene Geld. Als Endtermin ist der Sonntag Lätare (11. März) angegeben,[1] genauer ist für Hamburg ebenso wie für andere Städte[2] offenbar der Sonntag Reminiscere (22. Februar), denn mit diesem Tage beginnt, wie bereits hervorgehoben, in unserem Zollbuche ein neuer Abschnitt, und außerdem wurden ja am Sonntag Lätare selbst in Lübeck bereits abgeschlossene Rechnungen über die 2. Periode vorgelegt. Eingenommen hat Hamburg in diesem Zeitraume 132½ ℔,[1] von denen die Ausfuhr vom 1. Januar bis zum 22. Februar, wie schon erwähnt wurde,[3] 44 ℔ 10 ß 5½ ₰ brachte. Die dritte Rechnungsablage, welche am 21. Oktober 1369 den Hansetag zu Stralsund beschäftigte, erstreckte sich über den Zeitraum vom Frühjahr bis Michaelis 1369. Hamburg hat in dieser Zeit 684 ℔ 12 ß eingenommen,[1] nächst Lübeck (876½ ℔) von allen Städten am meisten.[4] Nehmen wir an, daß in unserem Zollbuche dieser Abschnitt der Pfundgelderhebung bis zum Ende des größeren Heftes reicht — daß letzteres wenigstens ungefähr Michaelis abschließt, wurde gezeigt —, so stellen von diesen 684 ℔ 12 ß etwa 492 ℔ 2 ß 10 ₰ den aus der Ausfuhr erzielten Ertrag dar, es bleiben für den von der Einfuhr erhobenen Zoll also etwa 192 ℔ 9 ß 2 ₰ übrig. Die letztere Summe erscheint keineswegs zu niedrig, da ja nach den zu Köln festgesetzten Statuten alle Waren, die von Westen kommend über Hamburg nach Osten weitergingen, erst an ihrem Bestimmungsorte verzollt zu werden brauchten, in Hamburg selbst also der Zoll nur von einem Teil der Einfuhr erhoben worden ist.[5]

1) Hans. R. I, Nr. 512.

2) Sicher ist dies für Amsterdam bezeugt; das. Nr. 450.

3) S. S. XXI.

4) Vgl. die tabellarische Übersicht bei Stieda, Revaler Zollbücher und -Quittungen, S. XXVIII und XXIX.

5) So beträgt der Zollertrag, der sich aus einem die Einfuhr enthaltenden Zollbuche von 1399—1400 ergibt, für den Zeitraum von fast einem ganzen Jahr (9. März 1399 bis 22. Februar 1400) auch nur ca. 275 ℔. Allerdings ist in diesem Buche von dem Wert der Schiffe keine Abgabe notiert. Die Zahl derselben beträgt 260. Nimmt man ihren durschnittlichen Wert zu 20 ℳ gr. an und berechnet für sie einen dem Satze des Jahres 1369 entsprechenden Zoll (1/576 des Wertes), so erhöht sich der Betrag doch nur auf ca. 330 ℔.

Der letzte Abschnitt unseres Buches, der nach den vorher angestellten Untersuchungen etwa die Zeit von Michaelis bis zum Schlusse des Jahres 1369 umfaßt, ergibt einen Zollertrag in der Höhe von 116 ℔ 14 ß 8 ₰.

Aus den nächsten Jahren liegen Gesamtabrechnungen für Hamburg leider nicht vor.

Die für Hamburg erhaltenen Zahlen seien in der folgenden Tabelle nochmals zusammengestellt:

Zollertrag.

	Einfuhr:	*Ausfuhr:*	*Gesamtertrag:*
Oktober 1368 bis 22. Febr. 1369			*132½ ℔*
1. Januar bis 22. Febr. 1369		*44 ℔ 10 ß 5½ ₰*	
22. Februar bis Michaelis 1369	*ca. 192 ℔ 9 ß 2 ₰*	*ca. 492 „ 2 „ 10 „*	*684 „ 12 ß*
Michaelis bis Ende 1369....		*117 „ 14 „ 1 „*	
Oktober 1368 bis Michaelis 1369			*817 ℔ 4 ß*

Von wem und in welcher Weise die Erhebung des Pfundgeldes in Hamburg gehandhabt und beaufsichtigt wurde, ist nicht bekannt. Auf Seite 60 des Zollbuches stehen die Worte: Dominis monetariis *(!)* receperunt a domino Ludekino Bekendorpe et ab Cristiano Vosse 200 ℔ in secunda feria ante festum Vite *(!) [Juni 11].* Item receperunt 200 ℔ in tercia feria post festum Vite *[Juni 19].* Item receperunt 200 ℔ in die Siliakren *(?) [wohl für* Cyriaci, *August 8]. Es könnte danach scheinen, daß die Ratsherren Ludeke Bekendorp und Christian Voss mit der Aufsicht über die Erhebung des Pfundgeldes betraut waren. Indessen ist es zweifelhaft, ob jene Notiz mit der Pfundzollerhebung wirklich etwas zu tun hat und rechtmäßig im Zollbuch steht. Die in so kurzen Zwischenräumen an die Münzherren abgeführten Summen können nicht aus dem Pfundzoll stammen, da sie dessen Erträge übersteigen, auch versteht man nicht recht, zu welchem Zwecke sie den die Münze verwaltenden Ratsherren übergeben wurden. Von Bekendorp und Voss wissen wir übrigens, daß sie im Jahre 1369 zu den Schoßherren gehörten.*[1]

1) Koppmann, Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg I, S. LVII.

IV. Schiffe und Schiffer.

Nach dem Zollbuche beträgt die Anzahl der im Jahre 1369 vom Hamburger Hafen aus seewärts gemachten Fahrten 598.[1] *Dem entsprechen aber natürlich nicht ebenso viele Schiffe, denn häufig hat dasselbe Schiff im Laufe des Jahres mehrere, bis zu sechs, ja sieben*[2] *Reisen gemacht. Angaben über die Lastzahl der einzelnen Schiffe sind nicht vorhanden; damit fehlt der einzig sichere Maßstab, der eine klare Anschauung von ihrer Größe ermöglichen könnte. Dagegen finden sich fast durchweg Angaben über ihren Wert; sie fehlen nur bei neun Schiffen.*[3] *Die übrigen 589 Fälle weisen als wertvollste Schiffe solche von 100 ℔ gr. oder 600 ℓ lüb., als mindestwertige solche von 2 ℔ gr. oder 12 ℓ lüb. auf. Am häufigsten, nämlich 51 mal, kommen Schiffe von 20 ℔ gr. vor, dann folgen je 50 mal solche von 10 und 12 ℔ gr. Die Summe von annähernd 20 ℔ gr. (= 120 ℓ lüb.) ergibt auch der Durchschnitt der sämtlichen Wertzahlen. Alle übrigen Einzelheiten werden aus der folgenden Gesamtübersicht klar werden:*[4]

Wert der Schiffe	*Anzahl der Fälle*	*Gesamtwert*
2 ℔	*2*	*24 ℓ*
3 „	*2*	*36 „*
20 ℓ	*2*	*40 „*
4 „	*9*	*216 „*
4½ „	*2*	*54 „*
25 „	*1*	*25 „*
Transport.....	*18*	*395 ℓ*

1) Dabei sind die Nummern 45 und 46 als wahrscheinlich zusammengehörend angesehen worden.

2) Vgl. z. B. die Fahrten des von Volker Wilmessone geführten Schiffes, ferner die Reisen des Jacob Byensone, des Jacob Dene, des Nicolaus Sileman etc.

3) Nr. 7, 12, 20, 21, 22, 42, 44, 56, 85.

4) Als Wert des Pfundes Gr. sind 6 ℓ lübisch angenommen. Das ist der im Pfundzollbuch übliche Satz. In den verhältnismäßig wenigen Fällen, in denen die Summe des Pfundgeldes sich nicht genau aus diesem Satze ergibt (Nr. 13, 18, 55, 58, 70, 84, 94, 96, 106, 115, 127, 139, 143, 161, 171, 172, 173, 174, 185, 238, 264, 266, 401), kann man zweifeln, ob dies auf einem Rechenfehler oder einer etwas abweichenden Bewertung des ℔ gr. beruht.

Wert der Schiffe	Anzahl der Fälle	Gesamtwert
Transport.....	18	395 ℔
5 ℔	8	240 „
6 „	7	252 „
30 ℔	3	90 „
7 „	6	252 „
45 „	2	90 „
8 „	13	624 „
50 „	2	100 „
9 „	8	432 „
10 „	50	3 000 „
60 „	3	180 „
11 „	3	198 „
12 „	50	3 600 „
75 „	4	300 „
13 „	10	780 „
80 „	3	240 „
14 „	41	3 444 „
15 „	11	990 „
16 „	49	4 704 „
17 „	5	510 „
100 „	1	100 „
18 „	47	5 076 „
20 „	51	6 120 „
21 „	2	252 „
22 „	8	1 056 „
23 „	1	138 „
140 „	1	140 „
24 „	33	4 752 „
25 „	5	750 „
150 „	2	300 „
26 „	16	2 496 „
27 „	3	486 „
28 „	17	2 856 „
29 „	1	174 „
30 „	32	5 760 „
31 „	1	186 „
Transport.....	517	51 063 ℔

Wert der Schiffe	Anzahl der Fälle	Gesamtwert
Transport.....	517	51 063 ℔
32 ℔	8	1 536 „
200 ℔	10	2 000 „
36 „	8	1 728 „
37 „	1	222 „
38 „	2	456 „
40 „	15	3 600 „
240 „	1	240 „
250 „	2	500 „
42 „	3	756 „
260 „	1	260 „
48 „	5	1 440 „
50 „	3	900 „
300 „	4	1 200 „
60 „	4	1 440 „
80 „	1	480 „
90 „	1	540 „
100 „	2	1 200 „
600 „	1	600 „
	589	70 161 ℔

Zwischen den höchsten und den geringsten Werten der im Hamburger Hafen verkehrenden Schiffe zeigt sich also ein weiter Abstand, der auf einen entsprechenden Unterschied in der Größe der Fahrzeuge schließen läßt. Die kleineren Schiffe überwiegen beträchtlich, während die großen spärlicher sind und übrigens, nach dem Werte zu urteilen, nicht an die größten mittelalterlichen Schiffe, die uns aus anderen Quellen bekannt sind, heranreichen.[1]

Stieda hat in der Einleitung zu seiner Publikation der Revaler Zollbücher und -Quittungen[2] *die Frage aufgeworfen, bis*

1) Stieda, a. a. O. S. LXIX, nennt ein Schiff im Werte von 900 ℔, S. LXXVIII eins von 1264½ ℔, Hirsch, Danzigs Handelsgesch., solche von 700, 750, 900, 1500, 1600, 1820, 1875, 2225, 2400 ℔. Siehe ferner die Zusammenstellung von Stieda, Hans. Gesch.-Bl. 1885, S. 97. — In der Einleitung zum Handlungsbuch Vickos v. Geldersen, S. LXIII, ist der Wert eines Holks irrtümlich auf 2000 ℔ statt auf 500 ℔ angegeben worden.

2) S. LXXXVII.

zu welcher Höhe der Wert der Ladung eines Schiffes im 14. Jahrhundert zu steigen vermochte. Die von ihm bearbeiteten Zollbücher gestatten nur eine ungenügende Beantwortung der Frage, doch kommt er durch Heranziehung anderer Quellen zu dem Ergebnis, daß Ladungen, deren Wert über 5000 ℔ lüb. (= 47 500 bis 50 000 Mark heutiger Währung) betrugen, spärlich waren. Er zieht daraus den Schluß, daß wirklich große Schiffe im 14. Jahrhundert eine Seltenheit bildeten. Unser Zollbuch, welches uns den Wert der Schiffsladungen in jedem einzelnen Falle wenigstens annähernd zu bestimmen erlaubt, bestätigt jene Ansicht vollkommen.

Der größte Wert einer Schiffsladung betrug über 8946 ℔ (Wert des Schiffes: 42 ℔),[1] zwischen 5000 und 7200 ℔ bewegte sich der Wert der Ladung in 4 Fällen (Schiffswerte zwischen 30 und 100 ℔),[2] zwischen 3000 und 5000 ℔ in 5 (Schiffswerte zwischen 30 und 90 ℔),[3] zwischen 2000 und 3000 ℔ in 11 (Schiffswerte zwischen 30 und 48 ℔),[4] zwischen 1000 und 2000 ℔ in 6 Fällen (Schiffswerte zwischen 25 und 50 ℔).[5]

In den übrigen 558 Fällen — 13 Schiffe sind ohne Ladung ausgegangen — bleibt der Wert der Ladung unter 1000 ℔.

Leider fehlen alle Angaben über die Bestimmungsorte der ausgehenden Schiffe, ein Mangel, der sehr zu bedauern ist, denn hätten wir solche Angaben, so würden wir mit einem Schlage klar sehen in der bislang nicht zu beantwortenden Frage, wie das Verhältnis des unmittelbaren hamburgischen Schiffsverkehrs mit Friesland, den Niederlanden und England, sowie mit den einzelnen Häfen dieser Gebiete sich gestaltete. Nur ein dem Namen des Schiffers hinzugefügter Ortsname, sofern er sich auf eine Hafenstadt bezieht, ermöglicht vielleicht hier und da, einen Schluß auf die Bestimmung des auslaufenden Schiffes zu ziehen; aber auch hierbei ist die größte Vor-

1) *Nr. 221.*
2) *Nr. 166, 285, 127, 96.*
3) *Nr. 463, 389, 73, 341, 50.*
4) *Nr. 111, 342, 313, 107, 60, 312, 98, 49, 75, 373, 375.*
5) *Nr. 374, 440, 449, 167, 102, 101.*

sicht geboten, denn dieser mit „von" angefügte Ortsname ist bisweilen sicher bereits Nachname des Schiffers geworden und gibt seine Heimat nicht mehr an, außerdem aber ist natürlich gar nicht ausgemacht, daß ein Schiffer die ihm anvertraute Ladung in jedem Falle dorthin führte, wo er beheimatet war. Immerhin ersieht man aus den Namen der Schiffer den außerordentlich regen Verkehr mit den Niederlanden und Friesland. Abgesehen von den unzweifelhaften Personennamen solchen Ursprungs weisen auf diesen Verkehr die folgenden Ortsbezeichnungen hin, die sich bei oder als Schiffernamen vorfinden: Adworden (Aduard in der Provinz Groningen), Berlekem (Berlikum in der Provinz Nord-Brabant oder Berlikum in der Provinz Friesland), Campen (Kampen in der niederländischen Provinz Overijssel), Dockem (Dokkum in der niederländischen Provinz Friesland), Emende (Emden in Ostfriesland), Epangen (?), Herderwyk (Harderwijk in der niederländischen Provinz Gelderland), Herlinge (Harlingen in der niederländischen Provinz Friesland), Hindelope (Hindeloopen in der niederländischen Provinz Friesland), Hunsinge (Hunsingerland in der niederländischen Provinz Friesland), Klerekampe (Klaarkamp, ostfriesisches Kloster), de Konre (Kuinder, Fluß in der niederländischen Provinz Friesland), Lewerden (Leeuwarden in der niederländischen Provinz Friesland), Lovene (?), Mariengarden (Kloster bei Leeuwarden), Muden (Muiden in der Provinz Nord-Holland oder S. Anna ter Muiden in Flandern), Munte (Termünten in der Provinz Groningen), Oric (Aurich in Ostfriesland), Overmude (?), Overwolde (?), de Scelinge (Terschelling, holländische Insel), Wiringe (Wieringen, holländische Insel in der Zuydersee), Wolderkem (Workum in der niederländischen Provinz Friesland), Worden (Wirdum in Ostfriesland?), Wormen (?).

Außer Orten, die im Vorstehenden schon genannt sind, ließen sich in einzelnen Fällen noch Ostende, Zierixee und vielleicht Amsterdam, Brügge, Deventer und Staveren als Heimat von Schiffern erkennen; einer stammte außerdem aus Hamelwörden a. d. Elbe, und 24 ließen sich mit mehr oder weniger Wahrscheinlichkeit als Hamburger feststellen.

V. Die Kaufleute, ihre Herkunft und ihre Waren.

Als zollpflichtige Verfrachter der einzelnen auszuführenden Waren sind entweder Kaufleute oder Schiffer genannt. Letztere treten bei kleineren Schiffen sehr häufig als alleinige Verfrachter auf. Wann sie in diesen Fällen wirklich als Eigentümer der Ware, wann als Beauftragte, deren Obhut die Ware anvertraut war, zu betrachten sind, läßt sich aus dem Zollbuche nicht erkennen. Ebensowenig gestattet dieses uns, zu bestimmen, in welchen Fällen die als Verfrachter genannten Kaufleute selbst die Seereise angetreten haben, um ihre Waren zu begleiten. Daß die namentlich aufgeführten Personen bei der Verzollung in Hamburg zugegen gewesen sind, wird man als Regel ansehen dürfen.[1] *Die Zahl der Befrachter größerer Schiffe steigt bis auf 40 und darüber. Um das Risiko zu vermindern, verteilten einzelne von ihnen ihre Waren bisweilen auf mehrere um dieselbe Zeit ausgehende Schiffe.*

Für die Beurteilung der Art des Handelsbetriebes, der sich in Hamburg abspielte, ist es wesentlich, die Herkunft der Kaufleute zu kennen, die sich am Handel beteiligt haben. Es mußte daher versucht werden, die Heimat der im Zollbuche genannten Kaufleute festzustellen. Für die Mehrzahl der vorkommenden Personen ist dieser Versuch gelungen,[2] *so daß sich ein einigermaßen zuverlässiges Bild von der Verteilung des Ausfuhrhandels in Hamburg gewinnen läßt.*[3] *Es ergibt sich, daß weitaus der größte Teil der Ausfuhr aus Hamburg in den Händen hamburgischer und lübeckischer Kaufleute lag. Der Anteil der Hamburger ist faktisch noch sehr viel größer, als sich auf den ersten Blick erkennen läßt, da auf ihr Konto noch höchst beträchtliche Mengen von Bier und anderen Waren, namentlich Holz und Heringen, zu setzen sind, als deren Verfrachter im Zollbuche Schiffer genannt werden. In erheblichem*

1) Ein Beispiel, wo ausdrücklich der Name des Verzollers von dem des Eigentümers unterschieden wird, findet sich in Nr. 49: Dominus Henricus Hoyer 1 rullam lineum pannum, pertinet Kulenmanne.

2) Daß in einzelnen Fällen eine identifizierte Persönlichkeit auch aus einer anderen als der angegebenen Stadt stammen könnte, ist natürlich nicht ausgeschlossen; in der Regel glaube ich das Richtige getroffen zu haben.

3) Im 2. Register sind die Kaufleute, soweit sie sich identifizieren ließen, nach ihren Herkunftsorten zusammengestellt.

Abstande folgen Braunschweiger, Lüneburger und Salzwedeler Kaufleute, dann Stader, Ülzener, Alfelder, Buxtehuder, Rigaer, Stockholmer, Kieler (?), und endlich je ein Anholter, Groninger, Nowgoroder, vielleicht auch Magdeburger und Revaler.

Über die Waren, die von diesen Kaufleuten und von den Schiffern ausgeführt wurden, über ihre Quantitäten und ihre Preise soll die folgende Übersicht Auskunft geben.

A. Nahrungs- und Genußmittel.

1. *Getreide. Hamburgs Getreidehandel war im 14. Jahrhundert im Verhältnis zu dem späterer Jahrhunderte noch gering.*[1] *Immerhin nahm die Stadt bereits tätig Anteil an dem hansischen Getreidehandel mit den Niederlanden. Die Bedeutung dieses Handels beruhte für Hamburg vorwiegend auf der Ausfuhr von Roggen, der zum Teil aus der holsteinischen Umgebung, zum Teil aus Sachsen und der Mark in die Stadt kam.*
   a) *Gerste wird nur ein einziges Mal, von dem Hamburger Ratsherrn Hinrich Hoyer ausgeführt, und zwar in einer Quantität von 34 Wispeln, deren Wert sich auf etwa 70 ℔ berechnen läßt.*
   b) *Hafer. Es wurden etwa 640 Wispel zu 1470 ℔ ausgeführt. An der Ausfuhr waren außer einem Hamburger und zwei nicht zu bestimmenden Kaufleuten zwei Stader beteiligt.*
   c) *Roggen. Als Verfrachter treten außer einigen auswärtigen Schiffern, soweit sich feststellen läßt, nur Hamburger auf. Verschifft wurden im ganzen 1203½ Wispel zu etwa 4999½ ℔.*

1) Vgl. W. Naudé, Deutsche städtische Getreidehandelspolitik vom 15. bis 17. Jahrh., S. 37 ff. — Derselbe, Die Getreidehandelspolitik der europäischen Staaten vom 13. bis zum 18. Jahrh. I, S. 229 ff. — E. Baasch, Hamburgs Seeschiffahrt und Warenhandel von Ende des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrh. (Ztschr. f. hamb. Gesch., Bd. IX, S. 334 ff.) — Die von Naudé in seinem ersten Buche ausgesprochene Vermutung, die übrigens im zweiten etwas modifiziert erscheint, daß Hamburg vor dem 15. Jahrh. überhaupt keinen eigenen Getreidehandel getrieben habe, wird durch das vorliegende Zollbuch widerlegt.

d) *Weizen. Die Ausfuhr lag ebenfalls zum größten Teil in hamburgischen Händen. Umfang der Ausfuhr: 198½ Wispel zu etwa 1144 ℔ 12 ß.*

Gesamtübersicht über die Getreideausfuhr.

	Quantität	Wert	Im Durchschnitt für den Wispel
Gerste	34 Wispel	etwa 70 ℔	etwa 2 ℔
Hafer	etwa 640 Wispel	etwa 1470 ℔	etwa 2¼ ℔
Roggen	1203½ Wispel	etwa 4999½ ℔	etwa 4⅙ ℔
Weizen	198½ Wispel	etwa 1144 ℔ 12 ß	etwa 5¾ ℔
Total	etwa 2076 Wispel	etwa 7684 ℔ 4 ß	

2. *Hopfen kam namentlich aus Holstein, wo viel angebaut wurde,[1] aber auch aus anderen Gegenden, z. B. Lüneburg,[2] in großen Mengen nach Hamburg. Die Stadt bedurfte des Hopfens hauptsächlich zum Bierbrau, doch war auch die Ausfuhr, die vollständig in hamburgischen Händen lag, wie unser Zollbuch zeigt, nicht ganz unbedeutend. Es wurden im ganzen 63 Sack und 2½ Wispel im Werte von etwa 785 ℔ ausgeführt. Die Angaben über den Wert eines Sackes schwanken zwischen 6½ und 15 ℔. Der Preis des Wispels wird etwa 1½ ℔ betragen.[3]*
3. *Malz. Es wurden verfrachtet: 144 Wispel zu 715 ℔. Darunter befanden sich 10 Wispel Weizenmalz zu 45 ℔,[4] es galt also der Wispel Weizenmalz 4½ ℔. Die übrigen Angaben ergeben für den Wispel Malz (vermutlich Gerstenmalz) einen Wert von 5 ℔.*
4. *Senf wurde in einer Quantität von 11 Faß und 13 Tonnen zum Preise von etwa 95 ℔ ausgeführt. Der Wert des Fasses ist einmal auf 6 und einmal auf 4 ℔,[5] der Wert der Tonne einmal auf 2½ ℔[6] angegeben.*

---

1) *Vgl. Chr. Reuter, Das älteste Kieler Rentebuch (1300—1487), S. C ff.*
2) *Handlungsbuch S. LVI.*
3) *Vgl. auch Handlungsbuch S. LVI.*
4) *Nr. 206.*
5) *Nr. 449.*
6) *Nr. 50.*

5. *Schweine und Schweinefleisch waren ein wichtiger Artikel der hamburgischen Ausfuhr. Die Schweinezucht in Hamburg und Umgegend war offenbar sehr bedeutend, die Ausfuhr lag fast ganz in hamburgischen Händen. Eine Angabe ist unbestimmt,*[1] *im übrigen wurden verfrachtet 2360½ Schweine zu etwa 2585½ ℔, ferner 919 Stück*[2] *und 27½ ℥ (talenta) Schweinefleisch im Wert von etwa 1013 ℔ 4 ß. Dazu kommen weiter 10½ Tonnen Schinken, deren Preis nicht zu bestimmen ist, sowie 4 Last, 18 Tonnen und etwa 20 Stück*[3] *Fleisch ohne nähere Bezeichnung, worunter vermutlich aber auch Schweinefleisch zu verstehen ist. Endlich wurden einmal zwei Bogen Fleisch verfrachtet: was Bogen in diesem Falle bedeutet, scheint bisher nicht aufgeklärt zu sein.*[4] *Im ganzen werden die zuletzt genannten Fleischwaren einen Wert von gegen 200 ℔ repräsentieren. Durchschnittlich stellt sich der Preis sowohl für das Stück Schweinefleisch als auch für das Schwein auf etwa 1 ℔. Es ergibt sich daraus die Möglichkeit, daß die Ausdrücke Schwein und Schweinefleisch identisch sind. Oder sind unter Schweinen in der Regel*[5] *lebende Tiere, unter Schweinefleisch die geschlachteten und gepökelten ganzen Tiere verstanden? Der Export von Schweinen und Schweinefleisch fand nur in der ersten Hälfte des Jahres statt.*
6. *Speck wird zweimal von Hamburgern verfrachtet. Die Quantität ist nicht angegeben, der Wert betrug 96 ℔.*
7. *Schmalz. Es wurden 6 Tonnen und 22 Faß ausgeführt. In drei Fällen ist der Wert nicht zu bestimmen,*[6] *für die übrigen vier Fälle läßt er sich auf insgesamt etwa 39 ℔ berechnen.*

1) Nr. 96 Meyneke Steyelberch *etc.*

2) Die Ausdrucksweise ist stets: x swinevlisches *oder* x carnis porcorum; *es wird „Stück" zu ergänzen sein. — Nr. 58 heißt es einmal:* in carne porcorum; *der Preis ergibt eine Anzahl von 20 Stück.*

3) Nr. 96 Bukov *etc.*

4) Im Hans. UB. VIII, Nr. 714 werden 13 bŏge *Fisch erwähnt.*

5) Immer trifft es jedenfalls nicht zu, denn einige Male wird ein halbes Schwein erwähnt.

6) Nr. 3, 50, 60.

8. *Butter wird von Lübecker und Hamburger, auch von Stader Kaufleuten ausgeführt. Gesamtmenge, außer einer nicht bestimmbaren Angabe:*[1] *17 Last und 601½ Tonnen oder 805½ Tonnen zu etwa 2369 ℔. Angaben für die Last: 36, 38⁶/₁₃, 42 ℔; für die Tonne: 2½, 3, 3⁴/₇, 3⁴/₂₃ ℔.*

---

9. *Heringe. Wenn auch die Schonenfahrer im Jahre 1369 in Hamburg noch keine geschlossene Gesellschaft bildeten, so bestand doch ohne Zweifel bereits ein reger Verkehr mit Schonen, dem weitberühmten Platz des Heringsfangs. Hamburg besaß ein besonderes Heringshaus an der Kattrepelsbrücke, in dem die in die Stadt eingeführten Heringe von den Heringswaschern gereinigt, gesalzen und, sofern sie weitertransportiert werden sollten, umgepackt wurden. Bis zum Jahre 1382 waren alle Kaufleute verpflichtet, ihre Heringe hier zum Verkauf niederzulegen.*[2] *Daß sich hier ein lebhafter Handel entwickelte, scheint auch aus unserem Zollbuche hervorzugehen, wenigstens erklärt sich so vielleicht die Tatsache, daß sehr häufig als Verfrachter der Heringe nicht Kaufleute, sondern Schiffer genannt sind, die sie vermutlich, sei es für eigene, sei es für fremde Rechnung, im Heringshause gekauft hatten. Die Heringsausfuhr seewärts, an der außer den meist friesischen und niederländischen Schiffern Hamburger und Lübecker Kaufleute, einmal auch einer von der dänischen Insel Anholt*[3] *und einmal wahrscheinlich ein Groninger*[4] *beteiligt waren, hatte einen nicht unbedeutenden Umfang. Das Gebiet der Unterelbe, die friesischen Küsten und die Niederlande werden die wichtigsten Absatzgebiete gewesen sein. Die Hauptzeit des Heringsfangs dauerte von Mitte August bis Anfang Oktober.*[5] *Dementsprechend waren Herbst und Winter die Zeit der Ausfuhr. Im ganzen wurden im Jahre 1369 in Ham-*

1) *Nr. 166.*

2) *Vgl. Lappenberg, Archivalbericht über den Ursprung und das Bestehen der Realgewerberechte in Hamburg, S. 107. — Koppmann, Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg, I, S. LXVI.*

3) *Nr. 493.*

4) *Nr. 535.*

5) *D. Schäfer, Das Buch des lübeckischen Vogts auf Schonen, S. XCII.*

burg verschifft: 441½ Last (à 12 Tonnen) und 158 Tonnen, zusammen also 5456 Tonnen zu etwa 7075½ ℔. Die vorhandenen Wertangaben für die Last schwanken zwischen 11⅘ und 18 ℔, die für die Tonne zwischen 1 und 1½ ℔.

Durch Beschluß der Hansestädte vom 24. Juni 1368 war festgesetzt worden, daß in Schonen ein Pfundgeld von der Ausfuhr erhoben werden sollte. Die Erhebung sollte durch die Vögte der einzelnen Städte auf Schonen oder einen sonstigen Vertreter gehandhabt werden. Trotz dieses Beschlusses ist das Pfundgeld nicht von allen Städten erhoben worden, und auch Hamburg fehlt unter den Städten, die sich an der Erhebung des Zolls beteiligten.[1] *Zum Teil erklärt sich vielleicht dadurch, daß in unserem Zollbuche nur ein einziges Mal notiert ist,*[2] *daß das Pfundgeld für eine Quantität von Heringen bereits in Schonen bezahlt sei; ferner aber wird, was im Heringshaus in andere Hände übergegangen war, bei der Ausfuhr von neuem zollpflichtig gewesen sein.*

10. *Störe, nur einmal erwähnt. Es wurden zwei Tonnen ausgeführt. Der Preis ist nicht zu bestimmen.*

---

11. *Bier. Auf der Bierbrauerei und dem Bierhandel beruhte im 14. Jahrhundert der Wohlstand Hamburgs in erster Linie.*[3] *Das hamburgische Braugewerbe war alt, es nahm einen bedeutenden Aufschwung aber erst, nachdem im Anfange des 14. Jahrhunderts das Bremer Bier, dem bis dahin in der Seeausfuhr der Vorrang vor dem Hamburger Bier zugekommen war, an Güte verloren hatte. Das Hamburger Bier, anfangs nach Bremer Art gebraut, später, wahrscheinlich seit dem Jahre 1374, verbessert, trat an seine Stelle. Im Jahre 1376 wird die Zahl der am Bierbrau beteiligten Bürger auf 457 angegeben, die außer für den städtischen Bedarf bedeutende Mengen für die*

1) Stieda, Revaler Zollbücher und -quittungen, S. XXXVIII ff.
2) Nr. 446.
3) Vgl. Lappenberg, Archivalbericht über den Ursprung und das Bestehen der Realgewerberechte in Hamburg (1861), S. 5 ff. — Schlüter, Tractat von denen Erben (1698), S. 123 ff.

Ausfuhr brauten.[1] *Die Hauptmasse des Exportbieres ging nach Holland und Friesland, wo sich in Amsterdam und Stavoren zwei Sonderniederlassungen der Hamburger befanden. Unter den erwähnten 457 Brauern werden 126 als Brauer, die zur Ausfuhr nach Amsterdam, und 55 als solche, die zur Ausfuhr nach Stavoren brauten, bezeichnet. Unser Zollbuch führt in der Regel nicht die Namen der ausführenden Brauer auf, sondern nur die Namen der Schiffer, in deren Schiffen das Bier verfrachtet wurde.*

Im ganzen wurden ausgeführt: 111½ Last, 10150½ Fuder, 256 Tonnen und 5 Faß im Werte von etwa 62516½ ℔. Feststehend ist der Preis des Fuders = 6 ℔, der für die Last schwankt zwischen 9 und 15 ℔, ist durchschnittlich 12 ℔, der für die Tonne bewegt sich zwischen etwa 10 ß und 1¼ ℔, ist häufig auf 1 ℔ festzusetzen. Für die Maßbestimmungen ergeben sich daraus folgende Sätze:

1 Last = 2 Fuder
1 Last = 12 Tonnen
1 Fuder = 6 Tonnen.

Nur zweimal kommt das Faß Bier vor.[2] *Nach den vorhandenen Preisangaben zu schließen, scheint indessen Faß hier kein Gefäß von bestimmtem Raumgehalt zu sein.*

Die vorher angegebene Quantität des ausgeführten Bieres läßt sich demnach vereinfacht bestimmen auf 62497 Tonnen und 5 Faß.

Unter dem ausgeführten Bier wird hin und wieder auch Wismarer Bier genannt, dessen Quantität aber gegenüber dem Hamburger Bier nicht ins Gewicht fällt. Erkennbar sind 18 Last und 35 Tonnen Wismarer Bier im Werte von 254 ℔,[3] *doch ist nicht ausgeschlossen, daß auch sonst bisweilen Wismarer Bier ausgeführt ist, ohne daß man im Pfundzollbuch die Herkunft deutlich gemacht hat.*

12. *Wein wird nur einmal von einem Schiffer in einer Quantität von 2 Faß zu 5 ℔ gr. (= 30 ℔) exportiert.*

1) *Vgl. Lappenberg, a. a. O., S. 8 f.*
2) *Nr. 66, 96.*
3) *Nr. 53, 54, 59, 79, 125, 184, 192, 313.*

13. *Met. Daß von Hamburg aus nach den Niederlanden neben Bier auch Met verfrachtet wurde, wissen wir aus den Privilegien Stavorens für die Hamburger Kaufleute vom Jahre 1384.*[1] *Die Ausfuhr aus Hamburg war indessen, wie unser Zollbuch zeigt, nur gering; sie betrug 1369: 1 Fuder und 60 Tonnen zu 65½ ℔. Folgende Wertangaben liegen vor:*

1 Fuder	.....	*10 ℔*
26 Tonnen	.....	*23 „*
13 Tonnen	.....	*12 „*
15 Tonnen	.....	*15 „*

---

14. *Honig. Die Honigausfuhr lag zum größten Teil in den Händen hamburgischer, vereinzelt auch in denen Buxtehuder und Stader Kaufleute. Ausgeführt wurden 26 Last, 214 Tonnen und 45 Faß im Werte von etwa 2402½ ℔. Als Wert ergibt sich für die Last 36 bis 57 ℔, für die Tonne 4¼ bis 4¾ ℔, für das Faß 2⅚ bis 3¾ ℔.*
15. *Nüsse. Die Ausfuhr, an der vorwiegend hamburgische Kaufleute beteiligt waren, betrug 29½ Last, 285 Tonnen und 18 Faß im Werte von etwa 445 ℔. Die vorhandenen Wertangaben ergeben für die Last 6¾, 7½, 8, 10 und 13 ℔, für die Tonne ⅝, ½, 9/17 ℔.*

---

16. *Salz kommt nur ein einziges Mal vor. Die ausgeführte Quantität ist nicht angegeben; der Wert war 45 ℔ gr. oder 270 ℔.*

---

17. *Kuchen. Es werden einmal 3 Tonnen Jahrkuchen zu 3 ℔ ausgeführt. „Jarkoken" sind nach Schiller-Lübben Neujahrs(Roll- und Kroll-)kuchen oder Jahrmarkts-(Honig-)kuchen? Nach Lübben-Walther hat das Wort dann die weitergehende Bedeutung von Festkuchen überhaupt angenommen. An unserer Stelle sind vielleicht Kuchen für das Oster- oder Pfingstfest gemeint, denn um*

1) Hans. UB. IV, Nr. 794, 795.

diese Zeit muß die Ausfuhr stattgefunden haben. Vorzugsweise berechtigt zur Anfertigung von Jahrkuchen waren in Hamburg, wenigstens später, die Krämer.[1]

B. Metalle und Metallwaren.

1. *Blei wird dreimal, von einem Braunschweiger und einem Lübecker, verfrachtet. Die Quantität betrug 1 Last und 40 Stück, der Gesamtwert etwa 111 ℔. Preisangaben: 33 Stück 62 ℔, 1 Last 36 ℔.*
2. *Eisen. Unter Eisen (yseren) ist, wie es scheint, im Gegensatze zu Osemunt (s. d.) nur deutsches Eisen verstanden. Die beträchtliche Ausfuhr lag, was auffallend ist, fast ganz in hamburgischen Händen.*

   Eine Angabe ist unbestimmt,[2] *im übrigen wurden verfrachtet: 14 Last, 156 Schiffspfund und etwa 1793½ Hundert zu etwa 5478½ ℔.*

   Nach den vorhandenen Wertangaben belief sich der Preis für die Last Eisen auf 28⅚ ℔, der für das Schiffspfund auf 2, 2¼, 2⅔ ℔, wonach anzunehmen sein wird, daß auf die Last Eisen 12 Schiffspfund kamen.[3] *Die Preisangaben für das Hundert Eisen bewegen sich zwischen 2 und 3 1/10 ℔.*
3. *Kupfer. Die Kupferausfuhr befand sich fast ganz in nichthamburgischen, namentlich braunschweigischen und lübeckischen Händen, auch ein Stockholmer, Johann Nagel, wird unter den Verfrachtern namhaft gemacht. Es läßt sich daraus erkennen, daß das über Hamburg ausgeführte Kupfer teils aus dem Innern Deutschlands, wohl namentlich dem Harz, teils aus den mit Lübeck in Verbindung stehenden Gebieten, in erster Linie aus Schweden, stammte.*[4]

1) Nach einer im Jahre 1458 fixierten Bestimmung des Rates. Rüdiger, Die ältesten hamb. Zunftrollen, S. 50.

2) Nr. 342 (Wrede usw.). *Dagegen läßt sich in Nr. 277 die Quantität auf etwa 16½ und in Nr. 285 auf etwa 39 Hundert berechnen.*

3) Danach ist im Handlungsbuch Vickos von Geldersen S. LXI unter Eisen folgendermaßen zu berichtigen: „wonach sich der Preis für die Last (= 12 Schiffspfund) auf 26 ℔ 4 ß stellt."

4) Vgl. Wendt, Lübecks Schiffs- und Warenverkehr, Tab. II b 2.

Eine Angabe ist unbestimmt,[1] *im übrigen wurden verfrachtet: 1 Last, 1 Tonne, 23 Pfund und 339 Mese im Werte von etwa 3981 ℔.*

Für die Maß- und Gewichtseinheiten ergeben sich folgende Werte:

1 Last = 105 ℔

1 Mese = 10—$10^{5}/_{6}$ ℔

1 Pfund (d. h. Schiffspfund) = $7^{1}/_{4}$ und $10^{7}/_{8}$ ℔.

Danach würden also etwa 10 Mese (Gefäße von bestimmtem Raumgehalt) auf die Last gehen, während eine Mese etwa 1 Schiffspfund faßte.

Als Nebenprodukt der Kupfergewinnung oder als Verbindung des Kupfers ist hier anzuschließen:

4. *Kupferrauch, eigentlich der grüne Kupferruß, der beim Schmelzen des Kupfers gewonnen und zu Vitriol gesotten wurde, dann aber auch der Vitriol selbst.*[2] *Er kam wohl hauptsächlich aus dem Harze und wurde beim Färben benutzt. Ausgeführt wurden 45 Tonnen, deren Preise nicht festzustellen sind.*
5. *Osemunt, schwedisches Eisen, nach dem schwedischen Berge Osemunt benannt, fand seinen Weg über Lübeck nach Hamburg; in die Ausfuhr teilten sich daher hauptsächlich Lübecker und Hamburger. Es wurde in Fässern, von denen 12 auf die Last gingen, verpackt. Die Wertangaben für das Faß schwanken zwischen $2^{1}/_{2}$ und 3 ℔, die für die Last zwischen $28^{1}/_{2}$ und 34 ℔. Eine Angabe ist unbestimmt,*[3] *im übrigen wurden verschifft: $68^{1}/_{2}$ Last und 441 Faß zu etwa 3446 ℔.*
6. *Stahl wird ebenfalls in Fässern (12 auf die Last) ausgeführt. Die Ausfuhr belief sich auf $1^{1}/_{2}$ Last und 83 Faß zu etwa 287 ℔ und lag, soviel sich erkennen läßt, vorwiegend in hamburgischen Händen. Die vorhandenen Angaben ergeben $2^{1}/_{2}$ bis 3 ℔ für das Faß.*
7. *Wimunt. Was unter Wimunt zu verstehen ist, habe ich nicht ermitteln können. Da Wimunt wiederholt in Ver-*

1) Nr. 135.

2) Grimms Wörterbuch.

3) Nr. 312. Arnoldus Breseke *usw.*

bindung mit dem Osemunt genannt wird, liegt die Vermutung nahe, daß es gleichfalls ein aus Schweden kommendes Metall ist. Im Königlichen Reichsarchiv zu Stockholm hat sich allerdings, wie mir von der dortigen Verwaltung freundlichst mitgeteilt wurde, über ein Metall dieses Namens nichts ermitteln lassen. Herrn Dr. Chr. Walther verdanke ich die Notiz, daß in den Oldnordiske Sagaer oversatte af C. C. Rafn (Kjøbenhavn 1827) ein Berg Vimund, belegen im nördlichen Teil der Finnmarken, genannt wird (3. Bd. S. 121. 12. Bd. S. 409). Ob der Name des Metalls in irgendeiner Beziehung zu diesem Berge steht, muß dahingestellt bleiben. Daß unter Wimunt Wismut zu verstehen ist, woran man zunächst denken möchte, scheint ausgeschlossen zu sein, da nach neueren Forschungen die Entdeckung des Wismuts in seiner metallischen Form erst in den Beginn des 16. Jahrhunderts zu setzen ist.[1] Ausgeführt wurden 105 Hundert Wimunt zu etwa 152 ℔. Preisangaben: 8 Hundert 11 ℔, 9½ Hundert 20 ℔.

8. *Zinn. Hamburg, Lübeck, Braunschweig und Lüneburg sind an der übrigens geringen Ausfuhr beteiligt, die im ganzen 19 Tonnen zu 430½ ℔ betrug. Der Preis für die Tonne schwankt zwischen 20 und 25 ℔.*
9. *Becken, Schüsseln aus Metall, wurden in bedeutenden Mengen ausgeführt, und zwar fast sämtlich von Braunschweigern, in deren Vaterstadt die Beckenschläger eine sehr angesehene Gilde bildeten.[2] Die Becken wurden in Ballen zusammengebunden verschickt, wie viele auf einen Ballen kamen, ist nicht gesagt. Ausgeführt wurden im ganzen 76 Ballen zu etwa 3214½ ℔. Der Wert des Ballens stellt sich auf 42 bis 45 ℔.*

1) F. Wibel, Beiträge zur Geschichte, Etymologie und Technik des Wismuts und der Wismut-Malerei. Jahrbuch der hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten, VIII. Jahrgang 1890 (Hamburg 1891), S. 351 ff.

2) Vgl. Bode im Vaterländischen Archiv für Hannover, 1834, S. 570 ff. — In Hamburg gab es kein besonderes Amt der Beckenschläger, deren Funktionen hier wohl von den Kannen-, Grapen- und Apengießern ausgeübt wurden. — Rüdiger, Die ältesten hamburgischen Zunftrollen, bringt S. 29 und 316 mit den Bütten- und Eimermachern die Beckenmacher zusammen, es muß aber statt dessen vielmehr heißen Bechermacher.

10. *Draht.*[1] *Die Ausfuhr betrug 3 Last, 2 Tonnen und 27½ Schiffspfund.*[2] *Der Wert der Tonnen ist nicht zu bestimmen; im übrigen betrug der Wert der Ausfuhr etwa 77½ ℔. Für das Schiffspfund liegen Wertangaben von 1¼ und 1⅛ ℔ vor;*[3] *der Wert der Last läßt sich auf etwa 15 ℔ berechnen.*[4] *Es ergibt sich daraus, daß auf eine Last 12 Schiffspfunde kamen.*
11. *Gropen, metallene Töpfe, und*
12. *Kessel werden einmal ohne Quantitäts- und Wertangabe erwähnt.*

C. Kalk.

Kalk wird ebenfalls nur einmal erwähnt. Es wurden 20 Tonnen, deren Wert nicht ersichtlich ist, ausgeführt.

D. Glas.

Es wurden 66 Zentner und 6 Schove Glas ausgeführt; eine Angabe ist außerdem unbestimmt.[5] *Schove sind Gebinde;*[6] *nach Mithoff wird eine Anzahl von 6 Tafeln einer gewissen Größe des grünen oder Kistenglases ein Schoff genannt;*[7] *in einer Utrechter Zollrolle vom Jahre 1389 wird ein Zoll von 2 labay per Hundert festgesetzt für 100* scove *Fensterglas oder 12 Kisten Glas.*[8] *— Die Angaben im Zollbuch ermöglichen keine Wertbestimmung.*

E. Holz und Holzwaren.

1. *Holz gelangte namentlich von der Oberelbe her in sehr bedeutenden Mengen nach Hamburg, wo es teils zum Gebrauch in der Stadt — namentlich das infolge des*

1) Ob es sich hier und da, z. B. in Nr. 37, nicht um Metalldraht, sondern um Bastdraht (Zwirn) handelt, ist nicht sicher zu bestimmen.

2) Auch wo Pfund geschrieben ist, ist, wie die Preisvergleichungen ergeben, Schiffspfund gemeint.

3) Nr. 176, 185.

4) Nr. 190.

5) Nr. 169.

6) Schiller-Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterb. IV, S. 129.

7) Zeitschr. d. hist. Vereins f. Niedersachsen, 1867, S. 207.

8) Hans. UB., IV, S. 429.

großen Bedarfs an Biertonnen blühende Böttchergewerbe brauchte enorme Quantitäten —, teils zur Ausfuhr verkauft wurde.[1] *Als Verfrachter sind im Zollbuche fast durchweg die Schiffer selbst, nur wenige Male auch Hamburger Kaufleute genannt.*

Folgende Holzarten werden erwähnt:

a) *Baumholz, zu vollen Bäumen ausgewachsenes Holz, im Gegensatz zum Buschholz, oder Holz in Bäumen? Menge der Ausfuhr: 5300. Eine völlig sichere Wertberechnung gestattet nur Nr. 36: 400* bomholtes *zu 9 ℔.*

b) *Buchenholz. Ausfuhrmenge: 2000. Für 700 ergeben sich einmal 24 ℔.*[2] *— Buchenbretter s. unter Bretter.*

c) *Ellernbretter s. unter Bretter.*

d) *Eschenholz. Ausfuhrmenge: 600. Eine Preisangabe fehlt.*

Nach der Art des Zuschnittes und dem Zweck der Verwendung werden unterschieden:

a) *Balken. Ausfuhrmenge: 400. Für 300 ergibt sich einmal ein Wert von 30 ℔.*[3]

b) *Bekerholt, vermutlich Holz, das die Bechermacher zur Anfertigung von Bechern gebrauchten. Ausfuhrmenge: 300 im Werte von etwa 6 ℔.*

c) *Bretter. 1. Ohne nähere Bezeichnung. Ausfuhrmenge: 1100. Eine Wertangabe:*[4] *400 Bretter 9 ℔. 2. Buchenbretter. Ausfuhrmenge: 2500. Für 1000 ergeben sich einmal etwa 9 ℔.*[5] *3. Ellernbretter. Ausfuhrmenge: 40. 4. Wagenbretter, d. h. Bretter, die die Böden von Lastwagen bilden sollen.*[6] *Ausfuhr-*

1) Über den hamburgischen Holzhandel vgl. A. Kiesselbach, Die wirtschaftlichen Grundlagen der deutschen Hanse und die Handelsstellung Hamburgs, nam. S. 110 ff.

2) Nr. 523.

3) Nr. 229.

4) Nr. 309.

5) Nr. 5.

6) Grimms Wörterbuch.

menge: 2550. Preisangaben: 150 Wagenbretter 4 ℔, 300 7½ ℔, 400 11 und 12 ℔, 500 12 ℔.[1]

d) Klutstaken, große Stangen. Ausfuhrmenge: 3700.

e) Knarreholt, dünne, eichene Bretter. Ausfuhrmenge: 2000. Wertangaben: 200 knarreholtes *14 ℔, 200 12 ℔, 100 6 ℔, 300 21 ℔.*[2]

f) Kodden. Das Wort ist noch nicht mit Sicherheit erklärt; vielleicht bedeutet es Stapel, Block.[3] *Ausfuhrmenge: 1300. 2 Wertangaben: 300 Kodden 9 ℔.*[4]

g) Latten, nach späterer Definition lange, schmale, eckige, hölzerne Stangen, breiter als dick.[5] *Ausfuhrmenge: 600; eine Wertangabe:*[6] *200 Latten 4½ ℔.*

h) Ramsceden. Grimms Wörterbuch[7] *kennt Rahmscheide als bewegliche Querleiste an den Tuchrahmen, zum Strecken des Tuches. Das Wort muß aber noch eine allgemeinere Bedeutung gehabt haben, denn in den Hamburger Kämmereirechnungen heißt es einmal:*[8] 3 ℔ pro tegulis, ramscheden et aliis lignis ad ambos coggones. *Vielleicht sind* ramsceden *daher überhaupt Leisten, wie sie zu Rahmen und Einfassungen verwendet wurden. So wird auch in dem mittelniederdeutschen Wörterbuch von Lübben-Walther vermutet: „Holzstück, das dünner geschnitten ist als Balken und dicker als Latten? zu Rahmen, Gestellen?“ Ausfuhrmenge: 940. Eine Wertangabe:*[9] *100* ramsceden *6 ℔.*

i) Rifholt. Was ist darunter zu verstehen? Risholt, Reisigholz, ist an der einzigen Stelle, an der es vorkommt, nicht wohl zu lesen, ohne den Schriftzügen Zwang anzutun. Vielleicht hängt es mit dem nieder-

1) Nr. 306, 547, 284, 584, 303.

2) Nr. 308, 463, 537, 561. — In Nr. 440 ist für 500 kn. ein Wert von etwa 35 ℔ anzunehmen.

3) Schiller-Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterb. II, S. 509.

4) Nr. 69.

5) Bohns Waarenlager, neu ausgearbeitet von Norrmann. I (1805), [S. 1030.

6) Nr. 268.

7) VIII 69.

8) Koppmann, Kämmereirechnungen I, S. 74.

9) Nr. 63.

deutschen Worte rifeln, woraus die neuhochdeutschen Wörter Riefe (= Furche, Rille), riefeln (= mit Furchen versehen) abgeleitet sind,[1] *zusammen. Ausfuhrmenge: 50.*

k) Sparren, nach späterer Definition dünne, zugehauene junge Fichten- oder Tannenstämme von der Länge der Balken und etwa 11 bis 12 Zoll breit, hier und da auch schmaler.[2] *Ausfuhrmenge: 400. 2 Wertangaben:*[3] *50 Sparren 6 ℔, 150 Sparren 18 ℔.*

l) Spatholt. Das mittelniederdeutsche Wörterbuch von Lübben-Walther gibt an: Holz zu Spaten? Im Mittelhochdeutschen sind spatel *schmale und flache Schäufelchen aus Eisen oder Holz, die wie Löffel zum Umrühren gebraucht wurden.*[4] *Vielleicht ist unter spatholt das Holz verstanden, aus dem solche oder ähnliche Geräte verfertigt wurden. In den beiden Fällen, in denen es vorkommt, wird es mit Geräten, die dem Spatel verwandt sind (scopen, osevate, molden), verfrachtet. Ausfuhrmenge: 800.*

m) Wagenbretter s. unter Bretter.

n) Wagenschot, gespaltene Eichenblöcke, die, zu Brettern zersägt, zum Schiffsbau dienten.[5] *Eine Angabe ist unbestimmt,*[6] *im übrigen wurden ausgeführt 2950. Wertangaben:*[7] *200 zu 5 ℔, 5½ ℔, 6 ℔; 100 zu 3 ℔; 400 zu 12 ℔.*

In nicht weniger als 90 Fällen ist außerdem weder die Art noch die Menge des exportierten Holzes angegeben, sondern kurz notiert in ligno *oder* lignum. *Einmal werden ferner 600* holtes *zu 12 ℔ verfrachtet,*[8] *zweimal je 100* holtes *ohne spezifizierte Wertangabe.*[9]

1) *Vgl. Grimms Wörterbuch VIII, S. 921; Bremisch-niedersächs. Wörterbuch III, S. 490.*
2) *Bohn, a. a. O. II, S. 798.*
3) *Nr. 128, 135.*
4) *Lexer, Mittelhochdeutsches Wörterbuch II, S. 1072/73.*
5) *Koppmann, Das hamb. Schuldbuch von 1288. Ztschr. f. hamb. G. [VI, S. 505.*
6) *Nr. 135.*
7) *Nr. 38, 318, 477, 566, 578.*
8) *Nr. 226.*
9) *Nr. 102, 173.*

Die Gesamtmenge des exportierten Holzes läßt sich bei der Unbestimmtheit der Angaben nicht angeben, den Gesamtwert berechne ich auf etwas über 3609½ ℔.[1]

2. *Becher, vermutlich aus Holz gefertigt — in Hamburg bildeten die Bechermacher später ein Amt mit den Eimer- und Büttenmachern —, werden einmal in 4 Tonnen zu 8 ℔ ausgeführt.*
3. *Bledeken, hölzerne Blättchen. Was darunter zu verstehen ist, bleibt unklar. Für die im Bremischen Jahrbuch Bd. 2, S. 334 geäußerte Ansicht, unter* bledeken *seien vielleicht die Böden von Karren zu verstehen, finde ich keine Belege. Es werden 500* bledeken *im Werte von etwa 14 ℔ ausgeführt.*
4. *Mulden, länglichrunde, flache Gefäße aus Holz, zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, als Backtrog, zum Reinigen des Getreides usw. benutzt, wurden in beträchtlicher Anzahl, meist von Hamburger Kaufleuten oder von Schiffern, ausgeführt. Gesamtmenge, außer einer unbestimmten Angabe:*[2] *18250 im Werte von etwa 448½ ℔. Der Wert für 100 Mulden schwankt zwischen 2 und 3⅝ ℔.*
5. *Osevate, hölzerne Gefäße zum Ausschöpfen, Gießschaufeln, wurden in einer Menge von 1450 zu etwa 14½ ℔ verfrachtet.*
6. *Schopen, hölzerne Schöpfkellen, namentlich Füllkellen der Brauer. Eine Angabe ist unbestimmt,*[2] *im übrigen wurden ausgeführt 2600. Völlig sichere Wertbestimmungen lassen sich nicht erzielen; für 100 wird vielleicht 1 ℔ berechnet.*
7. *Fässer. Ob unter den ausgeführten Fässern, die nicht näher bezeichnet sind, sich leere befanden, läßt sich nicht feststellen.*
8. *Kisten werden einmal ohne Quantitäts- und Wertangabe erwähnt.*
9. *Tonnen. Ob leere Tonnen ausgeführt sind, ist nicht festzustellen.*

1) Drei Angaben, Nr. 54, 135 und 169, sind zu unbestimmt, um den Wert annähernd berechnen zu können.

2) Nr. 55.

F. Asche.

Asche, Holzasche, wurde, zumeist von Hamburger Kaufleuten, in einer Quantität von 10½ Last und 160 Faß zu etwa 287 ℔ ausgeführt. Wahrscheinlich gehen auf die Last 12 Faß,[1] so daß die Gesamtausfuhr 286 Faß betrug. Der Wert stellt sich durchschnittlich auf etwa 13 ℔ für die Last, 1 ℔ für das Faß.

G. Bast, Hanf, Flachs.

1. *Bast, meist von Hamburgern oder unmittelbar von den Schiffern verfrachtet, wurde nach Lasten und Schiffspfunden berechnet; auch wo nur Pfund geschrieben ist, sind ersichtlich Schiffspfunde gemeint. Im ganzen wurden ausgeführt: 4 Last und etwa 167 Schiffspfund[2] zu etwa 321 ℔. Für die Last ergibt sich ein Wert von durchschnittlich 24 ℔, für das Schiffspfund von 1⅓ ℔, so daß auf eine Last 18 Schiffspfund zu kommen scheinen.*
2. *Hanf. Zwei Angaben sind ganz unbestimmt;[3] im übrigen wurden exportiert: 5 Schiffspfund und 11 Hundert zu etwa 32 ℔. Der Preis für die 5 Schiffspfunde läßt sich auf 15 ℔, der für das Hundert, womit vermutlich 100 Pfund gemeint sind, auf 1½ bis 2 ℔ berechnen.*
3. *Flachs. Es wurden ausgeführt 47 Faß, 20 Tonnen, 5 Sack und 2 Schiffspfund Flachs, in 5 Fällen ist außerdem die Quantität nicht angegeben.[4] Der Wert der Ausfuhr betrug, abgesehen von einer unbestimmten Angabe,[5] etwa 1029½ ℔.*

   Für das Faß Flachs ergeben sich Preise von 8 bis 13⅓ ℔, für den Sack von 11 ℔, für das Schiffspfund von 5 ℔, für die Tonne von 1⅗ ℔ bis etwa 15 ℔, woraus folgt, daß die Tonne Flachs kein Gefäß von bestimmtem Raumgehalt war.
4. *Schäben (sceven), nach Schiller-Lübben, Mittelnieder-*

1) Vgl. Hirsch, Danzigs Handels- u. Gewerbegeschichte, S. 255.

2) Die unbestimmten Quantitätsangaben in Nr. 135 und Nr. 317 lassen sich auf etwa 4 Schiffspfund und ½ Last berechnen.

3) Nr. 28, 56.

4) Nr. 277, 312.

5) Nr. 312.

deutsches Wörterbuch IV, S. 83, die beim Brechen und Hecheln abfallenden Splitter des Flachses, wurden in einer Quantität von 2 Tonnen ausgeführt.

5. *Garn (fila), einmal ohne nähere Angaben erwähnt.*
6. *Kabelgarn, zur Anfertigung von Ankertauen benutzt, wurde von einem Hamburger in einer Quantität von 20 Hundert (Pfund?) zu etwa 34 ℔ verfrachtet.*
7. *Stricke. Unter der mehrfach vorkommenden Bezeichnung* „linen“ *wird nicht, wie ich anfangs annahm, Leinwand,*[1] *Flachs oder Lein zu verstehen sein, sondern es werden Stricke, Seile (*line = *die Leine) gemeint sein.*[2] *Ausgeführt wurden, zumeist von Hamburgern, 12 Schiffspfund,*[3] *8 Bund, 4 Last, außerdem 6 Rollen mit der Bezeichnung:* basten linen; *eine Angabe ist unbestimmt.*[4] *Der Wert der ausgeführten Stricke betrug, abgesehen von einer unbestimmten Angabe,*[5] *etwa 441 ℔.*

Für eine Last ergibt sich einmal ein Wert von etwa 12 ℔,[6] *für 3 Schiffspfund von etwa 4 ℔.*[7]

H. Gewebe.

1. *Leinwand kam vereinzelt über Lübeck, und zwar wohl aus Stockholm oder von der Insel Fehmarn,*[8] *hauptsächlich aber aus dem zwischen Elbe und Weser gelegenen deutschen Binnenlande nach Hamburg. Die Ausfuhr war sehr beträchtlich. An ihr waren in erster Linie Salzwedeler und Braunschweiger, dann aber auch Lüneburger,*

1) So auch irrtümlich von Sattler, Handelsrechnungen des deutschen Ordens, z. B. S. 35₁₄, aufgefaßt.

2) Demgemäß sind die entsprechenden Angaben in den Anmerkungen zum Text des Pfundzollbuchs zu ändern. Vgl. die Berichtigungen am Schlusse der Einleitung.

3) Nr. 79: 3 Schiffspfund zu 4 ℔. Auch unter den 4 ℭ in Nr. 111 und den 5 ℭ in Nr. 342 werden Schiffspfunde zu verstehen sein, deren Preise sich dann auf 5 ℔ und 7 ℔ berechnen lassen.

4) Nr. 113.

5) Nr. 373.

6) Nr. 374.

7) Nr. 79.

8) Vgl. Wendt, Lübecks Schiffs- und Warenverkehr, Tabelle II b 2.

Hamburger, Ülzener, Lübecker und Alfelder Kaufleute beteiligt. 5 Angaben sind unbestimmt,[1] *im übrigen wurden ausgeführt: 15 Hundert (Ellen) und 392½ Rollen. Der Wert ist in nicht weniger als 52 Fällen unbestimmbar;*[2] *die brauchbaren Angaben ergeben immer noch eine Summe von etwa 24659 ℔ 7 ß 2 ₰. Die Rolle ist kein bestimmtes Maß, ihr Wert ist daher außerordentlich verschieden. Als Preis von 9 Hundert (Ellen) Leinewand sind einmal 36 ℔ angegeben,*[3] *was für 100 Ellen 4 ℔ ergibt.*

2. *Tuch. Die Ausfuhr von Tuchen war gleichfalls recht beträchtlich. Sie lag zum weitaus größten Teil in den Händen von Braunschweiger Kaufleuten, woraus zu schließen ist, daß vorwiegend Braunschweiger Tuche über Hamburg seewärts ausgeführt wurden. Nur hin und wieder zeigen sich auch Hamburger, einmal auch ein Salzwedeler an der Ausfuhr von Tuchen beteiligt. Die Herkunft des Tuches ist ausdrücklich nur einige Male bei englischem Tuch erwähnt. Quantitäts- und Wertangaben lassen leider viel zu wünschen übrig. In nicht weniger als 30 Fällen ist eine Wertbestimmung nicht zu erzielen,*[4] *im übrigen betrug der Wert der Ausfuhr etwa 10727½ ℔.*

Eine Zusammenstellung der Quantitätsangaben führt zu folgenden Ergebnissen:

10 Packen Tuch
4 Packen graues Tuch
137 Stück Tuch
32 Stück graues Tuch
5 Stück englisches Tuch
11 Rep (englisches Tuch?)
6 Terling

Außerdem 6 unbestimmte Angaben.[5]

1) Nr. 82, 312, 382 (3).

2) Nr. 49, 60 (2), 73, 75 (2), 96 (2), 98, 101 (2), 102 (2), 107, 111 (3), 127 (4), 166 (7), 192 (2), 221 (3), 285 (6), 312 (2), 341, 342, 373 (2), 375 (3), 377, 449, 463 (2).

3) Nr. 96.

4) Nr. 73, 96, 127 (4), 166 (8), 192, 221 (2), 285 (7), 341, 375 (2), 389, 449, 463.

5) Nr. 127 (Joh. Swalenberch *usw.), 377 (3), 382, 558.*

Packen und Stück enthalten eine unbestimmte Anzahl von Laken,[1] *weshalb auch die Preise sehr verschieden sind. Für ein einzelnes braunschweigisches Laken ist im Handlungsbuch Vickos von Geldersen im Jahre 1371 einmal ein Preis von 3 ℔ 5 ß 6 ₰ notiert.*[2] *Rep, ein Maß von 10 Ellen, wird im Handlungsbuche Geldersens ganz vorwiegend bei englischen Tuchen angewandt; der Wert stellt sich auf 1 ℔. Mit dem Ausdruck Stück englischen Tuches ist wohl nicht der oben bezeichnete Begriff des Stücks zu verbinden; er scheint vielmehr an der einzigen Stelle, an der er vorkommt, zur Bezeichnung von einzelnen Laken gebraucht zu sein, da sich hier der Wert von Stücken nach meiner Berechnung nur auf etwa 5 ℔ stellt, also nicht mehr als für 5 Rep (= 50 Ellen) beträgt. Terling endlich ist wiederum eine Bezeichnung für eine unbestimmte Menge zusammen verpackter Laken. In dem Zollbuche kommen Terlinge im Werte von 15, 61, 65, 90 ℔ vor.*

J. Haare, Pelzwerk, Leder.

1. *Haare, ohne Angabe, von welchem Tiere stammend, werden einmal in einer Quantität von 3 Rollen zu etwa 2 ℔ ausgeführt.*
2. *Werk, Pelzwerk, Felle, Häute, auch die Bezeichnung Rauchware kommt vor. Die überwiegende Masse kam aus Rußland und den Ostseeprovinzen. Dem entspricht, daß die Ausfuhr fast ganz in lübeckischen Händen lag; einmal ist auch ein deutscher Kaufmann aus Nowgorod, Danel Vrankenberch, selbst zugegen und verfrachtet Pelzwerk. Nicht aus dem Osten stammten wohl nur Lammfelle, an deren Ausfuhr Lüneburger und Hamburger beteiligt waren; sie werden von Lämmern der Lüneburger Heide geliefert worden sein. Ausgeführt wurden die folgenden Quantitäten Werk:*
   a) Unter der allgemeinen, einmal[3] *zu ergänzenden Be-*

1) Stieda, Revaler Zollbücher und -Quittungen, S. CXXI, CXXVI.
2) Handlungsbuch, S. 32 Nr. 204.
3) Nr. 389 Deghenart Alevelt *usw.*

zeichnung Werk: 16 Timber,[1] *35 Tonnen und 2 Faß. 4 Angaben sind unbestimmt.*[2]

b) Unter der, einige Male[3] *nur aus den Lübecker Pfundzollbüchern ersichtlichen Bezeichnung Rauchware: 5 Mese, 3 Stück und 9 Schimmese (= Ballen).*[4] *Eine Angabe ist unbestimmt.*[5]

c) Eichhornfelle: 2 Faß.

d) Lammfelle: 1 Pakel und 300 (Stück); ferner 3 Faß und 1 Tonne Smasken, d. h. Felle von ganz jungen, etwa 8 Tage alten Lämmern.[6]

e) Wieselfelle: 11 Timber und etwa 2700 (Stück).

f) Außerdem 27 Schimmese ohne jede nähere Bezeichnung.

Die vorhandenen Preisangaben sind wegen der meist fehlenden Bestimmungen über die Qualität des Werks zum größten Teil unbrauchbar. Wert haben lediglich die folgenden Angaben:[7]

300 Lammfelle	*12*	*ℓ*
2 Faß Smasken	*100*	*„ 24 ß*
11 Timber Wieselfelle	*62½*	*„*
2500 Wieselfelle	*133*	*„*

Auch der Gesamtwert des ausgeführten Werks läßt sich nicht genau angeben; denn häufig ist der Preis für Werk zusammen mit dem für andere Waren in einem Posten verzeichnet und läßt sich bei dem verschiedenen Wert der Pelzsorten und den wiederholt fehlenden Quantitätsangaben auch nicht annähernd berechnen. So bleibt der Wert in 18 Fällen[8] *unbestimmbar. Abgesehen von ihnen beläuft sich der Gesamtwert des ausgeführten Werks auf etwa 7797½ ℓ.*

1) Über den Timber vgl. Stieda, Revaler Zollbücher und -Quittungen, S. CXXIV f.

2) Nr. 50, 166, 463 (2).

3) Nr. 221 Johan van Ankelem *und* Jacob van Hachede, *Nr. 463* Heyno Sconeweder *und* Esbern Hovesche.

4) Stieda, a. a. O. S. CXXVI.

5) Nr. 166.

6) Stieda, a. a. O. S. CXXXVI.

7) Nr. 135, 127, 166, 96.

8) Nr. 30, 43, 44, 49, 50 (2), 62, 73, 75 (2), 96, 127, 166, 285 (2), 463 (3).

3. *Korduan, nach freilich späterer Erklärung ein kleinnarbiges, sehr geschmeidiges, blankes Leder, aus Bock- und Ziegenfellen verfertigt,*[1] *wurde, soviel erkennbar, von Salzwedeler, Lübecker und Hamburger Kaufleuten ausgeführt, und zwar in einer Quantität von etwa 16 Stück,*[2] *7 Packen, 3½ Deker. Der Wert belief sich, abgesehen von einer unbestimmbaren Angabe,*[3] *auf 1219½ ℔. Das Stück Korduan wird eine verschiedene Anzahl von einzelnen, zu Korduan verarbeiteten Fellen enthalten.*[4] *Als durchschnittliche Wertangaben für das Stück kommen vor: 37½, 40½, 50, 78, 79 ℔. 6 Packen werden einmal mit 400 ℔ berechnet. Der Deker ist vermutlich eine Anzahl von 10 einzelnen zu Korduan verarbeiteten Fellen.*
4. *Rotlasch, ein rotgegerbtes Leder, Juchten.*[5] *Zwei Angaben sind unbestimmt,*[6] *im übrigen wurden ausgeführt 3 Packen und 5 Hundert im Werte von etwa 91 ℔. 2 Packen sind einmal mit 36 ℔ bewertet. Es scheint verschiedenwertige Sorten gegeben zu haben, wenigstens stellt sich, vorausgesetzt, daß die Angaben des Zollbuches richtig sind, der Preis von 200 Rotlasch einmal auf etwa 30, ein anderes Mal auf etwa 12 ℔.*[7]

K. Porsch (pors).

Eine Sumpf- oder Heidepflanze, Ledum palustre oder Myrica Gale (Gagel)?[8]*, zur Herstellung von Gerberlauge, auch*

1) Bohns Waarenlager, neu ausgearbeitet von Norrmann, S. 390.

2) Die Quantität des Korduans in Nr. 61 läßt sich auf etwa 1½ Stück angeben.

3) Nr. 107.

4) Ebenso wie Stück Tuch. S. S. LI.

5) Lübben-Walther, Mnd. Wörterb. Vgl. auch Stieda, Hansisch-Venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrh., S. 113.

6) Nr. 135.

7) Nr. 97, 114.

8) Vgl. Krünitz, Ökonom.-technol. Encyklopädie, 115. Teil, S. 170 ff. — *Ferner Hamb. Staatsarchiv Cl. II. Nr. 19 a vol. 1 b fasc. 2:* mirretum quod dicitur poors.

zu medizinischen Zwecken verwandt. Es wurden 5 Faß und 4 Sack zu 30 ℔ ausgeführt. 5 Faß sind mit 20 ℔ bewertet, für den Sack ergibt sich ein Preis von 2 1/2 ℔.

L. Tran, Talg, Wachs.

1. *Tran, Seehundstran, wurde in geringen Quantitäten von Lübeckern ausgeführt: 2 Last und etwa 4 Faß zu etwa 116 ℔.*
2. *Talg. Vorwiegend durch Hamburger wurden 4 Faß, etwa 114 1/2 Tonnen, 200 Pfund und 2 Boden ausgeführt, im Werte von etwa 471 1/2 ℔. Boden Talg bedeutet wohl keine bestimmte Quantität, sondern entsprechend der Grundbedeutung des Wortes Boden = Stelle, wohin etwas gegossen wird* (fundus), *nur eine unbestimmte Menge gegossenen Talges, die dann nach dem Gewichte bewertet wurde.*[1] *Die vorhandenen Wertangaben ergeben für ein Fass 1 1/2 ℔, für eine Tonne 3 3/7 bis 4 3/4 ℔, für 200 ℔ 3 ℔.*
3. *Wachs. Die Quantitäts- und Preisangaben sind in vielen Fällen so unbestimmt, daß wir kein vollständiges Bild von der Ausfuhr erhalten können. Die größte Masse des Wachses kam aus dem Osten, d. h. Rußland und den Ostseeprovinzen, über Lübeck nach Hamburg und wurde hier von Lübeckern und Hamburgern verfrachtet; einmal*[2] *wird auch ein Rigaer Ratsherr als Verfrachter genannt. In einzelnen Fällen mag das ausgeführte Wachs auch aus der Lüneburger Heide stammen.*[3] *Was die Ausfuhrmenge anbetrifft, so sind 20 Angaben unbestimmt,*[4] *die übrigen ergeben eine Quantität von 106 Stro, 120 Stück, 11 Tonnen, 35 1/2 Schiffspfunden und 385 gewöhnlichen Pfunden. Der*

1) Vgl. Grimm, Wörterbuch II unter Boden; *Schiller und Lübben, Mnd. Wörterb. I unter* bodeme.

2) Nr. 45.

3) So in Nr. 111, wo Hoyer Bisping, wahrscheinlich aus Lüneburg, als Verfrachter genannt ist.

4) Nr. 50, 73 (2), 101, 107, 221, 285 (2), 312 (4), 313, 373, 374 (2), 389, 463 (3).

Wert läßt sich in 15 Fällen nicht annähernd bestimmen,[1] *im übrigen beläuft er sich auf etwa 9375 ℔.*

Die Stroe sind, nach Hirsch,[2] *Behältnisse, deren jedes mehrere Fastagen oder Bodeme enthielt, in welchen das Wachs in großen Stücken lag, die nach dem Gewicht verkauft wurden. Es kommt aber auch vor, daß ein Stro nur ein Stück Wachs enthielt.*[3]

Im einzelnen kommen folgende Werte vor:

1 Stro durchschnittlich: 11 1/4, 26, 35 1/6, 37, 37 1/2, 40 1/2, 43 1/5, 45 5/11, 50, 54 1/3 ℔.[4]

1 Stück durchschnittlich: 8 4/7, 12, 19 1/4, 19 17/24, 26, 33 1/3, 41 3/7 ℔.[5]

Für den Wert des Schiffspfundes und Pfundes liegen keine bestimmten Angaben vor, doch ergeben sich mit Sicherheit für das Schiffspfund Werte von etwa 23, 29, 30 1/2 ℔.[6]

M. Geld.

Auch Geld wird einige Male ausgeführt und unterliegt dem Pfundzoll, wie jede andere Ware.[7] *Der Wert der Geldausfuhr betrug 441 ℔. Im einzelnen werden genannt: 42 ℔gr. à 6 ℔, 139 ℔, ferner alte Schilde (scudati antiqui) im Werte von 50 ℔. Für den Wert eines alten Schildes in der in Betracht kommenden Zeit liegen Angaben vor, die sich zwischen 12 ß 2 ₰ und 12 ß 8 ₰ bewegen.*[8] *Nimmt man als Kurs 12 ß 6 ₰ an, so sind 64 alte Schilde ausgeführt worden.*

Auf Grund der mitgeteilten Berechnungen ergibt sich, wenn man die einzelnen Waren nach dem Werte der ausgeführten Quantitäten geordnet zusammenstellt, die nachstehende Reihenfolge:

1) Nr. 3, 50, 75, 96, 98, 101 (2), 102, 111, 221, 285, 312, 342, 463 (2).

2) Danzigs Handels- und Gewerbegeschichte, S. 255.

3) Vgl. Sattler, Handelsrechnungen des deutschen Ordens, S. 447, wo der Inhalt von 11 Stro auf 12 Stücke angegeben ist.

4) Nr. 45, 341, 107, 340, 98, 111, 340, 284, 111, 98.

5) Nr. 220, 220, 462, 220, 284, 220, 462.

6) Nr. 98, 101, 107.

7) Nr. 11, 47, 309, 375, 558.

8) Vgl. Handlungsbuch Vickos van Geldersen, S. LXXVI.

1.	*Bier*		62 516½ ℔
2.	*Leinwand: Summe der berechneten Werte*	24 659 ℔ 7 ß 2 ₰	
	Die übrigen Werte angenommen zu	4 154 „ [1]	
			28 813 „ 7 ß 2 ₰
3.	*Tuch: Summe der berechneten Werte*	10 727½ ℔	
	Die übrigen Werte angenommen zu	4 936 „ [2]	
			15 663½ „
4.	*Wachs: Summe der berechneten Werte*		9 375 „ [3]
5.	*Werk: Summe der berechneten Werte*		7 797½ „ [3]
6.	*Heringe*		7 075½ „
7.	*Eisen*		5 478½ „ [4]
8.	*Roggen*		4 999½ „
9.	*Kupfer*		3 981 „ [4]
10.	*Schweine und Schweinefleisch*		3 798 „ 12 „
11.	*Holz*	über	3 609½ „
12.	*Osemunt*		3 446 „ [5]
13.	*Becken*		3 214½ „
14.	*Honig*		2 402½ „
15.	*Butter*		2 369 „ [5]
16.	*Hafer*		1 470 „
17.	*Korduan*		1 219½ „ [5]
18.	*Weizen*		1 144 „ 12 „
19.	*Flachs*		1 029½ „ [5]
20.	*Hopfen*		785 „
21.	*Malz*		715 „
22.	*Talg*		471½ „

1) Es handelt sich in 52 Fällen um 67 Rollen. Die sämtlichen berechenbaren Werte ergeben als Durchschnittswert für die Rolle etwa 62 ℔.

2) Es handelt sich in 30 Fällen um 48 Stück und 1 Terling Tuch. Als Durchschnittswert des Stücks sind 82 ℔, des Terlings 60 ℔ angenommen.

3) Beim Wachs ist der Wert in 15 Fällen, beim Werk in 18 Fällen auch nicht annähernd zu bestimmen. Die angegebenen Summen erhöhen sich also noch beträchtlich. Immerhin würden sie den Gesamtwert selbst des ausgeführten Tuches kaum erreichen.

4) Eine Angabe unbrauchbar zur Bestimmung des Wertes.

5) Eine Angabe unbestimmt.

23.	*Mulden*	448½ ℔
24.	*Nüsse*	445 „
25.	*Geld*	441 „
26.	*Stricke*	441 „[1]
27.	*Zinn*	430½ „
28.	*Bast*	321 „
29.	*Asche*	287 „
30.	*Stahl*	287 „
31.	*Salz*	270 „
32.	*Wimunt*	152 „
33.	*Tran*	116 „
34.	*Blei*	111 „
35.	*Speck*	96 „
36.	*Senf*	95 „
37.	*Juchten*	91 „[2]
38.	*Draht*	77½ „[2]
39.	*Gerste*	70 „
40.	*Met*	65½ „
41.	*Schmalz*	39 „[3]
42.	*Kabelgarn*	34 „
43.	*Hanf*	32 „[2]
44.	*Wein*	30 „
45.	*Porsch*	30 „
46.	*Gießschaufeln*	14½ „
47.	*Bledeken*	14 „
48.	*Becher*	8 „
49.	*Kuchen*	3 „
50.	*Haare*	2 „

51—61. Fässer, Garn, Glas, Gropen, Kalk, Kessel, Kisten, Schäben, Schopen, Störe, Tonnen, Vitriol: Wert der Ausfuhr nicht zu bestimmen.

Welche Schlüsse sich aus den Zahlen dieser Übersicht ziehen lassen, braucht hier im einzelnen nicht erörtert zu werden. Hervorgehoben sei nur, daß, wie sie zeigt, Leinwand

1) Eine unbestimmte Angabe.
2) Zwei unbestimmte Angaben.
3) Drei unbestimmte Angaben.

und Tuche in der Ausfuhr aus Hamburg einen Rang einnahmen, dessen Bedeutung bisher kaum geahnt sein wird.

Als Gesamtwert der aus und über Hamburg im Jahre 1369 ausgeführten Waren ergibt sich durch Summierung der sämtlichen angegebenen Wertbestimmungen nach meiner Berechnung ein Betrag von etwas über 182 213 ℔ 14 ß 2 ₰.[1] *Den gesamten hamburgischen Außenhandel (See-Ausfuhr und -Einfuhr) hat Stieda für die Zeit von Michaelis 1368 bis Michaelis 1369 aus dem hamburgischen Pfundzollertrag (817 ℔ 4 ß) auf 264 096 ℔ berechnet.*[2] *Nach meiner Berechnung ergibt sich nur ein Betrag von 235 368 ℔. Diese Summe gibt aber doch nur ein unvollkommenes Bild von dem Umfang des Außenhandels. Sie ist zu gering, da in ihr der Wert aller der aus- und eingehenden Waren nicht einbegriffen ist, für die das Pfundgeld an einem anderen Orte bezahlt worden war.*

VI. Die hamburgischen Pfundzollquittungen.

Die im Lübecker Staatsarchiv aufbewahrten hamburgischen Pfundzollquittungen aus den Jahren 1368 bis 1370, über deren Ursprung und Charakter bereits im zweiten Abschnitt dieser Einleitung berichtet worden ist, können sich zwar an Wert für die hamburgische Handelsgeschichte mit dem Pfundzollbuch von 1369 nicht messen, da aus ihnen ja nur ein unbestimmter kleiner Teil der hamburgischen Einfuhr deutlich wird, außerdem auch die in ihnen enthaltenen Angaben in der Regel viel

1) In 8 Fällen sind die Werte nicht zu bestimmen: Nr. 43 (Evehardus Span 2 scimmesen), *49* (Nic. de Kamen 2 scipmesen), *50* (Heyno Sconeweder 2 scimmesen), *73* (Heyno Sconeweder 1 scimmesen), *102* (Matteus de Stade 7 stro wasses), *285* (Joh. van Ankelem 3 scimmesen; *derselbe* 1 tunnen werkes), *463* (Dom. Joh. Alevelt 1 rullen). — *Bei der Summierung ist die* marca puri argenti *(Nr. 50) mit 3 ℔ lüb. angenommen worden (vgl. u. a. Meklenb. UB. Bd. XVII, S. 495). Die* librae antiquorum grossorum *sind, da der Kurs der alten Groten sich nicht genau ermitteln ließ, zum gewöhnlichen Wert der* librae grossorum, *also zu 6 ℔ lüb. berechnet. Die* marca Rigensis *ist zu 36 Schillingen lüb. angenommen worden (vgl. Stieda, Revaler Zollbücher und -Quittungen, S. XI).*

2) A. a. O. S. LVII.

weniger genau und detailliert als die Eintragungen des Buches sind. Immerhin sind sie doch als Ergänzung zu diesem von Interesse, insofern sie über die aus dem Westen importierenden Kaufleute und über die importierten Waren manchen Aufschluß geben. Sie sind daher in der zweiten Beilage vollständig abgedruckt worden.

Die Quittungen bestehen aus länglichen Pergamentstreifen, die auf dem Rücken mit dem hamburgischen Sekret in grünem Wachs besiegelt sind. Dieses Sekret, von dem meist nur noch Reste vorhanden sind, zeigt in der Mitte die hamburgische Burg und hat die Umschrift: S' HAMBVRGEN A TERGO. *Nur eine Quittung*[1] *ist, gleichfalls auf dem Rücken, mit einem anderen Siegel besiegelt: Bild und Umschrift sind nicht mehr zu erkennen, letztere lautete nach einer auf der Quittung gemachten Bleistiftnotiz:* S' BERNARDI VATESCHILT.

Für den formelhaften Text der Quittungen haben verschiedene Vorlagen gedient.[2]

Die in den Quittungen genannten Kaufleute sind, soviel sich feststellen läßt, fast durchweg Hamburger und Lübecker.

Die vorkommenden Waren — leider lassen die Angaben viel zu wünschen übrig — sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt. Es sind Waren, die zumeist über Brügge, zum Teil vermutlich auch unmittelbar aus England nach Hamburg gelangt und von hier nach Lübeck und dem Osten weitergegangen sind.

1. *Baumwolle und Wolle.*

a) Baumwolle. Als Ursprungsland nennt das im 3. Bande des Hansischen Urkundenbuchs S. 419, Anm. 1 abgedruckte Verzeichnis der Produkte, die auf den Brügger Markt gelangten, Armenien (oder Syrien?[3]*). In den Quittungen werden 6 Sack Baumwolle erwähnt.*

b) Wolle, der Hauptausfuhrartikel Englands, kommt in den Pfundzollquittungen fünfmal, in einer Quantität

1) Beil. II, Nr. 201.

2) Drei der Quittungen — es sind die Nummern 1, 163, 178 der zweiten Beilage — sind auf der zweiten Lichtdrucktafel wiedergegeben.

3) Vgl. Stieda, Hansisch-Venetianische Handelsbeziehungen, S. 95.

von 7 Säcken, vor. Zweimal[1] *ist die Wolle zusammen mit Brügger Stapelwaren verzollt, also wohl sicher über Brügge nach Hamburg gelangt; in den anderen Fällen muß es unentschieden bleiben, ob sie ebenfalls über Brügge oder unmittelbar aus England hierher gekommen ist.*

2. *Gewebe.*

a) *Tuche, in den Niederlanden und England gewebt, sind, wie bekannt, der Hauptartikel der hamburgischen Einfuhr. Das Handlungsbuch Vickos von Geldersen hat uns mit einer großen Anzahl der einzelnen Tuchsorten, die nach Hamburg kamen, bekannt gemacht. Die hamburgischen Pfundzollquittungen lassen uns in dieser Beziehung fast ganz im Stich. Nur einmal werden 5 Comesche Laken, d. h. Laken aus Commines in Westflandern, ferner zweimal Brügger Laken, häufiger nur englische Laken genannt. Außerdem werden einige Male* panni pulchri, *d. h. besonders feine Tuche, erwähnt. Im übrigen finden sich nur allgemeine Angaben (Terling, Stück, pannus). Die Pfundzollquittungen vom 22. Oktober bis zum 17. Dezember 1368 weisen 10 Stück, 31 Terling und 5 Laken nach, die in Hamburg verzollt und nach Lübeck weitergegangen sind, die Quittungen vom 2. Januar bis zum 19. Dezember 1369 67 Stück, 112 Terling und 33 Laken, die vom 6. März bis zum 29. Dezember 1370 nur 3 Stück, 23 Terling und 5 Laken. 2 Terlinge enthalten einmal 12 Tücher.*[2]

b) *baves, ein Gewebe, dessen besondere Art noch nicht aufgeklärt zu sein scheint; vgl. Stein, Hans. UB. VIII, S. 515; Kunze, Hans. UB. IV, S. 514. Es wird zweimal erwähnt: 6 Rollen zu 5 ß gr. (= 30 ℔) und 4 Rollen zu 4 ß gr. (= 24 ℔).*

c) *sardok, grobes, halb leinenes, halb wollenes Zeug.*[3] *Erwähnt werden 5 Ballen und 1 Terling.*

1) *Beil. II, Nr. 284, 306.*
2) *Beil. II, Nr. 275.*
3) *Vgl. Koppmann in den Hans. Gesch. Bl. Jahrg. 1874, S. 160 ff.*

3. *Gewürze, Früchte, Fett- und sonstige Krämerwaren bilden nach den Tuchen den wichtigsten Bestandteil der Einfuhr. Erwähnt werden in den Quittungen folgende Waren:*

a) *Alaun, aus Kleinasien, auch aus Afrika, wurde namentlich von italienischen Kaufleuten auf den Brügger Markt gebracht und von hier ausgeführt.*[1] *Die Pfundzollquittungen weisen für die Jahre 1369 und 1370 die Einfuhr von je 10 Tonnen nach Lübeck über Hamburg nach.*

b) *Feigen gelangten aus Spanien, Portugal und von Mallorca nach Brügge.*[2] *In den Pfundzollquittungen werden 199 Koppel und 3 Faß Feigen genannt.*

c) *Ingwer, im Mittelalter als Gewürz vielfach verwandt, kam aus Indien über Venedig nach Brügge.*[3] *In den Quittungen findet sich nur 1 Tonne erwähnt.*

d) *Krämerwaren (institoria), ohne nähere Bezeichnung, werden einmal, in einer Tonne verpackt, genannt.*

e) *Kümmel erhielt Brügge aus Spanien, Marokko, Sizilien.*[4] *Er wurde zu medizinischen Zwecken verwandt. Als über Hamburg nach Lübeck gekommen weisen die Zollquittungen 1 Faß und 8 Sack Kümmel nach.*

f) *Lakritzen, aus Spanien oder Italien?*[5] *Vorkommende Menge: 3 Sack und 8 Faß.*

g) *Mandeln kamen vorzugsweise aus Spanien nach Brügge.*[6] *Vorkommende Menge: 28 Faß, 4 halbe Faß,*

1) Vgl. Gilliodts-van Severen, Inventaire des archives de la ville de Bruges, I. Série, Tome II, S. 193.

2) Hans. UB. III, S. 419 Anm. 1. Vgl. auch Stieda, Zur Charakteristik des kaufmännischen Privatverkehrs in Lübeck während des 15. Jahrh., Ztschr. f. Lüb. Gesch. VI, S. 200 ff.

3) Vgl. Gilliodts-van Severen, a. a. O. S. 203. Stieda, Hansisch-Venetianische Handelsbeziehungen, S. 98.

4) Gilliodts-van Severen, a. a. O. S. 195.

5) Vgl. Baasch, Hamburgs Seeschiffahrt und Warenhandel vom Ende des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrh., Ztschr. f. Hamb. Gesch. IX, S. 397. A. Meldola, Die Produkten- oder Colonialwaren-Kunde (Hamb. 1836), S. 167.

6) Hans. UB. III, S. 419 Anm. 1.

½ Tonne, eine unbestimmte Angabe.[1] Preisangaben: 1 Faß 8 ß gr. (= 48 ℔), 1 Faß 7 ß gr. (= 42 ℔).[2]

h) Öl, aus Spanien und Portugal nach Brügge gebracht,[3] wurde in Pipen, länglichen Gefäßen von bestimmter Größe, versandt.[4] Vorkommende Menge: 53 Pipen. Eine Preisangabe: 6 Pipen 24 ß gr. (= 144 ℔).[5]

i) Pfeffer. Ursprungsländer waren für den Bedarf im Abendlande in erster Linie wohl Palästina und Ägypten.[6] Über die Bedeutung des Pfeffers als Gewürz im Mittelalter s. W. Heydt, Geschichte des Levantehandels im Mittelalter II., S. 634 ff., und T. Geering, Kölns Colonialwarenhandel vor 400 Jahren, Mitt. a. d. Stadtarchiv von Köln, 11. Heft, S. 61. — Die Pfundzollquittungen weisen nur die Einfuhr von 3 Tonnen und 100 Pfund nach.

k) Reis gelangte aus Spanien und Mallorca nach Brügge.[6] Vorkommende Menge: 41 Faß, 3 halbe Faß, 4 Tonnen, 25 Sack, 2 unbestimmte Angaben.[7] Preisangaben: 1½ Faß 4½ ß gr. (= 27 ℔), 2 Faß 9 ß gr. (= 54 ℔), 1 Faß 3 ß gr. (= 18 ℔).[8]

l) Rosinen, aus Spanien und Portugal.[6] Genannt werden 1 Faß, 1 Tonne und 3 Koppel.

m) Safran. Das Brügger Verzeichnis nennt als Ursprungsland des Safrans, der im Mittelalter als kostbares Gewürz von Feinschmeckern sehr geschätzt wurde,[9] Arragon. Aber auch Italien besaß eine bedeutende Produktion von Safran.[10] Vorkommende Menge: 4 Sack und 1 Tonne. Eine Angabe ist unbestimmt.[11]

1) Beil. II, Nr. 302.
2) Beil. II, Nr. 27, 236.
3) Hans. UB. III, S. 419 Anm. 1.
4) Vgl. Handlungsbuch Vickos von Geldersen, S. LXXVIII.
5) Beil. II, Nr. 252.
6) Hans. UB. III, S. 419 Anm. 1.
7) Beil. II, Nr. 2, 302.
8) Beil. II, Nr. 58, 90, 149.
9) Vgl. Geering, a. a. O. S. 60.
10) Stieda, Hansisch-Venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrh., [S. 104.
11) Beil. II, Nr. 302.

n) *Schwefel, wohl aus Sizilien.*[1] *Vorkommende Menge: 6 Tonnen.*

o) *Spezereien (species), ohne nähere Bezeichnung, werden zweimal erwähnt, darunter einmal eine Tonne mit Spezereien im Werte von 22 ß gr. (= 132 ℔).*

p) *Talg. Von den im Brügger Verzeichnis genannten Sorten kann hier castilianischer, vielleicht auch schottischer Talg in Betracht kommen. Vorkommende Menge: 40 Tonnen, 1 1/2 Last, 5 Kisten. Wertangaben: 6 Tonnen und 1 Kiste 7 1/2 ß gr. (= 45 ℔), 7 Tonnen 6 ß gr. (= 42 ℔).*

4. *Becken (pelves) — woher stammend? — werden einmal erwähnt: 4 Ballen im Werte von 9 ß gr. (= 54 ℔):*

5. *Fische. Ohne nähere Bezeichnung kommen vor 1 Kip Fisch und 5 Stück Fisch.*

6. *Galmei, Zinkerde,*[2] *aus England?, wird ebenfalls nur einmal erwähnt in einer Quantität von 18 Tonnen.*

7. *Geld, bares, wird in zwei Quittungen als verzollt genannt.*[3]

8. *Pelzwerk verschiedener Art, in einer Tonne verpackt, wohl aus Brügge kommend, wo spanische, portugiesische, italienische und afrikanische Pelze auf den Markt gelangten,*[4] *wird einmal genannt.*

9. *Taschen (perae). Je 5 Tonnen werden zweimal in Hamburg verzollt. Eine Preisangabe: 5 Tonnen 10 ß gr.*

10. *Weine — ob südländische oder rheinische Weine gemeint sind, bleibt ungewiß — werden wiederholt verzollt. Genannt werden 13 Stück zu 90 ß gr., außerdem 6 Pipen und 19 Faß.*

1) *Vgl. Gilliodts-van Severen, a. a. O. S. 197.*

2) *Über Galmei vgl. den betr. Artikel in Krünitz, Ökonomisch-technische Encyklopädie, 15. Teil, S. 800 ff.*

3) *Beil. II, Nr. 184, 309.*

4) *Hans. UB. III, S. 419 Anm. 1.*

Bemerkungen zu der Ausgabe.

I.

Bei der Wiedergabe des Textes des Pfundzollbuchs und der Beilagen sind im allgemeinen die in den hansischen Publikationen üblichen Grundsätze maßgebend gewesen. Die Abkürzungen sind ohne weiteres aufgelöst worden. Für die Münzbezeichnungen marca, solidus, denarius, libra grossorum *sind der besseren Übersicht wegen die Zeichen* ℳ, β, ₰, ℔ gr. *eingeführt worden. Zusätze und Änderungen des Bearbeiters sind in eckige Klammern gesetzt. Solche Änderungen sind nur in den wenigen Fällen vorgenommen worden, in denen mit Sicherheit ein Schreibfehler anzunehmen war. Das fehlerhafte Wort ist dann unter die Noten zum Text aufgenommen.*

II.

Die Anmerkungen enthalten außer kurzen Verweisungen, die auf Beziehungen einzelner Eintragungen zueinander hindeuten, einen rechnerischen Kommentar zum Text des Pfundzollbuches und Belege für die Identifizierung der vorkommenden Personen.[1] *In den für den letzteren Zweck zur Verwendung gelangten Zitaten bedeutet Staatsarchiv ohne weitere Bezeichnung stets das Hamburgische Staatsarchiv. Außerdem sind die folgenden Abkürzungen eingeführt worden:*

1. *Lib. her. Nic.: Liber hereditatum s. Nicolai 1274—1454*
2. *Lib. her. Cath.: desgl. s. Catharinae 1274—1454*
3. *Lib. redd. Petri: Liber reddituum s. Petri 1300—1400*
4. *Lib. redd. Nic.: desgl. s. Nicolai 1300—1400*
5. *Lib. redd. Cath.: desgl. s. Catharinae 1300—1400*
6. *Lib. redd. Jac.: desgl. s. Jacobi 1300—1400*

   Nr. 1—6 befinden sich sämtlich im Hamburgischen Staatsarchiv. Ebendort werden die folgenden zitierten Handschriften aufbewahrt: Liber de hortis venditis 1310—1579, Liber diversorum generum et conditionum 1350—1533, Liber memorandorum 1369—1532.
7. *Hans. UB.: Hansisches Urkundenbuch, Bd. 1—3 bearb. von Konstantin Höhlbaum, Bd. 4 bearb. von Karl Kunze.*

1) Für gütige Mitteilungen über mehrere braunschweigische Kaufleute bin ich Herrn Stadtarchivar Dr. H. Mack in Braunschweig zu Dank verpflichtet.

8. *Hans. R.: Die Rezesse und andere Akten der Hansetage von 1256—1430, bearb. von Karl Koppmann.*
9. *Lüb. UB.: Urkundenbuch der Stadt Lübeck.*
10. *Braunschw. UB.: Urkundenbuch der Stadt Braunschweig, her. von Ludwig Hänselmann.*
11. *Sudendorf, UB.: Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande, ges. und her. von H. Sudendorf.*
12. *Livl. UB.: Liv-, Esth- und Curländisches Urkundenbuch nebst Regesten, her. von Dr. Friedr. Georg von Bunge.*
13. *Riedel, Cod. dipl. Brand.: Codex diplomaticus Brandenburgensis, her. von Ad. Friedr. Riedel.*
14. *Lüneb. UB.: Urkundenbuch der Stadt Lüneburg, bearbeitet von W. F. Volger.*
15. *Reinecke, Stadtbuch: Lüneburgs ältestes Stadtbuch und Verfestungsregister, her. von Wilhelm Reinecke.*
16. *Deutsche Städtechroniken VI: Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert. 6. Band. Braunschweig. 1. Band.*
17. *Kämmereirechnungen: Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg. 1. Band. Kämmereirechnungen von 1350—1400. Von Karl Koppmann.*
18. *Handlungsbuch: Das Handlungsbuch Vickos von Geldersen, bearbeitet von Dr. H. Nirrnheim.*
19. *Ztschr. f. Hamb. Gesch.: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte.*

III.

Die Einleitung beabsichtigt natürlich nicht, den Inhalt des Buches völlig auszuschöpfen, seine Benutzung mithin überflüssig zu machen. Sie soll vielmehr nur einerseits dazu dienen, über Entstehung, Anlage und Charakter des Pfundzollbuches und der Beilagen zu unterrichten, andererseits die hauptsächlichen Ergebnisse, insbesondere auch die ziffermäßigen, kurz zusammenfassen, nach denen der Benutzer in erster Linie fragen wird, und die ihm bei seinen eignen Studien in dem Buche als Maßstab und Wegweiser nützlich sein können.

Berichtigungen und Nachträge.

1. *Zu Seite XVIII Anm. Die Bemerkung, daß die 14 von Lübeck ausgestellten Quittungen sämtlich unbesiegelt oder Konzepte sind, ist, wie ich nachträglich bei einer erneuten Durchsicht der lübeckischen Pfundzollquittungen sehe, nicht ganz zutreffend. Unbesiegelt sind drei Quittungen, von denen die eine (Henning de Orden) als Konzept anzusprechen, die zweite (Gerlach Ryenbeke) nicht einmal zu Ende geschrieben, die dritte (Herbord Junghe) zwar ausgefertigt, aber nicht besiegelt, also, wie die beiden anderen, jedenfalls nicht ausgehändigt worden ist. Dieser Umstand legte den Gedanken nahe, daß auch die übrigen mit den erwähnten zusammen aufbewahrten Quittungen, obwohl besiegelt, doch niemals ausgehändigt worden seien. Das trifft in der Tat sicher zu für die dem Johan Nygestat, der nach Oldesloe fahren wollte, am 11. Juni 1369 ausgestellte Quittung, denn, wie sich aus dem lübeckischen Pfundzollbuch ergibt, hat dieser bei der Ausreise sein Pfundgeld nicht gezahlt, sondern ist es schuldig geblieben. Aber auch bei sieben weiteren Quittungen sind insofern begründete Zweifel an der Aushändigung vorhanden, als ihr Inhalt zum Teil durch spätere Streichungen oder Zusätze nachträglich verändert worden ist und im übrigen bei allen von den entsprechenden Eintragungen in das lübeckische Pfundzollbuch abweicht, so daß die Vermutung sich aufdrängt, sie seien durch berichtigte Quittungen ersetzt worden. Völlig übereinstimmend mit den entsprechenden Eintragungen in das Pfundzollbuch sind nur drei Quittungen (Stephan Kraen, Johan Swerien, Albert de Telgeten). Daß sie ausgehändigt worden sind, würde man ohne weiteres nicht bezweifeln. Die angeführten Umstände aber erregen den Verdacht, daß auch ihre Aushändigung nicht erfolgt ist. Es läßt sich ja auch sehr wohl denken, daß sie durch irgend einen Zufall oder versehentlich unterblieben ist.*
2. *Seite XXVI in der Übersicht über den Zollertrag lies statt 117 ℔ 14 ß 1 ₰: 116 ℔ 14 ß 8 ₰.*

3. *Seite LIII. Über Porsch als einen wesentlichen Bestandteil des mittelalterlichen Grutbieres und in dieser Beziehung wahrscheinlich identisch mit Gagelkraut, vgl. neuerdings Aloys Schultes Abhandlung: Vom Grutbiere, in den Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, 85. Heft (1908), Seite 118 ff.*
4. *Dadurch, daß noch während des Druckes einzelne der in das lübische Pfundzollbuch gemachten Eintragungen als wichtig erkannt und nachträglich der ersten Beilage eingefügt wurden, sind in den Anmerkungen zum Text des hamburgischen Pfundzollbuches mehrere falsche Zahlen stehen geblieben. Es ist zu lesen auf Seite 22 Anm. 4: Nr. 21 statt 20, Seite 24 Anm. 3: Nr. 22 statt 21, Seite 24 Anm. 16: Nr. 28 statt 26, Seite 40 Anm. 8: Nr. 44 statt 43, Seite 47 Anm. 17: Nr. 57 statt 51, Seite 62 Anm. 6: Nr. 75 statt 68, Seite 62 Anm. 8: Nr. 78 statt 71.*
5. *Seite 5 Anm. 8 lies statt Butter: Bretter.*
6. *Seite 21 Anm. 12 ist zu streichen. Heyno Weselo wird ein Lüneburger sein. Vgl. Seite 42 Anm. 6.*
7. *Seite 48 Nr. 22 lies statt 50 ℔ gr.: 20 ℔ gr.*
8. *Seite 68 Anm. 7, 9, 10 ist Stricke statt Lein zu lesen, ebenso Seite 22 Anm. 9, Seite 29 Anm. 14, Seite 30 Anm. 11, Seite 32 Anm. 9 und 11 statt Flachs, und Seite 29 Anm. 15 statt Leinwand. Vgl. dazu Seite XLIX der Einleitung.*
9. *Seite 88 Zeile 5 ist zu lesen:* constat 70 ℔. [Dedit] 4 ß minus 2 ₰, *und in Anmerkung 1 ist dementsprechend 3 ß 10 ₰ zu streichen.*
10. *Im alphabetischen Namenverzeichnis ist bei den Namen Heyno Bennyn, Ludeke Nanne und Make Stenbeke die Bezeichnung Wandschneider zu streichen. Die drei Personen sind erst nach 1369 Wandschneider geworden.*
11. *In dem Verzeichnis der Kaufleute aus Hamburg, S. 182 ff. sind die Namen Conradus Anckerswart, Heyno Huchting, Swederus Swering, Johan Vlaming, Steffanus Wilbrant zu streichen.*

Das Pfundzollbuch von 1369.

[S. 1.]

Ad mari pertinet et est de puntghelde:[a]

1. Primo Hyddo de Hindelope; navem constat 15 ℔ gr. Dedit $2^1/_2$ ß.
   Item 31 plaustra cervisie. Dedit 10 ß 4 ₰.
2. Item Radeke Rokesbergh;[1] navem constat 28 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 [₰] minus.
   Item 66 plaustra cervisie. Dedit 15 ß 4 ₰.[2]
   Item 6 tunnas alleciis, constat 8 ℔. Dedit $5^1/_2$ ₰.
   Item 5 choros trityci, constat 21 libras Hamburgenses, item 28 porcorum carnes, constat simul 53 ℔.[3] Dedit 35 ₰.
3. Andreas Hůghensone; navem constat 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
   Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ₰.
   Item 10 carnes porcorum, 2 tunnen smeres, 100 libras de cera, 100 molden, constat simul [$27^1/_2$] ℔.[b 4] Dedit 18 ₰.
4. Bernardus, filius Sifferydi; navem constat 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
   Item 11 vate smeres, 13 tunnas alleciis, constat 40 mark Hamburgenses. Dedit 16 ₰.[5]
5. Item Wolter Johannessone;[6] navem constat 60 ℔ gr. Dedit 10 ß.
   Item 66 plaustra cervisie. Dedit 22 ß 3 obulis minus.

a) Links davon ist wiederholt: Ad mare. *b) Hdschr.* $17^1/_2$.

1) *Er wird 1381, zusammen mit anderen, namentlich niederländischen Schiffern, vom Erzbischof von Bremen beim Hamburger Rat wegen Umgehung des Stader Zolls verklagt, s. Hans. UB. IV, Nr. 730.* 2) *Das Pfundgeld ist nur von 46 Fudern (zu 276 ℔) berechnet.* 3) *Also 26 ℔ 4 ß für den Weizen, 26 ℔ 12 ß für das Schweinefleisch.* 4) *Etwa 9 ℔ das Schweinefleisch, 3 ℔ die Mulden, $15^1/_2$ ℔ Schmalz und Wachs (im einzelnen nicht zu bestimmen).* 5) *Es scheint nur der Zoll für die 11 Faß Schmalz eingetragen zu sein, wenn man annimmt, daß diese 24 ℔, die Heringe 16 ℔ gekostet haben.* 6) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 173a.*

Item 3 lastas alleciis, item 1000 bokener brede, constat $51^1/_2$ [℔]. [1] Dedit 3 ß 2 ₰ minus.

6. Conradus Anckerswart; [2] navem constat 40 ℔ gr. Dedit 7 [ß] 4 [₰] minus.

7. Item Regner Lychtevot; navem constat . . . Nichil dedit, quia Ammestelredamme satisfecit.
Item 3 lastas alleciis Petro Wytteken pertinentes, constat [54][a] ℔. Dedit 3 ß.
Item 52 plaustra cervisie. Dedit 17 ß 4 ₰.

8. Frederycus Winter; navem constat 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 58 plaustra cervisie. Dedit 19 ß 4 ₰.
Item Peter Witteke 9 tunnas alleciis, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.
Item Johan van der Heyde 17 carnes porcorum, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.
Item 10 carnes porcorum Johanni de Olzen [3] pertinentes, constat 9 ℔. Dedit 6 ₰.
Item Make Byshorst [4] 8 carnes porcorum, constat 10 ℔. Dedit 7 ₰.
Item dominus Johannes Longus [5] 6 choros trityci, constat $5^1/_2$ ℔ gr. Dedit 22 ₰.

9. Item Here Broderkensone; navem constat 8 ℔ gr. Dedit 16 ₰.
Item 26 plaustra cervisie, 2 scippont drades. [6] Dedit 12 ß 2 ₰.

10. Symon van deme Berghe; navem constat 60 ℔ gr. Dedit 10 ß.
Item 18 tunnas alleciis, constantes [27][b] ℔. Dedit 18 ₰.
Item Ludeke Bispync [2] 24 tunnas cervisie. Dedit 10 ₰.
Item Godeke Hoyer [7] 28 tunnas cervisie. Dedit 1 ß.
Item Johan van Eyzen [2] $3^1/_2$ plaustra cervisie. Dedit 14 ₰.
Item Hermannus Hop [2] 4 plaustra cervisie. Dedit 16 ₰.

11. Hermen Wyseman; navem constat 50 marcas Hamburgenses. Dedit 17 ₰.
Item 10 choros triticy, constat 60 marcas Hamburgenses. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item Johan Rode 14 ℔ gr., constat 84 ℔. Dedit 5 ß 4 [₰] minus.
Item 1 lastam alleciis, constat 16 ℔. Dedit 11 ₰.

a) Hdschr. 64. *b) Hdschr.* 18.

1) *Etwa* $42^1/_2$ ℔ *die Heringe,* 9 ℔ *die Bretter.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Aus Hamburg (?), s. Handlungsbuch.* 4) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 23a.* 5) *Aus Hamburg, war Ratsherr von 1361—1370.* 6) *156* ℔ *das Bier, etwa* $2^1/_2$ ℔ *der Draht. Da das Pfundgeld eine Summe von 219* ℔ *voraussetzt, ist vermutlich vergessen, weitere Waren einzutragen.* 7) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Cath., fol. 65b.*

12. Item Otto Broderkensone. De nave litteram.
Item 30 plaustra servicie, 1 tunnam minus. Dedit 10 ß.

[S. 2.][a]

13. Eghardus Popinc; navem constat 25 ℔ gr. Dedit 42 ß[1].
Item [23][b] choros trityci; chorus constat 6 ℔. Dedit 8 ß 4 [ß] minus.
Item 1 lastam alleciis, constat 16 ℔. Dedit 11 ß.
Item 18 choros tritici; chorus constat 6 ℔. Dedit 6 ß.

14. Voquarddus de Wyrincke; navem constat 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.

15. Dyderich Vlaminch; de nave 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 [ß] minus.
Item 21 tunnas alleciis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Item 6 vasa kalabis, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

16. Conradus Anckerswart; navem constat 40 ℔ gr. Dedit 7 ß 4 [ß] minus.
Item 46 plaustra cervisie. Dedit 15 ß 4 ß.

17. Frederycus de Hindelope; navem constat 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

18. Heyne Smeyd; navem constat 4½ ℔ gr. Dedit 10 ß[2].
Item 9 plaustra cervisie. Dedit 3 ß.
Item 1 scippunt yzerens, constat 2 ℔. Dedit 3 obulos.

19. Ghe[r]ardus Wedeghe; navem constat 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 3 lastas alleciis, constat 48 ℔. Dedit 33 ß.

20. Lůtbertus Wentheler; de nave satisfecit Ammesterdamme.
Item 8 tunnas alleciis, 2 vasa ungenti, simul constat 17 ℔[3]. Dedit 1 ß.
Item 31 plaustra cervisie. Dedit 10 ß 4 ß.

21. Jacobus Byensone habuit litteram, quod Ammesterdamme satisfecit.
Idem habuit 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

22. Volquard Wilhelmessone monstravit litteram, quod satisfecit de nave Ammesterdamme.
Item 21½ plaustra cervisie. Dedit 7 ß 2 ß.

23. Peter van der Konre; navem constat 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 [ß] 4 [ß] minus.
Item 200 libras talghes, unde dedit 2 ß.

a) Oben links auf der Seite: Ad mare. *b) Hdschr.* 13.

1) *Man erwartet 50* ß. 2) *Man erwartet 9* ß. 3) *Etwa 12* ℔ *die Heringe, 5* ℔ *die Fässer Schmalz.*

24. Bertoldus Hoveman; navem constat 36 ℔ gr. Dedit 6 ß.
Item 37 plaustra cervisie. Dedit 12 ß 4 ₰.
Item 1 1/2 lastam nucibus, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.

25. Gherlech van Wyrincke; navem constat 10 ℔ gr. Dedit 20 ₰.
Item 4 choros siliginis et 18 [tunnas] nucibus, constat simul 30 ℔[1]. Dedit 20 ₰.

26. Heyne van Stelle;[2] navem 48 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Item 45 plaustra cervisie. Dedit 15 ß.
Hinricus Crumben[3] 10 choros siliginis, constat [40][a] marcas Hamburgenses. Dedit 27 ₰.
Item Clawes Rodenborch[4] 9 tunnas mellis, constat 42 marcas Hamburgenses. Dedit 28 ₰.
Item Johannes de Merschen 40 porkorum carnes, constat 40 ℔. Dedit 26 ₰.
Item Zibrand van Molkenhuzen 1 chorum siliginis, 10 tunnas nucibus.[5] Dedit 6 ₰.

[S. 3.]

27. Gherd Hovemannessone; navem constat 20 ℔ gr. Dedit 7 ß 4 [₰] minus.[6]
Item 50 plaustra cervisie cum 5 tunnis. Dedit 17 ß 2 [₰] minus.
Item 45 vate aschen, constat 33 ℔. Dedit 22 ₰.

28. Lůtberd Grone;[b] navem constat 38 ℔ gr. Satisfecit in Campen.
Item 47 plaustra cervisie. Dedit 1 ℔ 4 ₰ minus.
Item in kanapys et in filis tantum quod constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.

29. Arnoldus Clawessone; navem constat 15 ℔ gr. Posuit 30 ₰ ad monstrandum litteram.
Item 18 plaustra cervisie cum 5 tunnis, unde dedit 6 ß 2 ₰.
Item Peter Wytheken 16 choros tritici, constat 82 ℔. Dedit 4 ß.[7]

30. Allerd Johannessone; navem constat 60 ℔ gr. Dedit 10 ß.
Item Johannes Bollerd 3 lastas cervisie, constat 7 ℔ gr. Dedit 28 ₰.

a) Hdschr. 60. b) Oder Grove?

1) *Etwa 18 ℔ der Roggen, 12 ℔ die Nüsse.* 2) *Aus Hamburg, s. Laurent, Über das älteste hamb. Bürgerbuch, Ztschr. f. Hamb. Gesch. I, S. 142.* 3) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 18b.* 4) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 111a.* 5) *Zusammen 9 ℔, etwa 4 ℔ der Roggen, 5 ℔ die Nüsse.* 6) *Der Zoll ist irrtümlich nach dem für Waren geltenden Satze berechnet.* 7) *Der Zoll ist nur von 72 ℔ berechnet.*

Item Lemmeke Rorberch[1] 1 rullam lynei panni, constat 55 ℔. Dedit 4 ß 4 [ß] minus.[2]
Item Mattyas Kroszel 10 lastas alleciis, constat 165 ℔. Dedit 9 ß 2 ß.
Item Hinric van Colne[3] 4 lastas alleciis, constat 64 ℔. Dedit 3½ ß.
Item Johannes Stod[4] lastam bůtyri, constat 42 ℔. Dedit 28 ß.
Item Alberd Sparenbergh[5] 6 vate pyscium, 1 tunne werkes, constat 200 ℔ 20 [℔] minus. Dedit 10 ß 1 [ß] minus.
Item Clawes Rodenborgh 4 [tunnen] honghes, constat 19 ℔. Dedit 1 ß.
Item Hildemer 1 lastam nucibus, 1 rollen lynewandes, constat simul 100 ℔ 6 ℔.[6] Dedit[a] 6 ß 1 ß.

31. Ileys van Herderwyk; navem constat 24 ℥ gr. Dedit 4 ß.
Item 42 plaustra cervisie. Dedit 14 ß.
Item 4 choros tritici, 6 tunnas medonis.[7] Dedit 17 ß.

32. Wůlfard van der Schelincke; navem constat 12 ℥ gr. Dedit 2 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

33. Johan van der Berne; navem constat 50 ℔. Dedit 18 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

34. Mattyas Heynensone; navem constat 150 ℔. Dedit 5 ß.
Item 7 lastas alleciis 4 tunnas, constat [124 ℔].[b] Dedit 7 ß.
Item 4 vate talghes, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.
Item 18 plaustra cervisie 3 tunnas minus. Dedit 6 ß 3 obulis minus.

35. Wybe van Adworden; navem constat 5 ℥ gr.[c] Dedit 10 ß.
Item 400 bomholtes, 200 brede, 2 tunnas alleciis, constat 2½ ℥ gr.[8] Dedit 10 ß.

36. Frederych; navem constat 6 ℥ gr. Dedit 1 ß.
Item 400 bomholtes, constat [9 ℔].[d] Dedit 6 ß.

37. Nycolaus Langhe; navem constat 200 ℔. Dedit 5½ ß.
Item Strote[9] 8 tunnas nucibus, constat 5 ℔. Dedit 3½ ß.
Item 1 last drades, 5 scippont kanapis, constat 30 ℔.[10] Dedit 20 ß.
Item Johan Olyeslegher 4 lastas alleciis, constat 64 ℔. Dedit 42 ß.

a) Folgt durchstrichen: 3 ß 3½ ß. b) Hdschr. XXIV und darüber c (= 2400).
c) Verbessert aus 2½. d) Fehlt in der Hdschr.

1) Aus Salzwedel, s. Handlungsbuch. 2) Der Zoll ist von 65 ℔ berechnet. 3) Aus Lübeck, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck. 4) Aus Lübeck? s. Hans. UB. IV, Nr. 593 (Stoet). 5) Lübecker Familie. 6) Etwa 8 ℔ die Nüsse, 98 ℔ die Leinwand. 7) Zusammen 25½ ℔, ca. 20 ℔ der Weizen, 5½ ℔ der Meth. 8) Etwa 3 ℔ die Heringe, 9 ℔ das Baumholz, 3 ℔ die Butter. 9) Vermutlich Make Strote aus Hamburg, der auch sonst Nüsse ausführt (Nr. 50, 61). 10) Etwa 15 ℔ der Draht, 15 ℔ der Hanf.

Item Johan Konyc[1] 15½ lastas alleciis, constat 200 ℔ 12 ℔. Dedit 12 ß 2 ß minus.

38. Jacob Dene;[2] navem constat 22 ℳ gr. Dedit 4 ß 4 ß minus.
Item 4½ lastas alleciis, constat [81 ℔].[a] Dedit 4 ß 6 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.
Item 200 waghenschotes, constat 5 ℔. Dedit 3 ß.

[S. 4.]

39. Nycolaus Zylman;[3] navem constat 14 ℳ gr. Dedit 28 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

40. Johan Thowestrek;[4] navem constat 30 ℳ gr. Dedit 5 ß.
Item 33½ plaustra cervisie. Dedit 11 ß 2 ß.
Dominus[b] Johannes Longus 4 choros tritici, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.[b]

41. Johan Wytte;[5] navem constat 80 marcas Hamburgenses. Dedit 3 ß 5 ß.[6]
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 [ß] minus.

42. Godowe; de[c] [nave] satisfecit.[c]
Tydeke Stammesdorp 1 terling, constat 2½ ℳ gr. Dedit 10 ß.
Item Clawes van Benthen[7] 1 terling, constat 61 ℔. Dedit 4 ß 1 [ß] minus.[8]
Item Pawel Schele 7 tunnas, constat 25 ℔. Dedit 16 ß.
Item Knobbe[9] 1 terling, constat 65 ℔. Dedit 3½ ß 1 ß.
Item Hinricus Pystor[10] 1 terling, constat 65 ℔. Dedit 3½ ß 1 ß.
Item Clawes van deme Ryne 1 terling, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Item Steffanus de Rypen 2 rollen lynewandes, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 ß.
Item Clawes Keding 3 zackes humelis, constat 45 ℔. Dedit 32 ß.
Item Langhe Ludeke 11 repe wandes, constat 11 ℔. Dedit 6 ß.

43. Ghelmer Ludekensone; navem 16 ℳ gr. Dedit 32 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Evehardus Span 2 scimmeze, 3 stalvate.[11] In Lubeke satisfecit.[12]

44.[d] Johan van Cleve; de nave nychil dedit, quia habuit litteram de Ammesterdamme, quod ibi satisfecit.

a) Hdschr. 71. *b-b) Später hinzugefügt. c-c) Links am Rande:* de sft. *d) Davor gestrichen:* Johan van Cleve; de nave et bonis monstravit litteram, quod Ammesterdamme satisfecit, *und am Rande:* Not[andum] *(?)*

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Wahrscheinlich aus Hamburg, vgl. Handlungsbuch.* 4) *Vielleicht identisch mit dem später wiederholt vorkommenden Schiffer Johan Twestreng.* 5) *Aus Hamburg? s. Lib. redd. Cath., fol. 72 b.* 6) *Man erwartet 2 ß 5 ß.* 7) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 111 b.* 8) *Der Zoll ist von 71 ℔ berechnet.* 9) *Heyno Knubbe aus Hamburg? vgl. Handlungsbuch.* 10) *Aus Lüneburg? Ein* Hinricus Pistor *wird 1353 Lüneburger Bürger s. Reinecke, Stadtbuch, S. 146.* 11) *Die drei Fässer Stahl etwa 8 ℔.* 12) *Vgl. Beilage I, Nr. 1.*

Item Johannes de Grůlle[1] 3½ tunnen, 1 stůcke ruware, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

[S. 5.][a]

45.[b] Heyne Langhben[2] rector navis; navem constat 40 ℳ gr. Dedit 15 ß 4 ß.[3]
Her Arvet van deme Vorwerke[4] 8 stro cere, valet 90 ℔. Dedit 5 ß.
Symon Rypbensone[5] 25 carnes porcorum, 1 tunnam, constat 30 ℔ Hamb.[6] Dedit 20 ß.[c]

[S. 6.]

46. Heyne Langhben; navem posuit 80 ℳ gr. 13 ß 4 ß.[7]
Johannes Wiltfank[8] 4 lastas cervisie, constat 52 ℔. Dedit 33 ß.
Item Alberd Růssenbergh[9] 27 tunnas cervisie, constat 34 ℔. Dedit 22 ß.
Item Regberne Kyl 11 lastas cervisie, constat 100 ℔ 46 ℔. Dedit 7 ß 7 ß.
Item Wilhelmus de Ethene 2 tunnen stors, 2 tunnen, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.
Tideke Trost[10] 1 rullam liney, constat 88 ℔. Dedit 5 ß.
Johannes Wernekens 1 rullam lenewandes, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ß.
Beneke Dorre 1 rullam lenewandes, constat 48 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ß.
Johannes Tylibe[11] 1 rullam lenewandes, constat 66 ℔. Dedit 4 ß minus 2 ß.
Henneke van Stade[12] 4 tunnen boteren et 14 swin, constat 32 ℔.[13] Dedit 21 ß.

a) Links an der Spitze der Seite: Ad mare. *Darunter gestrichen:*
Heyne Langhben
Johannes Wyltfank 4 lastas cervisie, constat 43 *(verbessert aus 34)* ℔. Dedit 22 ß.
Item Albertus Růssenbergh 27 tunnas cervisie, constat. *Vgl. Nr. 46.*

b) Wahrscheinlich sollten die in Nr. 45 enthaltenen Eintragungen denen der folgenden Seite hinzugefügt werden, sind aber vom Schreiber irrtümlich hierher gesetzt worden.

c) Darunter gestrichen:
Rector navis Thowestrenk
Dominus Johannes Longus 4 choros tritici, valet 21 ℔. Dedit 14 ß. *Vgl. Nr. 40.*

1) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 121 a.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Die Zahlenangaben sind gänzlich unverständlich. Vielleicht soll es heißen:* navem constat 80 ℳ gr. Dedit 13 ß 4 ß. *Vgl. Nr. 46 und die Note b) zu Nr. 45.* 4) *Ratsherr zu Riga, s. Livl. UB. III, Register.* 5) *Aus Hamburg, s. Originaltestament der Syborch Vlogheling v. J. 1376 im Staatsarchiv.* 6) *Etwa 25 ℔ das Schweinefleisch, 5 ℔ die Tonne.* 7) *D. h.: Für das Schiff im Werte von 80 ℳ gr. bezahlt er 13 ß 4 ß.* 8) *Hamburgische Familie, s. Handlungsbuch.* 9) *Lübeckische Familie.* 10) *Aus Lüneburg? vgl. Lüneb. UB. II, S. 110.* 11) *Wahrscheinlich aus Salzwedel.* Johannes dictus Thilebe, aliter dictus de Soltwedele, *starb 1376 zu Apridania (Aberdeen?) in Schottland, s. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 16a.* 12) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 162b.* 13) *Etwa 14 ℔ die Butter, 18 ℔ die Schweine.*

[S. 7 unbeschrieben.]

[S. 9.]

Anno Domini 1369 in dominica die reminissere.[1]

47. Mag. navis Swederus Swering;[2] navis constat 10 tal. Wlames. Dedit 3 ß 4 ₰.[3]
Arnoldus van Wellinge 10 tal. Wlames. Dedit 3 ß 4 ₰.
Marquardus Krumhar 1 sac hoppen, constat 15 ℔ Lubis. Dedit 1 ß.
Dameke Vos[4] 2 sac hoppen, 200 lenewandes et 5 frusta Anglici, constat 36 ℔.[5] Dedit 28 ₰.
Ludeke van Bremen 24 ℔. Dedit 16 ₰.

48. Mag. navis Hartwich Gunter; navis valet 80 ℔. Dedit[a] 27 ₰.
Henneke Meyer 8 wispel rogen, constat 34 ℔. Dedit 22 ₰.

49. Mag. navis Tideke Witte;[6] navis valet 48 ℳ Wlames. Dedit 8 ß.
Item 30 swine, constat 28 ℔. Dedit 14 ₰.[7]
Nicolaus Gotscalic[8] 1 rullam lenewandes, constat 93 ℔, 13 swine, constat 12 ℔. Dedit 6 ß.
Johannes Wernekens 79 swine,[9] item 1 rullam lenewandes et 5½ tunnen scingen, item twe boghen vlisches, constat 100 ℔ 25 ℔ et 7 ß. Dedit 7 ß 1 ₰.
Beneke Dore 1 rullam lenewandes, constat 60 ℔. Dedit 3½ ß.
Hermen Sanneman 2 rullen lenewandes, constant 100 tal. et 30 tal. Dedit 9 ß 3 ₰.
Nicolaus van Sannem[10] 2 rullen lenewandes, constant 150 ℔ et 4 ℔. Dedit 9 ß minus 4 ₰.
Heyne van Erpense[11] 2 rullen lenewandes, constant 250 ℔ et 3 ℔. Dedit 14 ß.
Vicke van Gheldersen juvenis[12] 50 swinewlisches, constat 63 ℔. Dedit 3½ ß.
Nicolaus de Kamen[13] 2½ last boteren,[14] 1 last zeles,[15] 2 scipmesen.

a) *Davor gestrichen:* Dedit 4½ ß.

1) *1369. Februar 25.* 2) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 133b.* 3) *Hier ist nicht berücksichtigt worden, daß für Schiffe nur die Hälfte des von Waren erhobenen Zolls zu bezahlen war. Richtig wäre 1 ß 8 ₰.* 4) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 5) *Etwa 23 ℔ der Hopfen, 8 ℔ die Leinwand, 5 ℔ das Tuch?* 6) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Cath., fol. 95b.* 7) *Richtig wäre 18 ₰.* 8) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis I.* 9) *Etwa 79 ℔.* 10) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand. A. XXV, S. 276.* 11) *Aus Lüneburg, s. Handlungsbuch.* 12) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch, S. XIII.* 13) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.* 14) *Etwa 90 ℔.* 15) *Etwa 48 ℔.*

Vicke Raven[1] 40 carnium porcorum, constat 40 ℔. Dedit 26 ß.
Tideke Trost 2 rullen lineum pannum, constant 250 ℔. Dedit 14 ß.
Albert Elbeke[2] 46 swine, 6 tunnas mellis, constat 76 ℔.[3] Dedit 4 ß 3 ß.
Bernardus Brasche[4] 1 rullam lineum pannum, constat 100 ℔ et 24 ℔. Dedit 7 ß.
Kersten van der Heyde[5] 33 swine, constat 35 ℔. Dedit 2 ß.
Goltbeke[6] 58 swine, constat 62 ℔. Dedit 3½ ß.
Lemmeke Langebeke[7] 1 rullam lineum pannum, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ß.
Heyne Went[8] 12 swine, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.
Dominus[a] Hinricus Hoyer[9] 1 rullam lineum pannum, pertinet Kulenmanne,[10] constat 100 ℔ et 20. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Bernstede[11] 46 swine, constat 57½ ℔. Dedit 3 ß.
Brant Rodenborch[12] 100 swine et 11 swine, item 100 talenta et 25 wasses, constat 100 ℔ et 66 ℔.[13] Dedit 9 ß 4 ß.
Make Strote[14] 52 swine, constat 52 ℔. Dedit 3 ß.
Nicolaus Span[15] 85 swine, constat 107 ℔. Dedit 6 ß.
Holteneben 1 rullam, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ß.
Nicolaus de Stade[16] 10 tunnas butiri, 30 swine, 100 bledeken, constat 73 ℔.[17]
Lemmeke Langebeke 1 rullam, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Nicolaus van der Stor 21 swine, constat 23 ℔. Dedit 16 ß.[b]

[S. 8.]

Johan Nienborch 65 swine, unam bereven tunnen, constat 134 ℔.[18] Dedit 7½ ß.

a) Davor am Rande: t[enetur], *später gestrichen, und zwar zu gleicher Zeit als* pertinet *bis* minus 4 ß *hinzugeschrieben ist.* *b) Die folgenden Eintragungen dieses Abschnittes sind, da auf Seite 9 kein Raum mehr war, auf die gegenüberstehende, sonst freie Seite 8 geschrieben.*

1) *Aus Hamburg, s. Hdschr. Aufzeichnungen im Staatsarchiv, Cl. VII Lit. G[a] Pars 1 Nr. 7.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Etwa 48 ℔ die Schweine, 28 ℔ der Honig.* 4) *Aus Ülzen, s. Handlungsbuch.* 5) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 6) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 7) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 192.* 8) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis III.* 9) *Aus Hamburg, Ratsherr 1350—75.* 10) *Wahrscheinlich Johannes Kuleman aus Lüneburg, zu dem Herr Hoyer in näherer Beziehung stand, vgl. Lib. redd. Nic., fol. 125a: 1365.* Dominus Hinricus Hoyeri nomine et ex parte Johannis Kuleman (civis in Luneborch) resignavit *etc.* 11) *Johannes Bernstede aus Hamburg? s. Lib. redd. Cath., fol. 95a.* 12) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 13) *Etwa 152 ℔ die Schweine, 14 ℔ das Wachs?* 14) *Aus Hamburg, s. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 19.* 15) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. V, Register.* 16) *Aus Hamburg, s. Hans. UB. IV, Nr. 585 Anm. 1.* 17) *Etwa 35 ℔ die Butter, 35 ℔ die Schweine, 3 ℔ die Bledeken. — Die Angabe des Zollbetrages fehlt.* 18) *Etwa 65 ℔ die Schweine, 69 ℔ die Tonne.*

Ludeke Swarte[1] 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ₰.
Kurt van Enghusen 1 rullam, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.
Hinric[a] Koning[2] 2 vate werkes, constat 117½ ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Tideke Luneborch[3] 2 last note, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.
Tideke Tolner[4] 23 tunnen boteren, constat[b] 73 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[b]

[S. 10.]

50. Mag. Heyno Strote;[5] navis valet 50 ℳ Vlames. Dedit 8 ß 4 ₰.
Item 15 swine, 100 bledeken, constat 18 ℔.[6] Dedit 1 ß.
Johannes Wernekens 46 swine,[c] constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ₰.
Bernardus Dorre 1 rullam lenewandes, constat 61 ℔. Dedit 3½ ß.
Johannes Tilibe 1 rullam lenewandes, constat 31 ℔. Dedit 20 ₰.[d]
Nicolaus van Sannem 2 rullas lenewandes, constat 150 ℔ et 2½ ℔. Dedit 8½ ß 2 ₰.
Hermen[e] van Sannem[7] 1 rullam lenewandes, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ₰.
Hermen van Sannem 2 rullen lenewandes, constant 150 ℔. Dedit 8½ ß.
Tideke Drewesse 1 rullam lenewandes, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ₰.
Heyne van Erpense 2 rullen lenewandes et 1 vat, constat 250 ℔ et 16 ℔. Dedit 15 ß.
Heyne Scele de Buxstehude 9 tunnas mellis, 1 tunnam smeres et 16½ talenta wlisches, constat 100 ℔ et 5 ℔.[8] Dedit 6 ß.
Hermen Buk de Buxstehude 27½ talenta carnium porcorum et 35 tunnas mellis, constat 200 ℳ.[9] Dedit 14 ß.
Wernerus Bardewic[10] 107 carnis porcorum, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ₰.

a) Davor am Rande: Lube[ke]. *b-b) Später hinzugefügt.* *c) Folgt durchstrichen:* et 2 boghen vlisches. *d) Davor gestrichen:* 2 ß. *e) Verbessert aus* Johannes.

1) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 214.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. V, Register.* 3) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Cath., fol. 66a.* 4) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 5) *Aus Hamburg. Er wurde 1378 in England, im Hafen von Boston, ermordet, vgl. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 22a.* 6) *Etwa 15 ℔ die Schweine, 3 ℔ die Bledeken.* 7) *Vermutlich, wie Nicolaus von Sannem, aus Salzwedel.* 8) *Etwa 38 ℔ der Honig, 7 ℔ das Schmalz, 60 ℔ das Fleisch.* 9) *Etwa 101 ℔ das Fleisch, 149 ℔ der Honig.* 10) *Aus Lüneburg, s. Handlungsbuch.*

Tideke Trost 70 carnis porcorum, 1 rullam lineum pannum, constat 100 ℔ et 75 ℔.[1] Dedit 10 ß minus 1 ₰.

Dominus Johannes Betelman 28 tunnen boteren, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ₰.

Dominus[a] Hinricus Hoyer 1 rullam lineum pannum, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ₰.

Ludeman Reben[2] 1 pacconem grisey panni, 1 ballam becken, constat 150 ℔.[b 3] Dedit 8½ ß.

Johannes van der Bruge[4] 5 tunnas tennes, constat 100 ℔ et 12½ ℔. Dedit 6 ß 4 ₰.

Make Strote 9 lastas cervisie, 2 lastas nuses, constat 100 ℔ et 33.[5] Dedit 7 ß 5 ₰.

Heyno Muring 16 swine, constat 20 ℔. Dedit 14 ₰.

Brant Cerdo 63 vate aschen, constat 67 ℔. Dedit 4 ß[c] minus 4 ₰.

Johan van Nienborche 1 rullen, constat 100 ℔ et 37 ℔. Dedit 8 ß minus 4 ₰.

Heyno Westede[6] 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.

Heyno Westede habet in Lemmeken Munster[7] unam rullam, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.

Vicke Sancenstede[8] 40 swine, item in Hogheherten[9] 67 swine, 5 tunnen sennepes, item 1 vat ekervel, constat 168 ℔.[10] Dedit 9 ß minus 2 ₰.

Bernardus de Hilldensem[11] 50 swine, item in Johan Hogheherten[9] 37 swine, constat 70 ℔. Dedit 4 ß.

Henneke Veregede 1 rullen, item in Johan Hogheherten[9] 1 rullen, constat 100 ℔ et 17 ℔. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

Juries Hoppener[12] 20 swine, constat 25 ℔. Dedit 16 ₰.

Johannes Bardewic[12] 6 tunnas butiri, 10 tunnas note, 3 tunnen honneghes, constat 40 ℔.[13] Dedit 26 ₰.

Kurt van Enghusen 42 swine, 9 tunnen note, 1 vat sennepes, constat 57 ℔.[14] Dedit 3 ß 2 ₰.

Heyno Sconeweder[d 15] 2 last boteren,[16] 2 scimmesen. Satisfecit ad Lubeke.[17]

a) Davor am Rande: t[enetur], *gestrichen zu gleicher Zeit, als* constat *bis* 2 ₰ *hinzugeschrieben ist.* *b) Folgt gestrichen:* et 4 ℔. *c) Folgt gestrichen:* et 4 ₰. *d) Davor am Rande:* Lubeke.

1) *Etwa 70 ℔ das Fleisch, 105 ℔ die Leinwand.* 2) *Wohl identisch mit Ludelef Reben in Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI, Register.* 3) *Etwa 108 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 4) *Aus Lüneburg, s. Lüneb. UB. II, Register; Reinecke, Stadtbuch, S. 175.* 5) *Etwa 108 ℔ das Bier, 25 ℔ die Nüsse.* 6) *Aus Ülzen, s. Handlungsbuch.* 7) *S. Nr. 60.* 8) *Aus Lüneburg, s. Handlungsbuch.* 9) *S. Nr. 73.* 10) *Etwa 40 ℔ die 40 Schweine, 67 ℔ die 67 Schweine, 12 ℔ der Senf, 49 ℔ die Felle.* 11) *Aus Lübeck, s. sein Testament vom 24. Februar 1366 im Lüb. Staatsarchiv.* 12) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 13) *Etwa 21 ℔ die Butter, 5 ℔ die Nüsse, 14 ℔ der Honig.* 14) *Etwa 46½ ℔ die Schweine, 4½ ℔ die Nüsse, 6 ℔ der Senf.* 15) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III.* 16) *Etwa 77 ℔.* 17) *Vgl. Beilage I, Nr. 2.*

Egbertus Gropengheter[1] 4 mese kopers, 16 tunnen honneghes, 108 swine, 1 vat sennepes, 2 tunnen wlisches, constat 44 ℔ Wlames.[2] Dedit 12 ß 3 ß.

Egbertus 15 mese kopers, constat 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Make Wolkmerstorp[3] de lardo, valet 60 ℔, satisfecit ad Lubeke.[a 4]

Kurt[b] Weldeghe[5] satisfecit pro 3 tunnen werkes, constat 250 ℔, ad Lubeke.

Kurt[c] Millinghusen de opere, de cera in valore 60 ℔ puri argenti satisfecit ad Revele.

Danel[c] Vrankenberch[6] 4 tunnen werkes, constat 70 ℔ antiquorum grossorum. Satisfecit ad Revele.

Jacob[b] Herstrate 6½ last boteren, et in nave Tideken Witten,[7] constat 250 ℔. Satisfecit.

Tideke Tolner 6 tunnen sennepes, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

Johan van Swalenberch[8] 1 frustum grisey panni, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

Johan Lullenhusen 49 swine, 200 molden, ½ last beres, item 11 tunnen wlisches, 3 tunnen smeres, constat 85 ℔.[9] Dedit 5 ß minus 2 ß.

Henning Scledorne 1 tunnen werkes, constat 150 ℔ et 15 ℔.

[S. 11.]

51. Mag. navis Henneke Stal;[10] navis valet 27 tal. Vlames. Dedit 4½ ß.

Evert Wye[11] 3 vate stales, constant 8 ℔. Dedit 6 ß.

52. Mag. navis Heyno Meussone de Siricze; navis valet 22 ℔ Wlames. Dedit 4 ß minus 4 ß.

Item 4 tunnen talghes, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

53. Mag. navis Sivert Lichtevot; navis valet 24 ℔ Wlames. Dedit 4 ß.

Dominus Hartwicus de Haghede[12] 15 wispel rogen, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.

Johannes Gultzov[13] 45 wispel rogen, constat 31 ℔ Wlames. Dedit 10 ß 4 ß.

a) Die folgenden Eintragungen auf einem eingelegten Zettel unter der Überschrift: Mag. Heyno Strote. *b) Davor am Rande:* Lubeke. *c) Davor am Rande:* Revele.

1) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 2) *Etwa 40 ℔ das Kupfer, 68 ℔ der Honig, 6 ℔ der Senf, 106 ℔ die Schweine und das Fleisch.* 3) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. V, Register.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 4.* 5) *Revaler Familie, s. Livl. UB. II, Register.* 6) *Deutscher Kaufmann in Nowgorod, s. Hans. UB. IV, Nr. 427.* 7) *S. Nr. 49.* 8) *Braunschweiger Familie, s. Deutsche Städtechroniken VI, Register.* 9) *Etwa 49 ℔ die Schweine, 5 ℔ die Mulden, 6 ℔ das Bier, 25 ℔ das Fleisch und das Schmalz.* 10) *Aus Hamburg, s. Hans. R. III, Nr. 343, 344, 347.* 11) *Aus Hamburg, s. Originalurkunde v. 12. April 1389 im Staatsarchiv.* 12) *Aus Hamburg, Ratsherr 1360—83.* 13) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

Mattias Wulfhaghen[1] 2 lastas Wismariensis servicie et unum sac hoppen, constat 35 ℔.[2] Dedit 2 ß.

Ludeke Hanstede[1] 26 tunnen medes, constat 23 ℔. Dedit 16 ß.

54. Mag. Kurt van Endorpe; navis valet 200 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ß.

Item 14 tunnen servicie Wismariensis et 2 tunnen wlisches, 700 bukenes holtes, constat [116] ℔.[a 3] Dedit 6½ ß.

Henneke Gherberdes[4] 18 wispel rogen, constat 63 tal. Dedit 4 ß 4 ß.

Item 300 molden, constat 8 ℔. Dedit 6 ß.

Johan vorn Yden[5] 13½ wispel rogen, constat 61 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.

Dominus Hartwicus de Hachede 27 wispel wetes; item 22½ coros siliginis et 1 sac hoppen, constat 300 ℔ minus 15 ℔.[6] Dedit 1 ℔ 2 ß.

55. Mag. Johan de Witte; navis valet 16 ℥ Wlames. Dedit 3 ß minus 2 ß.[7]

Item scopen, molden, kisten, gropen, ketel, constat 21 ℥ Wlames. Dedit 6 ß.

56. Mag. navis Hinric Smit (?); de nave defalcavit.[b]

Hermen Hetvelt[8] 1 sac hoppen, 1 rullen lineum pannum, constat 40 ℔.[9] Dedit 26 ß.

Henneke Raphun 1 rullen lineum pannum, 2 vate stales,[10] hennip, constat 21½ ℔. Dedit 16 ß.

57. Mag. navis Jacob Dene, navis valet 22 tal. Wlames; Henneke van Stade et Maken van der Billen[11] fidejusserunt. Dedit 4 ß minus 4 ß.

Jacob Lesman in avena, constat 32 ℥ Vlames. Dedit 9 ß 2 ß.

[S. 12.]

58. Mag. navis Lutteke Danquert;[12] navis valet 20 ℥ Wlames. Dedit 3 ß minus 2 ß.[13]

Dominus Hartwicus de Haghede 22½ coros siliginis, constat 99 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ß.

a) Hdschr. 16. *b) Davor gestrichen:* satisfecit.

1) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 2) *Etwa 11 ℔ der Hopfen, 24 ℔ das Bier.* 3) *Etwa 14 ℔ das Bier, 102 ℔ das Fleisch und Buchenholz (?)* 4) *Aus Hamburg, s. Originaltestament des Heyno Stubbeke v. J. 1376 im Staatsarchiv.* 5) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch, S. 193, Nr. 22.* 6) *Etwa 171 der Weizen, 99 ℔ der Roggen, 15 ℔ der Hopfen.* 7) *Man erwartet 3 ß minus 4 ß.* 8) *Aus Hamburg, s. Hdschr. Aufzeichnungen im Staatsarchiv, Cl. II Nr. 19a Vol. 1b.* 9) *Etwa 15 ℔ der Hopfen, 25 ℔ die Leinwand.* 10) *Etwa 6 ℔.* 11) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 92b.* 12) *Aus Hamburg, er kaufte sich 1387 in der Reichenstraße an, s. Auszüge aus dem seit 1842 verlorenen Liber hereditatum s. Petri im Staatsarchiv.* 13) *Man erwartet 3 ß 4 ß.*

Johan vorn Yden 9 coros siliginis, constat 40 ℔. Dedit 27 ß.
Stelle[1] 9 coros siliginis, constat 40 ℔. Dedit 27 ß.
Item in carne porcorum, constat 20 ℔. Dedit 15 ß.
Heyno Vorat[2] 4½ coros siliginis, constat 19 ℔. Dedit 13 ß.
Alert van Rode[2] 9 coros siliginis, constat 40 ℔. Dedit 27 ß.
Gherbert Gultzov[3] 20 carnis porcorum, constat 20 ℔. Dedit 13 ß.
Henneke Gherbertes 400 molden et 11 carnis porcorum, constat 24 ℔.[4] Dedit 16 ß.
Vicke Raven 1 sac hoppen et 10 carnis porcorum, constat 23 ℔.[5] Dedit 16 ß.

59. Mag. Wolter Sclodorne;[6] navis valet 200 ℔. Defalcavit.[a]
Tideke Plas[7] 95 carnis porcorum, 36 coros siliginis et 2 last servisie Wismariensis, 150 molden, constat 200 ℔ et 71 ℔.[8] Dedit 15 ß 5 ß.
Stelle[1] 7 coros tritici, 9 coros siliginis, 13 carnis porcorum, 2 plaustra cervisie, 400 molden, constat 100 ℔ et 21½ ℔.[9] Dedit 7 ß minus 1 ß.
Heyno Vorat 9 coros siliginis, constat 40 ℔. Dedit 27 ß.
Vicke Raven 56 carnis porcorum, 8½ coros siliginis, 5 tunnen note, 3½ plaustra cervisie, constat 100 ℔ et 14 ℔.[10] Dedit 6½ ß.
Item 3 lastas servicie, constat 38 ℔. Dedit 25 ß.

60. Mag. Lemmeke Munster;[11] navis valet 300 ℔. Dedit 8½ ß.
Wernerus Bardewic 52 carnis porcorum, constat 52 ℔. Dedit 3 ß.
Hinric van Embeke 3 rullas lineum pannum, constat 150 ℔ et 2 ℔. Dedit 8½ ß.
Albert Rippe 7 tunnen boteren, constat 25 ℔. Dedit 17 ß.
Heyno van Wedele 2 rullen, constat 200 ℔ minus 10 ß. Dedit 11 ß minus 5 ß.
Tideke Trost 1 rullen, 13 swine,[12] 4 tunnen scingen, constat 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ß.
Tidericus Lembeke[13] 1 rullen, 20 swine,[14] 1 tunnen scingken, constat 150 ℔ et 5 ℔. Dedit 9 ß minus 2 ß.

a) *Davor:* Dedit, *und gestrichen:* 11 ß 4 ß.

1) *Wohl identisch mit dem Hamburger Johannes Stelle, vgl. Nr. 69, 247, 295.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Aus Hamburg.* 4) *Etwa 12 ℔ die Mulden, 12 ℔ das Fleisch.* 5) *Etwa 13 ℔ der Hopfen, 10 ℔ das Fleisch.* 6) *Aus Hamelwörden an der Elbe, s. Handlungsbuch.* 7) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 152a.* 8) *Etwa 83 ℔ das Fleisch, 160 ℔ der Roggen, 24 ℔ das Bier, 4 ℔ die Mulden.* 9) *Etwa 43 ℔ der Weizen, 40 ℔ der Roggen, 14½ ℔ das Fleisch, 12 ℔ das Bier, 12 ℔ die Mulden.* 10) *Etwa 52 ℔ das Fleisch, 38 ℔ der Roggen, 3 ℔ die Nüsse, 21 ℔ das Bier.* 11) *Aus Hamburg, s. Lib. her. Nic., fol. 268.* 12) *Etwa 13 ℔.* 13) *Aus Ülzen, s. Handlungsbuch.* 14) *Etwa 20 ℔.*

Bernardus Brasche 2 rullen, constat 208 ℔. Dedit 12 ß minus 3 ₰.

Peter Vis 29 tunnen boteren, 25 tunnen note, constat 100 ℔.[1] Dedit 6 ß minus 5 ₰.

Dominus Hinricus Vermerschen[2] 18 swine, ½ tunnen butiri, constat 22½ ℔.[3] Dedit 14 ₰.

Dominus Hinricus Krowel[4] 23 swine, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.

Eler Burmester 49 swine, constat 58 ℔. Dedit 3 ß 3 ₰.

Make Wolmers[5] 52 swine, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ₰.

Nicolaus Wolters 10 tunnen beres, 13 tunnen talghes, 1 vat smeres, constat 72 ℔.[6] Dedit 4½ ß.[7]

Vrobose[8] 23 swine, 36 tunnen note, 14 tunnen beres, constat 72 ℔.[9] Dedit 4½ ß.[7]

Lemmeke Langenbeke 2 rullen, constat 100 ℔ et 65 ℔. Dedit 9 ß 4 ₰.

Timme van Bolsen[10] 1 rullen; item in Scermbeken 1 rullen, constat 215 ℔. Dedit 12 ß.

Peter Lodder[11] 1 rullen, constat 95 ℔. Dedit 5 ß 4 ₰.

Johannes Viske[12] 1 rullen, constat 95 ℔. Dedit 5 ß 4 ₰.

Nicolaus Gotscalic 1 rullen, constat 108 ℔. Dedit 6 ß.

Make Bishorst 6 swine, constat 6 ℔. Dedit 4 ₰.

Tideke Luneborch 14 tunnen note, constat 7 ℔. Dedit 4 ₰.

Otto Storm[13] 4 lastas vlisches, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.[a]

Hermen Berning 2 rullen, 1 ballen beckene, constat 240 ℔.[14] Dedit 13½ ß.

Make Eppense[15] 1 rullen, constat 100 ℔ et 21 ℔. Dedit 7 ß minus 2 ₰.

Make Brummer[16] 85 swine, 2 lastas servicie, 8 tunnen note, constat 116 ℔.[17] Dedit 7 ß minus 4 ₰.

a) Die folgenden Eintragungen auf einem eingelegten Zettel unter der Überschrift: Mag. Lemmeke Munster.

1) *Etwa 87 ℔ die Butter, 13 ℔ die Nüsse.* 2) *Aus Hamburg, Ratsherr 1360—82.* 3) *Etwa 21 ℔ die Schweine, 1½ ℔ die Butter.* 4) *Aus Hamburg, Ratsherr 1360—77.* 5) *Aus Hamburg, später, 1370—1408, Ratsherr.* 6) *Etwa 10 ℔ das Bier, 59 ℔ der Talg, 3 ℔ das Schmalz.* 7) *Man erwartet 4 ß.* 8) *Johann Vrobose aus Hamburg? vgl. Lib. redd. Cath., fol. 73b.* 9) *Etwa 32 ℔ die Schweine, 22 ℔ die Nüsse, 18 ℔ das Bier.* 10) *Wahrscheinlich aus Lüneburg. Ein Timmo de Boltzen wird 1359 Bürger in Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 260.* 11) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis II. Er war 1374 Ältermann in Brügge, s. Hans. R. I, S. 130.* 12) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis I.* 13) *Aus Lübeck? vgl. Testament vom 3. Mai 1374 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 14) *Etwa 198 ℔ die Leinwand, 42 ℔ die Becken.* 15) *Aus Lüneburg? Identisch mit dem 1375 Bürger gewordenen Krämer zu Lüneburg? vgl. Reinecke, Stadtbuch S. 26.* 16) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 17) *Etwa 88 ℔ die Schweine, 24 ℔ das Bier, 4 ℔ die Nüsse.*

[S. 13.]

61. Mag. Kale Helmich; navis valet 150 ℔. Dedit 4 ß 3 ß.
Item habet 200 molden, constat 4½ ℔. Dedit 3 ß.
Arnoldus Gultzov[1] 40 swinewlisches, 6 lastas servicie, 9 tunnas talghes, constat 100 ℔ et 14 ℔.[2] Dedit 6 ß 4 ß.
Make Strote 32 tunnen note, constat 20 ℔. Dedit 14 ß.
Brant Cerdo 81 swinewlisches, constat 85 ℔. Dedit 5 ß minus 2 ß.
Johan Rodenborch[3] 30 swinewlisches, 5 lastas servicie, constat 86 ℔.[4] Dedit 5 ß minus 2 ß.
Johan Holteneben 3½ last note, 3 rullen haren,[5] constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Vicke Raven 61 swinewlisches, constat 62 ℔. Dedit 4 ß.[6]
Hinric Buxstehude[7] 25 swinewlisches, constat 26 ℔. Dedit 13 ß.[8]
Johan van deme Bruke 3 lastas servicie, constat 35 ℔. Dedit 2 ß.
Vicke van Gheldersen juvenis 50 swine, constat 54 ℔. Dedit 3 ß.
Tideke Luneborch 16 tunnen note, constat 8 ℔. Dedit 6 ß.
Michahel van Molne[9] de kordewan, valet 76 ℔. Satisfecerunt in Lubeke.

62. Mag. navis Heyne Hermenssone; navis valet 12 ℔ Wlames. Dedit 2 ß.
Johan Koning 1 stucke ruar et 8 vate smeres, constat 50 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Heyno Hermenssone 6 plaustra servicie. Dedit 2 ß.
Henneke Matties 1½ plaustra servicie, 10 swine.[10] Dedit 13 ß.
Ludeke Bisping 10 swine, 200 molden, constat 16 ℔.[11] Dedit 11 ß.
Johan van der Heyde 7 swine, 1 tunnen beres, constat 7 ℔.[12] Dedit 5 ß.
Helmich van Righe[13] 25 swine, constat 25 ℔. Dedit 17 ß.

63. Mag. Nanne Wibrandessone; navis valet 18 ℔ Vlames. Dedit 3 ß.
Item 100 ramsceden, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Sudendorf, UB. VI, S. 14.* 2) *Die Summe erscheint zu gering. Wahrscheinlich ist nur der Preis für das Schweinefleisch, mit 42 ℔, und für das Bier, mit 72 ℔ berechnet, angegeben. Man wird für den Talg einen Wert von etwa 36 ℔ anzunehmen haben.* 3) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 111a.* 4) *Etwa 26 ℔ das Schweinefleisch, 60 ℔ das Bier.* 5) *Etwa 28 ℔ die Nüsse, 2 ℔ die Haare (?)* 6) *Richtig wäre 3½ ß.* 7) *Aus Hamburg, 1394 Jurat zu St. Petri, vgl. J. Suhr, Beschreibung der St. Petri-Kirche zu Hamburg und ihres Turmes (1842), S. 182.* 8) *Richtig wäre 18 ß.* 9) *Aus Lübeck, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck.* 10) *9 ℔ das Bier, 11 ℔ die Schweine.* 11) *10 ℔ die Schweine, 6 ℔ die Mulden.* 12) *Etwa 6 ℔ die Schweine, 1 ℔ das Bier.* 13) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

Nicolaus Bekerholt[1] 700 molden, constat 26 ℔. Dedit 17 ß.
Helmich Bokenberch[1] 18 swine, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.
Ludeke Bokenberch[1] 17 swine, constat 19 ℔. Dedit 13 ß.
Bernardus Keding[1] 1 sac hoppen, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.
Vrach van Geten 2 sacke hoppen, constat 28 ℔. Dedit 18 ß.
Hermen Hop 250 molden, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.
Hermen Tedelstorp[2] 1 sac hoppen, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.[a]
Matties Roder 12 swine, constat 13 ℔. Dedit 8 ß.
Kreye et Henneke Lubbertes 1 stucke kordewans, constat 79 [℔]. Dedit 4½ β.

64. Mag. navis Hermen Molkeman; navis valet 24 ℳ Wlames. Dedit 4 β.
Johannes Gultzov habet in lingno, constat 95 ℔. Dedit 5 β 4 ß.

65. Mag. Jacob Wibrandessone; navis valet 16 ℳ Wlames. Dedit 32 ß.[b]

66. Mag. Jelleric van Wiringe; navis valet 10 tal. Wlames. Dedit 20 ß.
Dominus Albertus de Gheldersen[3] 35 swine, constat 35 ℔. Dedit 2 β.
Vicke van Gheldersen juvenis 30 swine, 600 molden, constat 41 ℔.[4] Dedit 28 ß.
Ludeke Bisping 24 swine, constat 26 ℔. Dedit 17 ß.
Kersten van der Heyde 10 swine, constat 10 ℔. Dedit 7 ß.
Wuning Eyelstede[5] 15 swine, constat 19 ℔. Dedit solidum.
Tideke Plas 200 molden, 3 tunnen wlisches, 1 sac hoppen, constat 18 ℔.[6] Dedit 1 β.
Helmich van Berghen[7] 1 sac hoppen, constat 8 ℔. Dedit 6 ß.
Heyno van der Wort[1] 200 molden, 5 swine, 4 vate beres, constat 13 ℔.[8] Dedit 8 ß.
Vicke van der Hude[1] 15 swine, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

[S. 14.]

Werneke van Stelle[1] 20 swine, constat 18 ℔. Dedit 1 β.
Johan vorn Yden 11 swine. Dedit 8 ß.

67. Mag. navis Hermen van Worden; navis valet 30 ℳ Wlames. Dedit 5 β.

a) Die folgenden beiden Eintragungen auf dem erwähnten Zettel unter der Überschrift: Mag. Nanne Wibrandessone. *b) Folgt gestrichen:* Mag. Nanne Wibrandessone; navem valet 18 ℳ Wlames. Dedit 3 β.

1) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 2) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 163.* 3) *Aus Hamburg. Vgl. über ihn Handlungsbuch, S. XIII.* 4) *Etwa 29 ℔ die Schweine, 12 ℔ die Mulden.* 5) *Aus Hamburg, s. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 43.* 6) *Etwa 6 ℔ die Mulden, 4 ℔ das Fleisch, 8 ℔ der Hopfen.* 7) *Aus Hamburg, s. Lib. her. Cath., fol. 40.* 8) *Etwa 6 ℔ die Mulden, 4 ℔ die Schweine, 3 ℔ das Bier.*

Elerus Bunstorp[1] 6 plaustra et [9][a] tunnas cervisie, 45 ℔. Dedit 2½ ß.
Brant Rodenborch 18 wispel rogen, 4 sacke hoppen, constat 100 ℔ et 38 ℔.[2] Dedit 7½ ß.
Heyno[b] van Ulsen 18 wispel rogen, constat 76 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Hermen van Worden 18 wispel rogen, constat 76 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Raboyse[3] 16 swine, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.
Hermen Hop 9 coros siliginis, constat 39 ℔. Dedit 27 ß.
Bernstede 6 tunnen beres, constat 4½ ℔. Dedit 3 ß.
Clawes Keding 10 swine, constat 10 ℔;[c] item 3 hoppensacke, constat 40 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ß.
Nicolaus Hanstede[3] 5 swine, constat 4½ ℔. Dedit 3 ß.
Ludeke Bisping 10 swine, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.
Helmich van Righe 19 swine, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.
Wuning Eyelstede 20 swine, constat 25 ℔. Dedit 17 ß.

68. Mag. Sivert van Herlinge; navis valet 16 ℳ Vlames. Dedit 3 ß minus 4 ß.
600 eschenholtes, 50 kodden, 600 klutstaken, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.

69. Mag. Bartolomeus van Wiringe; navis valet 16 ℳ Vlames. Dedit 32 ß.
Item 300 kodden, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.
Johannes Stelle[4] 500 molden, constat 11 ℔. Dedit 8 ß.
Vrobose 5 vate porses, constat 20 ℔. Dedit 14 ß.
Dominus Johannes Lange 100 molden, constat 3 ℔. Dedit 2 ß.
Godeke 300 kodden, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.

70. Mag. Volker van Wiringe; navis valet 26 ℳ gr. Dedit 4 ß 2 ß.[5]
Parchdem de Osten[6] de avena 200 ℔ minus 3 ℔. Dedit 11 ß.

71. Mag. Albert Sibrandessone; navis valet 40 ℳ gr. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Parchdem de Osten de avena, constat 300 ℔ minus 26 ℔. Dedit 1 ℔ minus 4 ß.

72. Mag. Willeken Haseberch; navis valet 18 ℳ gr. Dedit 3 ß.
Item 43½ plaustra servicie. Dedit 14½ ß.
Item 2 packen rotlasches, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.[d]
Item ½ last servicie, constat 4½ ℔.

a) Fehlt in der Hdschr. *b) Davor gestrichen:* Heyno Westede. *c) Folgt gestrichen:* Dedit 6 ß. *d) Folgt gestrichen:* Item 2 vate osemundes, constat 5½ ℔.

1) *Aus Hamburg, s. Hans. UB. IV, Nr. 433 A. 3.* 2) *Etwa 76 ℔ der Roggen, 62 ℔ der Hopfen.* 3) *Hamburgische Familie.* 4) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 18b.* 5) *Richtig wäre 4 ß 4 ß.* 6) *Aus Stade. Er wird 1376 als Ratsherr genannt, s. Lüb. UB. IV, Nr. 294.*

[S. 15.]

73. Mag. navis Johan Hogheherte; navis valet 40 ℔ Wlames. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

Nicolaus Wolters 90 swine, constat 92 ℔. Dedit 5 ß.

Parchdem de Stade[1] 22 tunnas mellis, 2 tunnas butiri, constat 100 ℔ et 7 ℔.[2] Dedit 6 ß.

Luder Damvelt[3] 10 tunnas mellis, constat 46 ℔. Dedit 2½ ß.

Ludeman Reben 2 paccas grisei panni, constat 200 ℔ minus 2 talenta. Dedit 11 ß.

Heyne Sconeweder 1½ last boteren,[4] 1 scimmesen. Satisfecit ad Lubeke pro puntghelt.[5]

Johan Swalenberch 4 stucke wandes, 1 rullam, 1 vat, 9 mese kopers,[6] constat 500 ℔ et 25 ℔. Dedit 2 ℔ 2 ß.[7]

Tideke Tolner 1 ballen beckene, 1 stucke wandes, constat 90 ℔.[8] Defalcavit.

Heyno van Wedele 1 rullen, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

Heyne Wepelt[9] 2 stucke kordewans, constat 81 ℔. Dedit 4½ ß.

Hartwicus de Verden[10] 10 mese kopers, 2 scimmesen, 2 tunnen boteren, 10 mese kopers, 1 scimmesen. Satisfecit in Lubeke.[11] Constat 300 ℔ et 29 ℔.[12]

Tideman Nienborch[13] 8 mese kopers, constat 81 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[14]

Kurt van Munden 2 rullen, constat 100 ℔ et 8. Dedit 6 ß 2 ₰.

Hinricus Wulf[15] de cera, valet 300 ℔ et 20 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[16]

Hinric van Camen[17] habet lasteken[18] in valore 11 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[19]

Hinseke Overvelt[20] de sera, valet 500 ℔ minus 5 ℔, item 1 tunnen, valet 96 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[21]

1) *Identisch mit dem in Nr. 70 und 71 genannten Parchdem de Osten?* 2) *Etwa 101 ℔ der Honig, 6 ℔ die Butter.* 3) *1376 als Ratsherr in Stade genannt, s. Lüb. UB. IV, Nr. 294.* 4) *Etwa 48 ℔.* 5) *Vgl. Beilage I, Nr. 2.* 6) *Zu etwa 90 ℔.* 7) *Das würde einen Betrag von 612 ℔ voraussetzen; soll es vielleicht heißen: 2 ℔ minus 2 ß, was freilich auch immer noch 540 ℔ ergeben würde?* 8) *Etwa 42 ℔ die Becken, 48 ℔ das Tuch.* 9) *Aus Salzwedel, s. Handlungsbuch, wo er Woppelte heißt. Im Liber resignationum der Altstadt Salzwedel (23. Jahresber. des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel, S. 102 ff.) kommen die Formen Wopelt und Wepelt vor.* 10) *Aus Lübeck, s. Testament vom 25. August 1372 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 11) *Vgl. Beilage I, Nr. 16.* 12) *Etwa 200 ℔ das Kupfer, 6 ℔ die Butter, 123 ℔ die Schimmesen.* 13) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. V, Register.* 14) *Vgl. Beilage I, Nr. 5.* 15) *Aus Lübeck, s. Testament vom 20. Juni 1373 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 16) *Vgl. Beilage I, Nr. 11.* 17) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Register.* 18) *Etwa 200. — Vgl. Nr. 96.* 19) *Vgl. Beilage I, Nr. 12.* 20) *Lübecker Familie. Identisch mit Heyno Overvelt, dessen Testament vom 29. April 1374 im Lübecker Staatsarchiv vorhanden ist?* 21) *Vgl. Beilage I, Nr. 15.*

Bernardus Reberch 4 last beres, constat 55 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Ludeke van Bremen 2 last note, 10 tunnen beres, constat 22 ℔.[1] Dedit 15 ß.

Johan Holteneben 150 molden, constat 4 ℔. Dedit 4½ ß.[2]

Otte Vleteman[3] 67 swine, constat 72 ℔. Dedit 4 ß.

Johan Horborch[4] de lardo, valet 36 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Helmich van der Heyde[5] 36 swine, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.

Henning Godekens 4 vate sennepes, 1 ballen beckene, item in Scermbeken 1 ballen beckene, 1 tunnen sennepes, constat 118 ℔.[6] Dedit 7 ß minus 5 ß.

Johannes van Lesse[7] 4 ballen becken, 1 tunnam, constat 200 ℔ minus 16 ℔.[8] Dedit 10 ß 4 ß.

Luder Damvelt 17 tunnas mellis, 10 tunnas butiri, constat 100 ℔ et 16½ ℔.[9] Dedit 6½ ß.

Brant Rodenborch 1 sac hoppen, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

Peter Lodder 1 rullen, constat 95 ℔. Dedit 5 ß 4 ß.

Vicke Kleske[10] 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ß.

Johan van deme Haghen[11] 1 rullen, 24 swine, constat 51 ℔.[12] Dedit 3 ß minus 2 ß.

Dominus Hinricus Hoyeri 1 rullen, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.

Brummer 50 swine, constat 40 ℔. Dedit 26 ß.

74. Mag. Nicolaus Sileman; navis valet 10 ℳ Wlames. Dedit 20 ß.

Item 28 plaustra servicie. Dedit 9 ß 4 ß.

Item Johan Wildeshusen[13] 1 pac rotlasches, 2 vate osemundes, constat 12½ ℔.[14] Dedit 8 ß.

Item 150 molden, 1 scippunt hiserens, constat 6 ℔.[15] Dedit 4 ß.

[S. 16.]

75. Mag. navis Johan Scermbeke;[3] navis valet 42 ℳ Vlames. Dedit 7 ß.

Item 100 ramcheden, 1 last drades, 2 lastas servisie, 25 swine, constat 66 ℔.[16] Dedit 4 ß minus 4 ß.

1) *Etwa 16 ℔ die Nüsse, 6 ℔ das Bier.* 2) *Die Berechnung ist unverständlich; man erwartet 2½ ß.* 3) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 4) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Register.* 5) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 161 b.* 6) *Etwa 24 ℔ die Fässer Senf, 90 ℔ die Ballen Becken, 4 ℔ die Tonne Senf.* 7) *Braunschweiger Familie, s. Braunschw. UB. III, Register.* 8) *Etwa 180 ℔ die Becken, 4 ℔ die Tonne.* 9) *Etwa 81 ℔ der Honig, 35½ ℔ die Butter.* 10) *Aus Salzwedel, s. Handlungsbuch.* 11) *Aus Hamburg, s. Laurent, Über das älteste hamb. Bürgerbuch, Ztschr. f. hamb. Gesch. I, S. 150.* 12) *Etwa 27 ℔ die Leinwand, 24 ℔ die Schweine.* 13) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 141 a.* 14) *Etwa 7 ℔ das Leder, 5½ ℔ das Eisen.* 15) *4 ℔ die Mulden, 2 ℔ das Eisen.* 16) *Etwa 6 ℔ das Holz, 15 ℔ der Draht, 24 ℔ das Bier, 21 ℔ die Schweine.*

Ludeman Reben 1 paccam grisei panni, constat 95 ℔. Dedit 5 ß 4 ₰.

Otto Wleteman 10 vate aschen, 13 tunnen note, 6 tunnen boteren, 5 tunnas mellis, 11 tunnen talghes, 1300 molden, constat 100 ℔ et 28 ℔.[1] Dedit 7½ ß.

Johan Hamborch[2] 3 stucke grisei panni, constat 100 ℔ et 2 ℔. Dedit 6 ß minus 2 ₰.

Johan van Hachede[3] 1 scimmesen, 3 stucke wasses, constat 100 ℔ et 40. Satisfecit ad Lubeke.[4]

Wulf de Hoke 42 vate aschen, constat 42 ℔. Dedit 28 ₰.

Nicolaus van Verden 12 lastas hyserens, constat 346½ ℔. Dedit 18½ ß.

Helmich van der Heyde 10 tunnen note, 6 tunnas butiri, 1 rullen, constat 51 ℔.[5] Dedit 3 ß minus 2 ₰.

Volcmer van Adelstede[6] 2 stucke grawer lakene, 12 mese kopers, constat 250 ℔ et 25 ℔.[7] Dedit 1 ℔ minus 6 ₰.

Ludeman Reben 1 stucke wandes, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ₰.

Lemmeke Langenbeke 1 rullen, constat 92 ℔. Dedit 5 ß.

Eremberch[8] 1 rullen, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

Heyno Besendal 1 rullen, constat 85 ℔. Dedit 5 ß minus 4 ₰.

Lemmeke Roreberch 1 rullen, constat 55 ℔. Dedit 3 ß.

Meyneke Olendorp[9] 23 swine,[10] 1 rullen, 1 vat ekervel, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß.

Kersten Scroge 25 swine, constat 26 ℔. Dedit 16 ₰.

Hermen Hovet 11 swine, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.

Henneke van deme Haghen 1 rullen, constat 31 ℔. Dedit 20 ₰.

Henneke Pren[11] 1 lastam mellis, constat 57 ℔. Dedit 3 ß 2 ₰.

He[y]no[a] Weselo[12] 21 tunnen honneghes, constat 200 ℔ minus 2 ℔. Dedit 11 ß.

Hinric Smilov[13] 3 tunnen werkes, constat 200 ℔ et 42½ ℔. Satisfecit ad Lubeke.[14]

a) Hdschr. Henno. — *Davor am Rande gestrichen:* t[enetur].

1) *Etwa 10 ℔ die Asche, 6 ℔ die Nüsse, 18 ℔ die Butter, 23 ℔ der Honig, 38 ℔ der Talg, 33 ℔ die Mulden.* 2) *Aus Braunschweig. Er wird in den Jahren 1356—77 mehrfach in den Degedingbüchern des Hagens und der Neustadt als Besitzer wiederkäuflicher Hauszinse genannt (Mitteilung von Dr. Mack).* 3) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Register.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 7.* 5) *Etwa 5 ℔ die Nüsse, 18 ℔ die Butter, 28 ℔ die Leinwand.* 6) *Aus Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI, Register.* 7) *Etwa 155 ℔ das Tuch, 120 ℔ das Kupfer.* 8) *Familie in Salzwedel (Ermbrecht oder Ermbert), s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis I.* 9) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 2b.* 10) *Zu etwa 23 ℔.* 11) *Aus Lübeck, s. Testament vom 25. Juli 1367 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 12) *Aus Hamburg, vgl. Sudendorf, UB. V, S. 206.* 13) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.* 14) *Vgl. Beilage I, Nr. 37.*

Ludeke Elvers[1] 34 swine, 1 rullen, constat 100 ℔.[2] Dedit 6 ß minus 5 ₰.

Mechel Luchov[3] 2 scimmesen, constat 105 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[a 4]

Johan Nienborch 1 vat, 1 rullen, constat 150 ℔ et 4 ℔. Dedit $8^1/_2$ ß.

Ludeke Swarte 1 rullen, constat 61 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

76. Mag. Clawes Rusche; navis valet 20 ℳ Vlames. Dedit 3 ß 4 ₰.

Hermen Tedelstorp 5 sacke hoppen, 24 swine, constat 74 ℔.[5] Dedit 4 ß 2 ₰.

Dominus Johannes Lange 2 plaustra servicie. Dedit 7 ₰.

Hermen Kolse 2 plaustra servicie. Dedit 8 ₰.

Albert Ghellensone 10 swine, constat 10 ℔. Dedit 6 ₰.

Clawes Rusche 200 molden, 10 swine, 300 kodden, constat 23 ℔.[6] Dedit 16 ₰.

Item 1 vat stales, 3 tunnen jarkoken, constat 6 ℔.[7] Dedit 4 ₰.

77. Mag. Hillebrant van Wiringe; navis valet 30 ℳ gr. Dedit 5 ß.

Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ₰.

[S. 17.]

78. Mag. navis Diric Hunger; navis valet 8 ℳ Wlames. Dedit 16 ₰.

150 sparen, 60 balken, 100 molden, constat 26 ℔.[8] Dedit 17 ₰.

79. Mag. Eghardus Siverdessone; navis valet 25 ℳ Vlames. Dedit 4 ß 2 ₰.

Item habet in lingno 15 ℔. Dedit 10 ₰.

Item 200 molden, 3 scippunt linen, constat 8 ℔.[9] Dedit 5 ₰.

Simon Bere[10] $2^1/_2$ plaustra servicie. Dedit 10 ₰.

Dominus Hinricus Hoyeri 5 lastas et 4 tunnas servicie, constat 65 ℔. Satisfecit ad Wismarencia.

80. Mag. Tacke van Overmude; navis valet 10 ℳ Vlames. Dedit 20 ₰.

Item in lingno 25 ℔. Dedit 17 ₰.

81. Mag. navis Ghert Simenssone; navis valet 30 ℳ Vlames. Dedit 5 ß.

Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ₰.

a) Die beiden folgenden Eintragungen stehen erst unter den Eintragungen der nächsten Nummer, und zwar unter der Überschrift: Magister navis Johan Scerbeke.

1) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 193.* 2) *Etwa 34 ℔ die Schweine, 66 ℔ die Leinwand.* 3) *Amelius oder Milies Luchow aus Lübeck; später, 1390—1402, Ratsherr, s. Lüb. UB. IV, Register.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 20.* 5) *Etwa 50 ℔ der Hopfen, 24 ℔ die Schweine.* 6) *4 ℔ die Mulden, 10 ℔ die Schweine, 9 ℔ die Kodden.* 7) *Etwa 3 ℔ der Stahl, 3 ℔ die Kuchen.* 8) *Etwa 24 ℔ die Sparren und Balken, 2 ℔ die Mulden.* 9) *Etwa 4 ℔ die Mulden, 4 ℔ der Flachs.* 10) *Aus Staveren(?), s. Hans. UB. IV, Nr. 795 und Liber diversorum generum et conditionum, fol. 35a.*

82. Mag. Andreas Monic; navis valet 21 ℔ Wlames. Dedit $3^1/_2$ ß.
In lineo panno, valet 20 ℔. Dedit 14 ₰.

83. Mag. Alert Zighert; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 26 plaustra servicie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.

84. Mag. Gherlef van dem Vene;[1] navis valet 30 ℔ Vlames. Dedit 4 ß.[2]
Albert Rippe 85 coros avena, constat 200 ℔ minus 6 ℔. Dedit 11 ß.
Luder Damvelt 25 swine, constat 27 ℔. Dedit 18 ₰.[a]

85. Mag. Adam van Wiringe; navis valet . . .[b]
Juries Hoppener 3 sacke hoppen, constat 38 ℔. Dedit 26 ₰.

86. Mag. navis Bertolt van Wyringe; navis valet 20 ℔ Vlames. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 29 plaustra servicie. Dedit 10 ß minus 4 ₰.

[S. 18.]

87. Mag. Bruder Johan; navis valet 5 ℔ Vlames. Dedit 10 ₰.
Item habet in lingno, quod constat 16 ℔. Dedit 11 ₰.

88. Mag. Ludeke Hiddeman; navis valet 25 ℔. Dedit 8 ₰.
Item habet in lingno 400 bumholtes, 100 molden, constat 10 ℔.[3] Dedit 7 ₰.

89. Mag. navis Sibolt Haghen;[4] navis valet 26 ℔ Wlames. Dedit 4 ß 4 ₰.
Item 400 waghenbrede, 300 klotstaken, 50 kodden, 50 latten, constat 4 ℔ Wlames. Dedit 16 ₰.[c]

90. Mag. Simon Alerdessone; navis valet 10 ℔ Wlames. Dedit 20 ₰.[c]

91. Mag. Frederic Winter; navis valet 30 ℔ Vlames. Defalcavit.
Ipse 1300 bomholtes, 300 kodden, 100 ramcheden, 400 spatholtes, 1600 klutstaken, 100 scopen, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

92. Mag. navis Alert Everdessone; [navis] valet 28 ℔ Vlames. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Brant Rodenborch 2 sacke hoppen, constat 30 ℔. Dedit 20 ₰.
Bernardus Keding 3 sacke hoppen, constat 40 ℔. Dedit 27 ₰.
Dominus Johannes Lange 2 plaustra servicie, 500 molden, constat 27 ℔.[5] Dedit 18 ₰.

a) Darunter gestrichen: Ghert Bestur 2 stucke ruar, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.
b) Unausgefüllt. *c) Folgt gestrichen:* et alii satisfecerunt.

1) *Aus Kampen? 1372 wird ein Gherlach van dem Vene als Ratmann in Kampen genannt, s. Hans. R. II, Nr. 40.* 2) *Richtig wäre 5 ß.* 3) *Etwa 8 ℔ das Holz, 2 ℔ die Mulden.* 4) *Aus Hindelopen, s. Hans. UB. IV, Nr. 503.* 5) *12 ℔ das Bier, 15 ℔ die Mulden.*

Johannes Gultzov 1250 molden, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Matties Wulfhaghen 1 sac hoppen, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.
Meus[1] 5 vate vlasses, 9½ swine, constat 60 ℔.[2] Satis ad Lubeke.[3]
Willem Sculte 2 plaustra servicie. Dedit 8 ß.
Tideke Plas 1 sac hoppen, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

93. Mag. navis Munte; navis valet 13 ℳ Vlames. Dedit 26 ß.
Item habet in lingno 7½ ℳ Vlames. Dedit 26 ß.

94. Mag. Annelef Utekensone; navis valet 30 ℳ gr. Dedit 4 ß 3 ß.
Item in lingno 40 balken, 50 sparen, 300 bomholtes, 40 ramsceden, 40 elrenbrede, 500 bokenbrede, constat 150 ℔. Dedit 8½ ß.
Helmich Lopov[4] 4 lastas servisie, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ß.

95. Mag. Tideman van Klerekampe; navis valet 14 ℳ gr. Dedit 28 ß.
Item habet in lingno, constat 34 ℔. Dedit 23 ß.

[S. 19.]

96. Mag. Tideke Bukov; navis valet 100 ℳ gr. Dedit 14 ß 2 ß.
Hermen van Winsen[5] 1 last kopers, constat 105 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[6]
Henning van Orden 1 scimmesen, 2 vate zeles, constat 80 ℔.[7] Satisfecit ad Lubeke.[8]
Hermen van Sannem 2 stucke kordewans, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ß.
Lemmeke Roreberch 3 stucke kordewans, constat 150 ℔. Dedit 8½ ß.
Lemmeke Osterborch 1 rullen, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Milies Luchov 1 scimmesen,[9] constat 93 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Hinse Stor 1 tunnam de opere, constat 400 ℔ et 34 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[10]
Hinric van Haghede[11] 2 scimmesen, 2 tunnas talghes, constat 160 ℔.[12] Satisfecit ad Lubeke.[13]
Radeke Stoltevot[14] 1 tunnam,[15] constat 416 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[16]

1) *Meus Padze aus Hamburg, s. Beilage I, Nr. 21 und Liber memorandorum I, fol. 6, 7 b. Vgl. auch Nr. 406.* 2) *Etwa 50 ℔ der Flachs, 10 ℔ die Schweine.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 21.* 4) *Hamburger Familie.* 5) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 713.* 6) *Vgl. Beilage I, Nr. 17.* 7) *Etwa 70 ℔ die Schimmesen, 10 ℔ der Tran?* 8) *Vgl. Beilage I, Nr. 18.* 9) *Zu ergänzen: Korduan. Vgl. Beilage I, Nr. 26.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 27.* 11) *Aus Lübeck, s. Handlungsbuch.* 12) *Etwa 151 ℔ die Schimmesen, 9 ℔ der Talg.* 13) *Vgl. Beilage I, Nr. 25.* 14) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 293.* 15) *Wohl mit Werk gefüllt, worauf der hohe Preis hindeutet.* 16) *Vgl. Beilage I, Nr. 26.*

Dominus Hermannus Osenbruge[1] 16 punt[2] cera et 1 tunnam de opere, constat 500 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]

Johan Luneborch[4] 1 tunnen werkes, constat 60 ℔ grot antiquorum. Satisfecit ad Lubeke.

Heyno Sconeweder 1 scimmesen, constat 81 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[5]

Hinric Berenstert[6] 1 tunnam opere, constat 50 ℔ antiquorum grossorum. Satisfecit ad Lubeke.[7]

Dominus Johannes Meteler[8] 1 tunnam opere, constat 136 ℔. Prus satisfecit ad Lubeke.

Boytin ene tunnen, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.

Tideke Klingenberch[9] 1 last seles, 2 vate vlasses, constat 72 ℔.[10] Satisfecit ad Lubeke.[11]

Hinric van Erpense 1 rullen, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.

Dominus Johannes Luneborch[12] 1 tunnam opere, constat 46 ℔ gr. Satisfecit ad Lubeke.

Tideke Naghel[13] 1 tunnam de opere, constat 200 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[14]

Milies Mur[15] 2500 lasteken, constat 133 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[16]

Peter Lodder 2 rullen, constat 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ß.

Lemmeke Roreberch 4 stucke kordewans, constat 150 ℔. Dedit 8½ ß.

Kersten Dorre 1 rullen, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

Johannes Vis 1 rullen, constat 100 ℔ minus 3 ℔. Dedit 5 ß 4 ß.

Hermen van Sannem 1½ stucke kordewans, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.

Heyno Wadenkoten[17] 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.

Make Berteheyle[18] 7 lastas servicie, 2000 kabelgarnes, constat 118 ℔.[19] Dedit 7 ß minus 4 ß.

Johannes van Stade 15 tunnen servicie, 15 swine, constat 30 ℔.[20] Dedit 20 ß.

1) *Aus Lübeck, Ratsherr 1363—90.* 2) *Es werden Schiffspfunde gemeint sein.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 29.* 4) *Aus Lübeck, Bürger 1347, s. 1. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 5) *Vgl. Beilage I, Nr. 24.* 6) *Aus Lübeck, Bürger 1349, s. 1. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 31.* 8) *Aus Lübeck, Ratsherr 1358—73.* 9) *Aus Lübeck, Bürger 1352, s. 2. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 10) *Etwa 48 ℔ der Tran, 24 ℔ der Flachs?* 11) *Vgl. Beilage I, Nr. 30.* 12) *Aus Lübeck, Ratsherr, † 1374.* 13) *Aus Lübeck, s. Hans. UB IV, Nr. 802.* 14) *Vgl. Beilage I, Nr. 23.* 15) *Amelius Moor aus Lübeck, s. Testament v. 10. Juli 1372 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 16) *Vgl. Beilage I, Nr. 32.* 17) *Salzwedeler Familie. s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis III.* 18) *Aus Hamburg, s. Hdschr. Aufzeichnungen im Staatsarchiv, Cl. II Nr. 19a Vol. 1b.* 19) *Etwa 84 ℔ das Bier, 34 ℔ das Garn.* 20) *Etwa 15 ℔ das Bier, 15 ℔ die Schweine.*

Tideke Plas 26 tunnen servicie, 1 rullen, constat 70 ℔.[1] Dedit 4 ß.

Johannes Bashor[s]t[2] de foca et de aliis bonis, constat 134 ℔.[3] Satisfecit ad Lubeke.

Bertelt van Swechtelde[4] 4 stucke lakene, 2 ballen beckene, 2 mese kopers, constat 500 ℔ minus 20.[5] Dedit 27 ß minus 4 ß.

Kersten Kovoede[6] 1 tunnen kopers, 7 stucke blies, constat 44 ℔.[7] Dedit 2½ ß.

Ludeman Reben 1 stucke lakene, 2 rullen, constat 225 ℔. De[di]t 13 ß minus 4 ß.

Johannes[a] van Gotinge[8] 2 ballen beckene. Dominus Hinricus Hoyer fidejussit. Constat 83½ ℔. Dedit 5 ß minus 4 ß.

Henneke Lange[9] 3 lastas servicie, 300 bledeken, constat 44 ℔.[10] Dedit 2½ ß.

Johan van Zelle 900 lenewandes, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.

Meyneke Steyelberch 1 rullen et swine, constat 70 ℔. Dedit 4 ß.

Scarpenberch[11] 6 lastas servicie, constat 72 ℔. Dedit 4 ß.

Sivert Goltbeke[12] 1 vat 5 tunnen beres, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

Bukov 4 laste beres, constat 48 ℔, item in carne 20 ℔. Dedit 4 ß.

[S. 20.]

Johan Hamborch 3 stucke lakene, constat 102 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ß.

Timme Ascheberch[13] 6 tunnen boteren, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

Kunradus Lippelt 2 rullen, constat 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ß.

Heyno Westede 1 rullen, constat 130 ℔. Dedit 7 ß 3 ß.

Kuleman 1 rullen, constat 108 ℔. Dedit 6 ß.

Olric Grunehaghen[14] 1 rullen, constat 130 ℔. Dedit 7 ß 3 ß.

a) Davor: t[enetur], *gestrichen zu gleicher Zeit, als die Eintragung* Dedit *usw. gemacht ist.*

1) *Etwa 26 ℔ das Bier, 44 ℔ die Leinwand.* 2) *Aus Lübeck, † 1374, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck.* 3) *10 ℔ der Tran (ca. 2 Faß), 124 ℔ die übrigen Güter. Vgl. Beilage I, Nr. 38.* 4) *Wahrscheinlich aus Braunschweig. Ein Bertolt de Sweghelde wird 1361 verfestet (Mitteilung von Dr. Mack).* 5) *Etwa 376 ℔ die Laken, 84 ℔ die Becken, 20 ℔ das Kupfer.* 6) *Braunschweiger Familie (Mitteilung von Dr. Mack).* 7) *Etwa 31 ℔ das Kupfer, 13 ℔ das Blei?* 8) *Aus Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI, Register.* 9) *Aus Hamburg, s. die im Hamb. Staatsarchive befindlichen Auszüge aus dem seit 1842 verlorenen Liber hereditatum s. Petri.* 10) *36 ℔ das Bier, 8 ℔ die Bledeken.* 11) *Johannes Scarpenberch aus Hamburg? s. Lib. redd. Petri, fol. 127 b.* 12) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 13) *Aus Kiel, s. Handlungsbuch, oder aus Lübeck, s. Testament vom 13. März 1401 im Lübecker Staatsarchiv?* 14) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 164.*

Johan Swalenberch 3 stucke lakene, 6 mese kopers, 1 ballen beckene, constat 405 ℔.[1] Dedit 23 ß minus 2 ₰.
Nicolaus de Urden[2] 1 rullen, constat 64½ ℔. Dedit 3½ ß 1 ₰.

97. Mag. Johan van der Berne; navis valet 45 ℔. Dedit 18 ₰.[3]
Item 28 plaustra servicie. Dedit 9 ß 4 ₰.
Item Heyno Vulsig[4] 2 vate osemundes et 200 rotlasches, constat 36 ℔.[5] Dedit 2 ß.

98. Mag. navis Heyno van Buren;[4] navis valet 40 ℳ Vlames. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Johan Niestat[6] 3000 hiserens, constat 93 ℔. Dedit 5 ß 2 ₰.
Kersten Miles[7] 1½ rullen, 4400 hyserens, constat 300 ℔ et 18 ℔.[8] Dedit 18 ß.
Willeken Krun 1 rullen, constat 70 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[9]
Kersten Miles 1 rullen, valet 90 ℔. Satis ad Lubeke.[10]
Arnoldus Breseke 1 rullen, constat 126 ℔. Dedit 7 ß.
Willeken Krun 3 rullen, 4300 hiserens, 7 vate osemundes, ½ lastam bastes, constat 300 ℔ et 15 ℔.[11] Dedit 17½ ß.
Make Stenbeke[4] 2 lastas osemundes, constat 63 ℔. Dedit 3½ ß.
Vocke 1 rullen, constat 20 ℔. Dedit 14 ₰.
Tideke Tolner 1000 hyserens, constat 28 ℔. Dedit 19 ₰.
Eler Barensteker[4] 1 rullen, 1 tunna cera, constat 76 ℔. Dedit 4 ß minus 2 ₰.[12]
Ludeke Bekendorp[4] [5000][a] hiserens, 3 rullen basten linen, constat 300 ℔ et 60 ℔.[13] Dedit 1 tal.
Ludeke Bekendorp 2 laste osemundes et aliis bonis, valet 58 ℔.[14] Satisfecit ad Lubeke.
Item 5 stro wasses. Satisfecit ad Lubeke.[15]
Tideke Blankense 3 lastas osemundes et 13 punt[16] wasses, constat 400 ℔.[17] Satisfecit ad Lubeke.[18]
Item 1½ last osemundes, 2 rullen basten linen, constat 110 ℔.[19] Dedit 6 ß 2 ₰.

a) Hdschr. 50.

1) *Etwa 303 ℔ das Tuch, 60 ℔ das Kupfer, 42 ℔ die Becken.* 2) *Braunschweiger Familie. Ein Nicolaus von Urden wird im Braunschw. UB. III (bis 1340) genannt.* 3) *Man erwartet 15 ₰.* 4) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 5) *Etwa 6 ℔ das Osemund, 30 ℔ das Leder.* 6) *Aus Lübeck, s. Testament vom 7. Mai 1406 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 7) *Aus Hamburg, später, seit 1374 Ratsherr, seit 1378 Bürgermeister, † 1420.* 8) *Etwa 188 ℔ die Leinwand, 130 ℔ das Eisen.* 9) *Vgl. Beilage I, Nr. 9.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 10.* 11) *Etwa 156 ℔ die Leinwand, 126 ℔ das Eisen, 21 ℔ das Osemund, 12 ℔ der Bast.* 12) *Richtig wäre 4 ß + 2 ₰.* 13) *Etwa 145 ℔ das Eisen, 215 ℔ das Leinen.* 14) *Etwa 57 ℔ das Osemunt, 1 ℔ die übrigen Güter.* 15) *Wahrscheinlich zu 207 ℔. Vgl. Beilage I, Nr. 8.* 16) *d. h. Schiffspfund.* 17) *Etwa 96 ℔ das Osemund, 304 ℔ das Wachs.* 18) *Vgl. Beilage I, Nr. 3.* 19) *Etwa 48 ℔ das Osemund, 62 ℔ das Leinen.*

Dominus Nicolaus Rode[1] 5000 hiserens, 1 last aschen, 30 swine, 200 osevate, 4 tunnen koperokes, constat 140 ℔.[2] Dedit 8 ß.

Henneke van Haghede 2 stro wasses, constat 75 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]

Neneling 3 stro wasses, constat 163 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

99. Mag. navis Alert van Epangen; navis valet 24 ℳ gr. Dedit 4 ß.

Item 3 scippunt basten, 100 hennepes, 200 waghenbrede, constat 14 ℔.[4] Dedit 9 ßl.

Item 30 plaustra servicie. Dedit 10 ß.

100. Mag. Reylich van Herlinge; navis valet 12 ℳ Vlames. Dedit 2 ß.

Item 20 plaustra servicie. Dedit 7 ß minus 4 ßl.

Item habet in lingno 9 ℔. Dedit 6 ßl.

[S. 21.]

101. Mag. Bernardus Plas; navis valet 300 ℔. Dedit 8½ ß.

Neneling 6000 hyserens, 1 tunnen vlasses, 800 molden et scopen, 15 scippunt bastes, constat 200 ℔ et 15 ℔.[5] Dedit 12 ß 2 ßl.

Johan Niestat 3500 hiserens, 800 molden et scopen, 15 scippunt bastes, constat 100 ℔ et 35.[6] Dedit 8 ß minus 5 ßl.

Brant Rodenborch 1000 hiserens, 1 rullam, constat 90 ℔.[7] Dedit 5 ß.

Make Quicborn[8] 8000 hiserens, 800 molden et scopen, 15 scippunt bastes, 2 rullen, constat 300 ℔ et 45 ℔.[9] Dedit 19 ß 3 ßl.

Eler Barensteker 1 rullen, 1500 hiserens, constat 82 ℔.[10] Dedit 4 ß.[11]

Heyno Eyelstede 1 stro wasses et 1 rullam, constat 65 ℔. Dedit 3½ ß; pro cera satisfecit ad Lubeke.

Heyno Bennin[12] 5900 hiserens, 1 rullen, 800 molden, 9 scippunt bastes, constat 200 ℔ minus 15 ℔.[13] Dedit 10½ ß.

Bode Becker 3400 hyserens, constat 94 ℔. Dedit 5 ß 2 ßl.

1) *Aus Hamburg, Ratsherr 1367—87.* 2) *Etwa 100 ℔ das Eisen, 13 ℔ die Asche, 24 ℔ die Schweine, 2 ℔ die Gießschaufeln, 1 ℔ das Vitriol?* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 7.* 4) *Etwa 6 ℔ der Bast, 2 ℔ der Hanf, 6 ℔ die Bretter.* 5) *Etwa 156 ℔ das Eisen, 15 ℔ der Flachs, 16 ℔ die Mulden, 8 ℔ die Schöpfkellen, 20 ℔ der Bast.* 6) *Etwa 91 ℔ das Eisen, 16 ℔ die Mulden, 8 ℔ die Schöpfkellen, 20 ℔ der Bast.* 7) *Etwa 26 ℔ das Eisen, 64 ℔ die Leinwand.* 8) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 152 b.* 9) *Etwa 208 ℔ das Eisen, 16 ℔ die Mulden, 8 ℔ die Schöpfkellen, 20 ℔ der Bast, 93 ℔ die Leinwand.* 10) *Etwa 40 ℔ die Leinwand, 42 ℔ das Eisen.* 11) *Der Zoll ist von 72 ℔ statt 82 ℔ berechnet.* 12) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 13) *Etwa 145 ℔ das Eisen, 12 ℔ die Leinwand, 16 ℔ die Mulden, 12 ℔ der Bast.*

Heyno Bekerholt[1] 1 rullen, 5 stro wases, constat 100 ℔ et 90. Satisfecit ad Lubeke.

Heyno van der Lu[2] 4 scippunt cera, 28 vate osemundes, constat 200 ℔.[3] Satisfecit ad Lubeke.[4]

Heyno van der Lu 500 hiserens, 6 scippunt bastes, constat 21 ℔.[5] Dedit 15 ß.

Ruter[6] 95 ℔ de cera. Satisfecit ad Lubeke.[7]

Tede Stendales 2 rullen, constat 100 ℔ et 15. Dedit $6^1/_2$ ß.

Tideke Tolner 2000 hiserens, 1 last osemundes, constat 90 ℔.[8] Dedit 5 ß.

102. Mag. Heyno Scermbeke;[9] navis valet 240 ℔. Dedit 7 ß minus 2 ß.

Item 6 tunnen beres, $^1/_2$ last bastes, constat 18 ℔.[10] Dedit 1 ß.

Johannes Holste[11] 1 rullen, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.

Make Stenbeke 3600 hiserens, 2 rullen, 60 ℥ wasses, constat 212 ℔.[12] Dedit 11 ß 4 ß.

Johan Wikenberch[13] 2400 hiserens, 1 rullen, $^1/_2$ last linen, 20 sintener glases, constat 150 ℔ et 9 ℔.[14] Dedit 9 ß.

Ludeke Bekendorp 7000 hiserens, 1 rullen basten linen, 100 holtes, constat 300 ℔ minus 10 ℔.[15] Dedit 1 ℔ 4 ß.

Godeke Bekendorp[16] 1 rullen, constat 87 ℔. Dedit 4 ß 5 ß.

Bode Becker 2 rullen, 1300 hiserens, constat 176 ℔.[17] Dedit 10 ß minus 1 ß.

Johannes van Rode[18] 2 rullen, 5600 hiserens, 800 molden, 100 waghenscotes, 20 sintener glases, constat 372 ℔.[19] Dedit 21 ß.

Eylert Stapelvelt 4 laste osemundes, constat 115 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Matteus de Stade 7 stro wasses, 2 laste osemundes.[20]

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, No. 597 Anm.* 2) *Aus Lübeck, s. Handlungsbuch.* 3) *Etwa 116 ℔ das Wachs, 84 ℔ das Osemund.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 13.* 5) *Etwa 13 ℔ das Eisen, 8 ℔ der Bast.* 6) *Hermann Ruter aus Lübeck? Bürger 1352, s. 2. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck. Oder Eberhard Ruter aus Lübeck? s. Testament vom 5. Januar 1375 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 19 u. 20.* 8) *Etwa 57 ℔ das Eisen, 33 ℔ das Osemund.* 9) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Cath., fol. 88a.* 10) *Etwa 6 ℔ das Bier, 12 ℔ der Bast.* 11) *Aus Hamburg, Wandschneider, s. Auszüge aus dem seit 1842 verlorenen Liber hereditatum s. Petri im Staatsarchiv.* 12) *Etwa 99 ℔ das Eisen, 108 ℔ die Leinwand, 5 ℔ das Wachs?* 13) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 2b.* 14) *Etwa 66 ℔ das Eisen, 6 ℔ der Flachs, 87 ℔ die Leinwand und das Glas.* 15) *Etwa 192 ℔ das Eisen, 96 ℔ die Leinwand, 2 ℔ das Holz.* 16) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 17.* 17) *Etwa 128 ℔ die Leinwand, 48 ℔ das Eisen.* 18) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 114b.* 19) *Etwa 210 ℔ das Eisen, 16 ℔ die Mulden, 3 ℔ der Wagenschott, 143 ℔ die Leinwand und das Glas.* 20) *Zu etwa 57 ℔.*

Ludeke Stedeberch[1] 1 rullen, ½ lastam servicie, 100 hosevate, constat 45 ℔.[2] Dedit 3 ß minus 4 ₰.

103. Mag. Nicolaus Rodenborch; navis valet 140 ℔. Dedit 4 ß.
Simen van Stade 2 rullen, 950 hiserens, 21 vate osemundes, 9 scippunt bastes, 1 tunnam cere, 5 swine, 200 molden, constat 326 ℔.[3] Dedit 18 ß 4 ₰.
Johannes Holste 950 wimundes, constat 20 ℔. Dedit 14 ₰.
Matteus Dregher 4000 hiserens, 1 last osemundes, 3 tunnas wasses, 2 rullen, 9 punt drades, constat 300 ℔ et 25.[4] Dedit 18 ß.
Johannes Kruse[5] 3700 hiserens, ½ lastam osemundes, 9 punt bastes, 200 molden, constat 140 ℔.[6] Dedit 8 ß.
Willeken Stostede 1 rullen, 1000 hiserens, 1500 wimundes, 8 vate osemundes, 1 tunnam cere, constat 200 ℔ et 3 ℔.[7] Dedit 11½ ß.

[S. 22.]

Lambertus Scluter[8] 1 stucke wasses, ½ last osemundes, constat 130 ℔.[9] Satisfecit ad Lubeke.[10]
Tede Wighersen 800 wimundes, constat 11 ℔. Dedit 6½ ₰.
Ludeke Bekendorp ½ last osemundes, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.
Becker 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4 ß.
Ruter 4 rullen, 1 last osemundes, 200 molden, ½ last linen, constat 210 ℔.[11] Dedit 12 ß minus 2 ₰.

104. Mag. Saselef Bulle;[12] navis valet 36 ℳ Vlames. Dedit 6 ß.
Item 50 plaustra servicie. Dedit 17 ß minus 4 ₰.

105. Mag. Willeken Grever; navis valet 20 ℳ Vlames. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 42 plaustra cervisie. Dedit 14 ß.

106. Mag. Volker Wilmessone; navis valet 14 ℳ gr. Dedit 2 ß.[13]
Item 21 plaustra servicie. Dedit 7 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 137 b.* 2) *Etwa 38 ℔ die Leinwand, 6 ℔ das Bier, 1 ℔ die Gießschaufeln.* 3) *Etwa 191 ℔ (?) die Leinwand, 35 ℔ das Eisen, 63 ℔ das Osemund, 12 ℔ der Bast, 14 ℔ (?) das Wachs, 5 ℔ die Schweine, 6 ℔ die Mulden.* 4) *Etwa 110 ℔ das Eisen, 30 ℔ das Osemund, 42 ℔ (?) das Wachs, 132 ℔ (?) die Leinwand, 11 ℔ der Draht.* 5) *Aus Lübeck, Bürger 1355, s. 2. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 6) *Etwa 107 ℔ das Eisen, 15 ℔ das Osemund, 12 ℔ der Bast, 6 ℔ die Mulden.* 7) *Etwa 115½ ℔ (?) die Leinwand, 28½ ℔ das Eisen, 21 ℔ das Wimund, 24 ℔ das Osemund, 14 ℔ (?) das Wachs.* 8) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.* 9) *Etwa 115 ℔ das Wachs, 15 ℔ das Osemund.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 6.* 11) *Etwa 168 ℔ die Leinwand, 30 ℔ das Osemund, 6 ℔ die Mulden, 6 ℔ der Flachs.* 12) *Aus Hindelopen, s. Hans. UB. IV, Nr. 730.* 13) *Richtig wäre 2 ß 4 ₰.*

107. Mag. Kurt Ankerswart; navis valet 40 ℔ Wlames. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Tideke Tolner de bonis in valore 41 ℔. Dedit 27 ₰.
Item 2 scippunt wasses, item [3] last osemundes, constat 160 ℔.[1] Satisfecit ad Lubeke.
Eylert Stapelvelt 2 rullen, 2000 hiserens, 14 punt bastes, constat 180 ℔.[2] Dedit 10 ß minus 4 ₰.
Tede Wyghersen 1 rullen, 14 ℔ bastes, 5200 wimundes, 1 packen kordewans, constat 200 ℔ minus 10 ℔.[3] Dedit 11 ß minus 4 ₰.
Item 6 stro wasses, constat 211 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Johannes van Rode 4000 hiserens, constat 108 ℔. Dedit 6 ß 2 ₰.
Gherlef van der Evere 4 rullen, 5100 hiserens, 14 punt bastes, constat 350 ℔.[4] Dedit 1 talentum minus 2 ₰.
Henneke van Haghede 3 rullen, 1800 hiserens, 14 punt bastes, constat 470 ℔.[5] Dedit 25½ ß.
Item 1 last osemundes, 1 stro wasses, constat 105 ℔.[6] Satisfecit ad Lubeke.[7]
Heyno Eyelstede ½ last osemundes, 1 tunnen wasses, constat 29 ℔.[8] Dedit 18 ₰.
Hoyer Bisping[9] 2000 hiserens, 1 rullen, constat 155 ℔.[10] Dedit 9 ß minus 2 ₰.
Meyneke Sankenstede[11] 2 rullen, constat 155 ℔. Dedit 9 ß minus 2 ₰.
Bern Godenstede[12] 2 rullen, constat 130 ℔. Dedit 7 ß 2 ₰.
Wikenberch 2400 hiserens, constat 63 ℔. Dedit 3½ ß.
Heyno Kint 1 rullen, constat 70 ℔. Dedit 4 ß minus 2 ₰.
Arnoldus Breseke de cera, valet 70 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

108. Mag. Bern Siverdessone; navis valet 20 ℔ Vlames. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 19 plaustra servicie. Dedit 6 ß 4 ₰.

109. Mag. Jacob Clawessone; navis valet 5 ℔ Vlames. Dedit 10 ₰.
Item 8½ plaustra servicie. Dedit 3 ß minus 2 ₰.
Item 3 sacke hoppen, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.

1) *Etwa 61 ℔ das Wachs, 99 ℔ das Osemund.* 2) *Etwa 106 ℔ die Leinwand, 55 ℔ das Eisen, 19 ℔ der Bast.* 3) *Etwa 19 ℔ der Bast, 71½ ℔ das Wimund, 99½ ℔ die Leinwand und das Korduan.* 4) *Etwa 191 ℔ die Leinwand, 140 ℔ das Eisen, 19 ℔ der Bast.* 5) *Etwa 402 ℔ die Leinwand, 49 ℔ das Eisen, 19 ℔ der Bast.* 6) *Etwa 30 ℔ das Osemund, 75 ℔ das Wachs.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 7.* 8) *Etwa 15 ℔ das Osemund, 14 ℔ das Wachs.* 9) *Aus Lüneburg? Ein Hoygerus Bisping wird 1380 Bürger in Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 226.* 10) *Etwa 55 ℔ das Eisen, 100 ℔ die Leinwand.* 11) *Aus Lüneburg, s. Handlungsbuch.* 12) *Aus Braunschweig. Ein Bernd van Goddenstide wird 1351 als Besitzer eines wiederkäuflichen Hauszinses in Braunschweig genannt (Mitteilung von Dr. Mack).*

[S. 23.]

110. Mag. Jacob Byensone; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 4 coros siliginis, 2 plaustra cervisie, 100 klutstaken, constat 36 ℔.[1] Dedit 2 ß.
Item 26 plaustra servicie. Dedit 9 ß minus 4 ß.
Hermen Kolse 7 swine, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.

111. Mag. Johan van Worden; navis valet 250 ℔ et 10 ℔. Dedit 9 ß minus 4 ß.[2]
Neneling 2400 hiserens, 8 vate osemundes, 2 rullen, 26 sintener glases, constat 250 ℔ et 6.[3] Dedit 14½ ß.
Johannes van Rode 2000 hiserens, constat 53 ℔. Dedit 3 ß.
Knubbe 2 laste osemundes, 2400 hiserens, 1 rullen, ½ last drades, 100 molden, constat 250 ℔.[4] Dedit 14 ß 2 ß.
Heynen Eyelstede 1550 hiserens, constat 38 ℔. Dedit 26 ß.
Kunradus Lippelt 1 last osemundes, constat 32 ℔. Dedit 21 ß.
Lemmeke Spangert[5] 1 rullen, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 1 last osemundes, constat 33 ℔. Satis ad Lubeke.
Henneke Kruse 1 last osemundes, constat 33 ℔. Dedit 22 ß.
Vrede 2 rullen, 2 vate vlasses, 2 stro wasses, 1 tunnen sceven, 2 laste bastes, constat 400 minus 19 ℔.[6] Satisfecit ad Lubeke.
Hoyer Bisping 2 rullen, 1 tunnen wasses, constat 216 ℔.[7] Dedit 12 ß.
Make Ove[8] 2 rullen, 1000[a] wimundes, 1 tunnen sceven, ½ last linen, 150 molden, constat 200 ℔ minus 20.[9] Dedit 10 ß 2 ß.
Item 1 last osemundes, constat 33 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Bern Wichman[10] 1 rullen, constat 120 ℔. Dedit 7 ß minus 2 ß.
Item 2 stro wasses, constat 81 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Willer 3 stro wasses, constat 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Item 1½ last osemundes, 2 rullen, 4 punt linen, 1 tunnen wasses, constat 147 ℔.[11] Dedit 8 ß 4 ß.

112. Mag. Wolter Johannessone; navis valet 60 ℔ gr. Dedit 10 ß.
Ditmarus Kiwe 1 tunnen werkes, constat 237 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[12]

a) *Davor gestrichen:* 1 last osemundes.

1) *Etwa 20 ℔ der Roggen, 12 ℔ das Bier, 4 ℔ die Klutstaken.* 2) *Man erwartet 7 ß 3 ß.* 3) *Etwa 66 ℔ das Eisen, 24 ℔ das Osemund, 166 ℔ die Leinwand und das Glas.* 4) *Etwa 66 ℔ das Osemund, 66 ℔ das Eisen, 107½ ℔ die Leinwand, 7½ ℔ der Draht, 3 ℔ die Mulden.* 5) *Lemmekinus Spanyert aus Hamburg, s. Lib. redd. Cath., fol. 97.* 6) *Etwa 24 ℔ der Flachs, 48 ℔ der Bast, 309 ℔ die Leinwand, das Wachs und die Scheven.* 7) *Etwa 202 ℔ die Leinwand, 14 ℔ das Wachs (?).* 8) *Aus Hamburg, später, 1377—86, Ratsherr.* 9) *Etwa 14 ℔ das Wimund, 6 ℔ der Flachs, 4½ ℔ die Mulden, 155½ ℔ die Leinwand und die Scheven.* 10) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 139a.* 11) *Etwa 49 ℔ das Osemund, 79 ℔ die Leinwand, 5 ℔ der Flachs, 14 ℔ das Wachs.* 12) *Vgl. Beilage I, Nr. 34.*

Rotcherus de Grulle[1] 2 tunnen,[2] constat 100 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Dideric Zeghelke[3] habet in avena, constat 400 ℔. Dedit 22 ß 4 ß.

113. Mag. Reymer de Herlinge; navis valet 10 ℳ Vlames. Dedit 20 ß.
Item 12 plaustra servicie. Dedit 4 ß.
Item habet in lingno 15 ℔, item 4 ℔ in basten linen. Dedit 12 ß.

'114. Mag. Lindov; navis valet 5 ℳ Vlames. Dedit 10 ß.
Item 7½ plaustra servicie. Dedit 2½ ß.
Hermen Buxstehude[4] 3 vate stales, 200 hennepes, constat 12 ℔.[5] Dedit 8 ß.
Make van Hachede[6] 2 vate stales et 200 rotlasches, constat 18 ℔.[7] Dedit 1 ß.[a]

[S. 24.]

115. Mag. Willem Munensone; navis valet 16 ℳ gr. Dedit 28 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.
Item 300 molden, 50 osevate, constat 8 ℔.[8] Dedit 5 ß.

116. Mag. Johan Twestrenyg;[9] navis valet 30 ℳ gr. Dedit 5 ß.
Item 37 plaustra cervisie. Dedit 12 ß 4 ß.

117. Mag. Johan Scraper;[10] navis valet 12 ℳ gr. Dedit 2 ß.
Item 30 swine, 2 vate osemundes, constat 36 ℔.[11] Dedit 2 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.

118. Mag. Hermen van der Lovene; navis valet 24 ℳ gr. Dedit 4 ß.
Johan de Rode habet in sale, constat 45 ℳ gr. Dedit 12½ ß.

119. Mag. navis Radelef Everdessone; navis valet 16 ℳ gr. Dedit 32 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

120. Mag. Peter Dirickessone; navis valet 10 ℳ gr. Dedit 20 ß.
Item 13 plaustra cervisie. Dedit 4 ß 4 ß.

a) *Folgt gestrichen:* Henneke Grote.

1) *Aus Lübeck, Bürger 1351, s. 2. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 2) *Mit verschiedenen Gütern, vgl. Beilage I, Nr. 33.* 3) *1376 als Ratsherr in Stade genannt, s. Lüb. UB. IV, Nr. 294.* 4) *Aus Hamburg, s. Hdschr. Aufzeichnungen im Staatsarchiv, Cl. II Nr. 19a Vol. 1b.* 5) *Etwa 9 ℔ der Stahl, 3 ℔ der Hanf.* 6) *Aus Lübeck, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck.* 7) *Etwa 6 ℔ der Stahl, 12 ℔ das Leder.* 8) *Etwa 7½ ℔ die Mulden, ½ ℔ die Gießschaufeln.* 9) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 147b.* 10) *Identisch mit Joh. Scrape aus Amsterdam, der 1358 auf Verwendung des Markgrafen von Brandenburg 30 Wispel Weizen zurückerhielt, die ihm, weil er sie gegen das Verbot des Rates aus Hamburg hatte ausführen wollen, konfisziert worden waren? s. Originalurkunde vom 26. September 1358 im Staatsarchiv.* 11) *30 ℔ die Schweine, 6 ℔ das Osemund.*

121. Mag. Godeke Arndessone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 β minus 4 ß.
Item 300 molden, 300 osevate, 400 spatholtes, 1 sac hoppen, constat 27½ ℔.[1] Dedit 17 ß.

122. Mag. Jacob Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.
Item [300][a] molden, constat 7½ ℔. Dedit 5 ß.

123. Mag. Johan Pellensone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 β.
Item 14 coros siliginis, 2 bodem talghes, 200 molden, constat 90 ℔.[2] Dedit 5 β.

124. Mag. Simon Johanssone; navis valet 38 ℔ gr. Dedit 6 β 4 ß.
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 β 4 ß.[3]
Item 22 coros siliginis, constat 105 ℔. Dedit 6 β minus 2 ß.

125. Mag. Arn Jacobessone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 13 plaustra cervisie. Dedit 4 β 4 ß.
Item 5 tunnen Wismariensis cervisie, item 31 swine, constat 29 ℔.[4] Dedit 18 ß.

126. Mag. Dilies van Herderwic; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 β.
Item 200 molden, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.

[S. 25.]

127. Mag. Johan van der Scelinge;[5] navis valet 100 ℔ gr. Dedit 17 β.
Dominus Hermannus de Osenbruge 30 mese kopers, constat 505 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[6]
Johan Swalenberch 3 stucke lakene, 1 ballen beckene,[7] 1 droghen tunnen, constat 250 ℔ et 2 ℔. Dedit 14 β.
Johan van Evense senior[8] 3 stucke lakene, 4 ballen beckene, constat 450 ℔ et 3 ℔.[9] Dedit 25 β 2 ß.
Johannes van Lesse 9 mese kopers, 2 rullen, 2 ballen beckene, constat 321 ℔.[10] Dedit 18 β.

a) *Hdschr.* 200. *Durch Preisvergleichung ergibt sich aber, daß sehr wahrscheinlich* 300 *zu lesen ist.*

1) *Etwa 7½ ℔ die Mulden, 3 ℔ die Gießschaufeln, 5 ℔ das Holz, 12 ℔ der Hopfen.* 2) *Etwa 70 ℔ der Roggen, 15 ℔ der Talg, 5 ℔ die Mulden.* 3) *Man erwartet 11 β minus 4 ß.* 4) *Etwa 5 ℔ das Bier, 24 ℔ die Schweine.* 5) *Aus Hamburg? Identisch mit dem im Lib. her. Nic., fol. 47 b genannten Joh. von der Schelinge, der 1373 ein Erbe an der Neuenburg an Ludolf Alsborg verließ?* 6) *Vgl. Beilage I, Nr. 29.* 7) *Zu etwa 42 ℔.* 8) *Aus Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI, Register.* 9) *Etwa 285 ℔ das Tuch, 168 ℔ die Becken.* 10) *Etwa 90 ℔ das Kupfer, 147 ℔ die Leinwand, 84 ℔ die Becken.*

Item Johannes Lesse 1 stucke in Hermen van Worden, constat 102 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ₰.

Hinric Kerrichof[1] 2 rullen, constat 150 ℔. Dedit 8½ ß.

Johan van Evense junior[1] 9 mese kopers, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

Johannes Ekerman[1] 1 stucke, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ₰.

Heyneke Nienborch 2 vate smasken, constat 100 ℔ 24 ß. Dedit 6 ß minus 4 ₰.

Volcmer van Adenstede 2½ stucke lakene, 3 ballen beckene,[2] 1 tunnam drades; summa est 420 ℔. Dedit 24 ß minus 4 ₰.

Reben 3 stucke lakene, 1 ballen beckene, constat 306 ℔.[3] Dedit 17 ß.

Henning Godekens 3 tunnen tenes, constat 66 ℔. Dedit 4 ß minus 4 ₰.

Eghardus de Zolde[1] 2 ballen beckene, ½ stucke lakene, constat 126 ℔.[4] Dedit 7 ß.

Dobeler, Johan Bist, Nolte Swarte 7 stucke lakene et 2 packe lakene, constat 450 ℔ et 33 ℔; item ipse habent in nave Buckowen 4 packe lakene, constat 210 ℔. Dedit 39 ß minus 3 ₰.

Vicke Klesseke 3 rullen, constat 255 ℔. Dedit 13 ß 2 ₰.[5]

Ludeke Munter[6] 2 rullen, 1 tunnen smasken, constat 200 ℔ minus 20 ℔. Dedit 10 ß.

Johan Meynershaghen[7] 16 timmer werkes, constat 28 ℔. Dedit 18 ₰.

Albert Vicke 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.

Tideke Brews[8] 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 ₰.

Hermen van Sannem 1 rullen, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ₰.

Johannes Viske 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 ₰.

Lemmeke Roreberch 11 swine, constat 14 ℔. Dedit 9 ₰.

Merten Brunov[9] 2 rullen, constat 143 ℔. Dedit 8 ß.

Koppe Brunov[9] 2 rullen, constat 185 ℔. Dedit 10 ß 4 ₰.

Arent Trost[10] 1 rullen, constat 160 ℔. Dedit 9 ß.

Mattias Moller[11] 3 tunnen tenes, constat 75 ℔. Dedit 4 ß.

1) *Aus Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI, Register.* 2) *Zu etwa 126 ℔.* 3) *Etwa 264 ℔ die Laken, 42 ℔ die Becken.* 4) *Etwa 84 ℔ die Becken, 42 ℔ das Laken.* 5) *Man erwartet 14 ß 2 ₰.* 6) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 198.* 7) *Aus Lübeck, Bürger 1353, s. 2. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 8) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis I.* 9) *Aus Salzwedel. Koppe Brunov: s. Riedel, a. a. O.* 10) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 198.* 11) *Aus Lübeck, † 1416, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck.*

Johan Herse[1] 5 tunnen boteren, 5 tunnen note, constat 21 ℔.[2] Dedit 14 ß.
Tideke Werberch[3] 1 rullen, 2 ballen,[4] 2 tunnen koperoges, constat 120 ℔. Dedit 7 β minus 2 ß.
Johan Hamborch 1 stucke, constat 72 ℔. Dedit 4 β.
Vicke van Gheldersen 1 rullen, constat 106 ℔. Dedit 6 β.
Bernardus Stubbendorp[5] 1 rullen, constat 118 ℔. Dedit 7 β minus 4 ß.
Albert Scroder 1 rullen, constat 66 ℔. Dedit 4 β minus 4 ß.
Beneke Make[6] 1 rullen, constat 75 ℔ Dedit 4 ß.
Johan Swalenberch stucke lakene, constat 204 ℔. Dedit 11 β 4 ß.
Johan van der Scelinge 30 plaustra cervisie. Dedit 10 β.
Tideke Plas 3 lastas cervisie, constat 32 ℔. Dedit 21 ß.

[S. 26.]

Ghert Wraghe 4 punt kopers, constat 43½ ℔. Dedit 29 ß. Satisfecit ad Lubeke.
Eghardus de Zolde 1 ballen, constat 33 ℔. Dedit 21 ß.
Johan van Evense junior 3 rullen, 3 mese kopers, 2 stucke lakene, 6 mese kopers, constat 550 ℔ et 8 ℔.[7] Dedit 31 β.
Johan Stoteroge[8] 1 rullen, constat 117 ℔. Dedit 7 β minus 5 ß.
Egeling Frederekes[9] 1 stucke lakene, 1 rullen, constat 126 ℔. Dedit 7 β.
Olric Gronenhaghen 1 rullen, 1 vat smasken, constat 172 ℔.[10] Dedit 9½ β.
Merten Brunov 2 rullen, constat 120 ℔. Dedit 7 β minus 3 ß.

128. Mag. Brun van der Munte; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 14 plaustra cervisie. Dedit 4 β 4 ß.[11]
Item 50 sparen, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.
Item Ymme 6 vate stales, constat 18 ℔. Dedit 1 β.
Item Ymme 2 vate stales, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.

1) *Johan Hertze aus Kiel, s. Handlungsbuch, oder Lübeck, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck?* 2) *Etwa 18 ℔ die Butter, 3 ℔ die Nüsse.* 3) *Aus Braunschweig. Er steht als Tile v. Werberch in der Liste derer, die 1362 vom Rat gegen Herzog Magnus und den Bischof von Hildesheim aufgeboten wurden. Sein Testament ist datiert vom 16. September 1374. Er starb 1374 oder 1375 (Mitteilung von Dr. Mack).* 4) *Zu ergänzen: Becken. Wert: etwa 84 ℔.* 5) *Aus Lüneburg, Mitglied der Krämerinnung, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 191, 197 (Stubbekendorp).* 6) *Aus Salzwedel, s. Handlungsbuch.* 7) *Etwa 90 ℔ das Kupfer, 468 ℔ die Leinwand und das Tuch.* 8) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, Register.* 9) *Aus Braunschweig. Er wird in den Stadtbüchern häufig genannt (Mitteilung von Dr. Mack).* 10) *Etwa 122 ℔ die Leinwand, 50 ℔ die Lammfelle.* 11) *Man erwartet 5 β 4 ß.*

129. Mag. Hereke van Wiringe; navis valet 21 ℔ gr. Dedit $3^1/_2$ ß.
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 ß minus 4 ₰.

130. Mag. Johan van der Scelinge; navis valet 12 ℔ gr.
Item 15 plaustra cervisie. Dedit 5 ß.
Item 100 molden, 3 punt bastes, constat 6 ℔.[1] Dedit 4 ₰.

131. Mag. Arn Clawessone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.

132. Mag. Godeke Dirickessone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ₰.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

133. Mag. Peter Helling;[2] navis valet 17 ℔ gr. Dedit 3 ß minus 2 ₰.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

134. Mag. Ymme de Munte; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

135. Mag. Haye; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ₰.
Item habet in rotlasche et in waghenschote 130 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Gelde in rotlasche, de cupro, valet $42^1/_2$ ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]
Egke 4 vate stales, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.
Offeke van Emende 6 vate stales, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.
Simon van Emede 300 lamvel, constat 12 ℔; item 5 ℔ in baste. Dedit 1 ß.
Item 5 plaustra cervisie. Dedit 20 ₰.
Item 150 sparen, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

[S. 27.]

136. Mag. Makeprang;[4] navis valet 11 ℔ gr. Dedit 22 ₰.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

137. Mag. Nicolaus Lange; navis valet 200 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ₰.
Item 50 plaustra cervisie. Dedit 17 ß minus 4 ₰.
Item 4 scippunt hiserens, constat 9 ℔. Dedit 6 ₰.

138. Mag. Otto Dobeler; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ₰.
Item 3 vate stales, constat 9 ℔. Dedit 6 ₰.

139. Mag. Mattias Heynensone; navis valet 31 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ₰.
Item 1 vat vlasses, 200 molden, item 4 plaustra cervisie.[5] Dedit 2 ß.

1) *Etwa 2 ℔ die Mulden, 4 ℔ der Bast.* 2) *Aus Ostende, s. Hans. R. II, Nr. 347.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 36.* 4) *Vielleicht aus Harderwyk. Ein Schiffer des Namens aus Harderwyk wird 1404 genannt, s. Hans. UB. V, S. 316.* 5) *Etwa 8 ℔ der Flachs, 4 ℔ die Mulden, 24 ℔ das Bier.*

140. Mag. Johan Vort; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 42 plaustra cervisie. Dedit 14 ß.

141. Mag. Ghert van Wyringe; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

142. Mag. Wibrant Nannensone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.

143. Mag. Sibolt Haghen; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß.[1]
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.
Item 200 brede, 200 klutstaken, constat 4½ ℔. Dedit 3 ₰.

144. Mag. Nicolaus Howescilt;[a 2] navis valet 30 ℔. Dedit 10 ₰.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.

145. Mag. Borkel van Wiringe; navis valet 27 ℔ gr. Dedit 4½ ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

146. Mag. Ghert Winekensone;[3] navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ₰.

147. Mag. Lubbert Wenteler; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ₰.
Item 2 mese kopers, constat 21 ℔. Dedit 14 ₰.

148. Mag. Alert Hoveman; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

149. Mag. Simen Hessel van der Scelinge; navis valet 5 ℔ gr. Dedit 10 ₰.
Item 7 plaustra cervisie. Dedit 28 ₰.

150. Mag. Jacob Dene; navis 22 ℔ gr. Dedit 4 ß minus 4 ₰.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ₰.
Eghardus Bornsem[4] 2 vate stales, 2 scippunt hiserens, constat 10½ ℔.[5] Dedit 7 ₰.

[S. 28.]

151. Mag. Nicolaus Helmer; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ₰.
Item 2 sac hoppen, constat 22½ ℔. Dedit 15 ₰.

152. Mag. Willem Dapper; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ₰.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ₰.
Item 1 sac hoppen, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.

a) *Hdschr.* Howesclit.

1) *Richtig wäre 4 ß 4 ₰.* 2) *Aus Brügge? vgl. Hans. UB. III, Nr. 423 Anm. 1, IV Nr. 278.* 3) *Aus Deventer? s. Hans. UB. IV, Nr. 291 Anm. 3.* 4) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 124 b.* 5) *6 ℔ der Stahl, 4½ ℔ das Eisen.*

153. Mag. Ghelmer Ludekensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

154. Mag. Petrus Strus; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 11 plaustra cervisie. Dedit 4 ß minus 4 ß.

155. Mag. Lutteke Danquert; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.

156. Mag. Mattias van Campen; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 ß.

157. Mag. Arn Kruckenberch;[1] navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

158. Mag. Johan Blog;[2] navis valet 5 ℔ gr. Dedit 10 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ß.
Item habet in lingno 30 ℓ. Dedit 20 ß.

159. Mag. Johan Berndessone; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

160. Mag. Hermen Aldessone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.

161. Mag. Hartwicus Gunter; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 2 ß 2 ß.[3]
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.

162. Mag. Johan van Cleve; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

163. Mag. Reyner Johannes de Scelinge; navis valet 6 ℔ gr. Dedit 1 ß.
Item 11 plaustra cervisie. Dedit 4 ß minus 4 ß.
Item 100 molden, constat 3 ℓ. Dedit 2 ß.

164. Mag. Willem Johannessone de Scelinge; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 32 ß.[4]
Item 6 plaustra cervisie. Dedit 2 ß.
Item Johan Rode 200 molden, constat 6 ℓ. Dedit 4 ß.
Ghert Wilmessone 20 wispel rogen, constat 90 ℓ. Dedit 5 ß.

165. Mag. Nicolaus Arndesvelt; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.

[S. 29.]

166. Mag. Hermen van Worden; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Henning van Remmelinge[5] 1 stucke lakene, constat 102 ℓ. Dedit 6 ß minus 4 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 127 b.* 2) *Johannes Blok aus Hamburg? s. Lib. redd. Nic., fol. 87 a.* 3) *Richtig wäre 2 ß 4 ß.* 4) *Richtig wäre 16 ß.* 5) *Aus Braunschweig, s. Hans. UB. IV, Nr. 797.*

Johan Kran[1] 1 tunnen, constat 134 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[2]
Bern Stekemest[3] 6 packas kordewans, constat 400 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[4]
Tideke Werberch 1 stucke lakene, 2 ballen beckene, constat 180 ℔.[5] Dedit 9 ß.[6]
Bertoldus Hereke[7] 2 scimmesen, constat 66 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[8]
Johannes van Gotinge 1 stucke lakene, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Albert van Unna[9] 7 mese kopers, item 7 mese kopers in Lemmeken Munster, constat 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[10]
Johan van Hachede de butiro, de ruchar, constat 400 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[11]
Scarpenberch 6 lastas cervisie, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.
Henning Godekens 6 mese kopers, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.
Hermen van Swechtelde[12] 6 mese kopers, 1 stucke, 1 ballen, constat 210 ℔.[13] Dedit 12 ß minus 3 ß.
Egeling Wage[14] 1 rullen, 1 stucke lakene, 1 ballen beckene,[15] item habet in Lemmeken Munster 1 rullen, 2 stucke lakene, constat 480 ℔. Dedit 27 ß minus 2 ß.
Henning Horneborch[16] 1 rullen, item [in] Lemmeken Munster 1 stucke, constat 100 ℔ et 90. Dedit 10½ ß.
Egeling Vrederekes 2 stucke grawer lakene, constat 156 ℔. Dedit 9 ß minus 2 ß.
Tile Bullenhusen[17] 2 rullen, constat 150 ℔. Dedit 8½ ß.
Ludeman van Solde[18] 1 stucke, 1 rullen, constat 126 ℔. Dedit 7 ß.
Johannes de Gotinge 1 stucke grawer lakene, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Ludeman Reben 1 stucke lakene, 1 ballen beckene, item in Lemmeken Munster 1 stucke lakene, constat 202 ℔.[19] Dedit 11 ß 2 ß.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. V, Nr. 564.* 2) *Vgl. Beilage I, Nr. 39.* 3) *Aus Lübeck, s. Handlungsbuch.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 41.* 5) *Etwa 96 ℔ das Tuch, 84 ℔ die Becken.* 6) *Richtig wäre 10 ß.* 7) *Aus Lübeck, s. Testament vom 26. März 1378 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 8) *Vgl. Beilage I, Nr. 43.* 9) *Der 1347 Bürger zu Lübeck gewordene Albert v. Unna, s. 1. Kämmereibuch im Lüb. Staatsarchiv, oder der bei v. Detten, Die Hansa der Westfalen (1897), S. 74, genannte Bürger und Ratsherr zu Stockholm? Oder sind beide identisch?* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 43.* 11) *Vgl. Beilage I, Nr. 42.* 12) *Braunschweiger Familie.* 13) *Etwa 60 ℔ das Kupfer, 108 ℔ das Stück [Tuch], 42 ℔ der Ballen [Becken].* 14) *Aus Braunschweig, s. Sudendorf, UB. V, S. 7.* 15) *Zu etwa 42 ℔.* 16) *Aus Braunschweig, s. Sudendorf, UB. VI, Nr. 139.* 17) *Aus Braunschweig, s. Magdeburger UB. I, Nr. 592.* 18) *Aus Braunschweig, s. Sudendorf, UB. V, S. 7.* 19) *Etwa 160 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.*

Hermen van Worden 14½ plaustra cervisie. Dedit 5 ß minus 2 ₰.

Arnoldus Gultzov 1 stucke cordewans, constat 78 ℔. Dedit 4 ß 4 ₰.

Johan Swalenberch 1 rullen, 2 stucke;[1] item 1 stucke in Lemmeken Munster, constat 410 ℔. Dedit 1 tal. et 4 ₰.[2]

Kurt Brochteste[3] 1 rullen, item in Lemmeken Munster 1 stucke wandes, constat 150 ℔. Dedit 8½ ß.

Nicolaus de Camen de opere, valet 400 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Johan van Osenbruge[4] 13 tunnas butiri, constat 39 ℔. Dedit 26 ₰.

Olric Gronenhaghen 1 rullen, ½ vas, constat 166 ℔. Dedit 9 ß 4 ₰.

Marquardus Quakenbruge[5] 14 mese copers, constat [26½][a] ℔ gr. Satisfecit ad Lubeke.[6]

Werneke Stenbeke[7] 11 timmer lasteken, constat 62½ ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

Heyneke Errenbrech 2 ballen beckene, 7 mese kopers,[8] item in Lemmeken Munster 1 stucke lakene, 1 ballen beckene,[9] 17 tunnen koperoges, constat 310½ ℔. Dedit 17 ß 4 ₰.

Koppe Danel 2 rullen,[b] constat 162 ℔. Dedit 9 ß 2 ₰.[c]

Bertolt Dodenleve 1 vat; dominus Hinricus Hoyeri promisit; constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

[S. 30.]

167. Mag. Lemmeke Munster; navis valet 300 ℔. Dedit 8 ß 4 ₰.

Tideke Trost 1 rullen, constat 150 ℔ et 10. Dedit 9 ß.

Nicolaus Gotscallic 3 rullen, constat 225 ℔; item 1 rullen, item 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 17 ß.

Johannes Hardeken[10] 3 stucke grawes,[1] constat 160 ℔. Dedit 9 ß.

Johannes Kruse[11] 2 stucke lakene, constat 112 ℔. Dedit 6 ß 3 ₰.

a) Hdschr. 27. Das lübeckische Pfundzollbuch hat richtig 26½ (s. Beilage I, Nr. 49).
b) Folgt gestrichen: item habet in Lemmeken Munster 1 rullen. *c) Davor gestrichen:* 4 ₰.

1) *Zu ergänzen: Tuch.* 2) *Man erwartet 1 tal. 2 ß 9 ₰.* 3) *Kurt Brostidde aus Braunschweig, s. Sudendorf, UB. VI, Nr. 36, 37.* 4) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, IV, Register.* 5) *Aus Lübeck, s. Genealogische Register im Staatsarchiv zu Lübeck.* 6) *Vgl. Beilage I, Nr. 49.* 7) *Aus Lübeck, s. Testament vom 30. April 1373 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 8) *Etwa 84 ℔ die Becken, 70 ℔ das Kupfer.* 9) *Zu etwa 42 ℔.* 10) *Wohl aus Braunschweig. 1357 kommt ein Hans Hardeken als Ratmann in Braunschweig vor (Mitteilung von Dr. Mack).* 11) *Aus Braunschweig. Er bürgte 1363 für einen Urfehde schwörenden Sohn (Mitteilung von Dr. Mack).*

Henning van Orden 19 mese kopers, 6 tunnas talghes, constat 205½ ℔.[1] Satisfecit ad Lubeke.[2]

Adolfum Groten de butira,[3] valet 300 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[4]

Nicolaus de Camen 2 lastas butiri, valet 72 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[5]

Johan Bollart 1½ plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

Heyno Weselo[6] 1 rullen, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

Nicolaus Wolters 3 plaustra cervisie. Dedit 1 ß.

Tideke Brevs 1 rullen, constat 105 ℔. Dedit 6 ß minus 1 ß.

Item Lemmeke Osterborch 2 rollas, constat 100 ℔ et 19 ℔. Dedit 7 ß minus 2 ß.

[S. 31.]

168. Mag. Stefanus Wilbrant;[7] navis valet 30 ℳ. Dedit 5 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

169. Mag. Kurt van Endorpe; navis valet 40 ℳ gr. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Item habet in lingno, in glase, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ß.

170. Mag. Jacob Sul; navis valet 200 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.

171. Mag. Hoyt Robinessone; navis valet 26 ℳ gr. Dedit 4 ß.[8]
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 ß minus 4 ß.

172. Mag. Ghybeke; navis valet 50 ℳ gr. Dedit 8 ß.
Item 48 plaustra cervisie. Dedit 1 ℔.
Johan de Rode 3 sac hoppen, 400 molden, constat 46 ℔.[9] Dedit 3 ß minus 4 ß.

173. Mag. Diric Honnich; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 ß minus 2 ß.[10]
Item 200 ramsceden, 300 bomholtes, 300 klutstaken, 100 waghenbrede, 100 holtes, constat 25 ℔. Dedit 16 ß.
Item 8 plaustra cervisie, item 2 plaustra cervisie. Dedit 3 ß 4 ß.
Ludeke Bisping 9 scippunt hyserens, constat 20 ℔. Dedit 14 ß.

1) *Etwa 190 ℔ das Kupfer, 15½ ℔ der Talg.* 2) *Vgl. Beilage I, Nr. 45.* 3) *Etwa 100 Tonnen.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 83.* 5) *Vgl. Beilage I, Nr. 35, 46.* 6) *Ein Heyno Weselo kommt in Lüneburg vor, wird allerdings erst 1379 Bürger. Vermutlich ist der hier genannte mit dem Henricus Weselo identisch, der schon 1327 Bürger in Lüneburg geworden war. Vgl. Reinecke, Stadtbuch, S. 16, 225.* 7) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 8) *Man erwartet 4 ß 4 ß.* 9) *Etwa 36 ℔ der Hopfen, 10 ℔ die Mulden.* 10) *Man erwartet 3 ß 4 ß.*

174. Mag. Peter van der Kunre; navis valet 30 ℔. Dedit $4^1/_2$ ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Item vat wlasses, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.

175. Mag. Johan Witte; navis valet 16 ℔. Dedit 32 ß.
Peter Lowe[1] 20 tunnen kalkes, $3^1/_2$ plaustra cervisie,[2] item in lingno, constat 16 ℔.[3] Dedit 11 ß.[3]
Henneke Wechtenbeke $6^1/_2$ plaustra cervisie. Dedit 26 ß.

176. Mag. Simen van Lewerden; navis valet 75 ℔. Dedit 2 ß.
Item habet 400 bomholtes, 100 ramscheden, 100 waghenbrede, item 5 vate osemundes, $1^1/_2$ punt drades, constat 90 ℔.[4] Dedit 5 ß.
Item 3 plaustra cervisie. Dedit 1 ß.
Mouricius van Vreden 6 punt drades, constat $7^1/_2$ ℔. Dedit 5 ß.

177. Mag. Brun Simen; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item 150 ramscheden, 50 rifholtes, 150 bomholtes, constat 14 ℔. Dedit 10 ß.
Item 3 plaustra cervisie. Dedit 1 ß.
Willem Swarte habet in diversis bonis 30 ℔. Dedit 20 ß.

178. Mag. Ditmer Scomaker; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item habet in lingno, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Item 2 punt bastes, item 4 stalevate, 400 hyserens, constat $19^1/_2$ ℔.[5] Dedit 13 ß.

[S. 32.]

179. Mag. Wybrant van Dockem; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno 18 ℔. Dedit 1 ß.
Item 4 plaustra cervisie. 16 ß.
Ege Luttekeheynensone 9 coros siliginis, item 4 punt bastes, $3^1/_2$ deker kordewans, 50 molden, constat 74 ℔.[6] Dedit 4 ß.

180. Mag. Gherlef van Wyringe; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

181. Mag. Alert Rikedodensone van Dockem; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 45 plaustra cervisie. Dedit 15 ß.

182. Mag. Adam Luker; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 98b.* 2) *Zu etwa 21 ℔.* 3) *Die 16 ℔, die der Berechnung des Zolls zugrunde gelegt sind, beziehen sich vermutlich nur auf das Holz. Es scheint vergessen zu sein, auch vom Kalk und Bier den Zoll zu erheben.* 4) *Etwa 73 ℔ das Holz, 15 ℔ das Osemund, 2 ℔ der Draht.* 5) *Etwa $2^1/_2$ ℔ der Bast, 9 ℔ der Stahl, 8 ℔ das Eisen?* 6) *Etwa 37 ℔ der Roggen, 5 ℔ der Bast, $30^1/_2$ ℔ das Leder, $1^1/_2$ ℔ die Mulden.*

183. Mag. Hinric Dedmersone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 ß 4 ₰.

184. Mag. Wolter Sclodorne; navis valet 48 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Item 52 plaustra cervisie. Dedit 17 ß 4 ₰.
Tideke Plas 200 molden, constat 4 ℔. Dedit 3 ₰.
Wolter van Bokel[a 1] 4 lastas cervisie, constat 50 ℔. Satisfecit ad Wismargenses.
Tideman Kremer 15 tunnen vlasses, constat 24 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[2]

185. Mag. Alert Everdessone; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß.[3]
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ₰.
Item 4 punt drades, constat 4½ ℔. Dedit 3 ₰.

186. Mag. Robin Wybrandessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

187. Mag. Nanneke Wibrandessone; navis 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

188. Mag. Simen Alerdessone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

189. Mag. Tideman Bischop; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.
Item 8 vate osemundes, constat 22 ℔. Dedit 14 ₰.
Item 1 last osemundes, constat 33 ℔. Dedit 21 ₰.

190. Mag. Arn Bischop; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.
Item 1 last osemundes, ½ last drades, constat 40½ ℔.[4] Dedit 28 ₰.

191. Mag. Ulfert van Wolderkem; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

[S. 33.]

192. Mag. Heyno Swange; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ₰.
Hinric van Minnen[5] 2 packeleken, 1 rullen, 13 tunnen beres,[6] constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.
Dameke Vos 1 rullen, 1 terling, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.

a) Der Name ist nachträglich gestrichen.

1) *Aus Lübeck. Rode Wolter de Bocle, Bürger 1341, s. 1. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 2) *Vgl. Beilage I, Nr. 40.* 3) *Richtig wäre 5 ß 4 ₰. Der Wert des Schiffes des Alert Everdessone wird sonst (Nr. 92, 419) auf 28 ℔ angegeben, wofür 5 ß minus 4 ₰ bezahlt werden.* 4) *Etwa 33 ℔ das Osemund, 7½ ℔ der Draht.* 5) *Hinrich von Minden aus Lübeck? s. Testament vom 20. Mai 1379 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 6) *Zu etwa 13 ℔.*

Lange Ludeke 1 rullen, 6 tunnen Wismariensis, constat 39 ℔.[1] Dedit 27 ß.
Wursten 1 rullen, 6 tunnas servicie, constat 21 ℔.[2] Dedit 14 ß.
Bern Hessel 1 rullen, constat 16 ℔. Dedit 10 ß.

193. Mag. Johan Ruschensone; navis valet 20 ℳ Vlames.
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 ß minus 4 ß.
Johan[a] de Rode 3½ last aschen, constat 47 ℔. Dedit 2½ ß.

194. Mag. Volker Norman; navis valet 25 ℳ gr. Dedit 4 ß 2 ß.
Item habet in lingno, constat 37½ ℔. Dedit 25 ß.

195. Mag. Anne Sicman;[3] navis valet 80 ℔. Dedit 27 ß.[b]
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

196. Mag. Radeke Rukesberch; navis valet 200 ℔. Dedit 5½ ß 1 ß.
Item 46 plaustra cervisie. Dedit 15 ß 4 ß.

197. Mag. Ludeke Veyt;[3] navis valet 75 ℔. Dedit 18 ß.[4]
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

198. Mag. Hoyt Reynerssone; navis valet 18 ℳ gr. Dedit 3 ß.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ß.

199. Mag. Lubbert Alerdessone; navis valet 28 ℳ gr. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ß.

200. Mag. Nanneke Alerdessone; navis valet 9 ℳ gr. Dedit 18 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

201. Mag. Reyner van Oric; navis valet 10 ℳ gr. Dedit 20 ß.
Item 14 plaustra cervisie. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Dominus Hinricus Hoyeri 14 coros siliginis, constat 56 ℔. Dedit 3 ß 2 ß.

202. Mag. Heyno van Oric; navis valet 50 ℳ gr. Dedit 8 ß 4 ß.
Item 56 plaustra cervisie. Dedit 19 ß minus 4 ß.

203. Mag. Simen Wyneken; navis valet 12 ℳ gr. Dedit 2 ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ß.

204. Mag. Heyno Huchting;[5] navis valet 30 ℳ gr. Dedit 5 ß.
Item 49 plaustra cervisie. Dedit 1 ℔ 4 ß.

205. Mag. Reyner van Overwolde; navis valet 12 ℳ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno, constat 24 ℔. Dedit 16 ß.

a) Am Rande gestrichen: t[enetur]. *b) Verbessert aus* 4½ ß.

1) *33 ℔ die Leinwand, 6 ℔ das Bier.* 2) *15 ℔ die Leinwand, 6 ℔ das Bier.* 3) *Aus Hindelopen, s. Hans. UB. IV, Nr. 730.* 4) *Richtig wäre 25 ß (vgl. auch Nr. 568).* 5) *Aus Hamburg, s. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 33b.*

[S. 34.]

206. Mag. Johan van der Scelinge; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 β 4 ß.
Evendorp[1] 10 coros wetenmoltes, constat 45 ℔. Dedit $2^1/_2$ β.

207. Mag. Sivert Epping; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.

208. Mag. Otto Bruderekensone; navis valet 17 ℔ gr. Dedit 3 β minus 2 ß.
Item 29 plaustra cervisie. Dedit 10 β minus 4 ß.

209. Mag. Reyner van Wolderkem; navis valet 9 ℔ gr. Dedit 18 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 β.

210. Mag. Here Bruderekensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 β.

211. Mag. Hermen Siverdessone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 β.
Item habet in lingno 21 ℔. Dedit 14 ß.

212. Mag. Bern Dirkessone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 β.
Item 4 vate osemundes, 1 punt bastes, 50 latten, constat 15 ℔.[2] Dedit 10 ß.

213. Mag. Johan Stal; navis valet 22 ℔ gr. Dedit 4 β minus 2 ß.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 β minus 4 ß.

214. Mag. Jacob Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.

215. Mag. Bertoldus Jellerekessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.

216. Mag. Peter de Hinnelopen; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 17 plaustra cervisie. Dedit 6 β minus 4 ß.

217. Mag. Ocke; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 25 plaustra cervisie. Dedit 8 β 4 ß.

218. Mag. Nicolaus Sileman; navis valet 15 ℔ gr. Dedit $2^1/_2$ β.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 β.
Item 3 vate osemundes, constat $8^1/_2$ ℔. Dedit 6 ß.

219. Mag. Godeke Dirkessone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 β.

1) *Johan Evendorp aus Hamburg? s. Auszüge aus dem seit 1842 verlorenen Liber hereditatum s. Petri im Staatsarchiv.* 2) *Etwa 12 ℔ das Osemund, $1^1/_2$ ℔ der Bast, $1^1/_2$ ℔ die Latten.*

220. Mag. Iweke Dodensone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß. Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 β.

[S. 35.]

221. Mag. Johan Scermbeke; navis valet 42 ℔ gr. Dedit 7 β.
Johan van deme Bringke[1] de cupro,[2] valet 120 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]
Kersten Dorre 2 rullen, constat 130 ℔. Dedit 7 β 3 ß.
Heyneke Wepelt 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4½ β.
Johan van Ankelem[4] 1 scimmesen.[5] Lube[ke].[a]
Everhardus Godebus[6] 24 stucke wasses, constat 473½ ℔. Satisfecit ad Lubeke.[7]
Bertoldus Kerricring[8] 9 stucke wasses, constat 18 ℔ antiqui grossi. Satisfecit ad Lubeke.
Martinus Klotekov[8] 1 tunnen werkes, constat 220 ℔. Dedit 12 β 4 ß.
Jacob van Hachede[9] 3 scimmesen,[10] 2 tunnen talghes, constat 70 ℔.[11] Satisfecit ad Lubeke.[10]
Hinric Pawel et Johannes Petrus de Alevelde 10 rullen lenewandes, constat 1000 ℔. Dedit 3½ ℔ minus 5 ß.
Albert Ghildehusen[12] 4 stucke wasses, 1 tunnen, constat 225 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Johannes van Holtowe 21 stucke wasses, constat 30 antiqui grossi. Satisfecit ad Righe.
Hartwicus de Verden 7 tunnas cepe, constat 23 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[13]
Johan van Evense senior 6 stucke,[14] 1 rullen, 3 ballen beckene, constat 700 ℔ minus 10 ℔.[15] Dedit 39 β.
Henning van Rintelen[16] 3 stro cere, 1 tunnen werkes, constat 500 minus 20 ℔.[17] Satisfecit ad Lubeke.
Bertoldus de Swechtelde 1 stucke,[14] 6 mese kopers, 2 ballen beckene, constat 240 ℔.[18] Dedit 13 β 3 ß.
Henning Godekens 21 mese kopers, 5 tunnen, 1 ballen beckene, 1 rullen, constat 400 ℔.[19] Dedit 22 β 4 ß.

a) Am Rande vor der Zeile.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 245.* 2) *12 Mese.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 47.* 4) *Joh. van Ankkem aus Lübeck? s. Lüb. UB. IV, Register.* 5) *Rauchware zu 17 ℔. Vgl. Beilage I, Nr. 52.* 6) *Aus Lübeck, s. Testament vom 30. November 1382 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 54.* 8) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.* 9) *Aus Lübeck, s. Testament vom 15. September 1372 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 10) *Rauchware, vgl. Beilage I, Nr. 55.* 11) *Etwa 61 ℔ die Rauchware, 9 ℔ der Talg(?)* 12) *Aus Stralsund, s. Hans. UB. IV, Nr. 979 Anm. 1.* 13) *Vgl. Beilage I, Nr. 48.* 14) *Zu ergänzen: Tuch.* 15) *Etwa 126 ℔ die Becken, 564 ℔ das Tuch und die Leinwand.* 16) *Aus Lübeck, später, 1401—1406, Ratsherr.* 17) *107 ℔ das Wachs, 373 das Werk, vgl. Beilage I, Nr. 51.* 18) *Etwa 96 ℔ das Tuch, 60 ℔ das Kupfer, 84 ℔ die Becken.* 19) *210 ℔ das Kupfer, 42 ℔ die Becken.*

Johan van Evense junior 5 stucke,[1] constat 500 ℔ minus 35 ℔. Dedit 26 ß.

Egeling Vrederekes 2 stucke lakene, 2 ballen beckene, constat 234 ℔.[2] Dedit 13 ß 2 ß.

Egeling Wage 1 ballen,[3] 1 rullen, constat 120 ℔.[4] Dedit 7 ß minus 4 ß.

Henning Horneborch 2 stucke lakene, constat 200 ℔ et 10. Dedit 12 ß minus 4 ß.

Nicolaus van Urden 1 stucke,[1] constat 105 ℔. Dedit 6 ß.

Kurt Broystede 1 rullen, constat 42 ℔. Dedit 28 ß.

Ludeman Reben 3 stucke lakene, constat 255 ℔. Dedit 15 ß.

Ludeman van Zolde 1 rullen, constat 63 ℔. Dedit 3½ ß.

Tile Bullenhusen 1 rullen, constat 105 ℔. Dedit 6 ß.

Johannes van Lesze 2 rullen, 4 ballen, constat 307½ ℔.[5] Dedit 17½ ß.

Johannes Pawel[6] 2 stucke lakene, 2 ballen beckene, constat 300 ℔.[7] Dedit 17 ß.

Johannes Ekerman 1 stucke lakene, 1 rullen, constat 150 ℔ minus 6 ℔. Dedit 8 ß.

Dominus Hinricus Hoyeri 2 tunnen tenes, constat 42 ℔. Dedit 28 ß.

Johan Scermbeke 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.

Tideman Rover[8] de butiro,[9] constat 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[10]

Johannes Stop[11] 1 bereven tunnen, constat 375 ℔. Dedit 21 ß.

Johan Lange[12] 15 stucke wasses, constat 500 ℔. Dedit 28 ß.[13]

Heyno Verwer[14] 1 rullen et de cera,[15] valet 1017 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[15]

[S. 36.]

222. Mag. Diric Honnich; navis valet 50 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.

Item habet in lingno, constat 70 ℔. Dedit 4 ß minus 2 ß.

Hinricus van Rode[16] 2 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

Ludeke[a] Bisping 14 punt hiserens, constat 32 ℔. Dedit 20 ß.

Wieke habet in lingno, constat 33 ℔. Dedit 22 ß.

a) Davor am Rande gestrichen: t[enetur].

1) *Zu ergänzen: Tuch.* 2) *84 ℔ die Becken, 150 ℔ das Tuch.* 3) *Zu ergänzen: Becken.* 4) *78 ℔ die Leinwand, 42 ℔ die Becken.* 5) *139½ ℔ die Leinwand, 168 ℔ die Becken.* 6) *Aus Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI, S. 214.* 7) *216 ℔ das Tuch, 84 ℔ die Becken.* 8) *Aus Lübeck, s. Hans. UB. IV, Nr. 58.* 9) *Etwa 50 Tonnen.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 53.* 11) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 214.* 12) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 530.* 13) *Vgl. Beilage I, Nr. 63.* 14) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 365.* 15) *Wahrscheinlich 90 ℔ die Leinwand, 927 ℔ das Wachs, vgl. Beilage I, Nr. 50.* 16) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Jacobi, fol. 65a.*

223. Mag. Hinric Ditmerssone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℓ. Dedit 10 ß.

224. Mag. Nicolaus Ghelmer; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ß.
Item 6 coros tritici, constat 30 ℓ. Dedit 20 ß.

225. Mag. Johan van Bremen; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item 14 plaustra cervisie. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Item 6 scippunt hyserens, 3 scippunt bastes, constat 17 ℓ.[1] Dedit 11 ß.

226. Mag. Albert van Herderwic; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 600 holtes, constat 12 ℓ. Dedit 8 ß.
Item 4 plaustra cervisie. Dedit 16 ß.

227. Mag. Willem van der Scelinge; navis valet 9 ℔ gr. Dedit 3 ß.[2]
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.
Willem Dapper 9 coros siliginis, constat 35 ℓ. Dedit 23 ß.

228. Mag. Nicolaus Sileman; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 29 plaustra cervisie. Dedit 10 ß minus 4 ß.
Item 6 vasas osemundes, constat [15] ℓ.[a] Dedit 10 ß.

229. Mag. Hidde van Hinnelopen; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.
Dominus[b] Hinricus Vermerschen [300][c] balken, ½ last osemundes, constat 45 ℓ.[3]

230. Mag. Sibolt Haghen; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ß.
Item habet in lingno, constat 35 ℓ. Dedit 2 ß.

231. Mag. Alert van Hinnelope; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

232. Mag. Albert Dirkessone; navis 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 9 vate osemundes, 3 coros siliginis, constat 40 ℓ.[4] Dedit 27 ß.
Dominus Hartwicus de Hachede 28 coros siliginis, constat 120 ℓ. Dedit 7 ß minus 5 ß.

233. Mag. Volker van Wiringe; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

234. Mag. Willem Monensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 22 coros siliginis, constat 96 ℓ. Dedit 5 ß 4 ß.

a) Hdschr. 10*(x). Ursprünglich stand eine höhere Zahl da; die letzten Ziffern sind aber wegradiert, worauf, wie es scheint, die Verbesserung in 15 vergessen worden ist.* *b) Am Rande:* t[enetur]. *c) Hdschr.* 30.

1) *Etwa 13 ℓ das Eisen, 4 ℓ der Bast.* 2) *Der Zoll ist irrtümlich zu dem für Waren geltenden Satze berechnet.* 3) *Etwa 30 ℓ die Balken, 15 ℓ das Osemund.* 4) *Etwa 27 ℓ das Osemund, 13 ℓ der Roggen.*

[S. 37.]

235. Mag. Hillebrant van Wiringe; navis 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Item 13 coros siliginis, constat 57 ℔. Dedit 3 ß 3 ß.
Bern van Lubeke 9 vate vlasses, constat 120 ℔. Dedit 7 ß minus 3 ß.

236. Mag. Volker Wilmerssone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Johan[a] de Rode 13 coros siliginis, constat 52 ℔. Dedit 3 ß minus 1 ß.
Item 17 coros siliginis, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Mattias Ruder 9 coros siliginis, constat 40 ℔. Dedit 27 ß.

237. Mag. navis Arn Clawes; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ß.
Mattias Ruder 18 coros siliginis; constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.

238. Mag. Ghert Wedeghe; navis valet 15 ℔ gr. Dedit 27 ß.[1]
Item 6 coros siliginis, constat 27 ℔. Dedit 18 ß.
Dominus[a] Hinricus Hoyeri 27 coros siliginis, constat 72 ℔. Dedit 3½ ß.[2]
Dominus Hartwicus de Hachede 18 coros siliginis, constat 74 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Hartwicus Sartor[3] 9 coros siliginis, constat 34 ℔. Dedit 22 ß.

239. Mag. Nicolaus Howescilt; navis valet 30 ℔. Dedit 10 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.

240. Mag. Jeleric Gherlevessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 19 plaustra cervisie. Dedit 6 ß 4 ß.

241. Mag. Valke; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Dom. Hermannus Bisping[4] 20 coros siliginis, constat 85 ℔. Dedit 5 ß minus 3 ß.
Bernstede 10 coros siliginis, constat 44 ℔. Dedit 2 ß 4½ ß.
Johan de Rode 9 coros siliginis, constat 37 ℔. Dedit 2 ß.
Helmich van Berghen 9 coros siliginis, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.

242. Mag. Bern Siverdessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 13 plaustra cervisie. Dedit 4 ß 4 ß.
Item habet in lingno, constat 11 ℔. Dedit 7 ß.

243. Mag. Alert de Epangen; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item habet in lingno, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.

a) Vorher am Rande: t[enetur], *gestrichen zugleich mit der Hinzufügung der Worte von* constat *bis zum Schluß der Zeile.*

1) *Richtig wäre 30 ß, vgl. Nr. 451.* 2) *Man erwartet 4 ß.* 3) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 4) *Aus Hamburg, Ratsherr 1350—88.*

244. Mag. Ghert Simenssone; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Dominus[a] Hinricus Hoyeri 34 coros ordeum, 66 coros braseum, constat 400 ℔.[1] Dedit 22 ß.
Dominus Wernerus Wighersen[2] 1 last osemundes, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

245. Mag. Ghert van Wiringe; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 17 plaustra cervisie. Dedit 6 ß minus 4 ß.
Item 2 coros siliginis, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.

246. Mag. Ymme van der Munte; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Make van Hachede habet in lingno, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ß.

[S. 38.]

247. Mag. Jacob Byensone; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.
Item 9 coros siliginis, constat 39 ℔. Dedit 26 ß.

248. Mag. Nicolaus Veyt; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Johannes Stelle 9 coros siliginis, constat 45 ℔. Dedit $2^1/_2$ ß.
Heyno vorn Yden[3] 9 coros siliginis, constat 45 ℔. Dedit $2^1/_2$ ß.
Dominus Hartwicus de Hachede 27 coros siliginis, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ß.

249. Mag. Hereke van Wyringe; navis valet 22 ℔ gr. Dedit 4 ß minus 4 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Item 2 coros siliginis, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.

250. Mag. Godeken Arndessone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.
Item 8 coros siliginis, 1 sac hoppen, constat 50 ℔.[4] Dedit 3 ß minus 2 ß.

251. Mag. Johan van der Berne; navis valet 45 ℔. Dedit 16 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

252. Mag. Alert Zighert; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item habet in lingno, constat 23 ℔. Dedit 15 ß.

253. Mag. Wibrant Nannensone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

a) Davor am Rande gestrichen: t[enetur].

1) *Etwa 70 ℔ die Gerste, 330 ℔ das Malz.* 2) *Aus Hamburg, Ratsherr 1360—78.* 3) *Aus Hamburg, s. Kämmereirechnungen I, S. 199.* 4) *Etwa 36 ℔ der Roggen, 14 ℔ der Hopfen.*

254. Mag. Borkel van Wiringe; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

255. Mag. Jacob Vos de Herderwic; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Heyno Jutte[1] 27 coros siliginis, constat 112 ℔. Dedit 6 ß 3 ₰.
Hartwich Scroder 9 coros siliginis, constat 37½ ℔. Dedit 25 ₰.
Johan Gherbertes 9 coros siliginis, constat 37½ ℔. Dedit 25 ₰.

256. Mag. Munte; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno 24 ℔. Dedit 16 ₰.
Wibrant 5 vate stales, constat 13 ℔. Dedit 8 ₰.

257. Mag. Diric Vlaming; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

258. Mag. Egbert van Epangen; navis 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 23 plaustra cervisie. Dedit 8 ß minus 4 ₰.

259. Mag. Jacob Dene; navis valet 22 ℔ gr. Dedit 4 ß minus 4 ₰.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 11 ß.
Item 2 vate stales.[2] Dedit 4 ₰.

[S. 39.]

260. Mag. Makeprang; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

261. Mag. Ylies van Herderwic; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Hermen Tedestorp 10 coros tritici, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.
Heyno vorn Yden 9 coros siliginis, constat 33 ℔. Dedit 22 ₰.

262. Mag. Haye; navis valet 60 ℔. Dedit 20 ₰.
Dominus Hinricus Vermerschen 6 coros siliginis, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.
Item Haye 12 coros siliginis, constat 47½ ℔. Dedit 32 ₰.
Item Haye 5 vate osemundes, item habet in lingno, constat 21 ℔.[3] Dedit 14 ₰.
Item 4 plaustra cervisie. Dedit 16 ₰.

263. Mag. Simen Ymmensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item habet 300 latten, 1 vat stales, 600 klutstaken, 800 bomholtes, 4 plaustra cervisie, constat 53 ℔.[4] Dedit 3 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 2) *Zu 6 ℔.* 3) *Etwa 13 ℔ das Osemund, 8 ℔ das Holz.* 4) *Etwa 3 ℔ der Stahl, 24 ℔ das Bier, 26 ℔ das Holz.*

264. Mag. Diric van Wolderkem; navis valet 7 ℔ gr. Dedit $3^1/_2$ ß.[1]
Item habet in lingno, constat 10 ℓ. Dedit 7 ß.

265. Mag. Ulfert; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 15 plaustra cervisie. Dedit 5 ß.
Item 500 waghenschotes, 150 bomholtes, 1000 bokener brede, constat 24 ℓ. Dedit 16 ß.

266. Mag. Peter Helling; navis valet 17 ℔ gr. Dedit 3 ß minus 4 ß.[2]
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

267. Mag. Tade Wibrandessone; navis valet 36 ℔ gr. Dedit 6 ß.
Item habet 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ß.
Heyno van der Wort 9 coros siliginis, constat 42 ℓ. Dedit 28 ß.
Item 4 scippunt bastes, 2 scippunt vlasses, constat 15 ℓ.[3] Dedit 10 ß.

268. Mag. Willeken Haseberch; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.
Item 200 latten, constat $4^1/_2$ ℓ. Dedit 3 ß.

269. Mag. Tacke van Overmude, navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 18 ℓ. Dedit 1 ß.

270. Mag. Nanneke van Wiringe; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.

271. Mag. Brodereke van Hinnelopen; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

272. Mag. Mente Wibrandessone; navis valet 36 ℔ gr. Dedit 6 ß.
Item habet 50 plaustra cervisie. Dedit 17 ß minus 4 ß.

[S. 40.]

273. Mag. Mattias van Campen; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Dominus Hartwicus de Hachede $10^1/_2$ coros siliginis, 18 coros tritici, constat 125 ℓ.[4] Dedit 7 ß.
Tideke Tolner $10^1/_2$ coros siliginis, constat 40 ℓ. Dedit 27 ß.

274. Mag. Peter Dirkessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 5 plaustra cervisie. Dedit 20 ß.
Borghardus Goltbeke[5] et Hoyerus de Heyda[6] 18 coros siliginis, constat 70 ℓ. Dedit 4 ß.

1) *Das Pfundgeld ist viel zu hoch, es dürfte nur 14 ß betragen.* 2) *Richtig wäre 3 ß minus 2 ß.* 3) *Etwa 5 ℓ der Bast, 10 ℓ der Flachs.* 4) *Etwa 40 ℓ der Roggen, 85 ℓ der Weizen.* 5) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 6) *Aus Hamburg, s. Originaltestament des Meineke Wulfhagen im Staatsarchiv.*

275. Mag. Reyner van Herlinge; navis 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 500 bomholtes, 4 plaustra cervisie, 150 ramcheden, constat 70 ℓ.[1] Dedit 4 β.

276. Mag. Andreas van Berlekem; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item habet in lingno, constat 21 ℓ. Dedit 14 ß.
Wibrant van Berlekem 3 vate osemundes, 2 punt bastes, constat 12 ℓ.[2] Dedit 1 β.[3]

277. Mag. Simen Alerdessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Johannem de Zile habet in lino, constat 125 ℓ. Satis ad Lubeke.[4]
Hinric van Alendorpe habet in lino, constat 94 ℓ. Satisfecit ad Lubeke.[5]
Johan van dem Potte habet in lino, constat 100 ℓ. Satisfecit ad Lubeke.[6]
Willem Meynerdes de ferro,[7] valet 42 ℓ. Satisfecit ad Lubeke.[8]

278. Mag. Reyner Johanssone; navis valet 6 ℔ gr. Dedit 1 β.
Item habet in lingno, constat 6 ℓ. Dedit 4 ß.

279. Mag. Heyno Smit; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Item habet in lingno, constat 6 ℓ. Dedit 4 ß.

280. Mag. Reylich van Herlinge; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item habet in lingno, constat 40 ℓ. Dedit 27 ß.

281. Mag. Sivert van Herling; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 β.
Item habet in lingno, constat 9 ℓ. Dedit 6 ß.
Item 4½ plaustra cervisie. Dedit 18 ß.

282. Mag. Otto Dobeler; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 β.
Dominus[a] Hinricus Vermersschen 3 vate osemundes.
Johan Berichstede[9] 4 vate osemundes, constat 11 ℓ. Dedit 7 ß.

283. Mag. Robin; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 β.
Item habet in lingno, constat 14 ℓ. Dedit 9 ß.
Item 4 punt bastes, item 5 vate osemundes, constat 18 ℓ.[10] Dedit 1 β.

a) Am Rande vor der Zeile: t[enetur].

1) *Etwa 24 ℓ das Bier, 46 ℓ das Holz.* 2) *9 ℓ das Osemund, 3 ℓ der Bast.* 3) *Richtig wäre* ½ β. 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 59.* 5) *Vgl. Beilage I, Nr. 60.* 6) *Vgl. Beilage I, Nr. 58.* 7) *Etwa 16½ Hundert.* 8) *Vgl. Beilage I, Nr. 61.* 9) *Hamburgische Familie (Berchstede).* 10) *Etwa 5 ℓ der Bast, 13 ℓ das Osemund.*

284. Mag. Wibrant Jonekensone; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.
Item 12 vate osemundes.[1] Dedit 22 ß.
Item 400 waghenbrede, constat 11 ℔. Dedit 9 ß.[2]

[S. 41.]

285. Mag. Heyno Scermbeke; navis valet 200 ℔. Dedit 5½ ß 1 ß.
Johan Lange 14 stro wasses, constat 500 ℔. Dedit 28 ß.[3]
Steven Peperkelre[4] 1 stucke,[5] 1 rullen, constat 177 ℔. Dedit 10 ß minus 2 ß.
Johannes van Gotinge 1 rullen, constat 72 ℔. Dedit 4 ß.
Clawes Molenstrate[6] 4 stucke wasses.[7] Satisfecit ad Lubeke.[7]
Arn Sparenberch[8] habet in ferro,[9] constat 98 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[10]
Arn Sparenberch habet [in] cera, valet 78 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[11]
Kurt van Hereke[12] 1 scimmesen, valet 25 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[13]
Johannes de Bringke de cupro, valet 220 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[14]
Johan Naghel[15] de cupro,[16] valet 200 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[17]
Nicolaus de Camen de bonis,[18] valet 40 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[18]
Johan de Ortem de cupro, valet 31 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[19]
Arn Gultzov 11 tunnas talghes, constat 42 ℔. Dedit 26 ß.
Johan van Ankelem 3 scimmesen. Satisfecit ad Lubeke.
Item 18 vate osemundes,[20] 1 tunnen werkes. Satisfecit ad Lubeke.
Hinric Smilov 8 stucke wasses, constat 208 ℔. Dedit 11½ ß 1 ß.
Johan Swalenberch 2 stucke,[5] constat 200 minus 5 ℔. Dedit 11 ß minus 2 ß.
Tideke Tolner 1 stucke,[5] 1 rullen, constat 70 ℔. Dedit 4 ß minus 1 ß.
Tideke Pruse 8 stro wasses, 2 tunnen, constat 520 ℔. Dedit 30 ß minus 5 ß.

1) *Zu 33 ℔.* 2) *Man erwartet 7 ß.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 63.* 4) *Aus Braunschweig, s. Hans. UB. IV, Nr. 435.* 5) *Zu ergänzen: Tuch.* 6) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 530.* 7) *Zu 144 ℔. Vgl. Beilage I, Nr. 71.* 8) *Aus Lübeck, später, 1401—17, Ratsherr.* 9) *Etwa 39 Hundert.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 69.* 11) *Vgl. Beilage I, Nr. 56.* 12) *Lübeckische Familie.* 13) *Vgl. Beilage I, Nr. 70.* 14) *Vgl. Beilage I, Nr. 80.* 15) *Ratmann zu Stockholm, s. Lüb. UB. IV, Nr. 337.* 16) *20 Mese.* 17) *Vgl. Beilage I, Nr. 82.* 18) *Häute und Eisen. Vgl. Beilage I, Nr. 79, wo indessen der Wert auf 48 ℔ angegeben ist. Vermutlich war ein Teil inzwischen verkauft.* 19) *Vgl. Beilage I, Nr. 68.* 20) *Zu etwa 54 ℔.*

Gotscallic Suthof de cera, valet 136 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[1]
Arn Swarte 5 stucke grawes,[2] constat 300 minus 20 ℔. Dedit 15½ ß.
Johan Swalenberch 1 rullen, constat 78 ℔. Dedit 4 ß 4 ß.
Johan Nienborch 1 rullen, constat 150 ℔ minus 4 ℔. Dedit 8 ß 1 ß.
Heyno Koning 33 stucke blies, constat 62 ℔. Dedit 3½ ß.
Mechel Rode[3] 10 punt kopers, constat 72½ ℔. Dedit 4 ß.
Johan van Evense junior 2 stucke,[2] 1 rullen, constat 240 ℔. Dedit 13½ ß.
Reben 1 rullen, constat 66 ℔. Dedit 4 ß minus 4 ß.
Johannes Buckenrode 1 rullen, 2 stucke,[2] constat 300 minus 24 ℔. Dedit 15½ ß.
Egeling Wage 1 stucke,[2] 1 rullen, constat 200 minus 19 ℔. Dedit 10 ß.
Hinric Pringkel 9 mese kopers, 22 tunnas koperoges, 1 ballen, 6 scove glases, constat 168 ℔.[4] Dedit 9½ ß.
Johannes Ekermann 1 stucke,[2] 2 ballen,[5] 1 tunnen drades, constat 213 ℔. Dedit 12 ß minus 2 ß.
Hinric van Erpense 1 rullen, item in Johan Twestreng 2 rullen, constat 400 minus 14 ℔. Dedit 21½ ß.
Kurt van E[n]ghusen 400 lenewandes, 1 tunnen sennepes, constat 26 ℔.[6] Dedit 17 ß.
Dominus Hinricus Hoyeri 3 tunnen tenes, constat 75 ℔. Dedit 4 ß minus 4 ß.[7]
Arn Swarte 2 stucke grawes,[2] constat 112 ℔. Dedit 6 ß 3 ß.
Lodewicus de Steden unam tunnam de opere, constat 150 ℔. Dedit ad Lubeke.
Arn Trost 1 rullen, constat 130 ℔. Dedit 7 ß 3 ß.
Koppe Danel 3 rullen, 1 stucke,[2] constat 176 ℔. Dedit 10 ß minus 1 ß.

[S. 42.]

286. Mag. Lutteke Danquert; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Heyno vor Yden 4½ coros tritici, constat 25½ ℔. Dedit 17 ß.

287. Mag. Alert van Epangen; navis valet 24 ℳ gr. Dedit 4 ß.
Item habet in lingno, constat 6 ℳ gr. Dedit 2 ß.

288. Mag. Jacob Wibrandessone; navis valet 18 ℳ gr. Dedit 3 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.

1) *Vgl. Beilage I, Nr. 72.* 2) *Zu ergänzen: Tuch.* 3) *Aus Magdeburg? s. Hans. UB. IV, Nr. 411.* 4) *Etwa 90 ℔ das Kupfer, 42 ℔ die Becken.* 5) *Zu etwa 84 ℔.* 6) *Etwa 22 ℔ die Leinwand, 4 ℔ der Senf.* 7) *Richtig wäre 4 ß 2 ß.*

289. Mag. Dam Luker; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 8 ß 4 ß.[1]

290. Mag. Diric Klipper; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Peter Lowe 5 plaustra cervisie, 14 coros siliginis, constat 62½ ℔.[2] Dedit 3½ ß.

291. Mag. Bern Darsowe,[3] navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item habet in lingno, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.

292. Mag. Riclif Everdessone; navis 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item habet 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

293. Mag. Nicolaus Arndesvelt; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.

294. Mag. Broder Johan; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Item habet in lingno, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

295. Mag. Johan van der Scelinge; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 2 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Item habet in lingno, constat 29 ℔. Dedit 19 ß.

296. Mag. Arn Jacobsone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 17 coros siliginis, constat 72½ ℔. Dedit 4 ß.
Johannes Stelle 9 coros siliginis, constat 35 ℔. Dedit 1 ß.[4]
Item 2 tunnen vlasses, constat 22½ ℔. Dedit 15 ß.

297. Mag. Annelef Utekensone; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item habet in lingno, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 4 ß.
Ghilmer Sculebart 2 lastas servicie, constat 22½ ℔. Dedit 15 ß.
Item 5 scippunt hiserens, 4 tunnen bekere, constat 18 ℔.[5] Dedit 1 ß.

298. Mag. Johan Blog; navis valet 6 ℔ gr. Dedit 1 ß.
Item habet in lingno, constat 14 ℔. Dedit 9 ß.
Evendorp 1½ plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

[S. 43.]

299. Mag. Brun van der Munte; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.
Item habet in lingno, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

300. Mag. Jacob Sul; navis valet 200 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.

1) *Das Pfundgeld ist für 25 Fuder berechnet.* 2) *30 ℔ das Bier, 32½ der Roggen. Der niedrige Preis für den Roggen ist ohne weiteres nicht verständlich.* 3) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 154a.* 4) *Man erwartet 2 ß.* 5) *Etwa 10 ℔ das Eisen, 8 ℔ die Becher.*

301. Mag. Kurt van Endorpe; navis valet 40 ℔ gr. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Item 2 plaustra cervisie, 4 vate osemundes et aliis bonis, constat 30 ℔.[1] Dedit 20 ₰.
Evert Goltsmit habet in lingno, constat 65 ℔. Dedit 4 ß minus 4 ₰.

302. Mag. Vrederic van Hinnelopen; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Item habet in lingno, constat 10 ℔. Dedit 7 ₰.

303. Mag. Hoyt Robinessone; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ₰.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Item 500 waghenbrede, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.

304. Mag. Mattias Heynensone; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ₰.

305. Mag. Johan Suker; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Item 8 coros siliginis, constat 32½ ℔. Dedit 22 ₰.
Item 2 tunnen vlasses, constat 16 ℔. Dedit 10 ₰.

306. Mag. Hermen [Olricsone];[a] navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 14 plaustra cervisie. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 150 waghenbrede, constat 4 ℔. Dedit 2½ ₰.

307. Mag. Jacob de Vischer; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

308. Mag. Hartwicus Gunter; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ₰.
Item 200 knarreholtes, constat 14 ℔. Dedit 9 ₰.
Juries Hoppener 2 sacke hoppen, constat 16 ℔. Dedit 11 ₰.

309. Mag. Bern Hanic; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 18 ℔ gr. Dedit 6 ß.
Alther 400 brede, constat 9 ℔. Dedit 6 ₰.

310. Mag. Arn Biscop; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

311. Mag. Johan Vort; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 43 plaustra cervisie. Dedit 14 ß 4 ₰.

[S. 44.]

312. Mag. Johan van Worden; navis valet 250 ℔ Dedit 7 ß.
Willeken van Eppense[2] de lineo panno et de cera, valet 369 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]

a) Hdschr. Olticsone.

1) *Etwa 12 ℔ das Bier, 12 ℔ das Osemund, 6 ℔ die übrigen Güter.*
2) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 3b.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 51.*

Willeken van Eppense 2 rullen, constat 150 ℔ 24 ß. Dedit 8 ß 5 ₰.

Berichstede de Stade 1 last osemundes, 1 rullen, constat 93 ℔.[1] Dedit 5 ß 2 ₰.

Wrede 3 stro wasses.[2] Satisfecit ad Lubeke.

Ludeke Nanne[3] 1 rullen, 2 laste osemundes, 1 tunnen, constat 166½ ℔.[4] Dedit 9 ß 3 ₰.

Heyno Weselo 1 rullen, constat 120 ℔. Dedit 7 ß minus 3 ₰.

Johannes Tolner[5] 1600 hiserens, constat 40 ℔. Dedit 28 ₰.

Eler Barensteker 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ₰.

Arnoldus Breseke de cera,[6] de lino, de osemunde, constat 400 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Arnoldus Breseke 2 rullen, 2 laste osemundes, constat 250 ℔.[7] Dedit 14 ß.

Kersten Miles 1 rullen, constat 120 ℔. Dedit 7 ß minus 3 ₰.

Albert Hoyen[8] de cera, valet 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[9]

Albert Hoying[8] 2600 hiserens, item 2000 hiserens, constat 126 ℔. Dedit 7 ß.

Ludeke Bekendorp 3 laste osemundes, constat 91½ ℔. Dedit 5 ß 2 ₰.

Ludeke Bekendorp de cera, valet 301½ ℔. Satisfecit ad Lubeke.[10]

Bode Becker 1 rullen, 2000 hiserens, constat 110 ℔.[11] Dedit 6 ß.

313. Mag. Johan Twestreng; navis valet 30 ℥ gr. Dedit 5 ß.

Tideke Brewesse 1 rullen, constat 105 ℔. Dedit 6 ß minus 1 ₰.

Heyno Went 1 rullen, constat 70 ℔. Dedit 4 ß.

Item 1 rullen, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 3 ₰.

Heyno Kalve[12] 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 6 ß minus 5 ₰.

Lemmeke Kersengheter[12] 1 stucke,[13] constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2½ ₰.

Albert Vicke 1 rullen, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

Nicolaus Andorp[14] 1 rullen, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

Twestreng[a] 21 plaustra cervisie. Dedit 7 ß.

a) Hdschr. Stwestreng.

1) *Etwa 30 ℔ das Osemund, 63 ℔ die Leinwand.* 2) *Zu 75 ℔. Vgl. Beilage I, Nr. 66.* 3) *Aus Hamburg, s. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 38b.* 4) *60 ℔ das Osemund.* 5) *Aus Lübeck, s. Testament der Abele, relictae Joh. Tolner, vom 24. Dezember 1373 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 6) *Zu 100 ℔. Vgl. Beilage I, Nr. 65.* 7) *Etwa 190 ℔ die Leinwand, 60 ℔ das Osemund.* 8) *Aus Lübeck, s. Testament vom 2. März 1365 im Staatsarchiv zu Lübeck. Hoyen scheint aus Hoying verstümmelt zu sein.* 9) *Vgl. Beilage I, Nr. 64.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 62.* 11) *Etwa 60 ℔ die Leinwand, 50 ℔ das Eisen.* 12) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis II.* 13) *Zu ergänzen: Tuch.* 14) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis I.*

Stenvelt 5 lastas cervisie.[1] Satisfecit ad Wismarienses.
Johannes Stot de cupro,[2] valet 90 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]
Item Johannes Gralcke 1 rollam, constat 44 ℔. Dedit $2^1/_2$ ß.
Heyno[a] Breseke[4] 3 stucke grawes, constat 216 ℔. Dedit 12 ß.
Johannes Hilghe[5] $1^1/_2$ la[s]t boteren. Satisfecit ad Lubeke.
Johan Nienborch 1 rullen, constat 150 minus 4 ℔. Dedit 8 ß 1 ß.
Kersten Dorre 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit $5^1/_2$ ß 1 ß.
Dominus Hinricus Hoyeri de cera, valet 100 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Sculte van Wepelde 1 rullen, constat 75 ℔. Dedit 4 ß.
Kurt van Munden 2 rullen, constat 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ß.
Johannes van Emense[6] 3 rullen, constat 240 ℔. Dedit $13^1/_2$ ß.
Hinric[b] Lubeke 1 rullen, constat 84 ℔. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Heyno Scluter[7] 9 rullen, constat 450 ℔. Dedit 25 ß.

314. Mag. Nicolaus Howescilt; navis valet 30 ℔. Dedit 10 ß.
Item habet in lingno, constat 2 ℥ gr. Dedit 8 ß.

315. Mag. Ghibeke; navis valet 40 ℥ gr. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.
Item habet in lingno, constat 16 ℔. Dedit 10 ß.

[S. 45.]

316. Mag. Jon Tuczen; navis valet 3 ℥ gr. Dedit 6 ß.

317. Mag. Tuke Kerstenssone; navis valet 3 ℥ gr. Dedit 6 ß.
Item habet in baste, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

318. Mag. Nicolaus Rodenborch; navis valet 30 ℥ gr. Dedit 5 ß.
Heyno van Ulzen 200 waghenscotes, constat $5^1/_2$ ℔. Dedit $3^1/_2$ ß.

319. Mag. Hillebrant van Wiringe; navis valet 30 ℥ gr. Dedit 5 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.
Item 800 hosevate, 4 punt drades, constat 13 ℔.[8] Dedit $8^1/_2$ ß.
Juries Hoppener 1 sac hoppen, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

320. Mag. Bern Dirkessone; navis valet 14 ℥ gr. Dedit 28 ß.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 ß 4 ß.
Item habet in lingno, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.

a) Davor am Rande gestrichen: t[enetur]. *b) Die beiden folgenden Eintragungen sind auf der nächsten Seite nachgetragen, aber durch Kreuze als hierher gehörig bezeichnet.*

1) *Zu etwa 60 ℔.* 2) *9 Mese.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 77.* 4) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 168a.* 5) *Aus Lübeck, s. Testament vom 7. August 1413 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 6) *Vermutlich Johann van Emessen aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, Register.* 7) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 141.* 8) *8 ℔ die Gießschaufeln, 5 ℔ der Draht.*

321. Mag. Ghelmer Ludekensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 33 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 β 4 ß.
Nicolaus de Campen 12 vasas de lino, constat 140 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[1]

322. Mag. Volker Wilmerssone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 β.

323. Mag. Hermen Wiseman; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 β.
Item habet in lingno, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.

324. Mag. Nicolaus Feyt; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 2 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Hinricus Sprossele[2] 9 coros siliginis, constat 34 ℔. Dedit 22 ß.
Henneke Gherberdes 9 coros siliginis, constat 35 ℔. Dedit 23 ß.
Dominus Hartwicus de Hachede 27 coros siliginis, constat 104 ℔. Dedit 6 β minus 3 ß.
Hartwicus Scroder 9 coros siliginis, constat 35 ℔. Dedit 23 ß.

325. Mag. Ymme de Munte; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 β.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 β.
Item 14 vate osemundes, constat 37½ ℔. Dedit 25 ß.

326. Mag. Hinric Smit; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ß.

327. Mag. Gode Dirkessone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 β.
Item 4 coros siliginis, constat 16 ℔. Dedit 10 ß.

[S. 46.]

328. Mag. Nanneke van Hinnelopen; navis valet 11 ℔ gr. Dedit 22 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 β.
Item 2 vate osemundes.[3] Dedit 4 ß.

329. Mag. Volker Wibrandessone; navis valet 36 ℔ gr. Dedit 6 β.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 β 4 ß.

330. Mag. Nanne Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.

331. Mag. Bertolt Jelrekessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.

332. Mag. Johan van Cleve; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 β.
Item habet in lingno, constat 37½ ℔. Dedit 25 ß.
Item 2 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

1) *Vgl. Beilage I, Nr. 67.* 2) *Aus Hamburg, s. Auszüge aus dem seit 1842 verlorenen Liber hereditatum s. Petri im Staatsarchiv.* 3) *Zu 6 ℔.*

333. Mag. Volker Norman; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Item 6 vate osemundes, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

334. Mag. Bern Hanic; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.
Item habet in lingno, constat 24 ℔. Dedit 16 ß.

335. Mag. Heyno Kogheler; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item 6 coros siliginis, constat 23 ℔. Dedit 15 ß.
Item habet in lingno, constat 4½ ℔. Dedit 3 ß.

336. Mag. Munte; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno, constat 25 ℔. Dedit 17 ß.

337. Mag. Alert van der Gest; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

338. Mag. Poppe Hisebrant; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Bern Darsov 3 ℔ gr. in lingno. Dedit 1 ß.

339. Mag. Gherlef van Wiringe; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Heyno Jutte 12 coros siliginis, constat 45 ℔. Dedit 32 ß.
Item 13 plaustra cervisie. Dedit 4 ß 4 ß.

340. Mag. Willem Monensone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Heyno Jutte 18 coros siliginis, constat 67½ ℔. Dedit 4 ß minus 3 ß.
Item 9 coros siliginis, constat 35 ℔. Dedit 23 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.

[S. 47.]

341. Mag. Tideke Bukov; navis valet 90[a] ℔ gr. Dedit 15 ß.[b]
Johan van Ankelem 49 tunnen boteren,[1] 18 tunnen talghes.[2] Satisfecit ad Lubeke.
Dominus Johannes Scepenstede[3] de 10 stro cera, valet 370 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[4]
Hinric van Stade[5] 5 stro wasses, valet 36 ℔ gr. Satisfecit ad Lubeke.[6]
Johannes van den Bringke de butiro,[7] valet 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[8]
Hinric van Hachede de zepo,[9] valet 51 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

a) Verbessert aus 100. *b) Verbessert aus* 17 ß minus 4 ß.

1) *Zu etwa 147 ℔.* 2) *Zu etwa 72 ℔.* 3) *Aus Lübeck, Ratsherr 1350—88.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 74.* 5) *Aus Lübeck, s. Testament vom 22. Juli 1369 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 6) *Vgl. Beilage I, Nr. 68.* 7) *Etwa 50 Tonnen.* 8) *Vgl. Beilage I, Nr. 71.* 9) *Etwa 15 Tonnen.*

Johan van Osenbruge de butiro,[1] valet 180 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Arn Trost 1 rullen, constat 113 ℔. Dedit 6 ß 3 ß.
Hinric Niestat[2] 20[a] vate osemundes, 6 tunnas butiri, 5 tunnas zepe, constat 129 ℔.[3] Satisfecit ad Lubeke.[4]
Johannes Lize 3 tunnas tenes, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 5 ß.
Johannes Dobeler 7 stucke grawes, constat 315 ℔. Dedit 17½ ß.
Lemmeke Kersengheter 1 rullen, constat 70 ℔. Dedit 3½ ß.
Lemmeke Roreberch 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.
Johan van Evense senior 1 rullen, 2 ballen beckene, constat 135 ℔.[5] Dedit 7½ ß.
Johan van Evense junior 2 rullen, 1 stucke grawer lakene, constat 240 ℔. Dedit 13½ ß.
Johannes Pawel 2 ballen beckene, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Johan Stot de butiro,[6] valet 90 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[7]
Sorius van Rode[8] de butiro,[9] valet 63 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[10]
Ambrosius Sunnenberch[11] 2 stucke,[12] constat 200 minus 8 ℔. Dedit 11 ß minus 4 ß.
Henning Horneborch 2 stucke, constat 200 minus 8 ℔. Dedit 11 ß minus 4 ß.
Steven Peperkelre 1 stucke, 1 ballen, constat 138 ℔.[13] Dedit 8 ß minus 4 ß.
Ludeman Rebene 2 stucke, constat 200 minus 8 ℔. Dedit 11 ß minus 4 ß.
Nicolaus de Urden 1 rullen, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 1 ß.
Johannes van Gotinge 1 stucke, constat 96 ℔. Dedit 5 ß 4 ß.
Heyno Sunneberch[14] 3 rullen, constat 200 minus 20 ℔. Dedit 10 ß.
Hinric Berseke 5 rullen, constat 258 ℔. Dedit 14 ß 5 ß.
Johan Olendorp[15] 2 stucke, constat 91 ℔. Dedit 5 ß.

[S. 48.]

342. Mag. Wolter Sclodorne; navis valet 48 ℳ gr. Dedit 8 ß. Item 15 vate osemundes, constat 43 ℔. Dedit 28 ß.

a) Vielleicht verschrieben statt 30, da 20 im Verhältnis zum Preis als zu wenig erscheint.

1) *Etwa 60 Tonnen.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 245.* 3) *Etwa 90 ℔ das Osemund, 18 ℔ die Butter, 21 ℔ der Talg (?)* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 86, 87.* 5) *51 ℔ die Leinwand, 84 ℔ die Becken.* 6) *Etwa 30 Tonnen.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 77.* 8) *Cesarius de Rode aus Lübeck, s. Testament vom 18. Januar 1372 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 9) *Etwa 21 Tonnen.* 10) *Vgl. Beilage I, Nr. 81.* 11) *Aus Braunschweig, s. Sudendorf, UB. V, S. 7.* 12) *Hier und in den folgenden Fällen zu ergänzen: Tuch.* 13) *Etwa 96 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 14) *Braunschweiger Familie.* 15) *Braunschweiger Familie (Mitteilung von Dr. Mack).*

Wrede de cera, de ferro, valet 400 ℔ et 15 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[1]

Heyno Bekerholt 4750 hiserens, 43 vate osemundes, constat 240 ℔.[2] Dedit $13^1/_2$ ß.

Make Quicborn 5 lastas osemundes, 1 rullen, constat 185 ℔.[3] Dedit 10 ß 4 ß.

Heyno Eyelstede 2 lastas osemundes, 1 rullen, constat $87^1/_2$ ℔.[4] Dedit 5 ß minus 1 ß.

Item 3 stro wasses, constat 78 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

Borghert 2 rullen, 1100 hyserens, constat 158 ℔.[5] Dedit 9 ß.

Johan van der Nienstat[6] 10 dusent hyserens et 4 hundert, 1750 molden, constat 300 ℔ 24 ß.[7] Dedit 17 ß minus 4 ß.

Johan Wykenberch 2200 hiserens, $4^1/_2$ lastas osemundes, 3 stro wasses, 3 rullen, 2 vate wlasses, 5 punt linen, constat 567 ℔.[8] Pro 267 ℔ satisfecit ad Lubeke,[9] pro 300 ℔ dedit 17 ß minus 4 ß.

Nicolaus Kadenberch 1 rullen, 100 ℔ wasses, constat 170 ℔.[10] Dedit 10 ß.

Johannes Kruse 1 last osemundes, constat 35 ℔. Dedit 21 ß.

Henneke van Hachede 1 rullen, constat 103 ℔. Dedit 6 ß minus 3 ß.

343. Mag. Tacke van Overmude; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.

344. Mag. Ludeke van Hunsinge; navis valet 5 ℔ gr. Dedit 10 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

345. Mag. Gherlef van Wiringe; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno 13 ℔. Dedit 9 ß.

346. Mag. Reyner Tidemannessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 8 ℔ gr. Dedit 32 ß.

347. Mag. Ulfert van Wolderkem; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item habet in lingno, constat $47^1/_2$ ℔. Dedit 3 ß minus 4 ß.

348. Mag. Albert Dirkessone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item habet in lingno 20 ℔. Dedit 13 ß.

1) *Vgl. Beilage I, Nr. 84.* 2) *Etwa 119 ℔ das Eisen, 121 ℔ das Osemund.* 3) *Etwa 165 ℔ das Osemund, 20 ℔ die Leinwand.* 4) *Etwa 66 ℔ das Osemund, $21^1/_2$ ℔ die Leinwand.* 5) *Etwa 131 ℔ die Leinwand, 27 ℔ das Eisen.* 6) *Aus Hamburg, s. Liber de hortis venditis, fol. 19.* 7) *Etwa 260 ℔ das Eisen, $41^1/_2$ ℔ die Mulden.* 8) *Etwa 55 ℔ das Eisen, 150 ℔ das Osemund, 24 ℔ der Flachs.* 9) *Vgl. Beilage I, Nr. 85.* 10) *Etwa 162 ℔ die Leinwand, 8 ℔ das Wachs.*

[S. 49.]

349. Mag. Johan Wlaming;[1] navis valet 20 ℔. Dedit 7 ß.
Item habet in lingno, constat 10 ℔. Dedit 7 ß.

350. Mag. Tayke; navis valet 2 ℔ gr. Dedit 4 ß.

351. Mag. Stal; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 β.

352. Mag. Boye; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Item 3 coros siliginis, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

353. Mag. Simen Winekensone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 400 knarreholtes, 800 hennepes, constat 44 ℔.[2] Dedit 29 ß.
Juries Hoppener 1 sac hoppen, constat 13 ℔. Dedit 9 ß.
Ghert van Worminge 1 scimmesen, valet 22½ ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]
Diric van Lou 1 mese ruar, constat 23 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[4]
Johan Koning 1 mese ruar, constat 18 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Marcilies van Galen, 3 mese ruar, constat 63 ℔. Dedit 3½ β.

354. Mag. Ditmer Scomaker; navis valet 7 ℔ gr. Dedit 14 ß.
Item habet in lingno, constat 56 ℔. Dedit 3 β 2 ß.

355. Mag. Sibolt Haghen; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 β 4 ß.
Item 2½ plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Item habet in lingno, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

356. Mag. Wibrant Nannensone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.

357. Mag. Rewert van der Scelinge; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Bern Siverdessone habet in lingno, constat 50 ℔. Dedit 3 β minus 2 ß.

358. Mag. Bern Siverdessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item habet in lingno, constat 7½ ℔. Dedit 5 ß.
Raudelef Alhorne 20 wispel moltes, constat 100 ℔. Dedit 5½ β 1 ß.
Heyno Taschemaker 12 coros moltes, constat 60 ℔. Dedit 3 β 4 ß.
Johan Tede 12 coros moltes, constat 60 ℔. Dedit 3 β 4 ß.
Hinric Willeghe 18 coros moltes, constat 90 ℔. Dedit 5 β.

359. Mag. Brun Simen; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 50 ℔. Dedit 3 β minus 3 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Kämmereirechnungen I, S. 103.* 2) *Etwa 32 ℔ das Holz, 12 ℔ der Hanf.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 76.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 73.*

360. Mag. Ulfert van Dockem; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.
Make Wolmers 3½ plaustra cervisie. Dedit 14 ß.
Item 3 vate osemundes, constat 7½ ℔. Dedit 5 ß.
Evendorp 6 coros moltes, 5 scippunt hiserens, 2 vate osemundes, constat 45 ℔.[1] Dedit 3 ß minus 4 ß.

[S. 50.]

361. Mag. Egbert van Epangen; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item habet in lingno, constat 24 ℔. Dedit 16 ß.

362. Mag. Simen Alerdessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 16 ℔. Dedit 11 ß.

363. Mag. Jacob Byensone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 15 coros siliginis, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.
Dominus Hartwicus de Hachede 21 coros siliginis, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.
Hartwich Scroder 9 coros siliginis, constat 38 ℔. Dedit 27 ß.
Henneke Gherberdes 9 coros siliginis, constat 38 ℔. Dedit 27 ß.

364. Mag. Sivert van Herlinge; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno 25 ℔. Dedit 17 ß.

365. Mag. Annelef Utekensen; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item habet in lingno, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 ß.
Ludeke[a] Bisping 21 tunnen beres, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.
Ege 18 punt hyserens, 6 vate osemundes, constat 70 ℔.[2] Dedit 4 ß.

366. Mag. Steffen Wilbrandes; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Arn Gultzov habet in avena, constat 240 ℔. Dedit 13½ ß.

367. Mag. Reyner Rippensone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno, constat 18 ℔ gr. Dedit 6 ß.

368. Mag. Simon van Wolderkem; navis valet 5 ℔ gr. Dedit 10 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

369. Mag. Diric van der Munte; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Peter Lowe 28 coros siliginis, constat 114 ℔. Dedit 6 ß 3 ß.

370. Mag. Ymme de Munte; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

a) Davor am Rande: t[enetur], *gestrichen zugleich mit Hinzufügung von* Dedit 1 ß.

1) *30 ℔ das Malz, 10 ℔ das Eisen, 5 ℔ das Osemund.* 2) *Etwa 52 ℔ das Eisen, 18 ℔ das Osemund.*

371. Mag. Andreas van Berlekem; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 18 ℔. Dedit 12 ß.
Item 4 vate osemundes, 2 scippunt hyserens, constat 15 ℔.[1] Dedit 10 ß.

372. Mag. Albert van Herderwic, navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 β.
Item habet in lingno, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

[S. 51.]

373. Mag. Make Strote; navis valet 42 ℔ gr. Dedit 7 β.
Item habet 1 lastam osemundes, 2 rullen, 8 bunt linen, 2 tunnen wasses, constat 180 ℔.[2] Dedit 10 β.
Heyno Eyelstede 1 last osemundes, constat 32 ℔. Dedit 21 ß.
Ludeke Bekendorp 2800 hyserens, constat 70 ℔. Dedit 4 β.
Make Stenbeke 1000 hiserens, 9 vate osemundes, 2 rullen, constat 124 ℔.[3] Dedit 7 β minus 1 ß.
Willeken Krun 5250 hiserens, 1 last osemundes, 1 stucke ruar, constat 201 ℔.[4] Dedit 11 β 2 ß.
Kersten Miles 1 last osemundes, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Eylert Stapelvelt 2 rullen, constat 106 ℔. Dedit 6 β minus 1 ß.
Make Ove 17 vate osemundes, 2000 hiserens, 400 wimundes, 1 rullen, ½ last linen, constat 153 ℔.[5] Dedit 9 β.
Knubbe 2 rullen, 3000 hiserens, ½ last osemundes, constat 343 ℔.[6] Dedit 19 β.
Willer unam lastam osemundes, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Tideke Blankenberch 3 rullen, constat 220 ℔. Dedit 12 β 4 ß.
Tideke Tolner 5400 hiserens, 2 scippunt hyserens, 2 last osemundes, constat 208 ℔.[7] Dedit 11½ β.
Gherlef Drever 8000 hiserens, 3 rullen, constat 420 ℔.[8] Dedit 22½ β.[9]
Henneke van Hachede 2 rullen, 26 vate osemundes, constat 300 ℔.[10] Dedit 17 β.
Bern Wichmannes 1 rullen, 1 tunnen, 3 punt bastes,[11] constat 110 ℔. Dedit 6 β.
Hoyer Bisping 1 rullen, constat 80 ℔. Dedit 4½ β.
Hoyer Bisping de cera et de aliis bonis, constat 80 ℔ et 100 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[12]

1) *Etwa 11 ℔ das Osemund, 4 ℔ das Eisen.* 2) *Etwa 32 ℔ das Osemund, 28 ℔ (?) das Wachs, 1 ℔ (?) der Flachs, 119 ℔ (?) die Leinwand.* 3) *Etwa 25 ℔ das Eisen, 27 ℔ das Osemund, 72 ℔ die Leinwand.* 4) *Etwa 131 ℔ das Eisen, 32 ℔ das Osemund, 38 ℔ die Rauchware.* 5) *Etwa 51 ℔ das Osemund, 50 ℔ das Eisen, 5½ ℔ das Wimund, 40½ ℔ die Leinwand, 6 ℔ der Flachs.* 6) *Etwa 252 ℔ die Leinwand, 75 ℔ das Eisen, 16 ℔ das Osemund.* 7) *Etwa 135 ℔ das Eisen, 5 ℔ die Schiffspfunde Eisen, 68 ℔ das Osemund.* 8) *Etwa 200 ℔ das Eisen, 220 ℔ die Leinwand.* 9) *Richtig wäre 23 β 4 ß.* 10) *Etwa 222 ℔ die Leinwand, 78 ℔ das Osemund.* 11) *Zu etwa 4 ℔.* 12) *Vgl. Beilage I, Nr. 88.*

374. Mag. Steffen Wilbrandes; navis valet 30 ℔ gr.
Johan Niestat 250 molden, 3150 hiserens, constat 85 ℔.[1] Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Make Quicborn 10 vate osemundes, constat 27 ℔. Dedit 18 ₰.
Heyno Bennin 4000 hiserens, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.
Heyno Knubbe[2] 2450 hiserens, 9 vate osemundes, 1 rullen, constat 122 ℔.[3] Dedit 7 ß minus 3 ₰.
Lenart Lange 2 lastas osemundes, 1 rullen, constat 118 ℔.[4] Dedit 6½ ß.
Tede Wighersen de cera, valet 119 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[5]
Item 3 lastas osemundes, 1 rullen, ½ lastam bastes, 1 vat vlasses, 650 wimundes, constat 160 ℔.[6] Dedit 9 ß minus 2 ₰.
Willer de cera, valet 110 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Item 17 vate osemundes, 1 rullen, ½ last linen, 1 vat vlasses, constat 125 ℔.[7] Dedit 7 ß minus 1 ₰.
Henneke Hama[8] 12 vate osemundes, constat 31½ ℔. Dedit 21 ₰.
Alert van Rode 18 vate osemundes, 1 last linen, constat 60 ℔.[9] Dedit 3 ß 4 ₰.
Ruter 12 vate osemundes, 1 rullen, ½ last linen, ½ scippunt wasses, constat 150 ℔.[10] Dedit 8½ ß.

[S. 52.]

375. Mag. Hermen van Worden; navis valet 30 ℔ gr.
Ludelef van Munden 2 rullen, constat 135 ℔. Dedit 7½ ß.
Ludeke Gronenhaghen[11] 6 lastas aschen,[12] 1 rullen, 1 tunnam, constat 200 minus 8½ ℔. Dedit 11 ß minus 4 ₰.
Johan van Evense senior 3 stucke,[13] 1 ballen,[14] 1 rullen, constat 363 ℔. Dedit 1 talentum 6 ₰.
Henning Horneborch 2 stucke,[13] 2 rullen, constat 300 ℔ et 42 ℔. Dedit 19 ß.
Johan van Evense junior 6 mese kopers, 1 stucke,[13] constat 156 ℔.[15] Dedit 9 ß minus 4 ₰.
Hinricus van deme Sunde[2] 20 punt hyserens, constat 40 ℔. Dedit 26 ₰.

1) *Etwa 6 ℔ die Mulden, 79 ℔ das Eisen.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Etwa 61 ℔ das Eisen, 24 ℔ das Osemund, 37 ℔ die Leinwand.* 4) *Etwa 64 ℔ das Osemund, 54 ℔ die Leinwand.* 5) *Vgl. Beilage I, Nr. 89.* 6) *Etwa 96 ℔ das Osemund, 31 ℔ die Leinwand, 12 ℔ der Bast, 12 ℔ der Flachs, 9 ℔ das Wimund.* 7) *Etwa 45 ℔ das Osemund, 62 ℔ die Leinwand, 6 ℔ der Lein, 12 ℔ der Flachs.* 8) *Aus Lübeck, s. Pauli, Lübeckische Zustände im Mittelalter I, S. 214.* 9) *Etwa 48 ℔ das Osemund, 12 ℔ der Lein.* 10) *Etwa 32 ℔ das Osemund, 99 ℔ die Leinwand, 6 ℔ der Lein, 13 ℔ das Wachs.* 11) *Aus Lüneburg, s. Reinecke, Stadtbuch, S. 195.* 12) *Zu etwa 75 ℔.* 13) *Zu ergänzen: Tuch.* 14) *Becken zu etwa 42 ℔.* 15) *60 ℔ das Kupfer, 96 ℔ das Tuch.*

Johannes van Gotinge 1 stucke grawer lakene, 1 ballen, constat 144 ℔.[1] Dedit 8 ß.
Egeling Vrederekes ½ stucke,[2] 1 ballen, constat 84 ℔.[3] Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Ludeman Reben 1 stucke, 1 ballen, constat 148 ℔.[4] Dedit 8 ß 4 ₰.
Steven Peperkelre 3 stucke, 1 ballen, constat 324 ℔.[5] Dedit 18 ß.
Ludeman van Zolde ½ stucke, constat 42 ℔. Dedit 28 ₰.
Nicolaus Wolters habet in antiqui scudati 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ₰.
Hermen van Sannem 1 stucke, constat 20 ℔. Dedit 13 ₰.
Lemmeke Roreberch 1 rullen, constat 28 ℔. Dedit 18 ₰.
Vicke Rademin[6] 1 rullen, constat 56 ℔. Dedit 3 ß 2 ₰.
Kersten Dorre 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 ₰.
Johan Dobeler 3 stucke, constat 156 ℔. Dedit 9 ß minus 3 ₰.
Johan Olendorp 3 stucke, constat 142 ℔. Dedit 8 ß.
Werner Hutterog 2 rullen, constat 130 ℔. Dedit 7 ß 4 ₰.
Johan Swalenberch 18 mese kopers, 1 rullen, constat 210 ℔.[7] Dedit 12 ß minus 4 ₰.
Albert Vicke 1 rullen, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Dominus Hinricus Hoyeri 4 coros siliginis, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.

376. Mag. Reyner Gherbrandessone; navis valet 15 ℳ gr. Dedit 2½ ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.
Item 5 vasas osemundes, constat 13 ℔. Dedit 9 ₰.
Hinricus van Rode 2 plaustra cervisie. Dedit 8 ₰.

377. Mag. Albert van Bilevelde; navis valet 10 ℳ gr. Dedit 20 ₰.
Item habet in diversis bonis, constat 20 ℔. Dedit 13 ₰.
Arn van Wellinge habet 1 rullen et aliis bonis, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.
Henneke Raphun 1 rullen, constat 14 ℔. Dedit 10 ₰.
Peter Turiessone habet in panno, constat 27 ℔. Dedit 18 ₰.
Godeke van Warden habet in panno, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 2 ₰.
Jacob Nikeles habet in panno, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.
Ebbe van Warden et Anders Eyessone 2 vate vlasses, constat 26 ℔. Dedit 17 ₰.

1) *Etwa 102 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 2) *Hier und in den folgenden Eintragungen zu ergänzen: Tuch.* 3) *Etwa 42 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 4) *Etwa 106 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 5) *Etwa 282 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 6) *Aus Salzwedel, s. Riedel, Cod. dipl. Brand., Namenverzeichnis III.* 7) *180 ℔ das Kupfer, 30 ℔ die Leinwand.*

378. Mag. Frederic van Emende; navis valet 75 ℔. Dedit 26 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 β.
Item ½ last alecis, 300 bekerholtes.[1] Dedit 10 ß.
Juries Hoppener 1 last alecis, constat 18 ℔. Dedit 1 β.
[S. 53.]

379. Mag. Jacob Byensone; navis valet 20 ₰ gr. Dedit 3 β 3 ß.
Item 18 coros siliginis, constat 80 ℔. Dedit 4½ β.
Brant Rodenborch 5 coros siliginis, constat 20 ℔. Dedit 14 ß.
Henneke Vur[2] 2 coros siliginis, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.
Dominus[a] Hermannus Bisping 12 coros siliginis, constat 48 ℔. Dedit 32 ß.

380. Mag. Volker Wilmessone; navis valet 14 ₰ gr. Dedit 29 ß.
Item 9 coros siliginis, constat 36 ℔. Dedit 2 β.
Item Tade Wibrandessone 20 coros siliginis, constat 88 ℔. Dedit 5 β minus 2 ß.
Item habet in lingno, constat 10 ℔. Dedit 7 ß.

381. Mag. Willem Monensone; navis valet 12 ₰ gr. Dedit 2 β.
Johan Borchmanssone 21 coros siliginis, constat 80 ℔. Dedit 4½ β.
Item habet Willem 36 coros siliginis, constat 150 ℔. Dedit 8½ β.

382. Mag. Heyno Swangke; navis valet 7 ₰ gr. Dedit 14 ß.
Item habet in lineo panno, constat 2 ₰ gr. Dedit 8 ß.
Ludeke van Bremen habet in lineo panno, constat 80 ℔. Dedit 4½ β.
Truelse habet in diversis bonis, constat 2 ₰ gr. Dedit 8 ß.
Namen habet in lineo panno, constat 14 ₰ gr. Dedit 5 β minus 4 ß.
Mechel habet in panno Anglico, constat 13 ₰ gr. Dedit 4 β 4 ß.
Dameke Vos 4 sacke wlasses, constat 45 ℔. Dedit 2½ β.

383. Mag. Hinric Ditmerssone; navis valet 12 ₰ gr. Dedit 2 β.
Item habet in lingno, constat 18 ℔. Dedit 1 β.

384. Mag. Hermen Siverdessone; navis valet 12 ₰ gr.
Item habet in lingno, constat 6 ₰ gr. Dedit 2 β.

385. Mag. Ulfert van Dockem; navis valet 15 ₰ gr. Dedit 2½ β.
Item habet in lingno, constat 33 ℔. Dedit 22 ß.

386. Mag. Mattias van Campen; navis valet 16 ₰ gr. Dedit 32 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 β.

a) Davor am Rande: t[enetur], *gestrichen zugleich mit Hinzufügung von* constat *bis* 32 ß.

1) *9 ℔ die Heringe, 6 ℔ das Holz.* 2) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 96 b.*

387. Mag. Borchert van Wiringe; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

388. Mag. Brun Simon; navis valet 7 ℔ gr. Dedit 14 ₰.
Item habet in lingno, constat 9 ℔ gr. Dedit 3 ß.

[S. 54.]

389. Mag. Lemmeke Munster; navis valet 300 ℔. Dedit 8 ß 4 ₰.
Johan Dobeler et Johan Bist 4 pacca lakene, constat 220 ℔. Dedit 12 ß 3 ₰.
Peter Lodder 1 rullen, constat 94 ℔. Dedit 5 ß 3 ₰.
Marquardus Quakenbruge de cera, valet 16 ℔ gr. Satisfecit ad Lubeke.[1]
Dominus Hinricus Hoyeri 27 coros tritici, 5 coros siliginis, 2 lastas boghelhiserens, constat 202½ ℔.[2] Dedit 11 ß 2 ₰.
Johan van der Borch[3] 1½ last alecis, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.
Johannes Munster[4] 12 tunnen boteren, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.
Item Munster 3½ tunnen talghes, constat 12 ℔. Dedit 8 ₰.
Hoyer van Berghen[5] 2½ plaustra cervisie. Dedit 10 ₰.
Ambrosius Sunnenberch 3 stucke,[6] constat 300 minus 30 ℔. Dedit 15 ß.
Steven Peperkelre 2 stucke,[6] 1 ballen, constat 216 ℔.[7] Dedit 12 ß.
Johannes Ekerman 1 rullen, 1 ballen, constat 90 ℔.[8] Dedit 5 ß.
Heyno Sunnenberch 1 stucke,[6] 1 ballen,[9] 2 vate, constat 130 ℔. Dedit 7 ß 3 ₰.
Hermen Gheysemer[10] 1 ballen, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.
Tideman Klingeberch de butiro, valet 94 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[11]
Henneke Grant[12] 1 last alecis, constat 17 ℔. Dedit 11 ₰.
Ludeke Blume 25 tunnen note, ½ last alecis, ½ scippunt hiserens, constat 37½ ℔.[13] Dedit 26 ₰.

1) *Vgl. Beilage I, Nr. 91.* 2) *Etwa 162 ℔ der Weizen, 20 ℔ der Roggen, 20½ das Eisen?* 3) *Aus Lübeck, s. Testament vom 25. November 1384 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 4) *Aus Hamburg, s. Originaltestament vom Jahre 1381 im Staatsarchiv.* 5) *Aus Hamburg, s. Hdschr. Aufzeichnungen im Staatsarchiv, Cl. II Nr. 19a vol. 1b.* 6) *Zu ergänzen: Tuch.* 7) *Etwa 174 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 8) *Etwa 48 ℔ die Leinwand, 42 ℔ die Becken.* 9) *Zu etwa 42 ℔.* 10) *Aus Braunschweig, s. Handlungsbuch.* 11) *Vgl. Beilage I, Nr. 90.* 12) *Aus Hamburg, s. Auszüge aus dem seit 1842 verlorenen Liber hereditatum s. Petri im Staatsarchiv.* 13) *Etwa 27 ℔ die Nüsse, 9 ℔ die Heringe, 1½ ℔ das Eisen.*

Koppe Langenbeke 2 rullen, constat 160 ℔. Dedit 9 ß.
Johan Stot 21 tunnen boteren, constat 60 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[1]
Evert[a] Wye 13 coros tritici, constat 80 ℔. Dedit 4½ ß.
Tideke Bredenschede 2 tunnas de opere, valet 54 ℳ grot antiqui. Satisfecit ad Righe.
Deghenart Alevelt 4 tunnas, constat 675 ℔. Satisfecit ad Righe.
Johannes Eghof[2] 3 tunnas de opere, constat 67 ℳ grot antiqui. Satisfecit ad Righe.
Koppe Langenbeke 1 rullen, constat 70 ℔. Dedit 4 ß.

[S. 55.]

390. Mag. Annelef Utekensone; navis valet 30 ℳ gr. Dedit 5 ß.
Item habet in lingno, constat 107½ ℔. Dedit 6 ß.
Item 2 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

391. Mag. Johan Blog; navis valet 7 ℳ gr. Dedit 14 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

392. Mag. Ghert Symenssone; navis valet 28 ℳ gr. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

393. Mag. Mente Wibrandessone; navis valet 36 ℳ gr. Dedit 6 ß.
Item 46 plaustra cervisie. Dedit 15 ß 4 ß.

394. Mag. Hidde van Hinnelopen; navis valet 16 ℳ gr. Dedit 32 ß.
Item 31 plaustra cervisie. Dedit 10 ß 4 ß.

395. Mag. Nanneke van Hinnelopen; navis valet 12 ℳ gr. Dedit 2 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

396. Mag. Bern Siverdessone; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.[3]
Bern Dirkessone 4 vate osemundes, constat 11 ℔. Dedit 7 ß.

397. Mag. Heyno Kogheler; navis valet 9 ℳ gr. Dedit 18 ß.
Item 100 bomholtes, 7 plaustra cervisie.[4] Dedit 29 ß.

398. Mag. Jaric van Lewerden; navis valet 4 ℳ gr. Dedit 8 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

399. Mag. Diric Honnich; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 ß 4 ß.
Item habet in lingno, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.

a) Davor am Rande: t[enetur], *gestrichen zugleich mit Hinzufügung von* Dedit 4½ ß.

1) *Vgl. Beilage I, Nr. 103.* 2) *Aus Lübeck, s. Testament vom 24. Juli 1387 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 3) *Das Pfundgeld ist für 28 Fuder erhoben.* 4) *Etwa 2 ℔ das Holz, 42 ℔ das Bier.*

400. Mag. Ghert van Wiringe; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

401. Mag. Peter Helling; navis valet 17 ℔ gr. Dedit 3 ß minus 4 ₰.[1]
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

402. Mag. Johan Vort; navis valet [28][a] ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 37 plaustra cervisie. Dedit 12 ß 4 ₰.
Item 3½ last alecis, item 8 vate osemundes, constat 81 ℔.[2] Dedit 4½ ß 1 ₰.

403. Mag. Nanneke van Wiringe; navis valet 27 ℔ gr. Dedit 4½ ß.
Item 37 plaustra cervisie. Dedit 12 ß 4 ₰.

[S. 56.]

404. Mag. Sivert Epping; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

405. Mag. Johan Rotermunt; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item habet in diversis bonis, constat 12 ℔ gr. Dedit 4 ß.

406. Mag. Nicolaus Sileman; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 29 plaustra cervisie. Dedit 10 ß minus 4 ₰.
Make van der Billen 1 sac hoppen, constat 14 ℔. Dedit 11 ₰.

407. Mag. Albert Bruer van der Scelinge; navis valet 6 ℔ gr. Dedit 1 ß.
Diric Huseken 6 lastas alecis, constat 80 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]
Meus Patze 4 lastas alecis. Satisfecit ad Lubeke.

408. Mag. Reyner van Wolderkem; navis valet 9 ℔ gr. Dedit 18 ₰.
Item 4 plaustra cervisie. Dedit 16 ₰.
Item habet in lingno, constat 3 ℔ gr. Dedit 1 ß.

409. Mag. Gherlef van Wiringe; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.
Item 3 lastas alecis, 300 brede, constat 53 ℔.[4] Dedit 3 ß.

410. Mag. Johan van Cleve; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 19 plaustra cervisie. Dedit 6 ß 4 ₰.
Item 300 knarreholtes, 1 vat vlasses, constat 36 ℔.[5] Dedit 2 ß.

411. Jacob Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

a) Hdschr. 38, *vgl. Nr. 311, 517.*

1) *Richtig wäre 3 ß minus 2 ₰.* 2) *Etwa 59 ℔ die Heringe, 22 ℔ das Osemund.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 92.* 4) *Etwa 45 ℔ die Heringe, 8 ℔ die Bretter?* 5) *Etwa 24 ℔ das Holz, 12 ℔ der Flachs.*

412. Mag. Nicolaus Arnsvelt; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ß.
Item 10 lastas alecis, constat 160 ℔. Dedit 9 ß.

413. Mag. Johan Wermer; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 15 plaustra cervisie. Dedit 5 ß.

414. Mag. Simen Winekensone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

415. Mag. Andreas Monic; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 ß.

416. Mag. Albert van Wiringe; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.
Item 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Otto Scledorne[1] 4½ last alecis, constat 62 ℔. Dedit 3½ ß.

[S. 57.]

417. Mag. Bertolt Jelrekessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.
Ludeke Bisping 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

418. Mag. Dam Luker; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 23 plaustra cervisie. Dedit 8 ß minus 4 ß.
Mattias Wulfhagen 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

419. Mag. Alart Everdessone; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 11 ß minus 4 ß.[2]
Item 3 lastas alecis, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.

420. Mag. Hoyt Robinessone; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

421. Mag. Tade Wibrandessone; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 42 plaustra cervisie. Dedit 14 ß.

422. Mag. Munte van Wolderkem; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item habet in lingno 21 ℔. Dedit 14 ß.

423. Mag. Brun van der Munte; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.
Simen van Emede 6 lastas alecis, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.

424. Mag. Bern Dirkessone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 ß 4 ß.
Item habet in lingno, constat 20 ℔. Dedit 13 ß.

1) *Aus Hamburg, s. ein bei den Pfundzollquittungen im Lübecker Staatsarchiv aufbewahrtes Zertifikat des Hamburger Rates, daß Scl. in Lübeck gekauftes Osemunt nicht in feindliche Länder ausführen wird.* 2) *Richtig wäre 11 ß 8 ß.*

425. Mag. Nanne Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.
Dominus Johannes Lange 2 lastas alecis, constat 30 ℓ. Dedit 20 ₰.

426. Mag. Reylich van Herlinge; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 29 plaustra cervisie. Dedit 10 ß minus 4 ₰.

427. Mag. Johan Suker; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

428. Mag. Johan van der Berne; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 2 lastas alecis, constat 30 ℓ. Dedit 20 ₰.
Item 42 plaustra cervisie. Dedit 14 ß.

[S. 58.]

429. Mag. Jacob Zul; navis valet 40 ℔ gr. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ₰.

430. Mag. Heyno Dirkessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 23½ plaustra cervisie. Dedit 8 ß minus 2 ₰.

431. Mag. Zibolt Haghen; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ₰.
Bern van Welle, Bern Snel 24 lastas alecis.[1] Satisfecit ad Lubeke.
Jelies van Oric 6½ lastas alecis.[2] Satisfecit ad Lubeke.[2]

432. Mag. Arn Bischop; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

433. Mag. Robin Wibrandessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.

434. Mag. Johan van der Scelinge; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 17 plaustra cervisie. Dedit 6 ß minus 4 ₰.
Dameke Vos 1 last alecis, 1 packel lamfel, 3 punt hyserens, constat 40 ℓ.[3] Dedit 26 ₰.

435. Mag. Andreas Witerssone; navis valet 100 ℓ.[4] Dedit 5½ ß 1 ₰.
Peter van de Vene 10 lastas alecis, constat 150 ℓ. Satisfecit ad Lubeke.[5]
Item 11 plaustra cervisie. Dedit 4 ß minus 4 ₰.

436. Mag. Nicolaus Feyt; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.

1) *Zu etwa 300 ℓ.* 2) *Zu etwa 82 ℓ. In Lübeck waren sie zu einem Preise von 80 ℓ verzollt, s. Beilage I, Nr. 95. Für die anzunehmende Preiserhöhung s. Nr. 435 u. 436, verglichen mit Beilage I, Nr. 96 u. 94.* 3) *Etwa 15 ℓ die Heringe, 19 ℓ die Lammfelle, 6 ℓ das Eisen.* 4) *Das Pfundgeld ist zu dem für Waren geltenden Satze berechnet.* 5) *Vgl. Beilage I, Nr. 96.*

Jacob filius Ricwin 10 lastas alecis, constat 118 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[1]

Johan Koning 8 lastas alecis, constat 100 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[2]

437. Mag. Volker Norman; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

438. Mag. Howescilt; navis valet 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

439. Mag. Lutteke Danquert; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 ß minus 4 ß.
Eghardus Bornsem 3 lastas alecis et 2 vasas kalibis.
Heyno Knarric[3] 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

[S. 59.]

440. Mag. Heyno Wursten; navis valet 25 ℔ gr. Dedit 4 ß 2 ß.[a]
Peter Lodder 1 rullen, constat 87 ℔. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Heyneke Ermbrecht 2 ballen, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Dominus Hinricus Hoyeri 15 tunnen alecis, 10 scippunt hyserens, constat 40 ℔.[4] Dedit 26 ß.
Hinric Wedeghe[5] 8 lastas alecis, constat 120 ℔. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Godeke[b] Ronner[6] 500 knarreholtes.
Kurt Brandes van Alevelde 3 rullen, constat 200 minus 20 ℔. Dedit 10 ß.
Johan Meynershaghen 12 stro wasses. Satisfecit ad Lubeke.[7]
Heyno[c] Westede[d] 2 rullen, constat 200 ℔. Dedit 11 ß.
Helmich 5 lastas alecis, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Ludeke Stedeberch 6 lastas alecis, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Heyno Sconeweder $4^1/_2$ lastas alecis. Satisfecit ad Lubeke.
Heyno Breseke 2 lastas nuses, constat 27 ℔. Dedit 18 ß.

441. Mag. Ghert van der Scelinge; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.

442. Mag. Diric Vlaming; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

443. Mag. Alert Hughensone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 13 lastas tunnen, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.

a) Verbessert aus 8 ß 4 ß. *b) Davor:* t[enetur]. *c) Davor:* t[enetur], *gestrichen zugleich mit Hinzufügung von* Dedit 11 ß. *d) Hdschr.* Westedede.

1) *Vgl. Beilage I, Nr. 97.* 2) *Vgl. Beilage I, Nr. 94.* 3) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 135a.* 4) *20 ℔ die Heringe, 20 ℔ das Eisen.* 5) *Identisch mit Heyno Wedeghe, Hamburg? s. Lib. redd. Nic., fol. 146a.* 6) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Cath., fol. 84b, 86a.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 99.*

444. Mag. Jacob Ghisensone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 25 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Item Heyno Mattiassone 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

445. Mag. Alert van Epangen; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

446. Mag. Makeprang; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ß.
Peter Strus 9 lastas alecis. Satisfecit ad Scone.

447. Mag. Hartwicus Gunter; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

448. Mag. Egbert van Epangen; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

[S. 60.a]

449. Mag. Heyno Scermbeke; navis valet 200 ℔. Dedit 5½ ß 1 ß.
Peter Lodder 1 rullen, constat 106 ℔. Dedit 6 ß minus 1 ß.
Bertoldus de Hereke 2 scimmesen, constat 50 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Stagke 3 last melles, constat 144 ℔. Dedit 8 ß.
Lemmeke Osterborch 1 rullen, constat 77 ℔. Dedit 4 ß 3 ß.
Peter Lodder 1 rullen, constat 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ß.
Johannes van Lesse 2 vate sennepes, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.
Hermen Gustede[1] 1 stucke grawes,[2] 1 rullen, constat 200 ℔. Dedit 11 ß 1 ß.
Johan van Evense senior 1 stucke,[2] constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Egeling Vrederekes 3 vate sennepes, constat 12 ℔. Dedit 8 ß.
Ambrosius Sunnenberch 2½ stucke,[2] constat 225 ℔. Dedit 12½ ß.
Steven Peperkelre ½ stucke,[2] constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.
Hermen Gheysemer 1 ballen, constat 42 ℔. Dedit 28 ß.
Brant Rodenborch 4½ last honneghes, constat 225 ℔. Dedit 12 ß 4 ß.
Johan van der Osten[3] 2 last note, ½ last honneghes, constat 42 ℔.[4] Dedit 28 ß.
Scermbeke 1 last beres, ½ last note, constat 22 ℔.[5] Dedit 15 ß.
Meyneke Olendorp 17 tunnen note, constat 9 ℔. Dedit 6 ß.
Tideke Trost 1 rullen, constat 85 ℔. Dedit 5 ß minus 4 ß.

a) Oben auf der Seite ist eingetragen: Dominis monetariis receperunt a domino Ludekino Bekendorpe et ab Cristiano Vosse 200 ℔ in secunda feria ante festum Vite. Item receperunt 200 ℔ in tercia feria post festum Vite. Item receperunt 200 ℔ in die Siliakren *(?). Unten auf der Seite steht, durchstrichen:* Simon Volkerdessone. *Darunter:* 3300 et 5 plaustra.

1) *Aus Braunschweig, s. Deutsche Städtechroniken VI.* 2) *Zu ergänzen: Tuch.* 3) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 127a.* 4) *Etwa 18 ℔ die Nüsse, 24 ℔ der Honig.* 5) *Etwa 15 ℔ das Bier, 7 ℔ die Nüsse.*

[S. 1a.]

450. Mag. Sivert van Herlinge; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

451. Mag. Ghert Wedeghe; navis valet 15 ℔ gr. Dedit 2½ ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ß.
Jacob van Yde ½ last alecis, constat 7½ ℔. Dedit 5 ß.

452. Mag. Godeke Dirkessone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.

453. Mag. Hermen Altessone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

454. Mag. Anne Sicman; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

455. Mag. Brodereke van Hinnelope; navis valet 15 ℔ gr. Dedit 2½ ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.

456. Mag. Hereke van Wiringe; navis valet 22 ℔ gr. Dedit 4 ß minus 4 ß.
Item 31 plaustra cervisie. Dedit 10 ß 4 ß.

457. Mag. Hereke Broderekensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.

458. Mag. Jacob Vos; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Hermen Span 12 lastas alecis. Satisfecit ad Lubeke.
Jacob Sculte 10 lastas alecis, constat 150 ℔. Satisfecit ad Lubeke.

459. Mag. Jacob Dene; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ß.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

460. Mag. Ludeke Feyt; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ß.[1]
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

461. Mag. Ulfert van Wolderkem; navis valet 18 [℔ gr.] Dedit 3 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.

462. Mag. Simen Dodensone; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.
Make Bekerholt[2] 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.
Her Heyno Vermerschen 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

1) *Der Betrag ist irrtümlich nach dem für Waren geltenden Satz berechnet. Richtig wäre 2 ß 4 ß.* 2) *Aus Hamburg, s. Kämmereirechnungen I, S. 99.*

Make Wolmers 1 last alecis, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.
Make van der Billen ½ last alecis, constat 7½ ℔. Dedit 5 ß.
Symon Dodensone 2 lastas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ß.

[S. 2a.]

463. Mag. Johan Scermbeke; navis valet 40 ℳ gr. Dedit 7 β minus 4 ß.
Hinric Wedeghe 6 lastas alecis, constat 90 ℔. Dedit 5 β.
Nicolaus de Kamen 14 tunnen boteren, constat 42 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Arn Sparenberch 9 punt kopers, 8 vate vlasses, constat 200 ℔.[1] Satisfecit ad Lubeke.[1]
Peter Lodder 1 rullen, constat 140 ℔. Dedit 8 β minus 4 ß.
Esbern Hovesche[2] 2 scimmesen, 1 tunnam, constat 100 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[3]
Tideman Nienborch de 6 mese kopers, valet 63 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[4]
Heyno Sconeweder 3 lastas alecis, 3 scimmesen.[5] Satisfecit ad Lubeke.[5]
Hinric van Eschen[6] 7 stucke wasses, constat 290 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[7]
Johan Krispin[8] de cera, valet 208 ℔. Satisfecit ad Lubeke.[9]
Ghelefstede 20 tunnen honeghes, constat 85 ℔. Dedit 5 β minus 4 ß.
Johan van Braslowe 1 tunnen, constat 6 ℳ gr. Dedit 2 β.
Scermbeke [2][a] last note, constat 20 ℔. Dedit 13 ß.
Dominus[b] Johannes Alevelt[10] 1 rullen.
Johan Holteneben 17 tunnen honneghes, 2 last note, constat 63 ℔.[11] Dedit 3½ β.
Heyno Ermbrecht 1 ballen, constat 42 ℔. Dedit 28 ß.
Ambrosius Sunnenberch 3 stucke,[12] 1 ballen, constat 315 ℔.[13] Dedit 17½ β.
Steven Peperkelre 1 tunnen, 1 rullen, 1 ballen,[14] constat 126 ℔. Dedit 7 β 1 ß.
Hermen Gustede 1 stucke,[12] 6 mese kopers,[15] ½ vat, constat 216 ℔. Dedit 12 β.

a) Fehlt in der Hdschr. *b) Davor am Rande:* t[enetur].

1) *Etwa 96 ℔ das Kupfer, 104 ℔ der Flachs; vgl. Beilage I, Nr. 100.* 2) *Wahrscheinlich Lübeck, wo später ein Hinr. Hovesche Ratmann war.* 3) *Vgl. Beilage I, Nr. 98.* 4) *Vgl. Beilage I, Nr. 104.* 5) *Etwa 45 ℔ die Heringe, 110 ℔ die Schimmesen? vgl. Beilage I, Nr. 93.* 6) *Identisch mit Hinricus de Essende aus Lübeck? s. Testament vom 6. August 1388 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 7) *Vgl. Beilage I, Nr. 102.* 8) *Aus Lübeck, später Ratsherr, † 1422.* 9) *Vgl. Beilage I, Nr. 101.* 10) *Aus Hamburg, Ratsherr 1351—70.* 11) *Etwa 51 ℔ der Honig, 12 ℔ die Nüsse?* 12) *Zu ergänzen: Tuch.* 13) *Etwa 273 ℔ das Tuch, 42 ℔ die Becken.* 14) *Zu etwa 42 ℔.* 15) *Zu etwa 63 ℔.*

Brant Rodenborch 2 last honneghes, constat 100 ℔. Dedit $5^1/_2$ ß 1 ₰.
Johan Murhof de cera, de opere, valet 166 ℔ Righenses. Satisfecit ad Righe.[1]
Kurt Niestat de cera, de opere, valet 150 ℔ Righenses. Satisfecit ad Righe.[1]
Kurt Niestat 24 stucke wasses, constat 77 ℔ gr. Dedit 26 ß minus 4 ₰.
Godeke Ronner 200 knarreholtes, constat 12 ℔ Dedit 8 ₰.
Vicke van Gheldersen $^1/_2$ last honeghes, constat 18 ℔. Dedit 1 ß.

[S. 3a.]

464. Mag. Johan Twestreng; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Heyno Wedele 1 rullen, constat 100 ℔. Dedit $5^1/_2$ ß 1 ₰.
Heyno Bumgarde[2] $1^1/_2$ last alecis, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.
Johan van der Borch 4 lastas alecis, constat 64 ℔. Dedit $3^1/_2$ ß.
Bernstede 1 last mellis, constat 55 ℔. Dedit 3 ß.
Johan van Dortmunde[3] 1 tunnam de opere, constat 117 ℔. Satisfecit ad Lubeke.
Brant[a] Rodenborch $7^1/_2$ last honneghes, constat 400 minus 25 ℔. Dedit 21 ß minus 2 ₰.
Dominus Ludolfus Hollenstede[4] 2 [la]stas alecis, constat 30 ℔. Dedit 20 ₰.
Ludeke Bekendorp $1^1/_2$ last alecis, constat 24 ℔. Dedit 16 ₰.
Vicke[a] van Gheldersen 10 tunnen honeghes, constat 43 ℔. Dedit 29 ₰.
Brant Cerdo 5 lastas note, constat 50 ℔. Dedit 3 ß minus 3 ₰.
Twestreng 2 lastas cervisie, constat 27 ℔. Dedit 18 ₰.

465. Mag. Clawes Helmer; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ₰.

466. Mag. Alert Zighert; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

467. Mag. Ghelmer Ludekensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.

a) Davor am Rande, gestrichen: t[enetur].

1) *Diese Güter waren am 25. Juli 1369 in Riga verzollt und mit dem Schiffe des Everhard von Essen von dort ausgeführt worden, zunächst wohl nach Lübeck; vgl. Stieda, Revaler Zollbücher und -Quittungen, S. 18, Nr. 112.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.* 3) *Aus Lübeck, s. Testament vom 4. April 1373 im Staatsarchiv zu Lübeck.* 4) *Aus Hamburg, Ratsherr 1369—89.*

468. Mag. Sweder Swering; navis valet 9 ℔ gr. Dedit 18 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 β minus 4 ß.

469. Mag. Ulfert de Scelinge; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 23 plaustra cervisie. Dedit 8 β minus 4 ß.

470. Mag. Heyno Huttinch; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 β.
Item 46 plaustra cervisie. Dedit 15 β 4 ß.

471. Mag. Volker Wilmersson[e][a]; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 β.
Item 3 lastas alecis, constat 45 ℓ. Dedit 2½ β.

[S. 4a.]

472. Mag. Clawes Rusche; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 13 plaustra cervisie. Dedit 4 β 4 ß.
Item 1 last haringes, 18 vate note, constat 20 ℓ.[1] Dedit 13 ß.

473. Mag. Jacob Byensone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 β 4 ß.
Item 3 lastas alecis, constat 45 ℓ. Dedit 2½ β.

474. Mag. Iweke Dodensone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 β.

475. Mag. Willem Monensone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 β.
Item 10 lastas alecis; constat 150 ℓ. Dedit 8 β 4 ß.
Peter Clawessone 2½ last alecis; constat 37½ ℓ. Dedit 26 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ß.

476. Mag. Otto Bruderekessone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 8 β.

477. Mag. Simon van Wolderkem; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 β.
Item 200 waghenscotes; constat 6 ℓ. Dedit 4 ß.

478. Mag. Simon Ymmensone; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 β.

479. Mag. Johan Pillensone; navis valet 25 ℔ gr. Dedit 4 β 2 ß.
Item 6 lastas alecis, constat 90 ℓ. Dedit 5 β.
Item 16½ plaustra cervisie. Dedit 5½ β.

480. Mag. Albert Ghellensone; navis valet 40 ℔ gr. Dedit 7 β minus 4 ß.
Item 50 plaustra cervisie. Dedit 17 β minus 4 ß.

481. Mag. Mattias van Campen; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 β minus 4 ß.

a) *Hdschr.* Wilmerssona.

1) *Etwa 15 ℓ die Heringe, 5 ℓ die Nüsse.*

482. Mag. Ymme de Munte; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 17 plaustra cervisie. Dedit 6 ß minus 4 ₰.
Item 1 last haringes, 3 punt hyserens, 4 vate osemundes, constat 30 ℔.[1] Dedit 20 ₰.

[S. 5a.]

483. Mag. Peter van Hinnelopen; navis 10 ℔ gr. Dedit 20 ₰.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.

484. Mag. Gherlef; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ₰.
Item 15 plaustra cervisie. Dedit 5 ß.

485. Mag. Gherlef van Wiringe; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

486. Mag. Ghert Simenssone; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

487. Mag. Peter Kunretorp; navis valet 23 ℔ gr. Dedit 4 ß minus 3 ₰.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ₰.
Albert Sac 3 lastas alecis, constat 45 ℔. Dedit 2½ ß.

488. Mag. Ulfert; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

489. Mag. Borkel van Wiringe; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

490. Mag. Kurt Ankerswart; navis valet 40 ℔ gr. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Item 44 plaustra cervisie. Dedit 15 ß minus 4 ₰.
Item 4 lastas alecis, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

491. Mag. Reyner van Overwolde, navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

492. Mag. Nicolaus Arnsvelt; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ₰.
Item 20 lastas alecis, constat 320 ℔. Dedit 18 ß.

493. Mag. Willem van der Scelinge; navis valet 9 ℔ gr. Dedit 18 ₰.
Item 14 plaustra cervisie. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Ghert Pastor van Anholt 1 last haringes, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.

1) *Etwa 15 ℔ die Heringe, 6 ℔ das Eisen, 9 ℔ das Osemunt.*

494. Mag. Ulfert van Berlekem; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 9 plaustra cervisie. Dedit 3 ß.
Item 200 molden, constat 4½ ℔. Dedit 4 ß.

[S. 6a.]

495. Mag. Bertolt Hoveman; navis valet 36 ℔ gr. Dedit 6 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.
Item 1½ last haringes, constat 24 ℔. Dedit 16 ß.

496. Mag. Clawes Sileman; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.
Item ½ lastam alecis, constat 8 ℔. Dedit 5 ß.

497. Mag. Johan van Worden; navis valet 250 ℔. Dedit 7 ß.
Item 46½ plaustra cervisie. Dedit 15½ ß.

498. Mag. Johan van Cleve; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

499. Mag. Nanne van Wiringe; navis valet 37 ℔ gr. Dedit 6 ß 2 ß.
Item 37 plaustra cervisie. Dedit 12 ß 4 ß.

500. Mag. Johan van Wormen; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.

501. Mag. Reyner Gherbrandessone; navis valet 15 ℔ gr. Dedit 2½ ß.
Item 6 plaustra cervisie. Dedit 2 ß.
Item 5 lastas alecis; constat 87½ ℔. Dedit 5 ß minus 4 ß.

502. Mag. Ghert van Wiringe; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

503. Mag. Heyno Bekerholt; navis valet 600 ℔. Dedit 17 ß minus 4 ß.

504. Mag. Peter Helling; navis valet 17 ℔ gr. Dedit 3 ß minus 2 ß.
Item 27 plaustra cervisie. Dedit 9 ß.

505. Mag. Peter Dirkessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Jacob Reyners 2 last note, constat 13½ ℔. Dedit 9 ß.

506. Mag. Ritze van Dockem; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.
Item 1 last alecis, 4 vate stales, 100 scopen[1], constat 46 ℔. Dedit 2½ ß.
Item 1½ plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

1) *Die Berechnung ist nicht verständlich. Nimmt man für die Heringe 16 ℔, für den Stahl 12 ℔ an, so würden für die Schöpfkellen 18 ℔ bleiben, was als bei weitem zu hoch erscheint.*

507. Mag. Johan Blog; navis valet 7 ℔ gr. Dedit 14 ß.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 β 4 ß.
Item 6 tunnas alecis, constat 9 ℓ. Dedit 6 ß.

[S. 7a.]

508. Mag. Hessele van Dockem; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 β 4 ß.
Item 1½ last alecis, constat [25½][a] ℓ. Dedit 17 ß.

509. Mag. Hoyt Brunessone; navis valet 40 ℔ gr. Dedit 7 β minus 4 ß.
Item 52 plaustra cervisie. Dedit 17 β 4 ß.
Jarich Mattiessone 3 lastas alecis, constat 48 ℓ. Dedit 31 ß.

510. Mag. Mente Wibrandessone; navis valet 36 ℔ gr. Dedit 6 β.
Item 44 plaustra cervisie. Dedit 15 β minus 4 ß.
Reyner Strus 2 sac hoppen, constat 13 ℓ. Dedit 9 ß.

511. Hoyt Reynerssone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 β.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 β.

512. Mag. Haye; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ß.
Item 11 last alecis, 100 waghenschotes, 100 rotlasches,[b] 1 plaustra cervisie, constat 200 ℓ minus 9 ℓ.[1] Dedit 11 β minus 4 ß.

513. Mag. Ulfert van Dockem; navis valet 15 ℔ gr. Dedit 2½ β.
Item 10 plaustra cervisie. Dedit 3 β 4 ß.
Item 6 lastas alecis, 400 waghenschotes, 100 bumholtes, constat 114 ℓ.[2] Dedit 6 β 5 ß.
Ege 1 plaustra medonem, constat 10 ℓ. Dedit 7 ß.

514. Mag. Jaric; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 β 4 ß.
Item 41 plaustra cervisie. Dedit 14 β minus 4 ß.
Item 1 last alecis, const 16½ ℓ. Dedit 11 ß.
Juries Hoppener 2 sac hoppen, constat 26 ℓ. Dedit 17 ß.

515. Mag. Vrederic van Emende; navis valet 75 ℓ. Dedit 21 ß.[3]
Acke 3 lastas alecis, 4 vate osemundes, 3 punt hyserens, constat 64 ℓ.[4] Dedit 3½ β.
Hidde 2 lastas alecis, 2 vate stales, 2 punt hyserens, constat 42 ℓ.[5] Dedit 28 ß.
Alleke 2 lastas alecis, 2 vate stales, 2 punt hyserens, constat 42 ℓ.[5] Dedit 28 ß.
Wibolt 10 tunnen alecis, constat 15 ℓ. Dedit 9 ß.

a) Hdschr. 15½. *b) Hdschr.* rotlalsches.

1) *Etwa 176 ℓ die Heringe, 3 ℓ der Wagenschott, 6 ℓ das Leder, 6 ℓ das Bier.* 2) *Etwa 99 ℓ die Heringe, 12 ℓ der Wagenschott, 3 ℓ das Baumholz.* 3) *Richtig wäre 26 ß, vgl. Nr. 378.* 4) *Etwa 48 ℓ die Heringe, 10 ℓ das Osemund, 6 ℓ das Eisen.* 5) *Etwa 32 ℓ die Heringe, 6 ℓ der Stahl, 4 ℓ das Eisen.*

516. Mag. Jacob Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

517. Mag. Johan Vort; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 38 plaustra cervisie. Dedit 13 ß minus 4 ₰.
Item 3 lastas alecis, constat 50 ℓ. Dedit 3 ß minus 2 ₰.

[S. 8a.]

518. Mag. Robin Simenssone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Otto van der Ylze 9 tunnas alecis, 200 molden, constat 18 ℓ.[1] Dedit 1 ß.
Altcher van der Ylze ½ last alecis, constat 8 ℓ. Dedit 5 [₰][a]

519. Mag. Ludeke de Merne;[2] navis valet 6 ℔ gr. Dedit 1 ß.
Item 5½ plaustra cervisie. Dedit 22 ₰.

520. Mag. Arn Bischop; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.
Item 4 plaustra cervisie. Dedit 16 ₰.

521. Mag. Ocke; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ₰.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ₰.

522. Mag. Arn Clawessone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ₰.
Willem Johannessone 1½ last honeghes, constat 50 ℓ. Dedit 3 ß minus 4 ₰.

523. Mag. Zibolt Haghen; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ₰.
Item 19 plaustra cervisie. Dedit 6 ß 4 ₰.
Item 6 plaustra cervisie, 700 bukenholtes, constat 10 ℔ gr.[3] Dedit 3 ß 4 ₰.

524. Mag. Annelef Utekensone; navis valet 30 ℔ gr. Dedit 5 ß.
Item 4 lastas alecis, item 10 plaustra cervisie, 400 waghenschotes, 18 punt hiserens, 2 sacke porses, constat 180 ℓ.[4] Dedit 9 ß.
Helperic Sculte 3 lastas alecis, constat 50 ℓ. Dedit 3 ß minus 3 ₰.
Kurt van Ermen 2½ last haringes, constat 41 ℓ. Dedit 28 ₰.

525. Mag. Vrederic van Hinnelopen; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.
Brodereke 2 lastas alecis, ½ last osemundes, 2 plaustra cervisie, constat 70 ℓ.[b][5] Dedit 4 ß minus 2 ₰.

a) Hdschr. ß. b) Verbessert aus 71 ℓ minus 4 ß.

1) Etwa 13½ ℓ die Heringe, 4½ ℓ die Mulden. 2) Aus Hamburg, s. Lib. redd. Petri, fol. 141 b. 3) 6 ℔ gr. das Bier, 4 ℔ gr. das Buchenholz. 4) Etwa 67 ℓ die Heringe, 60 ℓ das Bier, 12 ℓ der Wagenschott, 36 ℓ das Eisen, 5 ℓ der Pors. 5) Etwa 38 ℓ die Heringe, 20 ℓ das Osemunt, 12 ℓ das Bier.

Wineke 4 vate osemundes, 1/2 last alecis, constat 19 ℔.[1] Dedit 13 ß.
Reyner 10 tunnen alecis, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

526. Mag. Bern Siverdessone; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 β 4 ß.

527. Mag. Reyner Bering; navis valet 14 ℳ gr. Dedit 28 ß.
Item 2 last beres, constat 27 ℔. Dedit 18 ß.

528. Mag. Clawes Gherdessone; navis valet 10 ℳ gr. Dedit 20 ß.
Item 5 plaustra cervisie. Dedit 20 ß.
Item 10 tunnen honneghes, 6 tunnen note, constat 33 ℔.[2] Dedit 22 ß.
Johan Ghoderssone 2 last note, 1 1/2 last honneghes, constat 64 ℔.[3] Dedit 3 1/2 β 1 ß.

[S. 9a.]

529. Mag. Nanneke van Hinnelopen; navis valet 12 ℳ gr. Dedit 2 β.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 β.

530. Mag. Otto Dobeler; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Egbert 5 lastas alecis, constat 80 ℔. Dedit 4 1/2 β.
Item 14 plaustra cervisie. Dedit 5 β minus 4 ß.
Eler Barensteker 15 last alecis, constat 225 ℔. Dedit 12 1/2 β.

531. Mag. Tideman, filius Langen Ludeken; navis valet 10 ℳ gr. Dedit 20 ß.[a]
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 β.

532. Mag. Lubbert Alerdessone; navis valet 24 ℳ gr. Dedit 4 β.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 β.

533. Mag. Sivert Epping; navis valet 20 ℳ gr. Dedit 3 β 4 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 β 4 ß.
Wineke 1/2 last stales, 1/2 last haringes, 1 1/2 wispel hoppen, constat 28 ℔.[4] Dedit 18 ß.
Item 6 plaustra cervisie. Dedit 2 β.
Reyner van der Ylse 1 1/2 plaustra cervisie, 18 tunnas alecis, 1 sac porses, constat 16 1/2 ℔.[5] Dedit 11 ß.

534. Mag. Foppe; navis valet 20 ℔. Dedit 7 ß.
Item 5 plaustra cervisie. Dedit 20 ß.
Item habet in lingno, constat 3 ℔. Dedit 2 ß.

535. Mag. Wibrant Jonekensone; navis valet 28 ℳ gr. Dedit 5 β minus 4 ß.

a) *Verbessert aus* 3 β 4 ß.

1) *Etwa 10 ℔ das Osemund, 9 ℔ die Heringe.* 2) *Etwa 30 ℔ der Honig, 3 ℔ die Nüsse.* 3) *Etwa 14 ℔ die Nüsse, 50 ℔ der Honig.* 4) *Etwa 18 ℔ der Stahl, 8 ℔ die Heringe, 2 ℔ der Hopfen.* 5) *Abrechnung unverständlich. Wahrscheinlich muß es heißen 36 1/2 ℔ (9 ℔ das Bier, 25 ℔ die Heringe, 2 1/2 ℔ der Pors). Der Zoll aber ist von 16 1/2 ℔ berechnet.*

Ghilmer 7 lastas alecis, ½ last stales, constat 140 ℔.[1] Dedit 8 ß minus 3 ß.
Gosen Stormes 5½ last haringes, constat 90 ℔. Dedit 5 ß.
Helmch Lopov 6 lastas alecis, 6 vate stales, constat 115 ℔.[2] Dedit 6 ß 5 ß.
Ghert Entes[3] 7 lastas alecis, constat 120 ℔. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Heyno Taschemaker 6½ last alecis, ½ last stales, constat 130 ℔.[4] Dedit 7 ß 3 ß.

536. Mag. Hinric Ditmerssone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 7 lastas alecis, 1½ scippunt hyserens, 1 tunnen, constat 126 ℔.[5] Dedit 7 ß.

537. Mag. Makeprang; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 100 knarreholtes, constat 6 ℔. Dedit 4 ß.

538. Mag. Andreas Siekensone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

[S. 10a.]

539. Mag. Simen van Lewerden; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Item habet in lingno, constat 150 ℔ et 7½ ℔. Dedit 9 ß minus 3 ß.

540. Mag. Tideman Bischop; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 4 plaustra cervisie. Dedit 16 ß.

541. Mag. Volker Wilmerssone; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ß.[6]

542. Mag. Hartwich Gunter; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 22 plaustra cervisie. Dedit 7 ß 4 ß.
Juries[a] Hoppener 1 sac hoppen. Dedit 8 ß.

543. Mag. Sweder Swering; navis [valet] 9 ℔ gr. Dedit 18 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.
Juries[a] Hoppener 2 sac hoppen. Dedit 16 ß.

544. Mag. Hermen Altessone; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.
Juries[a] 1 sac hoppen. Dedit 8 ß.

545. Mag. Wibrant; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.

a) *Davor gestrichen:* t[enetur].

1) *Etwa 122 ℔ die Heringe, 18 ℔ der Stahl.* 2) *Etwa 97 ℔ die Heringe, 18 ℔ der Stahl.* 3) *Wahrscheinlich aus Groningen, wenigstens kommt ein Groninger Bürger dieses Namens 1403 vor, s. Oorkondenboek van Groningen en Drente II, Nr. 1157, 1165, 1166.* 4) *Etwa 112 ℔ die Heringe, 18 ℔ der Stahl.* 5) *Etwa 120 ℔ die Heringe, 3 ℔ das Eisen, 3 ℔ die Tonne.* 6) *Richtig wäre 7 ß 4 ß.*

546. Mag. Simen Johannissone; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.
Item 1½ last alecis, 12 tunnen note, 10 vate honneghes, constat 70 ℔ 4 ß minus 2 ₰.[1]

547. Mag. Egbert van Epangen; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ₰.
Item 300 waghenbrede, constat 7½ ℔. Dedit 5 ₰.

548. Mag. Hoyt Robinessone; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ₰.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ₰.

549. Mag. Radeke Rukesberch; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ₰.
Item 36 plaustra cervisie. Dedit 12 ß.

550. Mag. Heyno van Lewerden; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ₰.

551. Mag. Remmeke van Mariengarden; navis valet 15 ℔ gr. Dedit 2½ ß.
Item 1 plaustrum cervisie. Dedit 4 ₰.

[S. 11a.]

552. Mag. Diric Honnich; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 3 lastas alecis, 350 waghenschotes, 4 vate stales, 1 sac porses, 6 scippunt hyserens, 1 wispel hoppen, constat 92 ℔.[2] Dedit 5 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ₰.

553. Mag. Reyner Robinessone; navis valet 8 ℔ gr. Dedit 16 ₰.

554. Mag. Heyno Smit; navis valet 4½ ℔ gr. Dedit 9 ₰.

555. Mag. Johan Starkeherensone; navis valet 6 ℔ gr.

556. Mag. Harre; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Dameke Vos 2 ℔ gr. in vlasse. Dedit 8 ₰.

557. Mag. Nicolaus Howescilt; navis valet 60 ℔. Dedit 20 ₰.
Item 30 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

558. Mag. Hessel Smit, navis valet 2 ℔ gr. Dedit 4 ₰.
Dameke Vos 1 sac vlasses, in panno Anglico, constat 4 ℔ gr.[3] Dedit 16 ₰.
Brant van Winsen habet 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.
Hinric Gudov[4] 40 ℔. Dedit 27 ₰.
Wighert Wrede[5] 15 ℔. Dedit 10 ₰.

1) *Etwa 23 ℔ 3 ß 10 ₰ die Heringe, 10 ℔ die Nüsse, 37 ℔ der Honig.* 2) *Etwa 54 ℔ die Heringe, 10 ℔ der Wagenschott, 12 ℔ der Stahl, 2½ ℔ der Pors, 12 ℔ das Eisen, 1½ ℔ der Hopfen.* 3) *Etwa 11 ℔ der Flachs, 13 ℔ das Tuch.* 4) *Aus Lübeck, Bürger 1341, s. I. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.* 5) *Aus Hamburg, s. Liber diversorum generum et conditionum, fol. 32b.*

559. Mag. Altcher van Dockem; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 32 plaustra cervisie. Dedit 11 ß minus 4 ß.

560. Mag. Brun de Munte; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 11 plaustra cervisie. Dedit 4 ß minus 4 ß.
Johannes Pal[1] 8 vate stales, constat 20 ℔. Dedit 13 ß.

561. Mag. Volker Norman; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Item 300 knarreholtes, constat 21 ℔. Dedit 14 ß.

562. Mag. Reyner van Herlinge; navis valet 10 ℔ gr. Dedit 20 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.

563. Mag. Wulf Keteler; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

564. Mag. Robin Wibrandessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 26 plaustra cervisie. Dedit 9 ß minus 4 ß.
Hermen Molkeman ½ last osemundes, constat 15 ℔. Dedit 10 ß.

[S. 12a.]

565. Mag. Johan Zuker; navis valet 11 ℔ gr. Dedit 22 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.

566. Mag. Volker van Wiringe; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.
Item 100 waghenschotes, constat 3 ℔. Dedit 2 ß.

567. Mag. Simen Winekensone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 12 plaustra cervisie. Dedit 4 ß.

568. Mag. Ludeke Feyt; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 16 plaustra cervisie. Dedit 5 ß 4 ß.

569. Mag. Meynart Petersone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Henning van Dransvelde 12 lastas alecis, constat 216 ℔.
Peter Dirkessone 1 last honneghes, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.

570. Mag. Bertelt Jelrekessone; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 28 plaustra cervisie. Dedit 9 ß 4 ß.

571. Mag. Jacob Sul; navis valet 200 ℔. Dedit 5½ ß 1 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.

572. Mag. Alert van Wiringe; navis valet 28 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 4 ß.
Item 35 plaustra cervisie. Dedit 12 ß minus 4 ß.

1) *Aus Hamburg, s. Lib. redd. Nic., fol. 92a.*

573. Mag. Hinric van Muden; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.
Willem Johannissone 9 vate honneghes, constat 25½ ℓ. Dedit 17 ß.
Peter Ruleves 10 vate honneghes, constat 30 ℓ. Dedit 20 ß.

574. Mag. Adam Luker; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ß.
Item 25 plaustra cervisie. Dedit 8 ß 4 ß.

575. Mag. Brodereke van Hinnelopen; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.

576. Mag. Munte; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ß.

[S. 13a.]

577. Mag. Nanne Wibrandessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 21 plaustra cervisie. Dedit 7 ß.

578. Mag. Nicolaus Feyt; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 7 plaustra cervisie.
Item 400 waghenschotes, constat 12 ℓ. Dedit 8 ß.

579. Mag. Anne Sicman; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.
Hinric Steven 8 tunnas talghes, constat 38 ℓ. Dedit 25 ß.

580. Mag. Andreas Monic; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 18 plaustra cervisie. Dedit 6 ß.

581. Mag. Tade Wibrandessone; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

582. Mag. Nicolaus Rodenborch; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ß.
Item 34 plaustra cervisie. Dedit 11 ß 4 ß.
Item ½ last alecis, constat 7½ ℓ. Dedit 5 ß.

583. Mag. Hinric van Lewerden; navis valet 4 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ß.
Ludeke Bisping 18 scippunt hyserens, constat 36 ℓ. Dedit 2 ß.

584. Mag. Alert van Epangen; navis valet 24 ℔ gr. Dedit 4 ß.
Item 20 plaustra cervisie. Dedit 7 ß minus 4 ß.
Item 13 tunnen medes, constat 12 ℓ. Dedit 8 ß.
Item 400 waghenbrede, constat 12 ℓ. Dedit 8 ß.

585. Mag. Willem Vrederekessone; navis valet 29 ℔ gr. Dedit 5 ß minus 2 ß.
Item 40 plaustra cervisie. Dedit 13 ß 4 ß.

586. Mag. Godeke Dirkessone; navis valet 13 ℔ gr. Dedit 26 ß.
Item 17 plaustra cervisie. Dedit 6 ß minus 4 ß.

587. Mag. Albert van der Scelinge; navis valet 40 ℔ gr. Dedit 7 ß minus 4 ₰.
Item 39 plaustra cervisie. Dedit 13 ß.

588. Mag. Sivert van Herlinge; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 9 plaustra cervisie. Dedit 3 ß.
Item 9 tunnas alecis, 6 tunnen note, 600 bokenholtes, constat 18 ℔.[1] Dedit 1 ß.

589. Mag. Heyno Dirkessone; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

[S. 14a.]

590. Mag. Hereke van Wiringe; navis valet 18 ℔ gr. Dedit 3 ß.
Item 31 plaustra cervisie. Dedit 10 ß.

591. Mag. Hillebrant van Wiringe; navis valet 32 ℔ gr. Dedit 5 ß 4 ₰.
Item 37 plaustra cervisie. Dedit 12 ß 4 ₰.

592. Mag. Lutteke Danquert; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 31 plaustra cervisie. Dedit 10 ß 4 ₰.

593. Mag. Jelies van Herderwic; navis valet 20 ℔ gr. Dedit 3 ß 4 ₰.
Item 29 plaustra cervisie. Dedit 10 ß minus 4 ₰.

594. Mag. Wolter Scledorne; navis valet 48 ℔ gr. Dedit 8 ß.
Nicolaus Andorp 1 rullen, constat 70 ℔. Dedit 4 ß minus 1 ₰.
Heyno Koning 1 last blies, constat 36 ℔. Dedit 2 ß.
Peter Lodder 1 rullen, constat 88 ℔. Dedit 5 ß minus 2 ₰.
Brant Rodenborch 2 laste honneghes, constat 100 ℔. Dedit 5½ ß.

595. Mag. Jacob Ghisensone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ₰.
Willem Dirkessone 16 vate honneghes, constat 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ₰.

596. Mag. Jacob Dene; navis valet 26 ℔ gr. Dedit 4 ß 4 ₰.
Item 24 plaustra cervisie. Dedit 8 ß.

597. Mag. Simen van der Scelinge; navis valet 16 ℔ gr. Dedit 32 ₰.
Item 8 plaustra cervisie. Dedit 32 ₰.
Item 15 tunnen medes, constat 15 ℔. Dedit 10 ₰.

598. Mag. Reyner Altcherssone; navis valet 12 ℔ gr. Dedit 2 ß.
Item 2 vate wines, constat 5 ℔ gr. Dedit 20 ₰.

599. Mag. Simon Bere; navis valet 14 ℔ gr. Dedit 28 ₰.

1) *Etwa 12 ℔ die Heringe, 3 ℔ die Nüsse, 3 ℔ das Holz?*

Beilage I.

Auszüge aus den Lübecker Pfundzollbüchern von 1368 und 1369.

(Lübecker Staatsarchiv.)

[Bl. 171.]

Incipiunt recepta et computaciones thelonei de mercatoribus anno 1368 dominica proxima post festum Michaelis.[1]

[Bl. 215ff.] Versus Odesloo.

1. Evart Span de 5 scimmesen, de 2 vasis calibis valentibus 130 ℔. Dedit 7 ß 3 ₰.[2]
2. Heino Schoneweder de butiro valente 280 ℔. Dedit 15½ ß 1 ₰.[3]
3. Thideke Blanckensee de osemunt, de cera valentibus 400 ℔. Dedit 22 ß.[4]
4. Marquart Volkmarstop de lardo valente 12 ℥ gr. Dedit 4 ß.[5]
5. Thideke Nighenborgh de cupro valente 81 ℔. Dedit 4½ ß.[6]
6. Lambrecht Sluter de osemunt, de cera valentibus 130 ℔. Dedit 7 ß 2½ ₰.[7]
7. Johan de Hachten de diversis bonis valentibus 330 ℔. Dedit 18 ß 4 ₰.[8]

1) *1368 Oktober 1.* 2) *Vgl. Nr. 43 des Hamb. Pfundzollbuchs von 1369.* 3) *Vgl. Nr. 50, 73.* 4) *Vgl. Nr. 98.* 5) *Vgl. Nr. 50.* 6) *Vgl. Nr. 73.* 7) *Vgl. Nr. 103.* 8) *Vgl. Nr. 75, 98, 107.*

[Bl. 191f.] [De Godlande.]

8. Ludeke Bekendorp de cera valente 207 ℔. Dedit 11½ ß 1 obulum minus.[1]
9. Wilke Krun de lineo panno valente 70 ℔. Dedit 4 ß 1 ß minus.[1]
10. Kerstian Miles de lineo panno valente 90 ℔. Dedit 5 ß.[1]

[Bl. 1]

Incipiunt recepta et computaciones thelonii de mercatoribus anno Domini 1369 dominica qua cantatur letare.[2]

[Bl. 56] Versus Odesloo.

11. Hinric Vůlf de cera valente 320 ℔. Dedit 18 ß 3 ß minus.[3]
12. Hinricus de Camen de lasten valente 10½ ℔. Dedit 7 ß.[3]
13. Heine de Lughe de cera, de osemunt valentibus 200 ℔. Dedit 11 ß 1 ß.[4]
14. Hintze Overvelt de cera valente 500 ℔ minus 5 ℔. Dedit 27½ ß.[3]
15. Item de 1 tunna valente 96 ℔. Dedit 5 ß 4 ß.[3]
16. Hartwicus de Verden de cupro, de butiro valentibus 329 ℔. Dedit 18 ß 4 ß.[3]
17. Herman de Winsen de cupro valente 105 ℔. Dedit 6 ß 2 ß minus.[5]
18. Johan de Orten de foca valente 80 ℔. Dedit 4½ ß 1 obulum minus.[5]
19. Růther de cera valente 165 ℔. Dedit 9 ß 2 ß.[6]
20. Růter de cera valente 150 ℔. Dedit 7½ ß 3½ ß.[6]
21. Meleghes Luchow de kordewan valente 105 ℔. Dedit 6 ß minus 2 ß.[7]
22. Meus Patze [de] lino valente 50 ℔. Dedit 33 ß.[8]
23. Thideke Naghel de 1 tunna de opere valente 200 ℔. Dedit 10½ ß 1 ß.[9]
24. Heine Schoneweder de coreis valentibus 81 ℔. Dedit 4½ ß.[9]

1) *Vgl. Nr. 98.* 2) *1369 März 11.* 3) *Vgl. Nr. 73.* 4) *Vgl. Nr. 101.* 5) *Vgl. Nr. 96.* 6) *Vgl. Nr. 101.* 7) *Vgl. Nr. 75.* 8) *Vgl. Nr. 92.* 9) *Vgl. Nr. 96.*

25. Hinric de Hachede de 2 schymmesen valentibus 160 ℔. Dedit 9 ß.[1]

26. Meleghes Lûchow de cordewan valente 93 ℔. Dedit 5 ß 2 ß.[1]

27. Johan Nighestat de una tunna valente 434 ℔. Dedit 24 ß 2 ß.[2]

28. Radeke Stoltevûet de 1 tunna valente 416 ℔. Dedit 23 ß 1 ß.[1]

29. Dominus Hermannus Osenbrughe de cupro, de opere valentibus 505 ℔. Dedit 27½ ß.[1]

30. Thideman Klinghenbergh de foca, de lino valentibus 72 ℔. Dedit 4 ß.[1]

31.[a] Hinric Berenstert de opere valente 50 ℔ gr. Dedit 17 ß 4 ß minus.[1]

32. Meleghes Mor de opere valente 130 ℔. Dedit 7 ß 2½ ß.[1]

33. Rutgher de Grulle de diversis valentibus 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 obulum.[3]

34. Ditmar Kywe[b] de 1 tunna valente 236 ℔. Dedit 13 ß 4 ß.[3]

35. Clawus de Camen de butiro valente 190 ℔. Dedit 10½ ß et 1 obulum.[4]

36. Gelde de roetlasch, de cupro valentibus 42½ ℔. Dedit 28 ß.[5]

37. Hinric Smylow de opere valente 261 ℔. Dedit 14½ ß.[6]

38. Johannes Basthorst de foca valente 10 ℔. Dedit 6½ ß.[1]

39. Johan Grane de suis bonis valentibus 134 ℔. Dedit 7½ ß.[7]

40. Thideman Kremer de lino valente 21 ℔. Dedit 14 ß.[8]

41. Berend Stekemes de 6 packel valentibus 400 ℔ minus 10 ℔. Dedit 22 ß 4 ß minus.[9]

42. Johan de Hachtede de butiro, de rûhar valentibus 400 ℔. Dedit 22 ß 3 ß.[9]

43. Herman de Winsen de cupro valente 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ß.[9]

44. Bertelt de Hereke de 2 scymmesen valentibus 46 ℔. Dedit 31 ß.[10]

45. Henningh de Orten de cupro valente 205½ ℔. Dedit 11 ß 5 ß.[4]

a) Die Eintragung ist durchstrichen. *b) Davor:* Kibe.

1) *Vgl. Nr. 96.* 2) *Vgl. Nr. 96 unter dem Namen Hinse Stor.* 3) *Vgl. Nr. 112.* 4) *Vgl. Nr. 167.* 5) *Vgl. Nr. 135.* 6) *Vgl. Nr. 75.* 7) *Vgl. Nr. 166, wo der Name richtig Kran lautet.* 8) *Vgl. Nr. 184.* 9) *Vgl. Nr. 166 unter Albert van Unna.* 10) *Vgl. Nr. 166, wo aber 66 ℔ statt 46 ℔ angegeben sind.*

46. Clawus de Camen de butiro valente 716 ℔. Dedit 2 ℔ 6 ß.[1]

47. Johan de Brincke de cupro valente 120 ℔. Dedit 7 ß 4 ₰ minus.[2]

48. Hartwich de Verden de sepe valente 23 ℔. Dedit 15 ₰.[2]

49. Marquart Quakenbrughe de cupro 26½ ℭ gr. Dedit 9 ß minus 2 ₰.[3]

50. Heino Verwer de lineo panno valente 90 ℔. Dedit 5 ß.[2]

51. Wilken Epensee de cera, de lineo panno valentibus 360 ℔. Dedit 20 ß.[4]

52. Johannes de Anckem de ruwar valente 17 ℔. Dedit 11½ ₰.[2]

53. Thideman Rover de butiro valente 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ₰.[2]

54. Evart Godebotz de cera valente 473½ ℔. Dedit 26 ß minus 2 ₰.[2]

55. Jacob de Hachde de scoven, de rûwar, de sepo valentibus 70 ℔. Dedit 4 ß minus 1 ₰.[2]

56. Arnt Sparenbergh de cera valente 77½ ℔. Dedit 4 ß 4 ₰.[5]

57. Henning de Rynttelen de cera valente 107 ℔. Dedit 6 ß minus 1 ₰.[2]

58. Jan Potte de lino valente 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 obulum.[6]

59. Johan de Seel de lino valente 120 ℔. Dedit 7 ß minus 4 ₰.[6]

60. Hinric de Alendorp de lino valente 92 ℔. Dedit 5 ß 3 ₰.[6]

61. Willam Meynardi de ferro valente 42 ℔. Dedit 28 ₰.[6]

62. Dominus Ludeke Bekendorp 300 ℔ 24 ß. Dedit 17 ß minus 4 ₰.[a 4]

63. Johan Langhe de cera valente 1000 ℔.[b 7]

64. Albrech Hogingh de cera valente 150 ℔. Dedit 8 ß 4 ₰.[4]

65. Arnt Bresken de cera valente 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 obulum.[4]

66. Wichart Wrede de cera valente 75 ℔. Dedit 4 ß 2 ₰.[4]

67. Clawus de Camppe de lino valente 140 ℔. Dedit 8 ß minus 3 ₰.[8]

68. Henning Orden de cupro valente 31 ℔. Dedit 20½ ₰.[5]

a) Am Rande: t[enetur], *zum Zeichen, daß die Bezahlung des Pfundgeldes ausstand. Später, nach Tilgung der Schuld, ist die ganze Eintragung durchstrichen, nachdem* Dedit *usw. hinzugefügt war.* Dominus *ist ebenfalls später hinzugefügt.* *b) Am Rande:* t[enetur], *das Ganze durchstrichen.*

1) *Vgl. Nr. 167.* 2) *Vgl. Nr. 221.* 3) *Vgl. Nr. 166.* 4) *Vgl. Nr. 312.* 5) *Vgl. Nr. 285.* 6) *Vgl. Nr. 277.* 7) *Das Pfundgeld ist erst in Hamburg bezahlt worden, vgl. Nr. 221, 285.* 8) *Vgl. Nr. 321.*

69. Arnt Sparenbergh de ferro valente 98 ℔. Dedit $5^1/_2$ ß minus 1 ß.[1]

70. Kůrt de Hereke de 1 scymmese valente 25 ℔. Dedit $16^1/_2$ ß.[1]

71. Clawus Molenstrate de cera valente 24 ℔ gr. Dedit 8 ß.[1]

72. Godscak (!) Tzuthof de cera et de aliis bonis valentibus 136 ℔. Dedit 8 ß 1 obulum.[1]

73. Thidericus de Love de ruware valente 46 ℔. Dedit $30^1/_2$ ß.[2]

74. Dominus Johannes Scepenstede de cera valente 370 ℔. Dedit 20 ß 7 ß.[3]

75. Heine de Staden de 10 frustis cere valentibus 36 ℔ gr. Dedit 12 ß.[3]

76. Gherart de Wormynghe de 1 scymmese valente $22^1/_2$ ℔. Dedit 15 ß.[2]

[Bl. 17ff.] De Holm.

77. Johannes Stoet de butiro, de cupro, de ferro valentibus 300 ℔. Dedit $16^1/_2$ ß 3 obulos.[4]

78. Johannes de Brincke de butiro valente 330 ℔. Dedit 18 ß 4 ß.[3]

79. Clawus de Camen de cutibus, de ferro valentibus 48 ℔. Dedit 32 ß.[1]

80. Johannes de Brincke de cupro valente 190 ℔. Dedit $10^1/_2$ ß 1 obulum.[5]

81. Sorres de Rode de butiro valente 90 ℔. Dedit 5 ß.[3]

82. Johan Nagel de cupro valente 200 ℔. Dedit 11 ß 1 ß.[1]

[Bl. 28ff.] De Gotlande.

83. Servus Adolfi Groten de butiro, ferro valentibus 202 ℔. Dedit 11 ß 2 ß.
Item de butiro, de ferro valentibus 50 ℔. Dedit 33 ß.[6]

---

1) *Vgl. Nr. 285.* 2) *Vgl. Nr. 353.* 3) *Vgl. Nr. 341.* 4) *Vgl. Nr. 313, 341.* 5) *Vgl. Nr. 285?* 6) *Vgl. Nr. 167.*

[Bl. 71]

Incipiunt recepta et computaciones thelonii de mercatoribus anno Domini 1369 die beate Margarete virginis.[1]

[Bl. 115] Versus Odesloo.

84. Wichart de cera, de ferro valentibus 360 ℔. Dedit 20 ß.[2]

85. Johan Wikenbergh de cera, de ferro valentibus 262 ℔. Dedit 14½ ß.[2]

86. Hinric Nighestat de ferro, butiro valentibus 129 ℔. Dedit 7 ß 2 ß.[3]

87. Hinric Nigestat de sepe, de butiro valentibus 26 ℔. Dedit 17½ ß.[3]

88. Hogher Biscopingh de cera valente 180 ℔. Dedit 10 ß.[4]

89. Thide Wigerssen de cera valente 119 ℔. Dedit 6½ ß 1 ß.[5]

90. Thideman Klinghenbergh de butiro valente 94 ℔. Dedit 5 ß 3½ ß.[6]

91. Marquart Quakenbrugghe de cera valente 16 ℥ gr. Dedit 5 ß 4 ß.[6]

92. Diderik Huseken de allece valente 71 ℔. Dedit 4 ß.[7]

93. Heine Schoneweder de ruwar valente 110 ℔. Dedit 6 ß 1 ß.[8]

94. Johan Koning de allece valente 96 ℔. Dedit 5 ß 4 ß.[9]

95. Gillis de Ork de allece valente 80 ℔. Dedit 4½ ß.[10]

96. Peter de Fene de 6 lastis allecis valentibus 60 ℔. Dedit 3 ß 4 ß.[11]

97. Jacob Ricwini de allece valente 110 ℔. Dedit 6 ß 1 ß.[9]

98. Berend Hovesche de ruware valente 100 ℔. Dedit 5½ ß 1 obulum.[8]

99. Johan Menershagen de cera valente 340 ℔. Dedit 29 ß minus 3 obulos.[12]

100. Arnt Sparenbergh de cupro, de lino valentibus 200 ℔. Dedit 11 ß 1 ß.[8]

1) *1369 Juli 13.* 2) *Vgl. Nr. 342.* 3) *Vgl. Nr. 341.* 4) *Vgl. Nr. 373.* 5) *Vgl. Nr. 374.* 6) *Vgl. Nr. 389.* 7) *Vgl. Nr. 407.* 8) *Vgl. Nr. 463.* 9) *Vgl. Nr. 436.* 10) *Vgl. Nr. 431.* 11) *Vgl. Nr. 435.* 12) *Vgl. Nr. 440.*

101. Johan Krispin de cera valente 208 ℔. Dedit $11^1/_2$ ß.[1]

102. Hinric de Essen de cera pro 7 straminibus valentibus 290 ℔. Dedit 16 ß 2 ₰.[1]

[Bl. 81ff.] De Holm.

103. Johan Stoet de diversis valentibus 250 ℔. Dedit $13^1/_2$ ß 4 ₰.[2]

104. Thideke Nighenborgh de cupro valente 63 ℔. Dedit $3^1/_2$ ß.[2]

[Bl. 146]

Incipiunt recepta et computaciones thelonii de mercatoribus anno Domini 1369 feria quarta post festum Michaelis archangeli.[3]

In diesem Abschnitte finden sich keine mit den Notizen des hamburgischen Zollbuches übereinstimmenden Eintragungen.

1) *Vgl. Nr. 463.* 2) *Vgl. Nr. 389.* 3) *1369 Oktober 3.*

Beilage II.

Hamburgische Pfundzollquittungen aus den Jahren 1368—1370.

(Lübecker Staatsarchiv.)

1368 Oktober 22.

1. Nos consules civitatis Hamburgensis recognoscimus coram universis presencia visuris seu audituris et presentibus protestamur quod Johannes Beerdot dedit theloneum suum in nostra civitate, videlicet pundghelt, pro uno sacco lane et pro tribus siccis tunnis valentibus 24 tal. gr. Flandr., pro quibus dedit 8 ß denariorum Hamburgensium, et satisfecit per suum prestitum juramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est inpressum anno Domini 1368 ipso die beati Severi episcopi.

1368 Oktober 23.

2. Nos consules civitatis Hamburgensis recognoscimus coram universis presencia visuris seu audituris et presentibus protestamur quod Bernardus Reberch persolvit in nostra civitate suum theloneum, videlicet pundghelt, de bonis suis, videlicet ryzes, et de 5 pannis dictis Comesche lakene, valentibus 10 tal. gr. Flandr. minus 2 ß. Dedit 3 ß 4 ₰ et satisfecit per suum prestitum iuramentum quod bona habuit in nave Heynonis vorn Oden. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 ipso die beati Severini episcopi gloriosi.

1368 Oktober 25.

3. Nos consules civitatis Hamburgensis protestamur coram universis presencia visuris seu audituris quod Marquardus Quakenbrugghe persolvit theloneum suum dictum puntghelt in nostra civitate pro tribus tunnis et 2 coppel ficorum constantibus 90 tal. gr. Flandr. Dedit 30 ß et satisfecit per suum prestitum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 ipso die Crispini et Crispiniani.

4. Nos consules civitatis Hamburgensis protestamur coram universis presencia visuris seu audituris quod Otto Storm persolvit theloneum suum, videlicet pundghelt, in nostra civitate pro 3 frustis panni constantibus 210 tal. gr. Flandr. Dedit 4 ℔ 5 ß preter 4 denarios Hamburgensium denariorum, et satisfecit per suum prestitum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 ipso die beatorum Crispini et Crispiniani.

5. Nos consules civitatis Hamburgensis protestamur coram universis presencia visuris seu audituris quod Dithmarus Swarte persolvit suum pundghelt in nostra civitate pro 24 tunnis et tribus saccis et unum vas constantibus 35 ℳ gr. Flandr. Dedit 12 ß preter 4 ₰ Hamburgensis monete et satisfecit per suum prestitum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 ipso die beatorum Crispini et Crispiniani martirum.

1368 Oktober 26.

6. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur coram universis presencia visuris seu audituris quod Heyno Gardelaghe persolvit suum pundghelt in nostra civitate pro 3 siccis vasis et pro 47 tunnis constantibus 40 tal. gr. Dedit 13 ß 4 ₰ et satisfecit per suum prestitum juramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 in crastino beatorum martirum Crispini et Crispiniani.

1368 Oktober 27.

7. Nos consules civitatis Hamburgensis protestamur per presentes quod Nicolaus Rodenborch persolvit suum pundghelt in nostra civitate primo pro dimidio vase amigdolorum et tunc pro dimidio vase ryzes constantibus 6½ tal. gr. Flandr. Dedit 26 ₰ et satisfecit per suum iuramentum. In cuius rei testi-

monium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 in vigilia Symonis et Jude apostolorum beatorum.

1368 November 3.

8. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate de 1 vase amigdalarum et de 1 tunna piperis per suum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 in crastino commemoracionis animarum post festum omnium sanctorum.

9. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Johannes van der Osten persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate de 2 vasis ryses et de 1 vase amigdalarum et de 16 coppel ficorum et de 1 tunna piperis et 1 sacco croci per suum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 in crastino commemoracionis animarum post festum omnium sanctorum.

1368 November 4.

10. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Ludolfus Beckendorpe junior persolvit suam pecuniam libralem in civitate [nostra] pro uno terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus est affixum anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

11. Nos consules civitatis Hamburgensis protestamur quod Symon Bucstok posuit pignus pro sua pecunia librali pro 2 terlynghis panni et uno frusto panni pulchri. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

12. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hacghede posuit pignus in nostra civitate pro sua pecunia librali pro uno frusto panni pulchri. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

13. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Bertoldus Holthusen[1] posuit pignus pro sua pecunia librali in nostra civitate pro 1 frusto pulchri panni. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 629.*

14. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus de Molne[1] posuit pignus pro sua pecunia librali pro uno frusto panni in nostra civitate. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

15. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Johannes de Osten persolvit in nostra civitate suam pecuniam libralem pro una tunna zinziberis et satisfecit per suum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est affixum anno Domini 1368 sabbato post festum omnium sanctorum.

16. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Hinricus Smilow persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlingh panni et satisfecit per suum iuramentum. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

17. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Heyno van Stade persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una tunna varii operis et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

18. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Hartwicus de Verden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlyngh panni constante 45 ℔ gr. Dedit 15 ß et per suum iuramentum satisfecit. In cuius rei testimonium secretum nostrum presentibus tergotenus est infixum anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

19. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Verwer posuit pignus pro 1 terlingho panni et 1 vase amigdalarum et pro 4 siccis tunnis et 14 pipas oley. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

20. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Vritze persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni. Dedit 5 ß 4 ₰ per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 sabbato proximo post festum omnium sanctorum.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 304.*

1368 November 6.

21. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Heyno de Lubeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis ryzes et 1 vase amigdalarum constantibus 14 ℔ gr. Flandr. Dedit 5 ß preter 4 ₰ et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo anno Domini 1368 feria 2. proxima post festum omnium sanctorum.

22. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Henneke Vize persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 ballen pelvium constantibus 9 ℔ gr. Flandr. Dedit 4 ß per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo anno Domini 1368 feria 2. proxima post festum omnium sanctorum.

1368 November 7.

23. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Thidemannus[a] Erp[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni constantibus 200 ℔ preter 10 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum nostro sub secreto anno Domini 1368 feria 3. proxima post festum omnium sanctorum.

24. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Petrus de Hereke[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni et 2 vasis et 1 tunna constantibus 200 ℔ gr. Flandr. preter 4 ℔. Dedit 4 ß et 16 ₰ Hamburgensium denariorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo anno Domini 1368 feria 3. proxima post festum omnium sanctorum.

25. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Albertus Hogyngh persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 terlinghis panni constantibus 150 ℔ gr. Flandr. Dedit 34 ß preter 2 ₰ et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1368 feria 3. proxima postfestum omnium sanctorum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo.

26. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Thidericus Woltdorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 43 ℔ gr. Flandr. Dedit 14 ß 4 ₰ et satisfecit per suum jura-

a) Verbessert aus Johannes.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 365.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.*

mentum. Datum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo anno Domini 1368 feria 3. proxima post festum omnium sanctorum.

1368 November 8.

27. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Dortmunde[1] dedit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase amigdalarum constante 8 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo anno Domini 1368 ipso die beati Willehadi qui fuit octava die omnium sanctorum.

28. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Hinricus Heydorn persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 tunnis zepen et 2 vasis et ½ amigdalarum, et satisfecit per suum juramentum. Item pro 3 tunnis satisfecit. Datum sub nostro secreto presentibus tergotenus affixo anno Domini 1368 die octava mensis Novembris.

1368 November 11.

29. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Hennekinus de Orthen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et 4 vasa amigdalarum constantibus 70 ℔ gr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die beati Martini episcopi et confessoris.

30. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Albertus Witzekendorp noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 18 coppele ficorum et 1 vase amigdalarum constantibus 16 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die beati Martini episcopi et confessoris.

1368 November 12.

31. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Make Berchteheyle noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase ryzes et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 in crastino beati Martini episcopi et confessoris.

1368 November 14.

32. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Willekinus Cron persolvit suam pecu-

1) *Aus Lübeck, Bürger 1355, s. I. Kämmereibuch im Staatsarchiv zu Lübeck.*

niam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 30 ℔ gr. Dedit 10 ß et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto die 14. mensis Novembris anno Domini 1368.

33. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Jacobus de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 18 ℔ gr. et 10 ß. Dedit 6 ß 2 ₰ et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

34. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 terlinghis panni constantibus 150 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

35. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bertoldus de Hereke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 60 ℔ gr. Flandr. preter 4 ß et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

36. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Hermannus van der Molen[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate de 1 frusto panni constante 49 ℔ gr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

37. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Ozenbrugghe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 21 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

38. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Nicolaus Store persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate de duabus parvis vasis constantibus 9 ℔ gr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

39. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Verwer persolvit suam pecuniam libralem in civitate nostra pro 2 terlinghis panni et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register, oder Hamburg, s. Handlungsbuch?*

40. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Albertus Witzekendorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase ryzes et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 14. mensis Novembris.

1368 November 16.

41. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Heyno Schoneweder persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni constantibus 96 ℔ gr. Flandr. Dedit 2 ß den. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 16. mensis Novembris.

1368 November 17.

42. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Heyno de Lubeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase amigdalarum et 1 pipa oley et 10 coppel ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1368 die 17. mensis Novembris.

43. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno de Ulcen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase amigdalarum et 1 vase ryzes et 10 coppele ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 17. mensis Novembris.

1368 November 18.

44. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Essen[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et 1 tunna ryzes et pro 3 vasis ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 in profesto beate Elizabeth vidue.

45. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Osten persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 vasis amigdalarum et 3 vasis ryzes et 2 tunnis et 10 coppelen ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 in profesto beate Elizabeth vidue.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.*

1368 November 19.

46. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Schele noster concivis posuit pignus pro uno vase amigdalarum ex parte Johannis Basthorst civis Lubicensis in nostra civitate. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die beati Elyzabeth vidue.

1368 November 21.

47. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 50 sportis ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 in profesto beate Cecilie virginis et martiris gloriose.

1368 November 22.

48. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Stelle posuit pignus pro sua pecunia librali in nostra [civitate] pro 1 vase amigdalarum pertinente Bertoldo de Holthusen civi Lubicensi. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die beate Cecilie virginis et martiris gloriose.

1368 November 25.

49. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Wygardus Wrede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlyngho panni constante 18 ℔ gr. Flandr. Dedit 6 ß denariorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die beate Katherine virginis et martiris gloriose.

1368 November 26.

50. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidemannus Nygenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 153 ℔ den. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 in crastino beati Katherine virginis ac martiris gloriose.

1368 November 28.

51. Nos consules Hamburgenses protestamur per presentes quod Heyno Brethzeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis magnis et satisfecit per suum jura-

mentum. Datum sub secreto anno Domini 1368 feria tercia proxima post festum sancte Katherine virginis ac martiris gloriose.

1368 Dezember 1.

52. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Basthorst persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 rollis bavesches constantibus 5 ℔ gr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 prima die mensis Decembris.

53. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Dortmůnde persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 lasta zepen et 1 vase ryzes constantibus 12 ℔ gr. Flandr. Dedit 4 ß et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 prima die mensis Decembris.

1368 Dezember 2.

54. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gobele Ekelo persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni constantibus 35 ℔ gr. Flandr., dedit 12 ß preter 4 ß, item pro 4 rullas bavesches constantes 4 ℔ gr., dedit 16 ß, et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 secunda die mensis Decembris.

1368 Dezember 8.

55. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Dethlevus Bekerholt persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 vasis ryzes et pro 1 balla zardokes et pro centum talentis piperis et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die concepcionis beate Marie virginis.

56. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Hinricus Hoygeri persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase amigdalarum et 6 sportis ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 ipso die concepcionis beate Marie virginis.

1368 Dezember 9.

57. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Vicke de Ghellersen nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1½ vasis

ryzes et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 in crastino concepcionis beate Marie virginis gloriose.

1368 Dezember 11.

58. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Conradus de Enghuzen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro $1^1/_2$ vase ryzes constante $4^1/_2$ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 feria 2. proxima post festum concepcionis beate Marie virginis.

59. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Conradus Grawecop persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 pipen oley et 2 sportis ficorum et pro 1 tunna cum amigdalis et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 feria 2. proxima post festum concepcionis beate Marie virginis.

60. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Tymmo Hathewerk[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna constante 14 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 feria 2. proxima post festum concepcionis beate Marie virginis.

61. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes van der Osten persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase rozines et 1 vase cymini constantibus 7 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 feria 2. proxima post festum concepcionis beate Marie virginis.

1368 Dezember 16.

62. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Heyno Verwere persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 16. mensis Decembris.

1368 Dezember 17.

63. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Wytzekendorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase amigdalarum et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1368 die 17. mensis Decembris.

1) *Aus Lübeck, s. Handlungsbuch.*

1369 Januar 2.

64. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Wezello persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 22 coppel ficorum et 1 tunna rozynes et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 mensis Januarii die secunda.

65. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Witzekendorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 pulchris pannis et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 mensis Januarii die secunda.

1369 Januar 4.

66. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Boythyn persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 52 ℔ gr. Flandr. Dedit 17 ß 4 ₰ et satisfecit per suum iuramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 mensis Januarii die quarta.

1369 Januar 9.

67. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus Hamer persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 35 ℔ gr. Flandr. Dedit 12 ß preter 4 ₰ et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 feria tercia infra octavas epyphanie Domini.

68. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bertoldus Nyenborch[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1½ vasis constantibus 5 ℔ gr. Flandr. Dedit 20 ₰ et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 feria tercia infra octavas epyphanie Domini.

1369 Januar 13.

69. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Borchardus Berchstede[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 in octava epyphanie Domini.

1) *Aus Lübeck, s. Hans. R. II, Register.* 2) *Wahrscheinlich aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

70. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Willekinus Eppenzen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 in octava epyphanie Domini.

1369 Februar 27.

71. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Godekinus Berkhusen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et satisfecit per suum uramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 eria tercia post dominicam qua reminiscere cantatur.[a]

1369 März 4.

72. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Borchardus Berchstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici constante 52 ℔ den. et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 ipso die dominico quo cantatur oculi mei.

1369 März 6.

73. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Willekinus Croon, noster concivis, persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici constante 9 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum nostro sub secreto anno Domini 1369 feria tercia proxima post dominicam qua oculi mei cantatur.

1369 März 7.

74. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Witzekendorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una pipa oley et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quarta post dominicam qua cantatur oculi nostro sub secreto.

1369 März 14.

75. Nos consules Hamburgenses protestamur per presentes quod Gherardus de Attendorn[1] persolvit suam pecuniam libralem

a) Auf der Rückseite der Quittung steht: Henneke de is to der Wismer unde bet iu vele ghuder nacht.

1) *Lübecker Familie. Ein Gherardus de Attendorn war Ratsherr in Lübeck.*

in nostra civitate pro 13 frustis vini constantibus 90 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 4. post letare nostro sub secreto.

1369 April 3.

76. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Henneke Graver persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 pipis vini et 4 tunnis siccis constantibus 26 ℔ Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia in pascha nostro sub secreto.

77. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Hagheman persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 28 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia in pascha nostro sub secreto.

78. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bernardus Plescow[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 tunnis constantibus 91 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia in pascha nostro sub secreto.

79. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Rothgherus Rodenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 vasis et 1 kyp piscium constantibus 19 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia infra octavas pasche nostro sub secreto.

80. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Westval[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 13 tunnis Travenensibus constantibus 13 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia infra octavas pasche nostro sub secreto.

1369 April 4.

81. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Petrus de Hereke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 terlinghis panni constantibus 251 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno 1369 feria 4. infra octavas pasche nostro sub secreto.

82. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Schonenberch[3] persolvit suam pecuniam

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 393, 574.* 3) *Lübecker Familie, s. Lüb. UB. IV.*

libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni et una tunna constantibus 87 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quarta infra octavas pasche nostro sub secreto.

83. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Schoneweder persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni et 1 vase constantibus 90 [ℳ] 13 ß gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. infra octavas pasche nostro sub secreto.

84. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Hinricus Steenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 frustis piscium et 2 vasis constantibus 38 [℔] gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quarta infra octavas pasche nostro sub secreto.

1369 April 5.

85. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Johannes de Anklym persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et 2 tunnis constantibus 70 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quinta infra octavas pasche nostro sub secreto.

86. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bernardus Lubekerman persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et 1 vasa amigdalarum constantibus 60 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quinta infra octavas pasche nostro sub secreto.

1369 April 6.

87. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wittorp[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et 2 tunnis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria sexta infra octavas pasche nostro sub secreto.

1369 April 7.

88. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes van dem Brinke persolvit suam pecuniam libralem

1) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

in nostra civitate pro 6 vasis vini et 1 frusto panni constantibus 84 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas pasche nostro sub secreto.

89. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus de Erle[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 22 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

90. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hennynghus de Orden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis rizes constantibus 9 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

91. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Wulfardi persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 29 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas pasche nostro sub secreto.

1369 April 8.

92. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Amendorpe[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 [tunnis] Travenalibus et 1 vasa et pro 2 saccis liquirecii et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava pasche nostro sub secreto.

93. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Schonenberch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni constante 89 ℔ gr. et pro 1 frusto panni constante 46 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava pasche nostro sub secreto.

1369 April 9.

94. Nos consules Hamburgenses protestamur quod dominus Ludolfus Bekendorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 417.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

95. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Erponis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantibus 200 ℔ gr. Flandr. minus 5 ℔ et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

96. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantibus 110 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

97. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hereke[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni et 6 tunnis ac 1 cista zepen constantibus 120 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

98. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hereke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 tunnis et 1 cista zepen constantibus $7^1/_2$ ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 2. post octavam pasche nostro sub secreto.

99. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gherardus Lodeghe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni constante 70 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

100. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bertoldus Nygenborch persolvit suam pecuniam libralem pro 1 terlingho panni constante 36 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

101. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Be[r]nardus Ruschman persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 34 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

102. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Symon Ruthensteen[2] persolvit suam pecuniam libralem

1) *Lübecker Familie.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, S. 114.*

in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 40 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post quasimodogeniti nostro sub secreto.

1369 April 10.

103. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hennekinus Wittorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis ryzes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia post quasimodogeniti nostro sub secreto.

1369 April 13.

104. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wittorpe et Gardelaghe persolverunt ipsorum pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 dimidiis vasis et una tunna et satisfecerunt per eorum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 6. post octavas pasche nostro sub secreto.

1369 April 14.

105. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Petrus Knap persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et 2 tunnis et 1 terlingho panni et pro 1 sacco bomwulle et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Tyburcii et Valeriani nostro sub secreto.

1369 April 18.

106. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Tolner noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 saccis rijs et pro 3 vasis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. post misericordia Domini nostro sub secreto.

1369 April 21.

107. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Amendorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 7 saccis ryzes et pro 3 sportis rozynes et pro 1 tunna Travenensi et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato ante dominicam qua cantatur jubilate nostro sub secreto.

1369 Mai 2.

108. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Everhardus Palevoet persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro diversis bonis suis constantibus 26 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto invencionis sancte crucis nostro sub secreto.

1369 Mai 3.

109. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Alendorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 tunnis perarum constantibus 10 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die invencionis sancte crucis nostro sub secreto.

110. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Breseke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 tunnis constantibus 46 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die invencionis[a] sancte crucis nostro sub secreto.

111. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Eghardus Crucow[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna constante 40 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die invencionis sancte crucis nostro sub secreto.

1369 Mai 6.

112. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Amendorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 saccis et 1 tunna ryzes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Johannis ante portam latinam nostro sub secreto.

113. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus de Hachghede[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 36 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Johannis ante portam latinam nostro sub secreto.

a) *Davor gestrichen:* exaltacionis.

1) *Aus Hamburg, später, 1382, Ratsherr, s. Handlungsbuch.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 535.*

1369 Mai 7.

114. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Albertus Kløtze persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase constante 18 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 2. in rogacionibus nostro sub secreto.

115. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Osten persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 tunnis et 1 vase et 8 saccis komens et 2 vasis rizes et pro $^1/_2$ lasta zepen et 1 sacco boomwůlle constantibus 72 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 2. in rogacionibus nostro sub secreto.

1369 Mai 8.

116. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Henneke Poterow[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 7 tunnis zepen constantibus 6 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Item satisfecit pro una tunna. Datum anno Domini 1369 feria tercia in rogacionibus nostro sub secreto.

1369 Mai 9.

117. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem pro 2 tunnis zepen in nostra civitate et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia ascensionis Domini nostro sub secreto.

1369 Mai 10.

118. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Hinricus Hoyeri persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 saccis boomwůlle et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die ascensionis Domini nostro sub secreto.

119. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wittorpe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis siccis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die ascensionis Domini nostro sub secreto.

1) *Identisch mit Heyneke Poterow aus Hamburg? s. Handlungsbuch.*

1369 Mai 12.

120. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Fredericus de Ghellerdessen nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna constante 10 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas ascensionis Domini nostro sub secreto.

1369 Mai 13.

121. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Osta persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis ryzes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die dominico infra octavas ascensionis Domini nostro sub secreto.

1369 Mai 18.

122. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wittorpe, socius domini Christiani Vos, nostri consulatus socii, persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 9 saccis rizes et 1 vase et satisfecit per suum juramentum. Item retulit nobis dictus dominus Christianus Vos quod predictus Johannes emit sibi in civitate Lubecensi 2 lastas ozemundes pro quibus Johannes Bischopingh[1] fideiussit, que ad civitatem nostram Hamburgensem pervenerunt, quod eciam protestamur per presentes. Datum anno Domini 1369 feria 6. proxima post octavas ascensionis Domini nostro sub secreto.

1369 Mai 21.

123. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Gardelaghe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 siccis vasis et 5 vasis vini et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1369 Mai 22.

124. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Boytin[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna sicca constante 11 ℔ gr. Flandr. et pro 6 tunnis zepen et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1) *Aus Lübeck, s. Handlungsbuch.*

125. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Stadis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et $2^1/_2$ tunnis constantibus 107 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 3. infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1369 Mai 23.

126. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Beerdoot persolvit suam pecuniam libralem pro 3 vasis constantibus 73 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum in nostra civitate. Datum anno Domini 1369 feria 4. infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

127. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Ludolfus de Helmstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 18 tunnis kalmynes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1369 Mai 24.

128. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Albertus de Eschede noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase ryzes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quinta infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

129. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Nygenstad[a] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et 2 tunnis constantibus 18 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria quinta infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1369 Mai 25.

130. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 pannis pulchris et pro $2^1/_2$ vasis et 1 tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 6. infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

131. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Meynekinus van deme Hassele persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 vasis ryzes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 6. infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

a) *Folgt gestrichen:* noster concivis.

1369 Mai 26.

132. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hennekinus van deme Haghene persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 sacco lane et 1 tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1369 Mai 30.

133. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Bretzeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 tunnis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto corporis Christi nostro sub secreto.

1369 Juni 2.

134. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Hinricus Hoygeri nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 pannis Brugensibus et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato in octavas corporis Christi nostro sub secreto.

135. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bertoldus Nigenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 frustis panni constantibus 220 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri nostro sub secreto.

136. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Pape[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 33 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri nostro sub secreto.

137. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidemannus Raske persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 7 tunnis et 1 vase ac 1 sacco lane constantibus 21 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri nostro sub secreto.

138. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Herderus de Stadis[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis constantibus 100 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beatorum Marcelli et Petri nostro sub secreto.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 304.*

139. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Dithmer Swarte persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 vasis vini et 1 tunna et 3 tunnis zepen et $1^1/_2$ vase 1 sacco liquericii constantibus 32 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri nostro sub secreto.

140. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Henneken Velkener[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase constante $13^1/_2$ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri beatorum martirum nostro sub secreto.

141. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gherardus de Verden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro diversis bonis constantibus 27 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beatorum Marcelli et Petri nostro sub secreto.

142. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Westval[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto constante 120 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri nostro sub secreto.

143. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Zachtelevent[3] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantes 180 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Marcelli et Petri nostro sub secreto.

1369 Juni 3.

144. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Borken[4] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 32 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 dominica die infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

145. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Brake persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna constante $3^1/_2$ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 dominica die infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 434.* 2) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 713.* 3) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 555.* 4) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 118.*

146. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Lubertus Kure persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 sista zepen et 5 tunnis et 1 terlingho constantibus 20 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 dominica die infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

1369 Juni 4.

147. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus de Urden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni constante 45 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

1369 Juni 5.

148. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Heydorne persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 tunnis et 4 vasis et 2 saccis constantibus 104½ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria tercia infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

1369 Juni 6.

149. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Meynekinus vamme Hasle persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase ryzes constante 3 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

150. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Antonius Jordani persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis constantibus 70 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. infra octavas corporis Christi nostro sub secreto.

1369 Juni 7.

151. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Tanklim[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et 2 sistis zepen constantibus 34 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava corporis Christi nostro sub secreto.

1) *Johannes van Ankelem aus Lübeck.*

1369 Juni 8.

152. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Buxstehude persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 18 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto Primi et Feliciani nostro sub secreto.

153. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Hinricus Constyn consul Lubecensis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni constante 47 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beatorum Primi et Feliciani martirum nostro sub secreto.

154. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Nicolaus Tralow consul Rigensis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni constantibus 103 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto Primi et Feliciani martirum nostro sub secreto.

1369 Juni 9.

155. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Johannes de Brinke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et 2 vasis cum 1 tunna constantibus 32 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die Primi et Feliciani beatorum martirum nostro sub secreto.

1369 Juni 10.

156. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Langhe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni constante 64 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino die Primi et Feliciani beatorum martirum nostro sub secreto.

157. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Sconeweder persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 60 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino Primi et Feliciani beatorum martirum nostro sub secreto.

158. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinric Smilov persolvit suam pecuniam libralem in nostra

civitate pro 1 frusto constante 51 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino die Primi et Feliciani nostro sub secreto.

1369 Juni 11.

159. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Greverøde persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 15½ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Barnabe apostoli nostro sub secreto.

1369 Juni 12.

160. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Hamma persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 32 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Barnabe apostoli nostro sub secreto.

161. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno de Lu persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 65 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino Barnabe apostoli nostro sub secreto.

162. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno de Stadis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantibus 99 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino Barnabe apostoli nostro sub secreto.

163. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Wygardus Wrede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis constantibus 62 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Barnabe apostoli nostro sub secreto.

1369 Juni 13.

164. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Bretzeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 150 ℓ den. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. ante festum beati Viti martiris nostro sub secreto.

165. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Bresecke persolvit suam pecuniam libralem in

nostra civitate pro 1 vase constante 60 ℔ den. Lub. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. ante festum beati Viti nostro sub secreto.

166. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur [quod] Johannes Hamma persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantibus 151½ ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. ante festum beati Viti nostro sub secreto.

167. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heynekinus Hamma[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantibus 135 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. ante festum Viti nostro sub secreto.

168. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Elerus Stapelvelt persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. ante festum beati Viti martiris nostro sub secreto.

169. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gherlof de Wůnstorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 75 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. ante festum beati Viti martiris nostro sub secreto.

1369 Juni 17.

170. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Marquardus Screyge[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna constante 14 [℔] gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 proxima die dominica post festum beati Viti martiris nostro sub secreto.

1369 Juni 19.

171. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Crispin persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 30 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die Ghervasii et Prothasii martirum nostro sub secreto.

172. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus Rodenborch persolvit suam pecuniam libralem

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 245.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

in nostra civitate pro 1 tunna constante 12 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die Gervasii et Prothasii nostro sub secreto.

173. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bernardus Wichmannessone[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 Gervasii et Prothasii nostro sub secreto.

1369 Juni 24.

174. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Bekerholt persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Johannis baptiste nativitatis nostro sub secreto.

175. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Eylstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die nativitatis beati Johannis baptiste nostro sub secreto.

176. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Henneke Hamma persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 110 ℓ den. Dedit 7 ß 4 ß et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 ipso die beati Johannis apostoli et ewangeliste.

177. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Albertus Hogynk persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die nativitatis beati Johannis baptiste nostro sub secreto.

178. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Marquardus Stubbe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 122 ℓ den. Dedit 8 ß et satisfecit per suum juramentum. Datum sub nostro secreto anno Domini 1369 ipso die beati Johannis apostoli et ewangeliste.

1369 Juni 26.

179. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Otto Vletheman persolvit suam pecuniam libralem in

1) *Wohl identisch mit dem im Pfundzollbuch Nr. 111 und 373 genannten Bern Wichman oder Wichmannes aus Hamburg.*

nostra civitate pro 1 terlingho panni et pro speciebus constantibus 33 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beatorum Johannis et Pauli martirum nostro sub secreto.

Idem Otto satisfecit pro 4 vasis vini per suum juramentum.

1369 Juni 27.

180. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Godekinus Berchof persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et 1 vase constantibus 30 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli martirum nostro sub secreto.

181. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Meynekinus de Hamme persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 41 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Item Hinse Witte eciam satisfecit pro 1 terlingho panni constante 20 ℔ gr. Flandr. per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli nostro sub secreto.

182. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Herkenze persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 42 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli nostro sub secreto.

183. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bernardus Konyngh persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 16 tunnis et 5 pannis constantibus 67 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli martirum nostro sub secreto.

184. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Everhardus Schoneweder[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 38 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli martirum nostro sub secreto.

185. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus de Urden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni et 1 tunna constantibus 75 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli martirum nostro sub secreto.

1) *Lübecker Familie, vgl. auch Hans. UB. III, Nr. 63.*

186. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Vicko Veland persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et 1 tunna constantibus 22 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis [et] Pauli martirum nostro sub secreto.

187. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Albertus Volkerstorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni et 1 tunna constantibus 78 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Johannis et Pauli martirum nostro sub secreto.

1369 Juni 28.

188. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Darsow[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 24 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia apostolorum Petri et Pauli beatorum nostro sub secreto.

189. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes by deme Døre persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et 2 vasis constantibus 92 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia beatorum Petri et Pauli apostolorum nostro sub secreto.

190. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni et 1½ vasis constantibus 124½ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia beatorum Petri et Pauli apostolorum nostro sub secreto.

191. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gherardus Wraghe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni constante 50 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia beatorum Petri et Pauli apostolorum nostro sub secreto.

1369 Juni 30.

192. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod . . Gardelaghe persolvit suam pecuniam libralem in nostra

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV.*

civitate pro 1 terlingho et $2^1/_2$ vasis constantibus 45 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Petri et Pauli apostolorum nostro sub secreto.

1369 Juli 2.

193. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Conradus de Hereke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro sua nave et bonis existentibus in eadem et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beatorum Processi et Martiniani martirum nostro sub secreto.

1369 Juli 3.

194. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Dortmunde persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase et 6 tunnis constantibus 48 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Processi et Martiniani martirum nostro sub secreto.

195. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Nyenstat persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingh panni constante 12 talenta monete Angliensis et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum martirum Processi et Martiniani nostro sub secreto.

1369 Juli 6.

196. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Ghardelaghe satisfecit pro tribus vasis et una tunna constantibus 31 ℔ gr. in nostra civitate et persolvit suam pecuniam libralem et satisfecit per suum iuramentum. Datum Hamborch anno Domini 1369 in octava beatorum apostolorum Petri et Pauli nostro sub secreto.

1369 Juli 7.

197. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Buxstehude persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una tunna constante 19 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Kyliani nostro sub secreto.

198. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Wernerus Steenbeke persolvit suam pecuniam libralem in

nostra civitate pro 3 tunnis constantibus 30 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Kyliani nostro sub secreto.

199. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Vrilingh persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 pulchris pannis constantibus 13 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Kyliani nostro sub secreto.

200. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod dominus Danquardus van deme Zee[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni constante 40 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Kyliani nostro sub secreto.

1369 Juli 8.

201. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Berkhof persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho constante 48 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Kyliani nostro sub secreto.

202. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Wenemer Berkhof persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 87 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Kyliani nostro sub secreto.

203. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidemannus Erp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis et 1 tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Kyliani nostro sub secreto.

204. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Willekinus Kron persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Kyliani nostro sub secreto.

205. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Tideke Tolner persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro duobus terlinghis panni et satisfecit per suum iura-

1) *Ratsherr in Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 578.*

mentum. Datum Hamborch anno Domini 1369 ipso die Kyliani martiris nostro sub secreto.

206. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Warendorp[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni constante 44 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Kyliani nostro sub secreto.

1369 Juli 9.

207. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Mund[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno vase amigdalarum et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino Kyliani et sociorum eius beatorum martirum nostro sub secreto.

208. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Schonewerder (!) persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 10 pipis oley et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Kyliani nostro sub secreto.

1369 Juli 14.

209. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Blide persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 vasis constantibus 10 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto divisionis apostolorum nostro sub secreto.

1369 Juli 16.

210. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Albertus Eelbeke noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una sicca tunna constante $8^1/_2$ ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino divisionis apostolorum nostro sub secreto.

1369 Juli 18.

211. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wezelo persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una tunna cum speciebus constantibus 22 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Arnulfi nostro sub secreto.

1) *Lübecker Familie.* 2) *Aus Hamburg, s. Kämmereirechnungen I, S. 144.*

212. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Zerningrot persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni constante 51½ ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum in die beati Arnulfi. Nostro sub secreto datum anno Domini 1369 in die ut prefertur.

1369 Juli 21.

213. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus Rodenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro ½ tunna amigdalarum et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beate Marie Magdalene nostro sub secreto.

1369 Juli 24.

214. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bodo Pistor persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro panno Anglico constante 50 ℔ den. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia beati Jacobi nostro sub secreto.

1369 August 4.

215. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Ludolfus Beekendorpe nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 parvis terlinghis panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Oswaldi regis nostro sub sigillo.

1369 August 16.

216. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidemannus Erp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni et 2 pipis oley et 1 ballen zardokes constantibus 70 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno 1369 in crastino assumpcionis beate Marie virginis nostro sub sigillo.

1369 August 17.

217. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Graver persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna et 1 cista constantibus 12 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii nostro sub sigillo.

218. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hereke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni constantibus 70 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii nostro sub sigillo.

219. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Martinus Klotekow persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni constantibus 74 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii nostro sub sigillo.

220. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidemannus Naghel persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis constantibus 67 ℔ gr. Flandr., item pro 3 vasis constantibus 30 ℔ gr., et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii martiris nostro sub secreto.

221. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Rover persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 pipis oley et 1 tunna constantibus 31 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii nostro sub sigillo.

222. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Willekinus Stalbiter persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 pannis constantibus 12 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii martiris nostro sub sigillo.

223. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Bernardus Stekemest persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni et 2 tunnis constantibus $70^1/_2$ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii nostro sub sigillo.

224. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hartwicus de Verden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis panni constantibus $123^1/_2$ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava beati Laurencii martiris nostro sub sigillo.

1369 August 18.

225. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem in

nostra civitate pro 6 pannis et una tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 sabbato infra octavas assumpcionis beate Marie virginis nostro sub sigillo.

1369 August 22.

226. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gherardus de Verden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni constante 54 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in octava assumpcionis beate Marie virginis nostro sub signeto.

1369 August 24.

227. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Conradus Lippoldi persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni constante 30 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Bartholomei apostoli nostro sub secreto.

228. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus Rodenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno vase et una sicca tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Bartholomei apostoli nostro sub secreto.

229. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Stoop persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 30 coppel ficorum et uno vase amigdalarum et pro uno terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Bartholomei apostoli nostro sub signeto.

230. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Christianus Vos socius nostri consulatus persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 vasis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die Bartholomei apostoli nostro sub sigillo.

1369 August 25.

231. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Borchardus Berchstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 20 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Bartholomei nostro [sub] sigillo.

232. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 frustis et ballen sardokes constantibus 181½ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Bartholomei apostoli nostro sub sigillo.

233. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Johannes Luneborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho, et satisfecit per suum juramentum, constante 43 [℔] gr. Flandr. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Bartholomei nostro sub sigillo.

234. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Westval persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 58 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Bartholomei nostro sub sigillo.

1369 August 26.

235. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Christianus Vos nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem pro 10 coppel ficorum et 1 sicco vase et satisfecit per suum juramentum in nostra civitate. Datum anno Domini 1369 die dominico proximo post festum beati Bartholomei nostro sub sigillo.

1369 August 28.

236. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Verwere persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno vase amigdalarum constante 7 ℔ gr. et satisfecit. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Augustini nostro sub signeto.

1369 August 31.

237. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Vicko de Ghellerdessen junior persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno sicco vase et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Egidii nostro sub signeto.

1369 September 3.

238. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Bretzeke persolvit suam pecuniam libralem in

nostra civitate pro 2 siccis vasis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda post festum beati Egidii nostro sub signeto.

1369 September 4.

239. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Ludolfus Bekendorp nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 20 frustis panni Anglici et satisfecit. Datum anno Domini 1369 feria 3. post Egidii nostro sub signeto.

1369 September 8.

240. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyneke Ermbrechtes persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et 2 tunnis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die nativitatis beate Marie virginis nostro sub signeto.

241. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Langhe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase constante 7 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die nativitatis beate Marie virginis nostro sub sigillo.

1369 September 12.

242. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidemannus de Lubeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho constante 19 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino Prothi et Jacincti nostro sub secreto.

1369 September 14.

243. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Witzekendorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 tunnis siccis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die exaltacionis sancte crucis nostro sub secreto.

1369 September 16.

244. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Dortmunde persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 pipis oley et 7 tunnis constantibus 20 ℔ gr.

Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Lamberti nostro sub secreto.

245. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Hinricus van deme Loo[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 vase constante 37½ ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Lamberti nostro sub secreto.

1369 September 20.

246. Nos consules Hamburgenses protestamur quod dominus Ludolfus Bekendorp nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni Anglici et pro 2 terlinghis panni Brugensis pertinentibus Heynoni Verwere civi Lubecensi, et satisfecit. Datum anno Domini 1369 in vigilia beati Mathei apostoli et ewangeliste nostro sub secreto.

1369 September 23.

247. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Mauricii et sociorum eius nostro sub secreto.

248. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Langhe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto et una tunna constantibus 48 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Mauricii nostro sub secreto.

249. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Stot persolvit suam pecuniam liberalem in civitate nostra pro uno terlingho constante 21 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino sancti Mauricii nostro sub secreto.

250. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Henninghus de Orden persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto constante 62 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Mauricii nostro sub secreto.

251. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus de Winsen persolvit suam pecuniam liberalem

1) *Ratsherr zu Lübeck.*

in nostra civitate pro tribus tunnis constantibus 20 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno 1369 in crastino beati Mauricii nostro sub secreto.

1369 Oktober 8.

252. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Basthorst persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 pipis oley constantibus 24 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Dyonisii et sociorum eius martirum nostro sub secreto.

1369 Oktober 13.

253. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Ludolfus Bekendorpe nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Kalixti nostro sub secreto.

1369 Oktober 15.

254. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Amendorpe[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno packel constante 14 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Galli nostro sub secreto.

255. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Bretzeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Galli nostro sub secreto.

256. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Gherstede[a] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una tunna et 1 vase et 3 coppelen ficorum et satisfecit per suum juramentum. Datum in profesto beati Galli nostro sub secreto.

1369 Oktober 16.

257. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Ludolfus Beekendorpe nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho Anglici panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Galli nostro sub secreto.

a) Hdschr. Ghersteste.

1) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

1369 Oktober 17.

258. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus de Camen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis et 1 berevene tunna constantibus 16 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Luce ewangeliste nostro sub secreto.

1369 Oktober 19.

259. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thidericus Gardelaghe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 10 tunnis allunes et pro una sicca tunna et pro 1 vase et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Feliciani nostro sub secreto.

1369 Oktober 26.

260. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Ludolfus Bekendorpe nostri consulatus socius, persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici, et satisfecit. Datum anno Domini 1369 in crastino beatorum Crispini et Crispiniani nostro sub secreto.

1369 Oktober 31.

261. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Langhe persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 berevene tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in vigilia omnium sanctorum nostro sub secreto.

1369 November 5.

262. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Beerdoot persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 pipis oley et 3 vasis rizes et 1 vasa amigdalarum et 2 tunnis sulphuris constantibus 37½ ℔ gr., item pro uno terlingho panni et 1 berevene tunna constantibus 83 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria secunda proxima post festum omnium sanctorum nostro sub secreto.

1369 November 10.

263. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Hamma persolvit suam pecuniam libralem in

nostra civitate pro uno terlingho constante 200 ℔ et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Martini nostro sub secreto.

264. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod . . Wrede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni constante 200 ℔ et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beati Martini nostro sub secreto.

1369 November 12.

265. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes van dem Brinke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 berevene tunna et 1 vasa constantibus 11 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Martini nostro sub secreto.

266. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinse Hafman persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni constante 135 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Martini nostro sub secreto.

267. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hince Overvelt persolvit suam pecuniam libralem in civitate nostra et satisfecit pro diversis bonis constantibus 81 ℔ gr. et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno Domini 1369 die proxima sequenti festum beati Martini episcopi nostro sub secreto.

1369 November 13.

268. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Hamma persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni Anglici constantibus 103 ℔ sterlingorum et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 ipso die beati Briccii episcopi et confessoris nostro sub secreto.

269. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Heydorn persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 tunnis et 2 pipis oley et 1 vasa amigdalarum et 4 vasis rises, item pro 4 tunnis sulphuris et pro 6 vasis oley, constantibus 135 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Briccii [episcopi] et confessoris nostro sub secreto.

1369 November 16.

270. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Willekinus de Eppense persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria sexta proxima post festum beati Briccii nostro sub secreto.

271. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Elerus Stapelveld persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et 2 siccis tunnis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 6. infra octavas beati Martini nostro sub secreto.

1369 November 18.

272. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 siccis vasis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beate Elizabeth vidue nostro sub secreto.

273. Nos consules Hamburgenses protestamur quod dominus Christianus Vos nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 siccis vasis et pro una tunna croci et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beate Elizabeth nostro sub secreto.

1369 November 28.

274. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Everhardus Paal[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 6 pipis oley et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 feria 4. proxima post festum beate Katherine nostro sub secreto.

1369 November 30.

275. Nos consules Hamburgenses protestamur quod dominus Hermannus Byschopingh nostri consulatus socius persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis tenentes 12 pannos et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in die beati Andree apostoli nostro sub secreto.

1369 Dezember 1.

276. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Everhardus de Hassele[2] persolvit suam pecuniam libralem

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Register.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

in nostra civitate pro 1 sicco vase et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in crastino beati Andree nostro sub secreto.

1369 Dezember 4.

277. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyno Schoneweder persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 frusto panni constante 91 ℔ gr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 in profesto beate Barbare virginis et martiris nostro sub secreto.

1369 Dezember 19.

278. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Gultzow noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1369 nostro sub secreto feria 4. quatuor temporum post Lucie festum.

1370 März 6.

279. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod dominus Wernerus de Wyghersen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 dimidiis vasis amigdalarum et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 4. post invocavit nostro sub secreto.

1370 März 10.

280. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Thedo de Wyghersen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 ipso die dominico qua reminiscere cantatur nostro sub secreto.

1370 März 13.

281. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Lune[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho et $1^1/_2$ berevene vasa et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 in crastino beati Gregorii pape nostro sub secreto.

1370 März 16.

282. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus de Aken persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una tunna et satisfecit per suum juramentum.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Register.*

Datum anno Domini 1370 sabbato ante dominicam qua oculi cantatur nostro sub secreto.

283. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Dordmunde persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et 9 tunnis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 sabbato ante dominicam qua oculi cantantur nostro sub secreto.

284. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hennekinus Hoygeri[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 saccis lane et uno terlingho panni et pro 3 saccis croci et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 sabbato ante dominicam qua oculi cantatur nostro sub secreto.

1370 März 18.

285. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Erp[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 2. post oculi nostro sub secreto.

286. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Gherstede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 tunnis et 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 2. proxima post dominicam oculi nostro sub secreto.

287. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 2. post dominicam oculi nostro sub secreto.

288. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Martinus Klotecow persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 ballen zardokes et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 2. post dominicam oculi nostro sub secreto.

289. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus de Molendino persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro duobus frustis panni et una tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria secunda post oculi nostro sub secreto.

1) *Der spätere hamburgische Ratsherr Johannes Hoygeri?* 2) *Aus Lübeck, s. Hans. UB. IV, Nr. 414.*

1370 März 19.

290. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus Berkhof[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis et duabus tunnis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria tercia post dominicam oculi nostro sub secreto.

291. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Hacghede persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria tercia post dominicam oculi nostro sub secreto.

292. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod socius Hartwici de Verden persolvit suam pecuniam libralem nomine dicti Hartwici in nostra civitate pro uno terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno 1370 feria tercia post oculi nostro sub secreto.

293. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Marquardus Volkerstorp persolvit suam pecuniam liberalem in civitate nostra pro uno terlingho panni et satisfecit per suum iuramentum. Datum anno Domini millesimo trecentesimo septuagesimo feria tercia post dominicam oculi.

294. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hermannus de Wynsen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et una tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria tercia post dominicam oculi nostro sub secreto.

1370 März 21.

295. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Meynershaghen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro duabus siccis tunnis et satisfecit. Datum anno Domini 1370 in die beati Benedicti nostro sub secreto.

296. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Nicolaus Rodenborch persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno sacco boomwůllen et una sicca tunna et satisfecit per suum juramentum. Retulit etiam nobis idem Nicolaus quod Johannes Konyngh promisisset. Rogamus quatenus suum fideiussorem quitum dimittatis. Datum anno Domini 1370 in die beati Benedicti nostro sub secreto.

1) *Aus Lübeck, s. Handlungsbuch.*

1370 März 26.

297. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wittorp persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et una tunna constantibus 60 ℔ gr. Flandr. et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria tercia post dominicam letare nostro sub secreto.

1370 April 19.

298. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes de Anklem persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno frusto panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria tercia post dominicam oculi nostro sub secreto.

299. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Ghereke Cůsvelt[1] persolvit suam pecuniam liberalem in civitate nostra pro 1 terlingho et 1 tunna et satisfecit per suum iuramentum. Datum Hamborch anno Domini 1370 feria 3. post dominicam oculi nostro sub secreto.

300. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Guldenevoet persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria tercia post oculi nostro [sub] secreto.

1370 Mai 10.

301. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Rodolfus Alerdessone persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 7 tunnis et 2 pannis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 ipso die beatorum Gordiani et Epymachi nostro sub secreto. Premissa bona constant 27 tal. gr.

1370 Mai 13.

302. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hugho de Schůde persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 5 tunnis cum rys, amigdalis et croco et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria secunda post dominicam qua cantatur cantate nostro sub secreto.

1370 Mai 27.

303. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus de Allendorpe et Johannes de Zyle persolverunt

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. IV, Nr. 260.*

ipsorum pecuniam libralem in nostra civitate pro 4 tunnis zepen et 10 tunnis allunes et 5 tunnis perarum et pro 1 tunna cum institoria et 1 terlingho zardokes ac pro uno sacco boomwůlle constantibus 70 ℔ gr. Flandr. et satisfecerunt per ipsorum juramentum. Datum anno Domini 1370 feria 2. post festum beati Urbani nostro sub secreto.

1370 Juni 8.

304. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Tant persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 3 pulchris pannis et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 sabbato 4 temporum infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

305. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Ysenacke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro una sicca tunna et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 sabbato 4 temporum infra octavas penthecostes nostro sub secreto.

1370 Juni 10.

306. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Hinricus Bening persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 tunna piperis et 1 sacco lane et satisfecit per suum juramentum anno Domini 1370 in profesto sancti Barnabe apostoli nostro sub sigillo.

307. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Heyneke Lofhaghen persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 terlinghis panni, exceptis 6 ℔ gr. que fuerunt in dictis terlinghis concussi et pertinuerunt quibusdam civibus Lubecensibus, et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 in profesto beati Barnabe nostro sub secreto.

1370 Juni 15.

308. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod dominus Ludolfus Bekendorp noster conconsul pro 2 terling panni persolvit suam pecuniam libralem et satisfecit anno Domini 1370 in die sancti Viti martiris.

1370 Juni 22.

309. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Tydeman Voghel persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro de helfte vor van 6 ℔ gr. et satis-

fecit nobis per suum juramentum anno Domini 1370 sabbato proximo ante festum nativitatis Johannis sancti baptiste nostro sub secreto.

1370 Juni 23.

310. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Arnoldus Bretzeke persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno 1370 in vigilia nativitatis beati Johannis baptiste nostro sub secreto.

1370 Juni 25.

311. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Wikenberch noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 in crastino nativitatis beati Johannis baptiste nostro sub secreto.

1370 Juni 29.

312. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Eylardus Stapelveld noster concivis persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro uno terlingho panni Anglici et satisfecit per suum juramentum. Datum anno Domini 1370 ipso die Petri et Pauli apostolorum beatorum nostro sub secreto.

1370 Oktober 9.

313. Nos consules civitatis Hamburgensis presentibus protestamur quod Ludolfus Boytin[1] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 1 terling constans 20 ℔ gr., et Meynardus de Halsle pro 4 vasis, et satisfecerunt per sua juramenta. Anno Domini 1370 in die beati Dyonisii et sociorum eius martirum nostro sub secreto.

1370 Dezember 29.

314. Nos consules Hamburgenses presentibus protestamur quod Johannes Goltbeke[2] persolvit suam pecuniam libralem in nostra civitate pro 2 vasis ryzes et satisfecit per suum juramentum. Eciam satisfecit pro 10 coppel ficorum. Datum anno Domini 1370 in die beati Thome Canturiensis nostro sub secreto.

1) *Aus Lübeck, s. Lüb. UB. III, Nr. 134.* 2) *Aus Hamburg, s. Handlungsbuch.*

Register.

I. Alphabetisches Namenverzeichnis.

A.

Acke 515
Adam, Dam, Dameke
  Luker, Schiffer 182, 289, 418, 574
  Vos, Hamburg 47, 192, 382, 434, 556, 558
  van Wiringe, Schiffer 85
Adelstede, Adenstede, Volcmer van, Braunschweig 75, 127
Adolfus Groten 167, Beil. I 83
Adworden, Wybe van, Schiffer 35
Aken, Nicolaus de Beil. II 282
Alberd, Albert, Albertus, Albrecht
  van Bilevelde, Schiffer 377
  Bruer van der Scelinge, Schiffer 407
  Dirkessone, Schiffer 232, 348
  Elbeke, Hamburg 49, Beil. II 210
  de Eschede, Hamburg Beil. II 128
  van Gheldersen, dominus, Ratsherr, Hamburg 66
  Ghellensone, Schiffer 76, 480
  Ghildehusen, Lübeck 221
  van Herderwic, Schiffer 226, 372
  Hogingh (Hoying, Hoyen), Lübeck 312, Beil. I 64, Beil. II 25, 177
  Kløtze Beil. II 114
  Rippe 60, 84
  Rûssenbergh, Lübeck Seite 7 Note a, 46
Alberd, Albert, Albertus, Albrecht
  Sac 487
  van der Scelinge, Schiffer 587
  Scroder 127
  Sibrandessone, Schiffer 71
  Sparenbergh, Lübeck? 30
  van Unna, Lübeck? Stockholm? 166
  Vicke 127, 313, 375
  Volkerstorp Beil. II 187
  van Wiringe, Schiffer 416
  Witzekendorp, Hamburg Beil. II 30, 40
Aldessone, Altessone, Hermen, Schiffer 160, 453, 544
Alendorp(e), Allendorpe, Hinric(us) van (de) 277, Beil. I 60, Beil. II 109, 303
Alerdessone, Lubbert, Schiffer 199, 532
  Nanneke, Schiffer 200
  Rodolfus Beil. II 301
  Simon, Schiffer 90, 188, 277, 362
Alert, Alart, Allerd
  Everdessone, Schiffer 92, 185, 419
  van Epangen, Schiffer 99, 243, 287, 445, 584
  van der Gest, Schiffer 337
  van Hinnelope, Schiffer 231
  Hoveman, Schiffer 148
  Hughensone, Schiffer 443
  Johannessone, Schiffer 30

Alert, Alart, Allerd
Rikedodensone van Dockem, Schiffer 181
van Rode, Hamburg 58, 374
Zighert, Schiffer 83, 252, 466
van Wiringe, Schiffer 572
Alevelt s. Alfeld
Alevelt, Deghenart 389
dominus Johannes, Ratsherr, Hamburg 463
Alfeld, Stadt in Hannover, Landdrostei Hildesheim: Alevelt 221, 440
Alhorne, Raudelef 358
Alleke 515
Allendorpe s. Alendorp
Altcher van Dockem, Schiffer 559
van der Ylze 518
Altcherssone, Reyner, Schiffer 598
Altessone s. Aldessone
Alther 309
Ambrosius Sunnenberch, Braunschweig 341, 389, 449, 463
Amendorp(e), Hinricus, Hamburg Beil. II 92, 107, 112, 254
Amsterdam: Ammestelredamme 7, 20, 21, 22, 44 und Note d
Anckem s. Ankelem
Anckerswart, Ankerswart, Conradus (Kurt), Schiffer, Hamburg 6, 16, 107, 490
Anders Eyessone 377
Andorp, Nicolaus, Salzwedel 313, 594
Andreas van Berlekem, Schiffer 276, 371
Hûghensone, Schiffer 3
Monic, Schiffer 82, 415, 580
Siekensone, Schiffer 538
Witerssone, Schiffer 435
Anholt, dänische Insel im Kattegat 493
Ank(e)lem, Anckem, Anklym, Tanklim, Johan van (de), Lübeck 221, 285, 341, Beil. I 52, Beil. II 85, 151,
Ankerswart s. Anckerswart [298
Anne Sicman, Schiffer, Hindelopen 195, 454, 579
Annelef Utekensone (Utekensen), Schiffer 94, 297, 365, 390, 524
Antonius Jordani Beil. II 150
Arent, Arnt, Arn, Arnoldus
Berkhof Beil. II 201
Bischop (Biscop), Schiffer 190, 310, 432, 520
Brese(c)ke (Bresken, Bretzeke) 98, 107, 312, Beil. I 65, Beil. II 133, 164, 165, 255, 310
Clawes, Schiffer 237
Clawessone, Schiffer 29, 131, 522
de Erle, Lübeck Beil. II 89
Gultzov, Hamburg 61, 166, 285, 366, Beil. II 278
Jacobessone, Schiffer 125, 296
Kruckenberch, Schiffer, Hamburg 157
Sparenberch, Lübeck 285, 463, Beil. I 56, 69, 100
Swarte 285
Trost, Lüneburg 127, 285, 341
van Wellinge 47, 377
Arndessone, Godeke(n), Schiffer 121, 250
Arndesvelt, Arnsvelt, Nicolaus, Schiffer 165, 293, 412, 492
Arnoldus s. Arent
Arvet van dem Vorwerke, her, Ratsherr, Riga 45
Ascheberch, Timme, Kiel oder Lübeck? 96
Attendorn, Gherardus de, Lübeck Beil. II 75

B.

Bardewik, Johannes, Hamburg 50
Wernerus, Lüneburg 50, 60
Barensteker, Eler, Wandschneider, Hamburg 98, 101, 312, 530
Bartolomeus van Wiringe, Schiffer 69
Vgl. Meus.
Bas(t)horst, Johannes, Lübeck 96
Beil. I 38, Beil. II 52, 252
Becker 103
Bode (vgl. Pistor) 101, 102, 312
Beerdo(o)t, Johannes Beil. II 1, 126, 262

Bekendorp(e), Beekendorp, Beckendorpe
Godeke, Hamburg 102
Ludeke (Ludolfus), junior, Hamburg 98, 102, 103, 312, 373, 464, Beil. I 8, Beil. II 10
dominus Ludeke (Ludolfus), Ratsherr, Hamburg Beil. I 62, Beil. II 94, 215, 239, 246, 253, 257, 260, 308
Bekerholt, Dethlevus Beil. II 55
Heyno, Schiffer, Hamburg 503
Heyno (Hinricus), Lübeck 101, 342, Beil. II 174
Make, Hamburg 462
Nicolaus, Hamburg 63
Beneke s. Bern
Bening, Hinricus Beil. II 306
Bennin, Heyno, Wandschneider, Hamburg 101, 374
Benthen, Clawes van, Hamburg 42
Berchof, Godekinus Beil. II 180
Berchstede, Borchardus, Hamburg Beil. II 69, 72, 231
Berchteheyle s. Berteheyle
Bere, Simon, Schiffer, Wismar oder Staveren? 79, 599
Berend s. Esbern
Berenstert, Hinric, Lübeck 96, Beil. I 31
Berghe, Symon van deme, Schiffer 10
Berghen, Helmich van, Hamburg 66, 241
Hoyer van, Hamburg 389
Berichstede de Stade 312
Berichstede, Johan, Hamburg 282
Bering, Reyner, Schiffer 527
Berkhof, Arnoldus Beil. II 201
Hermannus, Lübeck Beil. II 290
Wenemer Beil. II 202
Berkhusen, Godekinus Beil. II 71
Berlekem, Andreas van, Schiffer 276, 371
Ulfert van, Schiffer 494
Wibrant van 276
Bern, Bernardus, Beneke (vgl. Berend)
Brasche, Ülzen 49, 60
Bern, Bernardus, Beneke (vgl. Berend)
Darsowe, Darsov, Schiffer, Hamburg 291, 338
Dirkessone, Schiffer 212, 320, 396, 424
Dorre, Dore 46, 49, 50
Godenstede, Braunschweig 107
Hanic, Schiffer 309, 334
Hessel 192
de Hilldensem, Lübeck 50
Keding, Hamburg 63, 92
Konyngh Beil. II 183
van Lubeke 235
Lubekerman Beil. II 86
Make, Salzwedel 127
Plas, Schiffer 101
Plescow, Lübeck Beil. II 78
Reberch 73, Beil. II 2
Ruschman Beil. II 101
Siverdessone, filius Sifferydi, Schiffer 4, 108, 242, 357, 358, 396, 526
Snel 431
Stekemes(t), Lübeck 166, Beil. I 41, Beil. II 223
Stubbendorp, Krämer, Lüneburg 127
van Welle 431
Wichman (Wichmannes, Wichmannessone), Hamburg 111, 373, Beil. II 173
Berndessone, Johan, Schiffer 159
Berne, Johan(nes) van der, Schiffer 33, 97, 251, 428
Berning, Hermen 60
Bernstede, Hamburg 49, 67, 241, 464
Berseke, Hinric 341
Ber(ch)teheyle, Make, Hamburg 96, Beil. II 31
Bertoldus, Bertolt, Bertelt
Dodenleve 166
(de) Hereke, Lübeck 166, 449, Beil. I 44, Beil. II 35
Holthusen, Lübeck Beil. II 13
Hoveman, Schiffer 24, 495
Jel(le)rekessone, Schiffer 215, 331, 417, 570
Kerricring, Lübeck 221

Bertoldus, Bertolt, Bertelt
Ny(g)enborch, Lübeck Beil. II 68, 100, 135
van Swechtelde, Braunschweig 96, 221
van Wyringe, Schiffer 86
Besendal, Heyno 75
Bestur, Ghert 84 Note a
Betelman, dominus Johannes 50
Byensone, Jacob(us), Schiffer 21, 110, 247, 363, 379, 473
Bilevelde, Albert van, Schiffer 377
Billen, Make van der, Hamburg 57, 406, 462
Bischop, Biscop, Byschop, Arn, Schiffer 190, 310, 432, 520
Tideman, Schiffer 189, 540
Bishorst, Byshorst, Make, Hamburg 8, 60
Bisping, Byspyng, Bispync, Bisc(h)opingh
dominus Hermannus, Ratsherr, Hamburg 241, 379, Beil. II 275
Hoyer (Hogher), Lüneburg? 107, 111, 373, Beil. I 88
Johannes, Lübeck Beil. II 122
Ludeke, Hamburg 10, 62, 66, 67, 173, 222, 365, 417, 583
Bist, Johan 127, 389
Blankenberch, Tideke 373
Blan(c)kense(e), Tideke 98, Beil. I 3
Blide, Johannes, Beil. II 209
Blog, Johan, Schiffer, Hamburg? 158, 298, 391, 507
Blume, Ludeke 389
Bode, Bodo Becker 101, 102, 312
Pistor (identisch mit dem vorigen?) Beil. II 214
Boye, Schiffer 352
Boytin, Boythyn 96
Hermannus Beil. II 66
Hinricus, Lübeck Beil. II 124
Ludolfus, Lübeck Beil. II 313
Bokel, Wolter van, Lübeck 184
Bokenberch, Helmich, Hamburg 63
Ludeke, Hamburg 63
Bollerd, Bollart, Johannes 30, 167
Bolsen, Timme van, Lüneburg 60
Borch, Johan van der, Lübeck 389, 464
Borchardus, Borghardus, Borchert
Berchstede, Hamburg Beil. II 69, 72, 231
Goltbeke, Hamburg 274
van Wiringe, Schiffer 387
Borchmanssone, Johan 381
Borghert 342
Borkel van Wiringe, Schiffer 145, 254, 489
Borken, Hinricusde, Lübeck Beil. II 144
Bornsem, Eghardus, Hamburg 150, 439
Brake, Hinricus de Beil. II 145
Brandes van Alevelde, Kurt 440
Brant Cerdo 50, 61, 464
Rodenborch, Hamburg 49, 67, 73, 92, 101, 379, 449, 463, 464, 594
van Winsen 558
Brasche, Bernardus, Ülzen 49, 60
Braslowe, Johan van 463
Bredenschede, Tideke 389
Bremen, Johan van, Schiffer 225
Ludeke van 47, 73, 382
Brese(c)ke, Bresken, Bret(h)zeke
Arnoldus (Arnt) 98, 107, 312, Beil. I 65, Beil. II 133, 164, 165, 238, 255, 310
Heyno, Hamburg 313, 440, Beil. II 51, 110, 238
Brevs, Brews, Brewesse, Tideke, Salzwedel 127, 167, 313
Bringke, Brincke, Brinke, Johan(nes) van dem (de), Lübeck 221, 285, 341, Beil. I 47, 78, 80, Beil. II 88, 155, 265
Brochteste, Broystede, Kurt, Braunschweig 166, 221
Broder (Bruder) Johan, Schiffer 87, 294
Brodereke van Hinnelopen, Schiffer 271, 455, 525 (?), 575
Broderkensone, Bruderekensone
Here(ke), Schiffer 9, 210, 457
Otto, Schiffer 12, 208, 476
Broystede s. Brochteste
Bruder s. Broder

Bruderekensone s. Broderkensone
Bruer van der Scelinge, Albert, Schiffer 407
Bruge, Johannes van der, Lüneburg 50
Bruke, Johan van dem 61
Brummer 73
Make, Hamburg 60
Brun van der (de) Munte, Schiffer 128, 299, 423, 560
Simen (Simon), Schiffer 177, 359, 388
Brunessone, Hoyt, Schiffer 509
Brunov, Koppe, Salzwedel 127
Merten, Salzwedel 127
Buckenrode, Johannes 285
Bucstok, Symon Beil. II 11
Buk de Buxstehude, Hermen 50
Bu(c)kov, Tideke, Schiffer 96, 127, 341
Bulle, Saselef, Schiffer, Hindelopen 104
Bullenhusen, Tile, Braunschweig 166, 221
Bumgarde, Heyno, Hamburg 464
Bunstorp, Elerus, Hamburg 67
Buren, Heyno van, Schiffer, Hamburg 98
Burmester, Eler 60
Buxstehude, Hermen, Hamburg 114
Hinric, Hamburg 61
Johannes Beil. II 152, 197
Buxtehude, Stadt in Hannover: Buxstehude 50

C. vgl. K.

Camen s. Kamen
Campen s. Kampen
Campen, Camppe, Mattias van (de), Schiffer 156, 273, 386, 481
Nicolaus (Clawus) van (de) 321, Beil. I 67
Cerdo, Brant 50, 61, 464
Christianus, Kersten, Kerstian
Dorre 96, 221, 313, 375
van der Heyde, Hamburg 49, 66
Kovoede, Braunschweig (?) 96
Miles, Hamburg 98, 312, 373, Beil. I 10
Scroge 75
Christianus, Kersten, Kerstian
Vos, dominus, Ratsherr, Hamburg Beil. II 122, 230, 235, 273
Clawes, Arn, Schiffer 237
Clawes als Vorname s. Nicolaus
Clawessone, Arn(oldus), Schiffer 29, 131, 522
Jacob, Schiffer 109
Peter 475
Cleve, Johan van, Schiffer 44 und Note d, 162, 332, 410, 498
Colne, Hinric van, Lübeck 30
Conradus, Kunradus, Kurt
Anckerswart, Schiffer, Hamburg 6, 16, 107, 490
Brandes van Alevelde 440
Brochteste (Broystede), Braunschweig 166, 221
van Endorpe, Schiffer 54, 169, 301
van (de) Enghusen 49, 50, 285, Beil. II 58
van Ermen 524
Grawecop Beil. II 59
van (de) Hereke, Lübeck 285, Beil. I 70, Beil. II 193
Lippelt (Lippoldi) 96, 111, Beil. II 227
Millinghusen 50
van Munden 73, 313
Niestat 463
Weldeghe, Reval 50
Constyn, dominus Hinricus, consul Lubecensis Beil. II 153
Crispin, Johannes Beil. II 171
Cron s. Krun
Crucow, Eghardus, Hamburg Beil. II 111
Crumben, Hinricus, Hamburg 26
Cûsvelt, Ghereke, Lübeck, Beil. II 299

D.

Dam, Dameke s. Adam
Damvelt, Luder, Stade 73, 84
Danel, Koppe 166, 285
Danel Vrankenberch, Nowgorod 50
Danquardus van deme Zee, dominus, Ratsherr, Lübeck Beil. II 200

Danquert, Lutteke, Schiffer, Hamburg 58, 155, 286, 439, 592
Dapper, Willem, Schiffer 152, 227
Darsow(e), Darsov, Bern, Schiffer, Hamburg 291, 338
Hermannus, Lübeck Beil. II 188
Dedmersone s. Ditmersone
Deghenart Alevelt 389
Dene, Jacob, Schiffer, Hamburg 38, 57, 150, 259, 459, 596
Dethlevus Bekerholt Beil. II 55
Dideric, Diderik, Dyderich, Diric, Tidericus, Tideke (vgl. Tideman)
Blankenberch 373
Blankense 98, Beil. I 3
Bredenschede 389
Brevs (Brews, Brewesse), Salzwedel 127, 167, 313
Bukov, Schiffer 96, 127, 341
Drewesse 50
Gardelaghe Beil. II 259
Greverøde, Lübeck Beil. II 159
Honnich, Schiffer 173, 222, 399, 552
Hunger, Schiffer 78
Huseken 407, Beil. I 92
Klipper, Schiffer 290
Lembeke, Ülzen 60
van Lou (de Love) 353, Beil. I 73
Luneborch, Hamburg 49, 60, 61
van der Munte, Schiffer 369
Plas, Hamburg 59, 66, 92, 96, 127, 184
Pruse 285
Zeghelke, Stade 112
Stammesdorp 42
Tolner, Wandschneider, Hamburg 49, 50, 73, 98, 101, 107, 273, 285, 373, Beil. II 106, 205
Trost, Lüneburg? 46, 49, 50, 60, 167, 449
Vlaminch (Vlaming), Schiffer 15, 257, 442
Vritze Beil. II 20
Werberch, Braunschweig 127, 166
Witte, Schiffer, Hamburg 49, 50
Witzekendorpe Beil. II 63, 65, 74, 243
Dideric, Diderik, Dyderich, Diric, Tidericus, Tideke (vgl. Tideman) van Wolderkem, Schiffer 264
Woltdorp Beil. II 26
Dilies s. Ilies
Dirickessone, Dirkessone, Albert, Schiffer 232, 348
Bern, Schiffer 212, 320, 396, 424
Gode(ke), Schiffer 132, 219, 327, 452, 586
Heyno, Schiffer 430, 589
Peter, Schiffer 120, 274, 505, 569
Willem 595
Dithmarus, Dit(h)mer
Kiwe (Kywe, Kibe) 112, Beil. I 34
Swarte Beil. II 5, 139
Scomaker, Schiffer 178, 354
Ditmerssone, Dedmersone, Hinric, Schiffer 183, 223, 383, 536
Dobeler 127
Johan(nes) 341, 375, 389
Otto, Schiffer 138, 282, 530
Dockem, Alert Rikedodensone van, Schiffer 181
Altcher van, Schiffer 559
Hessele van, Schiffer 508
Ritze van, Schiffer 506
Ulfert van, Schiffer 360, 385, 513
Wybrant van, Schiffer 179
Dodenleve, Bertolt 166
Dodensone, Iweke, Schiffer 220, 474
Simen, Schiffer 462
Dokkum, Stadt in der holländischen Provinz Friesland: Dockem 181. Vgl. auch unter Dockem.
Døre, Johannes by deme Beil. II 189
Dorre, Dore, Bernardus (Beneke) 46, 49, 50
Kersten 96, 221, 313, 375
Dortmunde, Dordmunde, Hinricus (de), Lübeck Beil. II 27, 53, 194, 244, 283
Johan van, Lübeck 464
Dransvelde, Henning van 569
Dregher, Mattheus 103
Drever, Gherlef 373
Drewesse, Tideke 50

E.

Ebbe van Warden 377
Egbert(us) 530
van Epangen, Schiffer 258, 361, 448, 547
Gropengheter, Hamburg 50
Ege 365, 513
Luttekeheynensone 179
Egeling Vrederekes, Braunschweig 127, 166, 221, 375, 449
Wage, Braunschweig 166, 221, 285
Eghardus Bornsem, Hamburg 150, 439
Crucow, Hamburg Beil. II 111
Popinc, Schiffer 13
Siverdessone, Schiffer 79
de Zolde, Braunschweig 127
Eghof, Johannes, Lübeck 389
Egke 135
Ey(e)lstede, Heyno 101, 107, 111, 342, 373, Beil. II 175
Wuning, Hamburg 66, 67
Eyessone, Anders 377
Eylardus, Eylert s. Elerus
Eyzen, Johan van, Hamburg 10
Ekerman, Johannes, Braunschweig 127, 221, 285, 389
Ekelo, Gobele Beil. II 54
E(e)lbeke, Albert(us), Hamburg 49, Beil. II 210
Eler(us), Eylert, Eylardus
Barensteker, Wandschneider, Hamburg 98, 101, 312, 530
Bunstorp, Hamburg 67
Burmester 60
Stapelvelt, Hamburg 102, 107, 373, Beil. II 168, 271, 312
Elvers, Ludeke, Lüneburg 75
Embeke, Hinric van 60
Emede, Emende, Frederic van, Schiffer [378, 515
Offeke van 135
Simon van 135, 423
Emense, Johannes van, Lüneburg 313
Endorpe, Kurt van, Schiffer 54, 169, 301
Enghusen, Enghuzen, Kurt van (Conradus de) 49, 50, 285, Beil. II 58
Entes, Ghert, Groningen 535
Epangen, Alert van, Schiffer 99, 243, 287, 445, 584
Egbert van, Schiffer 258, 361, 448, 547
Ep(p)ense(e), Eppenzen, Make, Lüneburg? 60
Willeken (Wilken, Willekinus) (van, de), Hamburg 312, Beil. I 51, Beil. II 70, 270
Epping, Sivert, Schiffer 207, 404, 533
Eremberch, Salzwedel? 75. Vgl. Errenbrech
Erle, Arnoldus de, Lübeck Beil. II 89
Ermen, Kurt van 524
Erp, Erponis, Hinricus, Lübeck Beil. II 95, 285
Thidemannus, Lübeck Beil. II 23, 203, 216
Erpense, Heyne (Hinric) van, Lüneburg 49, 50, 96, 285
Erponis s. Erp
Errenbrech, Ermbrecht(es), Heyneke (Heyno), Salzwedel 166, 440, 463, Beil. II 240. Vgl. Eremberch
Esbern (Berend) Hovesche, Lübeck? 463, Beil. I 98
Eschede, Albertus de, Hamburg Beil. II 128
Eschen, Essen, Hinric(us) van (de), Lübeck 463, Beil. I 102, Beil. II 44
Ethene, Wilhelmus de 46
Evart s. Evert
Evendorp, Hamburg? 206, 298, 360
Evense, Johan van, senior, Braunschweig 127, 221, 341, 375, 449
Johan van, junior, Braunschweig 127, 221, 285, 341, 375
Everdessone, Alert, Schiffer 92, 185, 419
Radelef, Schiffer 119
Riclif, Schiffer 292
Evere, Gherlef van der 107
Evert, Evart, Everhardus, Evehardus
Godebus (Godebotz), Lübeck 221, Beil. I 54
Goltsmit 301
de Hassele, Hamburg Beil. II 276

Evert, Evart, Everhardus, Evehardus
Paal, Lübeck Beil. II 274
Palevoet Beil. II 108
Schoneweder, Lübeck Beil. II 184
Span 43, Beil. I 1
Wye, Hamburg 51, 389

F. siehe **V.**

G.

Galen, Marcilies van 353
G(h)ardelaghe Beil. II 104, 192, 196
Heyno Beil. II 6, 123
Thidericus Beil. II 259
Gelde 135, Beil. I 36
Gest, Alert van der, Schiffer 337
Geten, Vrach van 63
Gheysemer, Hermen, Braunschweig 389, 449
Gheldersen, Ghellersen, Gheller-dessen, dominus Albertus de, Ratsherr, Hamburg 66
dominus Vicke (Fredericus) de, Ratsherr, Hamburg Beil. II 57, 120
Vicke juvenis (junior) van (de), Hamburg 49, 61, 66, 127, 463, 464, Beil. II 237
Ghelefstede 463
Ghellensone, Albert, Schiffer 76, 480
Ghelmer Ludekensone, Schiffer 43, 153, 321, 467. Vgl. Ghilmer
Ghelmer, Nicolaus, Schiffer 224
Gherardus s. Ghert
Gherberdes, Gherbertes, Johan (Henneke), Hamburg 54, 58, 255, 324, 363
Gherbert Ghultzov, Hamburg 58
Gherbrandessone, Reyner, Schiffer 376, 501
Gherdessone, Clawes, Schiffer 528
Gherlech van Wiringe 25
Gherlef, Gherlof
Drever 373
van der Evere 107
van dem Vene, Schiffer, Kampen? 84
van Wyrincke (Wiringe), Schiffer 180, 339, 345, 409, 485
Gherlef, Gherlof
de Wûnstorp Beil. II 169
Gherlef, Schiffer 484
Gherlevessone, Jeleric, Schiffer 240
Gherstede, Johannes Beil. II 8, 47, 117, 130, 225, (256), 272, 286
Ghert, Gherd, Ghereke, Gherart, Gherardus
de Attendorn, Lübeck Beil. II 75
Bestur 84 Note a
Cûsvelt, Lübeck Beil. II 299
Entes, Groningen 535
Hovemannessone, Schiffer 27
Lodeghe Beil. II 99
Pastor van Anholt 493
van der Scelinge, Schiffer 441
Simenssone Schiffer 81, 244, 392, 486
de Verden Beil. II 141, 226
Wedeghe, Schiffer 19, 238, 451
Wilmessone 164
Winekensone, Schiffer, Deventer? 146
van Wiringe, Schiffer 141, 245, 400, 502
van (de) Worminge (Wormynghe) 353, Beil. I 76
Wraghe 127, Beil. II 191
Ghibeke, Ghybeke, Schiffer 172, 315
Ghildehusen, Albert, Lübeck 221
Ghilmer 535. Vgl. Ghelmer.
Ghilmer Sculebart 297
Ghisensone, Jacob, Schiffer 444, 595
Ghoderssone, Johan 528
Ghultzov s. Gultzov
Gillis s. Ilies
Gobele Ekelo Beil. II 54
Godebus, Godebotz, Everhardus (Evart), Lübeck 221, Beil. I 54
Godeke 69
Godeke(n), Gode, Godekinus
Arndessone, Schiffer 121, 250
Bekendorp, Hamburg 102
Berchof Beil. II 180
Berkhusen Beil. II 71
Dirickessone (Dirkessone), Schiffer 132, 219, 327, 452, 586

Godeke(n), Gode, Godekinus
Hoyer, Hamburg 10
Ronner, Hamburg 440, 463
van Warden 377
Godekens, Henning, 73, 127, 166, 221
Godenstede, Bern, Braunschweig 107
Godowe, Schiffer 42
Goltbeke, Hamburg 49
Borghardus, Hamburg 274
Johannes, Hamburg Beil. II 314
Sivert, Hamburg 96
Goltsmit, Evert 301
Gosen Stormes 535
Gotinge, Johannes van, Braunschweig 96, 166, 285, 341, 375
Gotland: Godland Seite 94, 97
Gotscallic, Godscak Suthof (Tzuthof) 285, Beil. I 72
Gotscallic, Gotscalic, Nicolaus, Salzwedel 49, 60, 167
Gralcke, Johannes 313
Grane, Johan (= Johan Kran) Beil. I 39
Grant, Henneke, Hamburg 389
Graver, Henneke (Johannes) Beil. II 76, 217
Grawecop, Conradus Beil. II 59
Grever, Willeken, Schiffer 105
Greverøde, Thidericus, Lübeck Beil. II 159
Grone (od. Grove?), Lůtberd, Schiffer 28
Gronenhaghen s. Grunehaghen
Gropengheter, Egbertus, Hamburg 50
Groten, Adolfus 167, Beil. I 83
Grove (od. Grone?), Lůtberd, Schiffer 28
Grulle, Grůlle, Johannes de, Hamburg 44
Rotcherus (Rutgher) de, Lübeck 112, Beil. I 33
Grunehaghen, Gronenhaghen, Ludeke, Lüneburg 375
Olric, Lüneburg 96, 127, 166
Gudov, Hinric, Lübeck 558
Guldenevoet, Hinricus Beil. II 300
Gultzov, Ghultzov, Arn(oldus), Hamburg 61, 166, 285, 366, Beil. II 278
Gultzov, Ghultzov, Gherbert, Hamburg 58
Johannes, Hamburg 53, 64, 92
Gunter, Hartwich (Hartwicus), Schiffer 48, 161, 308, 447, 542
Gustede, Hermen, Braunschweig 449, 463

H.

Hach(e)de, Haghede, Hachten, Hachtede, Hacghede, Hachghede Hachde
dominus Hartwicus de, Ratsherr, Wandschneider, Hamburg 53, 54, 58, 232, 238, 248, 273, 324, 363
Hinric(us) van (de), Lübeck 96, 341, Beil. I 25, Beil. II 287
Jacob(us) van (de), Lübeck 221, Beil. I 55, Beil. II 33
Johan(nes) (Henneke) van (de), Lübeck 75, 98, 107, 166, 342, 373, Beil. I 7, 42, Beil. II 12, 34, 96, 190, 232, 291
Make van, Lübeck 114, 246
Nicolaus de, Lübeck Beil. II 113, 247
Hafman, Hinse Beil. II 266
Hagheman, Hermannus Beil. II 77
Haghen, Sibolt (Zibolt), Schiffer, Hindelopen 89, 143, 230, 355, 431, 523
Haghen(e), Johan (Henneke, Hennekinus) van deme, Hamburg 73, 75, Beil. II 132
Haye, Schiffer 135, 262, 512
Halsle, Meynardus de (= M. de Hassele?) Beil. II 313
Ham(m)a, Heynekinus, Lübeck Beil. II 167
Johannes (Henneke), Lübeck 374, Beil. II 160, 166, 176, 263, 268
Hamborch, Johan, Braunschweig 75, 96, 127
Hamer, Nicolaus Beil. II 67
Hamme, Meynekinus de Beil. II 181
Hanic, Bern, Schiffer 309, 334
Hanstede, Ludeke, Hamburg 53
Nicolaus, Hamburg 67

Hardeken, Johannes, Braunschweig 167
Harderwijk, Stadt in der niederländischen Provinz Gelderland: Herderwic 255. Vgl. auch unter Herderwic
Harre, Schiffer 556
Hartwich, Hartwicus Gunter, Schiffer 48, 161, 308, 447, 542
de Hachede (Haghede), dominus, Ratsherr, Wandschneider, Hamburg 53, 54, 58, 232, 238, 248, 273, 324, 363
Sartor (Scroder), Wandschneider, Hamburg 238, 255, 324, 363
de (van) Verden, Lübeck 73, 221, Beil. I 16, 48, Beil. II 18, 224, 292
Haseberch, Willeken, Schiffer 72, 268
Has(se)le, Everhardus de, Hamburg Beil. II 276
Meynekinus van deme (vamme) Beil. II 131, 149
Hathewerk, Tymmo, Lübeck Beil. II 60
Heyde, Heyda, Helmich van der, Hamburg 73, 75
Hoyerus de, Hamburg 274
Johan van der 8, 62
Kersten van der, Hamburg 49, 66
Heydorn(e), Hinricus Beil. II 28, 148, 269
Heyne s. Hinricus
Heynensone, Mattias, Schiffer 34, 139, 304
Helling, Peter, Schiffer, Ostende 133, 266, 401, 504
Helmer, Nicolaus (Clawes), Schiffer 151, 465
Helmich, Helmch van Berghen, Hamburg 66, 241
Bokenberch, Hamburg 63
van der Heyde, Hamburg 73, 75
Lopov, Hamburg 94, 535
van Righe, Hamburg 62, 67
Helmich 440
Helmich, Kale, Schiffer 61
Helmstede, Ludolfus de Beil. II 127
Helperic Sculte 524
Henneke s. Johannes
Henning, Hennynghus (vgl. Johan) van Dransvelde 569
Godekens 73, 127, 166, 221
Horneborch, Braunschweig 166, 221, 341, 375
van (de) Orden (de Orten), (identisch mit Johan de Ortem) 96, 167 Beil. I 45, 68, Beil. II 90, 250
van Remmelinge, Braunschweig 166
van Rintelen (de Rynttelen), Lübeck 221, Beil. I 57
Scledorne 50
Herderus de Stadis, Lübeck Beil. II 138
Herderwic s. Harderwijk
Herderwic, Herderwyk, Albert van, Schiffer 226, 372
Jacob Vos de, Schiffer 255
Ilies (Dilies, Jelies, Ileys) van, Schiffer 31, 126, 261, 593
Here(ke) Broderkensone (Bruderekensone), Schiffer 9, 210, 457
van Wiringe, Schiffer 129, 249, 456, 590
Hereke, Bertoldus (de), Lübeck 166, 449, Beil. I 44, Beil. II 35
Johannes de, Lübeck Beil. II 97, 98, 218
Kurt (Conradus) van (de), Lübeck 285, Beil. I 70, Beil. II 193
Petrus de, Lübeck Beil. II 24, 81
Herkenze, Hermannus Beil. II 182
Herling(e), Reylich van, Schiffer 100, 280, 426
Reymer (Reyner) van (de), Schiffer 113, 275, 562
Sivert van, Schiffer 68, 281, 364, 450, 588
Hermen, Hermannus
Aldessone (Altessone), Schiffer 160, 453, 544
Berkhof, Lübeck Beil. II 290
Berning 60

Hermen, Hermannus
Bisping, dominus, Ratsherr, Hamburg 241, 379, Beil. II 275
Boythyn Beil. II 66
Buk de Buxstehude 50
Buxstehude, Hamburg 114
Darsow, Lübeck Beil. II 188
Gheysemer, Braunschweig 389, 449
Gustede, Braunschweig 449, 463
Hagheman Beil. II 77
Herkenze Beil. II 182
Hetvelt, Hamburg 56
Hop, Hamburg 10, 63, 67
Hovet 75
Kolse 76, 110
van der Lovene, Schiffer 118
van der Molen (de Molendino), Lübeck oder Hamburg? Beil II 36, 289
Molkeman, Schiffer 64, 564
de Molne, Lübeck Beil. II 14
Olricsone, Schiffer 306
(de) Osenbruge, dominus, Ratsherr, Lübeck 96, 127, Beil. I 29
Pape, Lübeck Beil. II 136
Rover Beil. II 221
van Sannem, Salzwedel? 50, 96, 127, 375
Sanneman 49
Schele, Hamburg Beil. II 46
Schonenberch, Lübeck Beil. II 82, 93
Siverdessone, Schiffer 211, 384
Span 458
van Swechtelde, Braunschweig 166
Tede(l)storp, Lüneburg 63, 76, 261
Westval, Lübeck Beil. II 80
van (de) Winsen, Lübeck 96, Beil. I 17, 43, Beil. II 251, 294
Wiseman (Wyseman), Schiffer 11, 323
van Worden, Schiffer 67, 127, 166, 375
Hermenssone, Heyne, Schiffer 62
Herse, Johan, Kiel? Lübeck? 127
Herstrate, Jacob 50
Hessel Smit, Schiffer 558
Hessel, Bern 192
Simen, van der Scelinge, Schiffer 149
Hessele van Dockem, Schiffer 508
Hetvelt, Hermen, Hamburg 56
Hidde, Hyddo 515
de Hindelope (Hinnelopen), Schiffer 1, 229, 394
Hiddeman, Ludeke, Schiffer 88
Hildemer 30
Hilghe, Johannes, Lübeck 313
Hilldensem, Bernardus de, Lübeck 50
Hillebrant van Wiringe, Schiffer 77, 235, 319, 591
Hince s. Hinse
Hindelope(n), Hinnelope(n), Alert de, Schiffer 231
Brodereke de (van), Schiffer 271, 455, 525, 575
Fredericus (Vrederic) de (van), Schiffer 17, 302, 525
Hidde (Hyddo) de (van), Schiffer 1, 229, 394
Nanneke van, Schiffer 328, 395, 529
Peter de (van), Schiffer 216, 483
Hinric, Hinricus, Heyno, Heyne, Heyneke, Heynekinus
van (de) Al(l)endorp(e) 277, Beil. I 60, Beil. II 109, 303
Amendorp(e), Hamburg Beil. II 92, 107, 112, 254
Bekerholt, Schiffer, Hamburg 503
Bekerholt, Lübeck 101, 342, Beil. II 174
Bening Beil. II 306
Bennin, Wandschneider, Hamburg 101, 374
Berenstert, Lübeck 96, Beil. I 31
Berseke 341
Besendal 75
Boytin, Lübeck Beil. II 124
de Borken, Lübeck Beil. II 144
de Brake Beil. II 145
Breseke (Bretzeke), Hamburg 313, 440, Beil. II 51, 110, 238
Bumgarde, Hamburg 464
van Buren, Schiffer, Hamburg 98

Hinric, Hinricus, Heyno, Heyne, Heyneke, Heynekinus
Buxstehude, Hamburg 61
van (de) Camen, Lübeck 73, Beil. I 12
van Colne, Lübeck 30
Constyn, dominus, consul Lubecensis Beil. II 153
Crumben, Hamburg 26
Dirkessone, Schiffer 430, 589
Ditmersone (Dedmersone), Schiffer 183, 223, 383, 536
(de) Dortmunde, Lübeck Beil. II 27, 53, 194, 244, 283
Ey(e)lstede 101, 107, 111, 342, 373, Beil. II 175
van Embeke 60
van Erpense, Lüneburg 49, 50, 96, 285
Erp(onis) Beil. II 95, 285
Errenbrech (Ermbrechtes), Salzwedel 166, 440, 463, Beil. II 240
van Eschen (de Essen), Lübeck 463, Beil. I 102, Beil. II 44
Gardelaghe Beil. II 6, 123
Gudov, Lübeck 558
Guldenevoet Beil. II 300
van (de) Hachede, Lübeck 96, 341, Beil. I 25, Beil. II 287
Hamma, Lübeck Beil. II 167
Heydorn(e) Beil. II 28, 148, 269
Hermenssone, Schiffer 62
Hoyer(i), Ratsherr, Hamburg 49, 50, 73, 79, 96, 166, 201, 221, 238, 244, 285, 313, 375, 389, 440, Beil. II 56, 118, 134
Huchting (Huttinch), Schiffer, Hamburg 204, 470
vorn Yden, Hamburg 248, 261, 286
Jutte, Hamburg 255, 339, 340
Kalve, Salzwedel 313
Kerrichof, Braunschweig 127
Kint 107
Knarric, Hamburg 439
Knubbe, Hamburg (42), (111), (373), 374
Kogheler, Schiffer 335, 397
Koning, Lübeck 49, 285, 594
Hinric, Hinricus, Heyno, Heyne, Heyneke, Heynekinus
Krowel, dominus, Ratsherr, Hamburg 60
Langhben, Schiffer, Hamburg Seite 7 Note a, 45, 46
van Lewerden, Schiffer 550, 583
Lofhaghen, Heyneke Beil. II 307
van deme Loo, dominus, Ratsherr, Lübeck Beil. II 245
van der (de) Lu (Lughe), Lübeck 101, Beil. I 13, Beil. II 161
Lubeke 313
de Lubeke Beil. II 21, 42
Mattiassone 444
Meussone de Siricze, Schiffer 52
van Minnen, Lübeck? 192
van Muden, Schiffer 573
Muring 50
Nienborch 127
Niestat (Nigestat), Lübeck 341, Beil. I 86, 87
de Nygenstad Beil. II 129
vorn Oden, Schiffer Beil. II 2
van Oric, Schiffer 202
Pawel de Alevelde 221
Pystor, Lüneburg? 42
Pringkel 285
van Rode, Hamburg 222, 376
Scele de Buxtehude 50
Scermbeke, Schiffer, Hamburg 102, 285, 449
Scluter, Lüneburg 313
Sc(h)onewed(d)er (Schonewerder), Lübeck 50, 73, 96, 440, 463, Beil. I 2, 24, 93, Beil. II 41, 83, 157, 208, 277
Smilov, Lübeck 75, 285, Beil. I 37, Beil. II 16, 158
Smit (Smeyd), Schiffer 18, 56, 279, 326, 554
Sprossele, Hamburg 324
van Stade(n) (de Stadis), Lübeck 341, Beil. I 75, Beil. II 17, 125, 162
Steenborch Beil. II 84
van Stelle, Schiffer, Hamburg 26
Steven 579

Hinric, Hinricus, Heyno, Heyne, Heyneke, Heynekinus
Strote, Schiffer, Hamburg 50
Stubbeke, Hamburg Seite 13 Anm. 4
van deme Sunde, Hamburg 375
Sunneberch, Braunschweig 341, 389
Swange (Swangke), Schiffer 192, 382
Taschemaker 358, 535
van Ulsen (de Ulcen) 67, 318, Beil. II 43
Vermerschen, dominus, Ratsherr, Hamburg 60, 229, 262, 282, 462
Verwer(e), Lübeck 221, Beil. I 50, Beil. II 19, 39, 62, 236
Vorat, Hamburg 58, 59
Vulsig, Hamburg 97
Wadenkoten, Salzwedel 96
Warendorp, Lübeck Beil. II 206
Wedeghe, Hamburg 440, 463
(van) Wedele 60, 73, 464
Went, Salzwedel 49, 313
Wepelt, Salzwedel 73, 221
Weselo (Wezello), Lüneburg 75, 167, 312, Beil. II 64
Westede, Ülzen 50, 67 Note b, 96, 440
Westval, Lübeck Beil. II 142, 234
Willeghe 358
van der Wort, Hamburg 66, 267
Wulf (Vůlf), Lübeck 73, Beil. I 11
Wulfardi Beil. II 91
Wursten, Schiffer 440
Hinse, Hince, Hintze, Hinseke
Hafman Beil. II 266
Overvelt, Lübeck 73, Beil. I 14, 15
Stor 96
Witte Beil. II 181
Hisebrant, Poppe, Schiffer 338
Hogheherte, Johan, Schiffer 50, 73
Hogher s. Hoyer
Hoging s. Hoying
Hoyen s. Hoying
Hoyer, Hoyerus, Hogher
van Berghen, Hamburg 389
Bisping (Biscopingh), Lüneburg? 107, 111, 373, Beil. I 88
de Heyda, Hamburg 274
Hoyer, Hoyeri, Hoygeri, Godeke, Hamburg 10
Hennekinus, Hamburg? Beil. II 284
dominus Hinricus, Ratsherr, Hamburg 49, 50, 73, 79, 96, 166, 201, 221, 238, 244, 285, 313, 375, 389, 440, Beil. II 56, 118, 134
Hoying, Hoging, Hogynk, Hoyen, Albert (Albrech), Lübeck 312, Beil. I 64, Beil. II 25, 177
Hoyt Brunessone, Schiffer 509
Reymerssone (Reynerssone), Schiffer 198, 511
Robinessone, Schiffer 171, 303, 420, 548
Hoke, Wulf de 75
Hollenstede, dominus Ludolfus, Ratsherr, Hamburg 464
Holm s. Stockholm
Holste, Johannes, Wandschneider, Hamburg 102, 103
Holteneben 49
Johan 61, 73, 463
Holthusen, Bertoldus, Lübeck Beil. II 13
Holtowe, Johannes van 221
Honnich, Diric, Schiffer 173, 222, 399, 552
Hop, Hermen (Hermannus), Hamburg 10, 63, 67
Hoppener, Juries, Hamburg 50, 85, 308, 319, 353, 378, 514, 542, 543, 544
Horborch, Johan, Lübeck 73
Horneborch, Henning, Braunschweig 166, 221, 341, 375
Hoveman, Alert, Schiffer 148
Bertoldus (Bertolt), Schiffer 24, 495
Hovemannessone, Gherd, Schiffer 27
Hovesche, Esbern (Berend), Lübeck? 463, Beil. I 98
Hovet, Hermen 75
Howescilt, Nicolaus, Schiffer, Brügge? 144, 239, 314, (438), 557
Huchting, Huttinch, Heyno, Schiffer, Hamburg 204, 470

Hude, Vicke van der, Hamburg 66
Hůghensone, Alert, Schiffer 443
Andreas, Schiffer 3
Hugho de Schůde Beil. II 302
Hunger, Diric, Schiffer 78
Hunsinge, Ludeke van, Schiffer 344
Huseken, Diric (Diderik) 407, Beil. I 92
Hutterog, Werner 375
Huttinch s. Huchting

J. Y.

Jacob, Jacobus Byensone, Schiffer 21, 110, 247, 363, 379, 473
Clawessone, Schiffer 109
Dene, Schiffer, Hamburg 38, 57, 150, 259, 459, 596
Ghisensone, Schiffer 444, 595
van (de) Hach(e)de (Hacghede), Lübeck 221, Beil. I 55, Beil. II 33
Herstrate 50
van Yde 451
Lesman 57
Nikeles 377
Reyners 505
Ricwini (filius Ricwin) 436, Beil. I 97
Sculte 458
Sul, Schiffer 170, 300, 429, 571
de Vischer, Schiffer 307
Vos de Herderwic, Schiffer 255, 458
Wibrandessone, Schiffer 65, 122, 214, 288, 411, 516
Jacob(es)sone, Arn, Schiffer 125, 296
Jaric, Schiffer 514
Jaric, Jarich van Lewerden, Schiffer 398
Mattiessone 509
Yde, Jacob van 451
Yden, Heyno vorn, Hamburg 248, 261, 286
Johan vorn, Hamburg 54, 58, 66
Jelies s. Ilies
Jel(l)eric Gherlevessone, Schiffer 240
van Wiringe, Schiffer 66
Jel(le)rekessone, Bertoldus (Bertolt), Schiffer 215, 331, 417, 570
Ilies, Ylies, Dilies, Ileys, Jelies, Gillis van Herderwyk, Schiffer 31, 126, 261, 593
van Oric (de Ork) 431, Beil. I 95
Ylze, Ylse, Altcher van der 518
Otto van der 518
Reyner van der 533
Ymme 128
van der (de) Munte, Schiffer 134, 246, 325, 370, 482
Ymmensone, Simen, Schiffer 263, 478
Johan, Bruder (Broder), Schiffer 87, 294
Johan, Johannes, Henneke, Hennekinus, Jon, Jan (vgl. Henning)
Alevelt, dominus, Ratsherr, Hamburg 463
van Ankelem (de Anckem, Anklym, Tanklim), Lübeck 221, 285, 341, Beil. I 52, Beil. II 85, 151, 298
Bardewik, Hamburg 50
Bas(t)horst, Lübeck 96, Beil. I 38, Beil. II 52, 252
Beerdot Beil. II 1, 126, 262
Berichstede, Hamburg 282
Berndessone, Schiffer 159
van der Berne, Schiffer 33, 97, 251, 428
Betelman, dominus 50
Bischopingh, Lübeck Beil. II 122
Bist 127, 389
Blide Beil. II 209
Blog, Schiffer, Hamburg? 158, 298, 391, 507
Bollerd (Bollart) 30, 167
van der Borch, Lübeck 389, 464
Borchmanssone 381
van Braslowe 463
van Bremen, Schiffer 225
van dem (de) Bringke (Brincke, Brinke), Lübeck 221, 285, 341, Beil. I 47, 78, 80, Beil. II 88, 155, 265
van der Bruge, Lüneburg 50
van dem Bruke 61
Buckenrode 285

Johan, Johannes, Henneke, Hennekinus, Jon, Jan (vgl. Henning)
Buxstehude Beil. II 152, 197
van Cleve, Schiffer 44 und Note d, 162, 332, 410, 498
Crispin Beil. II 171
Dobeler 341, 375, 389
by deme Døre Beil. II 189
van Dortmunde, Lübeck 464
Eghof, Lübeck 389
van Eyzen, Hamburg 10
Ekerman, Braunschweig 127, 221, 285, 389
van Emense, Lüneburg 313
van Evense senior, Braunschweig 127, 221, 341, 375, 449
van Evense junior, Braunschweig 127, 221, 285, 341, 375
Gherberdes (Gherbertes), Hamburg 54, 58, 255, 324, 363
Gherstede Beil. II 8, 47, 117, 130, 225, (256), 272, 286
Ghoderssone 528
Goltbeke, Hamburg Beil. II 314
van Gotinge, Braunschweig 96, 166, 285, 341, 375
Gralcke 313
Grane s. Kran
Grant, Hamburg 389
Graver Beil. II 76, 217
de Grulle, Hamburg 44
Gultzov, Hamburg 53, 64, 92
van Hachede (de Hachten, Hachtede, Hacghede), Lübeck 75, 98, 107, 166, 342, 373, Beil. I 7, 42, Beil. II 12, 34, 96, 190, 232 291
van deme Haghen(e), Hamburg 73, 75, Beil. II 132
Ham(m)a, Lübeck 374, Beil. II 160, 166, 176, 263, 268
Hamborch, Braunschweig 75, 96, 127
Hardeken, Braunschweig 167
van der Heyde 8, 62
de Hereke, Lübeck Beil. II 97, 98, 218
Herse, Kiel? Lübeck? 127
Johan, Johannes, Henneke, Hennekinus, Jon, Jan (vgl. Henning)
Hilghe, Lübeck 313
Hogheherte, Schiffer 50, 73
Hoygeri, Hamburg? Beil. II 284
Holste, Wandschneider, Hamburg 102, 103
Holteneben 61, 73, 463
van Holtowe 221
Horborch, Lübeck 73
vorn Yden, Hamburg 54, 58, 66
Ysenacke Beil. II 305
Koning (Konyc), Lübeck 37, 62, 353, 436, Beil. I 94, Beil. II 296
Kran (Grane), Lübeck 166, Beil. I 39
Krispin, Lübeck 463, Beil. I 101
Kruse, Lübeck 103, 111, 342
Kruse, Braunschweig 167
Lange (Longus) dominus, Ratsherr, Hamburg 8, 40, Seite 7 Note c, 69, 76, 92, 425
Lang(h)e, Lübeck 221, 285, Beil. I 63, Beil. II 156, 241, 248, 261
Langhe, Hamburg 96
(van) Lesse (Lesze), Braunschweig 73, 127, 221, 449
Lize 341
Lubbertes 63
Lullenhusen 50
de Lune, Lübeck Beil. II 281
Luneborch, dominus, Ratsherr, Lübeck 96, Beil. II 233
Luneborch, Lübeck 96
Matties 62
Meyer 48
Meynershaghen (Menershagen), Lübeck 127, 440, Beil. I 99, Beil. II 295
de Merschen 26
Meteler, dominus, Ratsherr, Lübeck 96
Mund, Hamburg Beil. II 207
Munster, Hamburg 389
Murhof 463
Naghel, Stockholm 285, Beil. I 82
Nienborch 49, 75, 285, 313
van Nienborche 50

Johan, Johannes, Henneke, Hennekinus, Jon, Jan (vgl. Henning)
van der (de) Nienstat, Hamburg 342, Beil. II 195
Niestat (Nighestat), Lübeck 98, 101, 374, Beil. I 27
Olendorp, Braunschweig 341, 375
Olyeslegher 37
de Olzen, Hamburg? 8
de Ortem (Orten, Orthen) (identisch mit Henning van Orden) 285, Beil. I 18, Beil. II 29
(van) Osenbruge (Ozenbrugghe), Lübeck 166, 341, Beil. II 37
de Osta Beil. II 121
van der (de) Osten, Hamburg 449, Beil. II 9, 15, 45, 61, 115
Pal, Hamburg 560
Pawel, Braunschweig 221, 341
Pellensone (Pillensone), Schiffer 123, 479
Petrus de Alevelde 221
Poterow, Hamburg? Beil. II 116
(van dem) Potte 277, Beil. I 58
Pren, Lübeck 75
Raphun 56, 377
Rode 11, 164
van (de) Rode, Hamburg 102, 107, 111, 118, 172, 193, 236, 241
Rodenborch, Hamburg 61
Rotermunt, Schiffer 405
Ruschensone, Schiffer 193
Zachtelevent, Lübeck Beil. II 143
van der Scelinge, Schiffer, Hamburg? 127
van der Scelinge, Schiffer 130, 206, 295, 434
Scepenstede, dominus, Ratsherr, Lübeck 341, Beil. I 74
Scermbeke, Schiffer, Hamburg 60, 73, 75, Seite 22 Note a, 221, 463
Scraper, Schiffer, Amsterdam? 117
van Zelle 96
Zerningrot, Johannes Beil. II 212
de Zile (Seel) 277, Beil. I 59, Beil. II 303
Johan, Johannes, Henneke, Hennekinus, Jon, Jan (vgl. Henning)
van Stade, Hamburg 46, 57
van Stade 96
Stal, Schiffer, Hamburg 51, 213
Starkeherensone, Schiffer 555
(de) Stelle, Hamburg 58? 59? 69, 248, 296, Beil. II 48
Stod (Stot, Stoet), Lübeck 30, 313, 341, 389, Beil. I 77, 103, Beil. II 249
Sto(o)p, Lübeck 221, Beil. II 229
Stoteroge, Lüneburg 127
(van) Swalenberch, Braunschweig 50, 73, 96, 127, 166, 285, 375
Suker (Zuker), Schiffer 305, 427, 565
de Tanklim s. Ankelem
Tant Beil. II 304
Tede 358
Thowestrek, Schiffer (identisch mit Johan Twestreng?) 40
Tilibe, Salzwedel 46, 50
Tolner, Lübeck 312
Tuczen, Schiffer 316
Twestreng (Twestrenyg), Schiffer, Hamburg 116, 285, 313, 464. Vgl. Thowestrek
Velkener, Lübeck Beil. II 140
Veregede 50
Vis 96
Viske, Salzwedel 60, 127
Vize Beil. II 22
Vort, Schiffer 140, 311, 402, 517
Vrilingh Beil. II 199
Vur, Hamburg 379
Wechtenbeke 175
Wermer, Schiffer 413
Wernekens 46, 49, 50
Wezelo Beil. II 211
Wikenberch, Hamburg 102, (107), 342, Beil. I 85, Beil. II 311
Wildeshusen, Hamburg 74
Wiltfank, Hamburg? 46 und Note a
(de) Witte, Schiffer, Hamburg? 41, 55, 175
Wittorp(e), Hamburg Beil. II 87, 104, 119, 122, 297

Johan, Johannes, Henneke, Hennekinus, Jon, Jan (vgl. Henning)
Wittorpe Beil. II 103
Wlaming, Schiffer, Hamburg 349
van Worden, Schiffer 111, 312, 497
van Wormen, Schiffer 500
Johannes, Reyner, de Scelinge, Schiffer 163
Johan(ne)ssone, Johannissone, Allerd, Schiffer 30
Reyner, Schiffer 278
Simon, Schiffer 124, 546
Willem, de Scelinge, Schiffer 164, 522, 573
Wolter, Schiffer, Hamburg 5, 112
Jonekensone, Wibrant, Schiffer 284, 535
Jordani, Antonius Beil. II 150
Ysenacke, Johannes Beil. II 305
Juries Hoppener, Hamburg 50, 85, 308, 319, 353, 378, 514, 542, 543, 544
Jutte, Heyno, Hamburg 255, 339, 340
Iweke Dodensone, Schiffer 220, 474

K. vgl. C.

Kadenberch, Nicolaus 342
Kale Helmich, Schiffer 61
Kalve, Heyno, Salzwedel 313
Kamen, Camen, Hinric van (Hinricus de), Lübeck 73, Beil. I 12
Nicolaus (Clawus) de, Lübeck 49, 166, 167, 285, 463, Beil. I 35, 46, 79, Beil. II 258
Kampen, Stadt in der niederländischen Provinz Overijssel: Campen 28. Vgl. auch unter Campen
Keding, Bernardus, Hamburg 63, 92
Clawes 42, 67
Kerrichof, Hinric, Braunschweig 127
Kerricring, Bertoldus, Lübeck 221
Kersengheter, Lemmeke, Salzwedel 313, 341
Kersten, Kerstian s. Christianus
Kerstenssone, Tuke, Schiffer 317
Keteler, Wulf, Schiffer 563
Kyl, Regberne 46
Kint, Heyno 107
Kiwe, Kywe, Kibe, Ditmarus 112, Beil. I 34
Klerekampe, Tideman van, Schiffer 95
Kleske, Klesseke, Vicke, Salzwedel 73, 127
Klinge(n)berch, Klinghenbergh, Tideke (Tideman), Lübeck 96, 389, Beil. I 30, 90
Klipper, Diric, Schiffer 290
Klotekov, Klotecow, Martinus, Lübeck 221, Beil. II 219, 288
Kløtze Beil. II 114
Knap, Petrus Beil. II 105
Knarric, Heyno, Hamburg 439
Knobbe, Knubbe, Heyno, Hamburg (42), (111), (373), 374
Kogheler, Heyno, Schiffer 335, 397
Kolse, Hermen 76, 110
Koning, Konyngh, Konyc, Bernardus Beil. II 183
Hinric (Heyno), Lübeck 49, 285, 594
Johan(nes), Lübeck 37, 62, 353, 436, Beil. I 94, Beil. II 296
Konre, Kunre, Peter van der, Schiffer 23, 174
Koppe Brunov, Salzwedel 127
Danel 166, 285
Langenbeke 389
Kovoede, Kersten, Braunschweig 96
Kran, Johan, Lübeck 166. Vgl. Grane.
Kreye 63
Kremer, Tideman 184, Beil. I 40
Krispin, Johan, Lübeck 463, Beil. I 101
Kron s. Krun
Kroszel, Mattyas 30
Krowel, dominus Hinricus, Ratsherr, Hamburg 60
Kruckenberch, Arn, Schiffer, Hamburg 157
Krumhar, Marquardus 47
Krun, Kron, Cron, Croon, Willeken (Wilke, Willekinus), Hamburg 98, 373, Beil. I 9, Beil. II 32, 73, 204

Kruse, Johannes (Henneke), Lübeck 103, 111, 342
Johannes, Braunschweig 167
Kule(n)man, Lüneburg? 49, 96
Kunradus s. Conradus
Kunre s. Konre
Kunretorp, Peter, Schiffer 487
Kure, Lubertus Beil. II 146
Kurt s. Conradus

L.

Lambertus, Lambrecht (s. Lemmeke) S(c)luter, Lübeck 103, Beil. I 6
Lange, Langhe, Longus, Henneke, Hamburg 96
Johan(nes), Lübeck 221, 285, Beil. I 63, Beil. II 156, 241, 248, 261
Johannes, dominus, Ratsherr, Hamburg 8, 40, Seite 7 Note c, 69, 76, 92, 425
Lenart 374
Nycolaus, Schiffer 37, 137
Lang(h)e Ludeke 42, 192, 531
Lange(n)beke, Koppe 389
Lemmeke, Lüneburg 49, 60, 75
Langhben, Heyne, Schiffer, Hamburg Seite 7 Note b, 45, 46
Lembeke, Tidericus, Ülzen 60
Lemmeke Kersengheter, Salzwedel 313, 341
Lange(n)beke, Lüneburg 49, 60, 75
Munster, Schiffer, Hamburg 50, 60, 166, 167, 389
Osterborch 96, 167, 449
Ror(e)berch, Salzwedel 30, 75, 96, 127, 341, 375
Spangert, Hamburg 111
Lenart Lange 374
Lesman, Jacob 57
Lesse, Lesze, Johannes (van), Braunschweig 73, 127, 221, 449
Lewerden, Hinric (Heyno) van, Schiffer 550, 583
Jaric van, Schiffer 398
Simen van, Schiffer 176, 539
Lichtevot, Lychtevot, Regner, Schiffer 7
Sivert, Schiffer 53
Lindov, Schiffer 114
Lippelt, Lippoldi, Kunradus (Conradus) 96, 111, Beil. II 227
Lize, Johannes 341
Lodder, Peter, Salzwedel 60, 73, 96, 389, 440, 449, 463, 594
Lodeghe, Gherardus Beil. II 99
Lodewicus de Steden 285
Lofhaghen, Heyneke Beil. II 307
Loo, dominus Hinricus van deme, Ratsherr, Lübeck Beil. II 245
Lopov, Helm(i)ch, Hamburg 94, 535
Lou, Love, Diric van (Thidericus de) 353, Beil. I 73
Lovene, Hermen van der, Schiffer 118
Lowe, Peter, Hamburg 175, 290, 369
Lu, Lughe, Heyno van der (de), Lübeck 101, Beil. I 13, Beil. II 161
Lubbert s. Lutberd
Lubbertes, Henneke 63
Lubeke, Bern van 235
Heyno de Beil. II 21, 42
Hinric 313
Thidemannus de Beil. II 242
Lubekerman, Bernardus Beil. II 86
Lubertus s. Lûtberd
Luchov, Mechel (Milies, Meleghes), Lübeck 75, 96, Beil. I 21, 26
Ludeke, Lang(h)e 42, 192, 531
Ludeke, Ludolfus
Be(e)kendorp, Hamburg 98, 102, 103, 312, 373, 464, Beil. I 8, 62, Beil. II 10, 94, 215, 239, 246, 253, 257, 260, 308
Bisping, Hamburg 10, 62, 66, 67, 173, 222, 365, 417, 583
Blume 389
Boytin, Lübeck Beil. II 313
Bokenberch, Hamburg 63
van Bremen 47, 73, 382
Elvers, Lüneburg 75
Gronenhaghen, Lüneburg 375
Hanstede, Hamburg 53
de Helmstede Beil. II 127

Ludeke, Ludolfus
Hiddeman, Schiffer 88
Hollenstede, dominus, Ratsherr, Hamburg 464
van Hunsinge, Schiffer 344
de Merne, Schiffer, Hamburg 519
Munter, Lüneburg 127
Nanne, Hamburg 312
Stedeberch, Hamburg 102, 440
Swarte, Lüneburg 49, 75
Veyt (Feyt), Schiffer, Hindelopen 197, 460, 568
Ludekensone, Ghelmer, Schiffer 43, 153, 321, 467
Ludelef van Munden 375
Ludeman Reben(e), Braunschweig 50, 73, 75, 96, (127), 166, 221, (285), 341, 375
van Solde, Braunschweig 166, 221, 375
Luder Damvelt, Stade 73, 84
Lübeck: Lubeke 43, 49, 50, 61, 62, 73, 75, 92, 96, 98, 101, 102, 103, 107, 111, 112, 127, 135, 166, 167, 184, 221, 277, 285, 312, 313, 321, 341, 342, 353, 373, 374, 389, 407, 431, 435, 436, 440, 449, 458, 463, 464
Lughe s. Lu
Luker, Adam (Dam), Schiffer 182, 289, 418, 574
Lullenhusen, Johan 50
Lune, Johannes de, Lübeck Beil. II 281
Luneborch, dominus Johannes, Ratsherr, Lübeck 96, Beil. II 233
Johan, Lübeck 96
Tideke, Hamburg 49, 60, 61
Lûtberd, Lûtbertus, Lubbert, Lubertus
Alerdessone, Schiffer 199, 532
Grone (oder Grove?) Schiffer 28
Kure Beil. II 146
Went(h)eler, Schiffer 20, 147
Lutteke Danquert, Schiffer, Hamburg 58, 155, 286, 439, 592
Luttekeheynensone, Ege 179

M.

Make, Beneke, Salzwedel 127
Make als Vorname s. Marquart
Makeprang, Schiffer, Harderwijk? 136, 260, 446, 537
Marcilies van Galen 353
Mariengarden, Remmeke van, Schiffer 551
Marquart, Make, Marquardus
Bekerholt, Hamburg 462
Ber(ch)teheyle, Hamburg 96, Beil. II 31
van der Billen, Hamburg 57, 406, 462
Bishorst, Hamburg 8, 60
Brummer, Hamburg 60
Eppense, Lüneburg? 60
van Hachede, Lübeck 114, 246
Krumhar 47
Ove, Hamburg 111, 373
Quakenbrug(h)e, Lübeck 166, 389, Beil. I 49, 91, Beil. II 3
Quicborn, Hamburg 101, 342, 374
Screyge, Hamburg Beil. II 170
Stenbeke, Wandschneider, Hamburg 98, 102, 373
Strote, Schiffer, Hamburg (37), 49, 50, 61, 373
Stubbe Beil. II 178
Wolkmerstorp (Volkmarstop, Volkerstorp), Lübeck 50, Beil. I 4, Beil. II 293
Wolmers, Hamburg 60, 360, 462
Martinus Klotekov, Lübeck 221, Beil. II 219, 288
Matteus Dregher 103
de Stade 102
Mattias, Mattyas, Matties
van Campen, Schiffer 156, 273, 386, 481
Heynensone, Schiffer 34, 139, 304
Kroszel 30
Moller, Lübeck 127
Roder (Ruder) 63, 236, 237
Wulfhaghen, Hamburg 53, 92, 418
Mattiassone, Heyno 444
Matties, Henneke 62

Mattiessone, Jarich 509
Mechel 382
Mechel, Michahel, Milies, Meleghes Luchov, Lübeck 75, 96, Beil. I 21, 26
van Molne, Lübeck 61
Mur (Mor), Lübeck 96, Beil. I 32
Rode, Magdeburg? 285
Meyer, Henneke 48
Meynart, Meynardus, Meyneke, Meynekinus
de Halsle Beil. II 313
de Hamme Beil. II 181
van deme (vamme) Has(se)le Beil. II 131, 149
Olendorp, Hamburg 75, 449
Petersone, Schiffer 569
Sankenstede, Lüneburg 107
Steyelberch 96
Meynerdes, Meynardi, Willem 277, Beil. I 61
Meynershaghen, Menershagen, Johan(nes), Lübeck 127, 440, Beil. I 99, Beil. II 295
Mente Wibrandessone, Schiffer 272, 393, 510
Merne, Ludeke de, Schiffer, Hamburg 519
Merschen, Johannes de 26
Merten Brunov, Salzwedel 127
Meteler, dominus Johannes, Ratsherr, Lübeck 96
Meus Patze, Hamburg (92), 407, Beil. I 22 [52
Meussone, Heyno, de Siricze, Schiffer
Michahel s. Mechel
Miles, Kersten (Kerstian), Hamburg 98, 312, 373, Beil. I 10
Milies s. Mechel
Millinghusen, Kurt 50
Minnen, Hinric van, Lübeck? 192
Molen, Molendino, Hermannus van der (de), Lübeck oder Hamburg? Beil. II 36, 289
Molenstrate, Clawes, Lübeck 285, Beil. I 71
Molkeman, Hermen, Schiffer 64, 564
Molkenhuzen, Zibrand van 26
Moller, Mattias, Lübeck 127
Molne, Hermannus de, Lübeck Beil. II 14
Michahel van, Lübeck 61
Monensone, Munensone, Willem, Schiffer 115, 234, 340, 381, 475
Monic, Andreas, Schiffer 82, 415, 580
Mor s. Mur
Mouricius van Vreden 176
Muden, Hinricus van, Schiffer 573
Mund, Johannes, Hamburg Beil. II 207
Munden, Kurt van 73, 313
Ludelef van 375
Munensone s. Monensone
Munster, Johannes, Hamburg 389
Lemmeke, Schiffer, Hamburg 50, 60, 166, 167, 389
Munte, Schiffer 93, 256, 336, 576
Brun van der (de), Schiffer 128, 299, 423, 560
Diric van der, Schiffer 369
Ymme van der (de), Schiffer 134, 246, 325, 370, 482
Munte van Wolderkem, Schiffer 422
Munter, Ludeke, Lüneburg 127
Mur, Mor, Milies, Lübeck 96, Beil. I 32
Murhof, Johan 463
Muring, Heyno 50

N.

Naghel, Johan, Stockholm 285, Beil. I 82
Tideke (Thidemannus), Lübeck 96, Beil. I 23, Beil. II 220
Namen 382
Nanne, Ludeke, Wandschneider, Hamburg 312
Nanne, Nanneke
Alerdessone, Schiffer 200
van Hinnelopen, Schiffer 328, 395, 529
Wibrandessone, Schiffer 63 und Note a, 65 Note b, 187, 330, 425, 577
van Wiringe, Schiffer 270, 403, 499
Nannensone, Wibrant, Schiffer 142, 253, 356

Neneling 98, 101, 111
Nicolaus, Nycolaus, Clawes, Clawus de Aken Beil. II 282
Andorp, Salzwedel 313, 594
Arn(de)svelt, Schiffer 165, 293, 412, [492
Bekerholt, Hamburg 63
van Benthen, Hamburg 42
de Campen (Camppe) 321, Beil. I 67
Ghelmer, Schiffer 224
Gherdessone, Schiffer 528
Gotscal(l)ic, Salzwedel 49, 60, 167
de Hachghede, Lübeck Beil. II 113, 247
Hamer Beil. II 67
Hanstede, Hamburg 67
Helmer, Schiffer 151, 465
Howescilt, Schiffer, Brügge? 144, 239, 314, (438), 557
Kadenberch 342
de Kamen (Camen), Lübeck 49, 166, 167, 285, 463, Beil. I 35, 46, 79, Beil. II 258
Keding 42, 67
Langhe, Schiffer 37, 137
Molenstrate, Lübeck 285, Beil. I 71
Rode, dominus, Ratsherr, Hamburg 98
Rodenborch, Schiffer, Hamburg 26, 30, 103, 318, 582, Beil. II 7, 172, 213, 228, 296
Rusche, Schiffer 76, 472
van deme Ryne 42
van Sannem, Salzwedel 49, 50
Sileman (Zylman), Schiffer, Hamburg? 39, 74, 218, 228, 406, 496
Span, Lübeck 49
de Stade, Hamburg 49
van der Stor 49
Store Beil. II 38
Tralow, dominus, consul Rigensis Beil. II 154
van (de) Urden, Braunschweig 96, 221, 341, Beil. II 147, 185
van (de) Verden 75
Veyt (Feyt), Schiffer 248, 324, 436, 578
Wolters 60, 73, 167, 375
Nienborch, Ny(g)enborch, Nighenborgh, Bertoldus, Lübeck, Beil. II 68, 100, 135
Heyneke 127
Johan 49, 75, 285, 313
Tideman(nus) (Thideke), Lübeck 73, 463, Beil. I 5, 104, Beil. II 50
Nienborche, Johan van 50
Nienstat, Johan(nes) van der (de), Hamburg 342, Beil. II 195
Niestat, Nig(h)estat, Nygenstad, Hinric, Lübeck 341, Beil. I 86, 87
Hinric de, Beil. II 129
Johan, Lübeck, 98, 101, 374, Beil. I 27
Kurt 463
Nikeles, Jacob 377
Nolte Swarte 127
Norman, Volker, Schiffer 194, 333, 437, 561

O.

Ocke, Schiffer 217, 521
Oden, Heyno vorn, Schiffer, Beil. II 2
Offeke van Emende 135
Oldesloe: Odesloo, Beil. I, Seite 93, 94, 98
Olendorp, Johan, Braunschweig 341, 375
Meyneke, Hamburg 75, 449
Olyeslegher, Johan 37
Olric Gronenhaghen (Grunehaghen), Lüneburg 96, 127, 166
Olricsone, Hermen, Schiffer 306
Olzen s. Ulzen
Orden, Ortem, Orten, Orthen, Henning (Hennynghus, Johan, Hennekinus) (van, de) 96, 167, 285, Beil. I 18, 45, 68, Beil. II 29, 90, 250
Oric, Ork, Heyno van, Schiffer 202
Jellies van (Gillis de) 431, Beil. I 95
Reyner van, Schiffer 201
Ortem, Orten, Orthen s. Orden
Osenbrug(h)e, Ozenbrugghe, dominus Hermannus (de), Ratsherr, Lübeck 96, 127, Beil. I 29
Johan(nes) (van), Lübeck 166, 341, Beil. II 37

Osta, Johannes de, Beil. II 121
Osten, Johan(nes) van der (de), Hamburg 449, Beil. II 9, 15, 45, 61, 115
Parchdem de, Stade 70, 71, 73?
Osterborch, Lemmeke 96, 167, 449
Otto, Otte
Broderkensone (Bruderekensone), Schiffer 12, 208, 476
Dobeler, Schiffer 138, 282, 530
Scledorne, Hamburg 416
Storm, Lübeck? 60, Beil. II 4
Vlet(h)eman (Wleteman), Hamburg 73, 75, Beil. II 179
van der Ylze 518
Ove, Make, Hamburg 111, 373
Overmude, Tacke van, Schiffer 80, 269, 343
Overvelt, Hinseke (Hintze), Lübeck 73, Beil. I 14, 15
Overwolde, Reyner van, Schiffer 205, 491

P.

Pal, Paal, Everhardus, Lübeck, Beil. II 274
Johannes, Hamburg 560
Palevoet, Everhardus, Beil. II 108
Pape, Hermannus, Lübeck, Beil. II 136
Parchdem de Osten, Stade 70, 71
de Stade (identisch mit dem vorigen?) 73
Pastor, Ghert, van Anholt 493
Patze, Meus, Hamburg (92), 407, Beil. I 22
Pawel, Hinric, de Alevelde 221
Johannes, Braunschweig 221, 341
Pawel Schele 42
Pellensone, Pillensone, Johan, Schiffer 123, 479
Peperkelre, Steven, Braunschweig 285, 341, 375, 389, 449, 463
Peter, Petrus
Clawessone 475
Dirickessone (Dirkessone), Schiffer 120, 274, 505, 569
Peter, Petrus
Helling, Schiffer, Ostende 133, 266, 401, 504
de Hereke, Lübeck Beil. II 24, 81
van (de) Hinnelopen, Schiffer 216, 483
Knap Beil. II 105
van der Konre (Kunre), Schiffer 23, 174
Kunretorp, Schiffer 487
Lodder, Salzwedel 60, 73, 96, 389, 440, 449, 463, 594
Lowe, Hamburg 175, 290, 369
Ruleves 573
Strus, Schiffer 154, 446
Turiessone 377
van de Vene (de Fene) 435, Beil. I 96
Vis 60
Witteke (Wytheken) 7, 8, 29
Petersone, Meynart, Schiffer 569
Petrus, Johannes, de Alevelde 221
Pillensone s. Pellensone
Pistor, Pystor, Bode (vgl. Becker), Beil. II 214
Hinricus, Lüneburg? 42
Plas, Bernardus, Schiffer 101
Tideke, Hamburg 59, 66, 92, 96, 127, 184
Plescow, Bernardus, Lübeck, Beil. II 78
Popinc, Eghardus, Schiffer 13
Poppe Hisebrant, Schiffer 338
Poterow, Henneke, Hamburg? Beil. II 116
Potte, Johan (Jan) van dem 277, Beil. I 58
Pren, Henneke, Lübeck 75
Pringkel, Hinric 285
Prus 96
Pruse, Tideke 285

Q.

Quakenbrug(h)e, Marquardus (Marquart), Lübeck 166, 389, Beil. I 49, 91, Beil. II 3
Quicborn, Make, Hamburg 101, 342, 374

R.

Raboyse, Hamburg 67
Radeke Rokesbergh (Rukesberch), Schiffer 2, 196, 549
Stoltevot (Stoltevůet), Lübeck 96, Beil. I 28
Radelef Everdessone, Schiffer 119
Rademin, Vicke, Salzwedel 375
Raphun, Henneke 56, 377
Raske, Thidemannus, Beil. II 137
Raudelef Alhorne 358
Raven, Vicke (de), Hamburg 49, 58, 59, 61
Reben(e), Ludeman, Braunschweig 50, 73, 75, 96, (127), 166, 221, (285), 341, 375
Reberch, Bernardus 73, Beil. II 2
Regberne Kyl 46
Regner Lychtevot, Schiffer 7
Reylich van Herlinge, Schiffer 100, 280, 426
Reymer, Reyner Altcherssone, Schiffer 598
Bering 527
Gherbrandessone, Schiffer 376, 501
van (de) Herlinge, Schiffer 113, 275, 562
Johannes de Scelinge, Schiffer 163
Johanssone, Schiffer 278
van Oric, Schiffer 201
van Overwolde, Schiffer 205, 491
Rippensone, Schiffer 367
Robinessone, Schiffer 553
Strus 510
Tidemannessone, Schiffer 346
van Wolderkem, Schiffer 209, 408
van der Ylse 533
Reymerssone, Reynerssone, Hoit, Schiffer 198, 511
Reyner 525
Reyners, Jacob 505
Remmeke van Mariengarden, Schiffer 551
Remmelinge, Henning van, Braunschweig 166
Reval: Revele 50
Rewert van der Scelinge, Schiffer 357
Riclif Everdessone, Schiffer 292
Ricwin, Jacob filius (Jacob Ricwini) 436, Beil. I 97
Riga: Righe 221, 389, 463
Righe, Helmich van, Hamburg 62, 67
Rikedodensone, Alert, van Dockem, Schiffer 181
Ryne, Clawes van deme 42
Rintelen, Rynttelen, Henning van (de), Lübeck 221, Beil. I 57
Rypbensone, Symon, Hamburg 45
Rypen, Steffanus de 42
Rippe, Albert 60, 84
Rippensone, Reyner, Schiffer 367
Ritze van Dockem 506
Robin, Schiffer 283
Robin Simenssone, Schiffer 518
Wybrandessone, Schiffer 186, 433, 564
Robinessone, Hoyt, Schiffer 171, 303, 420, 548
Reyner, Schiffer 553
Rode, Alert van, Hamburg 58, 374
Hinricus van, Hamburg 222, 376
Johan 11, 164
Johan(es) van (de), Hamburg 102, 107, 111, 118, 172, 193, 236, 241
Mechel, Magdeburg? 285
dominus Nicolaus, Ratsherr, Hamburg 98
Sorius van (Sorres de), Lübeck 341, Beil. I 81
Rodenborch, Brant, Hamburg 49, 67, 73, 92, 101, 379, 449, 463, 464, 594
Johan, Hamburg 61
Nicolaus (Clawes), Schiffer, Hamburg 26, 30, 103, 318, 582, Beil. II 7, 172, 213, 228, 296
Rothgherus, Beil. II 79
Roder, Ruder, Mattias (Matties) 63, 236, 237
Rodolfus Alerdessone, Beil. II 301
Rokesbergh, Rukesberch, Radeke, Schiffer 2, 196, 549
Ronner, Godeke, Hamburg 440, 463

Ror(e)berch, Lemmeke, Salzwedel 30, 75, 96, 127, 341, 375
Rotcherus, Rothgherus, Rutgher de Grulle, Lübeck 112, Beil. I 33
Rodenborch, Beil. II 79
Rotermunt, Johan, Schiffer 405
Rover, Hermannus, Beil. II 221
Tideman, Lübeck 221, Beil. I 53
Ruder s. Roder
Rukesberch s. Rokesbergh
Ruleves, Peter 573
Rusche, Clawes, Schiffer 76, 472
Ruschensone, Johan, Schiffer 193
Ruschman, Bernardus, Beil. II 101
Rûssenbergh, Alberd, Lübeck, Seite 7 Note a, 46
Ruthensteen, Symon, Lübeck, Beil. II 102
Ruter, Rûther, Lübeck? 101, 103, 374, Beil. I 19, 20

S. Z.

Sac, Albert 487 [143
Zachtelevent, Johannes, Lübeck Beil. II
Sankenstede, Sancenstede, Meyneke, Lüneburg 107
Vicke, Lüneburg 50
Sanneman, Hermen 49
Sannem, Hermen van, Salzwedel 50, 96, 127, 375
Nicolaus van, Salzwedel 49, 50
Sartor s. Scroder
Saselef Bulle, Schiffer, Hindelopen 104
Scarpenberch, Hamburg? 96, 166
Scele, Schele, Heyne, de Buxtehude 50
Hermannus, Hamburg Beil. II 46
Pawel 42
Scelinge, Schelincke, Albert van der, Schiffer 587
Albert Bruer van der, Schiffer 407
Ghert van der, Schiffer 441
Johan van der, Schiffer, Hamburg? 127
Johan van der, Schiffer 130, 206, 295, 434
Scelinge, Schelincke, Reyner Johannes de, Schiffer 163
Rewert van der, Schiffer 357
Simen van der, Schiffer 597
Simen Hessel van der, Schiffer 149
Ulfert de, Schiffer 469
Willem van der, Schiffer 227, 493
Willem Johannissone de, Schiffer 164, 522, 573
Wûlfard van der, Schiffer 32. Vgl. Terschelling
Scepenstede, dominus Johannes, Ratsherr, Lübeck 341, Beil. I 74
Scermbeke, Scerbeke, Heyno, Schiffer, Hamburg 102, 285, 449
Johan, Schiffer, Hamburg 60, 73, 75, Seite 22 Note a, 221, 463
Schele s. Scele
Schonen: Scone 446
Schonenberch, Hermannus, Lübeck Beil. II 82, 93
Schûde, Hugho de Beil. II 302
Scledorne, Sclodorne, Henning 50
Otto, Hamburg 416
Wolter, Schiffer, Hamelwörden 59, 184, 342, 594
Scluter, Sluter, Heyno, Lüneburg 313
Lambertus (Lambrecht), Lübeck 103, Beil. I 6
Scomaker, Ditmer, Schiffer 178, 354
Scone s. Schonen
Sc(h)onewed(d)er, Schonewerder, Everhardus, Lübeck, Beil. II 184
Heyno, Lübeck 50, 73, 96, 440, 463, Beil. I 2, 24, 93, Beil. II 41, 83, 157, 208, 277 [117
Scraper, Johan, Schiffer, Amsterdam?
Screyge, Marquardus, Beil. II 170
Scroder, Sartor, Albert 127
Hartwicus, Wandschneider, Hamburg 238, 255, 324, 363
Scroge, Kersten 75
Sculebart, Ghilmer 297
Sculte, Helperic 524
Jacob 458
Willem 92

Sculte van Wepelde 313
Zee, dominus Danquardus van deme, Ratsherr, Lübeck, Beil. II 200
Seel s. Zile
Zeghelke, Dideric, Stade 112
Zelle, Johan van 96
Zerningrot, Johannes, Beil. II 212
Sibolt, Zibolt Haghen, Schiffer, Hindelopen 89, 143, 230, 355, 431, 523
Syborch Vlogheling, Hamburg Seite 7 Anm. 5
Zibrand van Molkenhuzen 26
Sibrandessone, Albert, Schiffer 71
Sicman, Anne, Schiffer, Hindelopen 195, 454, 579
Siekensone, Andreas, Schiffer 538
Zierixee, Stadt in der niederländischen Provinz Zeeland: Siricze 52
Sifferydi s. Siverdessone
Zighert, Alert, Schiffer 83, 252, 466
Zile, Zyle, Seel, Johannes de 277, Beil. I 59, Beil. II 303
Sileman, Zylman, Nicolaus (Clawes), Schiffer, Hamburg? 39, 74, 218, 228, 406, 496
Simen, Simon, Brun, Schiffer 177, 359, 388
Simen, Simon, Symen, Symon
Alerdessone, Schiffer 90, 188, 277, 362
Bere, Schiffer, Wismar oder Staveren? 79, 599
van deme Berghe, Schiffer 10
Bucstok Beil. II 11
Dodensone, Schiffer 462
van Eme(n)de 135, 423
Hessel van der Scelinge, Schiffer 149
Ymmensone, Schiffer 263, 478
Johan(ni)ssone, Schiffer 124, 546
van Lewerden, Schiffer 176, 539
Rypbensone, Schiffer, Hamburg 45
Ruthensteen, Lübeck, Beil. II 102
van der Scelinge, Schiffer 597
van Stade 103
Wyneken, Schiffer 203
Winekensone, Schiffer 353, 414, 567
van Wolderkem, Schiffer 368, 477
Simenssone, Symenssone, Ghert, Schiffer 81, 244, 392, 486
Robin, Schiffer 518
Siricze s. Zierixee
Siverdessone, filius Sifferydi, Ber(nardus), Schiffer 4, 108, 242, 357, 358, 396, 526
Eghardus, Schiffer 79
Hermen, Schiffer 211, 384
Sivert Epping, Schiffer 207, 404, 533
Goltbeke, Hamburg 96
van Herling(e), Schiffer 68, 281, 364, 450, 588
Lichtevot, Schiffer 53
Sluter s. Scluter
Smilov, Smilow, Hinric(us), Lübeck 75, 285, Beil. I 37, Beil. II 16, 158
Smit, Smeyd, Hessel, Schiffer 558
Hinric (Heyno), Schiffer 18, 56, 279, 326, 554
Snel, Bern 431
Solde, Zolde, Eghardus de, Braunschweig 127
Ludeman van, Braunschweig 166, 221, 375
Sorius van (Sorres de) Rode, Lübeck 341, Beil. I 81
Span, Evehardus 43, Beil. I 1
Hermen 458
Nicolaus, Lübeck 49
Spangert, Lemmeke, Hamburg 111
Sparenbergh, Sparenberch, Alberd, Lübeck? 30
Arn(t), Lübeck 285, 463, Beil. I 56, 69, 100
Sprossele, Hinricus, Hamburg 324
Stade, Hannover: Stade 312
Stade, Staden, Stadis, Henneke van, Hamburg 46, 57
Herderus de, Lübeck Beil. II 138
Hinric(us) (Heine) van (de), Lübeck 341, Beil. I 75, Beil. II 17, 125, 162
Johannes van 96
Matteus de 102
Nicolaus de, Hamburg 49

Stade, Staden, Stadis, Parchdem de (identisch mit Parchdem de Osten, Stade?) 73
Simen van 103
Stagke 449
Stal, Schiffer (identisch mit dem folgenden) 351 [51, 213
Johan (Henneke), Schiffer, Hamburg
Stalbiter, Willekinus Beil. II 222
Stammesdorp, Tideke 42
Stapelvelt, Stapelveld, Eylert (Eylardus, Elerus), Hamburg 102, 107, 373, Beil. II 168, 271, 312
Starkeherensone, Johan, Schiffer 555
Stedeberch, Ludeke, Hamburg 102, 440
Steden, Lodewicus de 285
Steenborch, Hinricus Beil. II 84
Steffen, Steven, Stef(f)anus, Stephanus Peperkelre, Braunschweig 285, 341, 375, 389, 449, 463
de Rypen 42
Wilbrant (Wilbrandes), Schiffer, Hamburg 168, 366, 374
Steyelberch, Meyneke 96
Stekemes(t), Bern(ardus), Lübeck 166, Beil. I 41, Beil. II 223
Stelle 58, 59
Stelle, Heyne van, Schiffer, Hamburg 26
Johannes (de), Hamburg 69, 248, 296, Beil. II 48
Werneke van, Hamburg 66
Ste(e)nbeke, Make, Wandschneider, Hamburg 98, 102, 373
Werneke (Wernerus), Lübeck 166, Beil. II 198
Stendales, Tede 101
Stenvelt 313
Stephanus s. Steffen
Steven, Hinric 579
Stockholm: Holm Beil. I Seite 97
Stod, Stot, Stoet, Johan(nes), Lübeck 30, 313, 341, 389, Beil. I 77, 103, Beil. II 249
Stoltevot, Stoltevůet, Radeke, Lübeck 96, Beil. I 28
Stop, Stoop, Johannes, Lübeck 221, Beil. II 229
Stor, Hinse 96
Nicolaus van der 49
Store, Nicolaus, Beil. II 38
Storm, Otto, Lübeck? 60, Beil. II 4
Stormes, Gosen 535
Stostede, Willeken 103
Stoteroge, Johan, Lüneburg 127
Strote, Heyno, Schiffer 50
Make, Schiffer, Hamburg (37), 49, 50, 61, 373
Strus, Petrus (Peter), Schiffer 154, 446
Reyner 510
Stubbe, Marquardus Beil. II 178
Stubbeke, Heyno, Hamburg Seite 13 Anm. 4
Stubbendorp, Bernardus, Krämer, Lüneburg 127
Suker, Zuker, Johan, Schiffer 305, 427, 565
Sul, Jacob, Schiffer 170, 300, 429, 571
Sunde, Hinricus van deme, Hamburg 375
Sunne(n)berch, Ambrosius, Braunschweig 341, 389, 449, 463
Heyno, Braunschweig 341, 389
Suthof, Tzuthof, Gotscallic (Godscak) 285, Beil. I 72
Swalenberch, Johan (van), Braunschweig 50, 73, 96, 127, 166, 285, 375
Swange, Swangke, Heyno, Schiffer 192, 382
Swarte, Arn 285
Dithmarus (Ditmer) Beil. II 5, 139
Ludeke, Lüneburg 49, 75
Nolte 127
Willem 177
Swechtelde, Bertoldus (Bertelt), Braunschweig 96, 221
Hermen, Braunschweig 166
Sweder(us) Swering, Schiffer, Hamburg 47, 468, 543
Swering, Sweder(us), Schiffer, Hamburg 47, 468, 543

T.

Tacke van Overmude, Schiffer 80, 269, 343
Tade Wibrandessone, Schiffer 267, 380, 421, 581
Tayke, Schiffer 350
Tanklim s. Ankelem
Tant, Johannes Beil. II 304
Taschemaker, Heyno 358, 535
Tede, Johan 358
Tede, Thedo, Thide
Stendales 101
(de) Wig(h)ersen 103, 107, 374, Beil. I 89, Beil. II 280
Tede(l)storp, Hermen, Lüneburg 63, 76, 261
Terschelling, holl. Insel: de Scelinge, Schelincke 149, 163, 164, 407. Vgl. auch unter Scelinge
Thide s. Tede
Thowestrek, Johan (identisch mit Johan Twestreng, Hamburg?), Schiffer 40
Tideke s. Dideric und Tideman
T(h)ideman(nus), Tydeman, Tideke (vgl. Dideric)
Bischop, Schiffer 189, 540
Erp, Lübeck Beil. II 23, 203, 216
van Klerekampe, Schiffer 95
Klinghe(n)berch, Lübeck 96, 389, Beil. I 30, 90
Kremer 184, Beil. I 40
filius Langen Ludeken, Schiffer 531
de Lubeke Beil. II 242
Naghel, Lübeck 96, Beil. I 23, Beil. II 220
Nienborch (Nygenborch), Lübeck 73, 463, Beil. I 5, 104, Beil. II 50
Raske Beil. II 137
Rover, Lübeck 221, Beil. I 53
Voghel Beil. II 309
Tidemannessone, Reyner, Schiffer 346
Tile Bullenhusen, Braunschweig 166, 221
Tilibe, Tylibe, Johannes, Salzwedel 46, 50
Timme, Tymmo Ascheberch, Kiel? Lübeck? 96
van Bolsen, Lüneburg 60
Hathewerk, Lübeck Beil. II 60
Tolner, Johannes, Lübeck 312
Tideke (Thidericus), Wandschneider, Hamburg 49, 50, 73, 98, 101, 107, 273, 285, 373, Beil. II 106, 205
Tralow, Nicolaus, dominus, consul Rigensis Beil. II 154
Trost, Arent (Arn), Lüneburg 127, 285, 341
Tideke, Lüneburg? 46, 49, 50, 60, 167, 449
Truelse 382
Tuczen, Jon, Schiffer 316
Tuke Kerstenssone, Schiffer 317
Turiessone, Peter 377
Twestreng, Twestrenyg, Johan, Schiffer, Hamburg (vgl. Thowestrek) 116, 285, 313, 464
Tzuthof s. Suthof

U.

Ulfert, Schiffer 265, 488
Ulfert van Berlekem, Schiffer 494
van Dockem, Schiffer 360, 385, 513
de Scelinge, Schiffer 469
van Wolderkem, Schiffer 191, 347, 461
Ulzen, Ulcen, Ulsen, Olzen, Heyno de (van) 67, 318, Beil. II 43
Johannes de, Hamburg? 8
Unna, Albert van, Lübeck? Stockholm? 166
Urden, Nicolaus de, Braunschweig 96, 221, 341, Beil. II 147, 185
Utekensone, Utekensen, Annelef, Schiffer 94, 297, 365, 390, 524

V. F.

Valke, Schiffer 241
Veyt, Feyt, Ludeke, Schiffer, Hindelopen 197, 460, 568

Veyt, Feyt, Nicolaus, Schiffer 248, 324, 436, 578
Veland, Vicko Beil. II 186
Velkener, Henneken, Lübeck Beil. II 140
Vene, Fene, Gherlef van dem, Schiffer, Kampen? 84
Peter van de (de) 435, Beil. I 96
Verden, Gherardus de Beil. II 141, 226
Hartwicus (Hartwich) van (de), Lübeck 73, 221, Beil. I 16, 48, Beil. II 18, 224, 292
Nicolaus van (de) 75
Veregede, Henneke 50
Vermerschen, dominus Hinricus (her Heyno), Ratsherr, Hamburg 60, 229, 262, 282, 462
Verwer(e), Heyno, Lübeck 221, Beil. I 50, Beil. II 19, 39, 62, 236
Vicke, Albert 127, 313, 375
Vicke als Vorname s. Fredericus
Vis, Johannes 96
Peter 60
Vischer, Jacob de, Schiffer 307
Viske, Johannes, Salzwedel 60, 127
Vize, Henneke Beil. II 22
Vlaming, Wlaming, Vlaminch, Dyderich (Diric), Schiffer 15, 257, 442
Johan, Hamburg 349
Vlet(h)eman, Wleteman, Otte, Hamburg 73, 75, Beil. II 179
Vlogheling, Syborch, Hamburg Seite 7 Anm. 5
Vocke 98
Voghel, Tydeman Beil. II 309
Volcmer van Adelstede (Adenstede), Braunschweig 75, 127
Volkerstorp, Albertus Beil. II 187
Volkmarstop s. Wolkmerstorp
Volquard, Voquarddus, Volker
Norman, Schiffer 194, 333, 437, 561
Wibrandessone, Schiffer 329
Wilhelmessone (Wilmessone, Wilmerssone) 22, 106, 236, 322, 380, 471, 541
Volquard, Voquarddus, Volker
de (van) Wyrincke (Wiringe), Schiffer 14, 70, 233, 566
Foppe, Schiffer 534
Vorat, Heyno, Hamburg 58, 59
Vort, Johan, Schiffer 140, 311, 402, 517
Vorwerke, her Arvet van dem, Ratsherr, Riga 45
Vos, dominus Christianus, Ratsherr, Hamburg, Beil. II 122, 230, 235, 273
Dameke, Hamburg 47, 192, 382, 434, 556, 558
Jacob, de Herderwic, Schiffer 255, 458
Vrach van Geten 63
Vrankenberch, Danel, Nowgorod 50
Vrede 111
Vreden, Mouricius van 176
Vrederekes, Frederekes, Egeling, Braunschweig 127, 166, 221, 375, 449
Vrederekessone, Willem, Schiffer 585
Frederych, Schiffer 36
Fredericus, Frederycus, Frederic, Vrederic, Vicke, Vicko
van Emende, Schiffer 378, 515
de Ghellersen (Ghellerdessen), dominus, Ratsherr, Hamburg Beil. II 57, 120
van (de) Gheldersen juvenis (junior), Hamburg 49, 61, 66, 127, 463, 464, Beil. II 237
van (de) Hindelopen (Hinnelopen), Schiffer 17, 302, 525
van der Hude, Hamburg 66
Kleske (Klesseke), Salzwedel 73, 127
Rademin, Salzwedel 375
(de) Raven, Hamburg 49, 58, 59, 61
Sancenstede, Lüneburg 50
Veland Beil. II 186
Winter, Schiffer 8, 91
Vrilingh, Johannes Beil. II 199
Vritze, Thidericus Beil. II 20
Vrobose, Hamburg? 60, 69

Vůlf s. Wulf
Vulsig, Heyno, Hamburg 97
Vur, Henneke, Hamburg 379

W.

Wadenkoten, Heyno, Salzwedel 96
Wage, Egeling, Braunschweig 166, 221, 285
Warden, Ebbe van 377
Godeke van 377
Warendorp, Hinricus, Lübeck Beil. II 206
Wechtenbeke, Henneke 175
Wedeghe, Gherardus (Ghert), Schiffer 19, 238, 451
Hinric, Hamburg 440, 463
Wedele, Heyno (van) 60, 73, 464
Weldeghe, Kurt, Reval 50
Welle, Bern van 431
Wellinge, Arn(oldus) van 47, 377
Wenemer Berkhof Beil. II 202
Went, Heyno, Salzwedel 49, 313
Wenteler, Wentheler, Lůtbertus (Lubbert), Schiffer 20, 147
Wepelde, Sculte van 313
Wepelt, Heyn(k)e, Salzwedel 73, 221
Werberch, Tideke, Braunschweig 127, 166
Wermer, Johan, Schiffer 413
Wernekens, Johannes 46, 49, 50
Werner(us), Werneke Bardewik, Lüneburg 50, 60
Hutterog 375
van Stelle, Hamburg 66
Ste(e)nbeke, Lübeck 166, Beil. II 198
(de) Wighersen, dominus, Ratsherr, Hamburg 244, Beil. II 279
Weselo, Wezel(l)o, Heyno, Lüneburg 75, 167, 312, Beil. II 64
Johannes Beil. II 211
Westede, Heyno, Ülzen 50, 67 Note b, 96, 440
Westval, Hermannus, Lübeck, Beil. II 80
Westval, Hinricus, Lübeck Beil. II 142, 234
Wybe van Adworden, Schiffer 35
Wibolt 515
Wibrandessone, Wybrandessone, Jacob, Schiffer 65, 122, 214, 288, 411, 516
Mente, Schiffer 272, 393, 510
Nanne(ke), Schiffer 63 und Note a, 65 Note b, 187, 330, 425, 577
Robin, Schiffer 186, 433, 564
Tade, Schiffer 267, 380, 421, 581
Volker, Schiffer 329
Wibrant, Wybrant 256
van Berlekem 276
van Dockem, Schiffer 179
Jonekensone, Schiffer 284, 535
Nannensone, Schiffer 142, 253, 356
Wibrant, Schiffer 545
Wichart s. Wighert
Wichman, Wichmannes(sone), Bern(ardus), Hamburg 111, 373, Beil. II 173
Wye, Evert, Hamburg 51, 389
Wieke 222
Wighersen, Wyghersen, Wigerssen, Tede (Thide) (de) 103, 107, 374, Beil. I 89, Beil. II 280
dominus Wernerus (de), Ratsherr, Hamburg 244, Beil. II 279
Wighert, Wichart, Wygardus, Wrede, Hamburg 558, Beil. I 66, (84), Beil. II 49, 163
Wikenberch, Wykenberch, Johan(nes), Hamburg 102, (107), 342, Beil. I 85, Beil. II 311
Wilbrant, Wilbrandes, Steffanus (Steffen), Schiffer, Hamburg 168, 366, 374
Wildeshusen, Johan, Hamburg 74
Wilhelmessone, Wilmessone, Wilmerssone, Ghert 164
Volquard (Volker), Schiffer 22, 106, 236, 322, 380, 471, 541
Wilhelmus, Willem, Willam
Dapper, Schiffer 152, 227
Dirkessone 595

Wilhelmus, Willem, Willam
de Ethene 46
Johannissone de Scelinge, Schiffer 164, 522, 573
Meynerdes (Meynardi) 277, Beil. I 61
Monensone (Munensone), Schiffer 115, 234, 340, 381, 475
van der Scelinge, Schiffer 227, 493
Sculte 92
Swarte 177
Vrederekessone, Schiffer 585
Willeghe, Hinrik 358
Willeken, Wilke, Wilken, Willekinus (van) Ep(p)ense(e) (Eppenzen), Hamburg 312, Beil. I 51, Beil. II 70, 270
Grever, Schiffer 105
Haseberch, Schiffer 72, 268
Krun (Cron) 98, 373, Beil. I 9, Beil. II 32, 73, 204
Stalbiter Beil. II 222
Stostede 103
Willer 111, 373, 374
Wilme(r)ssone s. Wilhelmessone
Wiltfank, Johannes, Hamburg? 46 und Note a
Wineke 525, 533
Wyneken, Simen, Schiffer 203
Winekensone, Ghert, Schiffer, Deventer? 146
Simen, Schiffer 353, 414, 567
Winsen, Brant van 558
Hermen (Hermannus) van (de), Lübeck 96, Beil. I 17, 43, Beil. II 251, 294
Winter, Fredericus, Schiffer 8, 91
Wiringe, Wyrincke, Adam van, Schiffer 85
Albert van, Schiffer 416
Alert van, Schiffer 572
Bartolomeus van, Schiffer 69
Bertolt van, Schiffer 86
Borchert van, Schiffer 387
Borkel van, Schiffer 145, 254, 489
Gherlech van, Schiffer 25
Wiringe, Wyrincke, Gherlef van, Schiffer 180, 339, 345, 409, 485
Ghert van, Schiffer 141, 245, 400, 502
Hereke van, Schiffer 129, 249, 456, 590
Hillebrant van, Schiffer 77, 235, 319, 591
Jelleric van, Schiffer 66
Nanne(ke) van, Schiffer 270, 403, 499
Volquard (Volker, Voquarddus) de, Schiffer 14, 70, 233, 566
Wiseman, Wyseman, Hermen, Schiffer 11, 323
Wismar: Wismarencia (53, 54), 79, (125, 192)
Wismarienses, Wismargenses 184, 313
Witerssone, Andreas, Schiffer 435
Witte, Wytte, Johan (de), Schiffer, Hamburg? 41, 55, 175
Tideke, Schiffer, Hamburg 49, 50
Witteke, Wytteke, Wytheken, Peter 7, 8, 29
Wittorp(e), Hennekinus, Beil. II 103
Johannes, Hamburg Beil. II 87, 104, 119, 122, 297
Witzekendorp, Wytzekendorpe, Albertus, Hamburg Beil. II 30, 40
Thidericus Beil. II 63, 65, 74, 243
Wlaming s. Vlaming
Wleteman s. Vleteman
Wolderkem, Diric van, Schiffer 264
Munte van, Schiffer 422
Reyner van, Schiffer 209, 408
Simon van, Schiffer 368, 477
Ulfert van, Schiffer 191, 347, 461
Wolkmerstorp, Volkmarstorp, Volkerstorp, Make (Marquardus), Lübeck 50, Beil. I 4, Beil. II 293
Wolmers, Make, Hamburg 60, 360, 462
Woltdorp, Thidericus Beil. II 26
Wolter van Bokel, Lübeck 184
Johannessone, Schiffer, Hamburg 5, 112
Sclodorne (Scledorne), Schiffer, Hamelwörden 59, 184, 342, 594

Wolters, Nicolaus 60, 73, 167, 375
Worden, Hermen van, Schiffer 67, 127, 166, 375
Johan van, Schiffer 111, 312, 497
Wormen, Johan van, Schiffer 500
Worminge, Wormynghe, Ghert van (Gherart de) 353, Beil. I 76
Wort, Heyno van der, Hamburg 66, 267
Wraghe, Ghert (Gherardus) 127, Beil. II 191
Wrede 312, 342, Beil. II 264
Wrede Wighert (Wichart, Wygardus), Hamburg 558, Beil. I 66, (84), Beil. II 49, 163
Wulf, Vůlf, Hinricus, Lübeck 73, Beil. I 11
Wulf de Hoke 75
Keteler, Schiffer 563
Wůlfard van der Schelincke, Schiffer 32
Wulfardi, Hinricus Beil. II 91
Wulfhaghen, Mattias, Hamburg 53, 92, 418
Wuning Eyelstede, Hamburg 66, 67
Wůnstorp, Gherlof de Beil. II 169
Wursten 192
Wursten, Heyno, Schiffer 440

Y. siehe **J.**

Z. siehe **S.**

II. Verzeichnis der Kaufleute nach ihren Herkunftsorten.

Alfeld
Kurt Brandes
Hinric Pawel
Johannes Petrus

Anholt
Ghert Pastor

Braunschweig
Volcmer van Adelstede
Kurt Brochteste (Broystede)
Tile Bullenhusen
Johannes Ekerman
Johan van Evense senior
Johan van Evense junior
Hermen Gheysemer
Bern Godenstede
Johannes van Gotinge
Hermen Gustede
Johan Hamborch
Johannes Hardeken
Henning Horneborch
Hinric Kerrichof
Kersten Kovoede
Johannes Kruse
Johannes van Lesse
Johan Olendorp
Johannes Pawel
Steven Peperkelre
Ludeman Reben
Henning van Remmelinge
Eghardus de Solde
Ludeman van Solde
Ambrosius Sunnenberch
Heyno Sunnenberch
Johan Swalenberch
Bertoldus Swechtelde
Hermen Swechtelde
Nicolaus de Urden
Egeling Vrederekes
Egeling Wage
Tideke Werberch

Buxtehude
Hermen Buk
Heyne Scele

Groningen
Ghert Entes

Hamburg

Dominus Johannes Alevelt
Hinricus Amendorpe
Conradus Anckerswart
Johannes Bardewik
Eler Barensteker
Godeke Bekendorp
Ludeke Bekendorp
dominus Ludolfus Bekendorp
Make Bekerholt
Nicolaus Bekerholt
Heyno Bennin
Clawes van Benthen
Borchardus Berchstede
Helmich van Berghen
Hoyer van Berghen
Johan Berichstede
Bernstede
Make Berchteheyle
Make van der Billen
Make Bishorst
dominus Hermannus Bisping
Ludeke Bisping
Helmich Bokenberch
Ludeke Bokenberch
Eghardus Bornsem
Heyno Breseke
Make Brummer
Heyno Bumgarde
Elerus Bunstorp
Hermen Buxstehude
Hinric Buxstehude
Eghardus Crucow
Hinricus Crumben
Wuning Eyelstede
Johan van Eyzen
Albertus Elbeke
Willeken van Eppensee
Albertus de Eschede
Evendorp?
dominus Albertus de Gheldersen
dominus Vicke de Gheldersen
Vicke juvenis de Gheldersen
Johan Gherberdes
Goltbeke
Borghardus Goltbeke
Johannes Goltbeke
Sivert Goltbeke
Henneke Grant
Egbertus Gropengheter
Johannes de Grulle
Arnoldus Gultzov
Gherbert Gultzov
Johannes Gultzov
dominus Hartwicus de Hachede
Johan van deme Haghene
Ludeke Hanstede
Nicolaus Hanstede
Everhardus de Hassele
Helmich van der Heyde
Hoyerus de Heyda
Kersten van der Heyde
Hermen Hetvelt
Godeke Hoyer
Hennekinus Hoyer?
dominus Hinricus Hoyer
dominus Ludolfus Hollenstede
Johannes Holste
Hermen Hop
Juries Hoppener
Heyno Huchting
Vicke van der Hude
Heyno vorn Yden
Johan vorn Yden
Heyno Jutte
Bernardus Keding
Heyno Knarric
Heyno Knobbe
dominus Hinricus Krowel
Willeken Krun
Henneke Lange
dominus Johannes Longus
Helmich Lopov
Peter Lowe
Tideke Luneborch
Kersten Miles
Hermannus van der Molen?
Johannes Mund
Johannes Munster
Ludeke Nanne
Johannes van der Nienstat
Meyneke Olendorp
Johan van der Osten
Make Ove
Johannes Pal
Meus Patze
Tideke Plas
Henneke Poterow?
Make Quicborn
Raboyse
Vicke Raven
Helmich van Righe
Symon Rypbensone
Alert van Rode
Hinricus van Rode
Johan van Rode
dominus Nicolaus Rode
Brant Rodenborch
Johan Rodenborch
Godeke Ronner
Scarpenberch?
Hermannus Scele
Otto Scledorne
Hartwicus Scroder
Lemmeke Spangert
Hinricus Sprossele
Henneke van Stade
Nicolaus de Stade
Eylert Stapelvelt
Ludeke Stedeberch
Johannes de Stelle
Werneke van Stelle
Make Stenbeke
Heyno Stubbeke
Hinricus van deme Sunde
Swederus Swering
Tideke Tolner
Johannes de Ulzen?

dominus Hinricus Vermerschen
Johan Vlaming
Otte Vleteman
Syborch Vlogheling
Heyno Vorat
dominus Christianus Vos
Dameke Vos
Vrobose?
Heyno Vulsig
Henneke Vur
Hinric Wedeghe
Bern Wichman
Evert Wye
dominus Wernerus Wighersen
Johannes Wikenberch
Steffanus Wilbrant
Johan Wildeshusen
Johannes Wiltfank?
Johannes Wittorpe
Albertus Witzekendorp
Make Wolmers
Heyno van der Wort
Wighert Wrede
Mattias Wulfhaghen

Kiel

Timme Ascheberch?
Johan Herse?

Lübeck

Johan van Ankelem
Timme Ascheberch?
Gherardus de Attendorn
Johannes Basthorst
Heyno Bekerholt
Hinric Berenstert
Hermannus Berkhof
Johannes Bisping
Hinricus Boytin
Ludolfus Boytin
Wolter van Bokel
Johan van der Borch
Hinricus de Borken
Johannes van dem Brincke
Hinric van Colne
dominus Hinricus Constyn
Ghereke Cûsvelt
Hermannus Darsow
Hinricus Dortmunde
Johan van Dortmunde
Johannes Eghof
Arnoldus de Erle
Hinricus Erp
Thidemannus Erp
Hinricus van Essen
Albert Ghildehusen
Everhardus Godebus
Thidericus Greverøde
Rotcherus de Grulle
Hinric Gudov
Hinricus de Hachede
Jacobus de Hachede
Johannes de Hachede
Make van Hachede
Nicolaus de Hachede
Heynekinus Hamma
Johannes Hamma
Tymmo Hathewerk
Bertoldus de Hereke
Johannes de Hereke
Kurt de Hereke
Petrus de Hereke
Johan Herse?
Johannes Hilghe
Bernardus de Hilldensem
Albert Hoying
Bertoldus Holthusen
Johan Horborch
Esbern Hovesche?
Hinric van Kamen
Nicolaus de Kamen
Bertoldus Kerricring
Tideke Klingenberch
Martinus Klotekov
Hinric Koning
Johan Koning
Johan Kran
Johan Krispin
Johannes Kruse
Johannes Lange
dominus Hinricus van deme Loo
Heyno van der Lu
Mechel Luchov
Johannes de Lune
dominus Johannes Luneborch
Johan Luneborch
Johan Meynershaghen
dominus Johannes Meteler
Hinric van Minnen?
Hermannus van der Molen?
Clawes Molenstrate
Mattias Moller
Hermannus de Molne
Michahel van Molne
Milies Mur
Tideke Naghel
Bertoldus Nienborch
Tideman Nienborch
Hinric Niestat
Johan Niestat
dominus Hermannus Osenbruge
Johan van Osenbruge
Hinseke Overvelt
Everhardus Paal
Hermannus Pape
Bernardus Plescow
Henneke Pren
Marquardus Quakenbrughe
Henning van Rintelen
Sorius van Rode
Tideman Rover
Alberd Rûssenbergh
Symon Ruthensteen
Ruter?
Johannes Zachtelevent
dominus Johannes Scepenstede

Hermannus Schonenberch
Lambertus Scluter
Everhardus Schonewedder
Heyno Schonewedder
dominus Danquardus van deme Zee
Hinric Smilov
Nicolaus Span
Alberd Sparenbergh?
Arnt Sparenbergh
Herderus de Stadis
Hinric van Stade
Bern Stekemest
Werneke Stenbeke
Johan Stod
Radeke Stoltevot
Johannes Stop
Otto Storm?
Johannes Tolner
Albert van Unna?
Henneken Velkener
Hartwicus de Verden
Heyno Verwer
Hinricus Warendorp
Hermannus Westval
Hinricus Westval
Hermen van Winsen
Make Wolkmerstorp
Hinricus Wulf

Lüneburg

Wernerus Bardewik
Hoyer Bisping?
Timme van Bolsen
Johannes van der Bruge
Ludeke Elvers
Johannes van Emense
Make Eppense?
Heyne van Erpense
Ludeke Gronenhaghen
Olric Grunehaghen
Kulenman?
Lemmeke Langenbeke
Ludeke Munter
Hinricus Pistor?
Meyneke Sankenstede
Vicke Sankenstede
Heyno Scluter
Johan Stoteroge
Bernardus Stubbendorp
Ludeke Swarte
Hermen Tedelstorp
Arn Trost
Tideke Trost?
Heyno Weselo

Magdeburg

Mechel Rode?

Nowgorod

Danel Vrankenberch

Reval

Kurt Weldeghe?

Riga

dominus Nicolaus Tralow
her Arvet van dem Vorwerke

Salzwedel

Nicolaus Andorp
Tideke Brews
Koppe Brunov
Merten Brunov
Eremberch?
Heyneke Errenbrech
Nicolaus Gotscallic
Heyno Kalve
Lemmeke Kersengheter
Vicke Kleske
Peter Lodder
Beneke Make
Vicke Rademin
Lemmeke Roreberch
Hermen van Sannem
Nicolaus van Sannem
Johannes Tilibe
Johannes Viske
Heyno Wadenkoten
Heyno Went
Heyne Wepelt

Stade

Berichstede
Luder Damwelt
Parchdem de Osten
Dideric Zeghelke
Parchdem de Stade

Stockholm

Johan Naghel
Albert van Unna?

Ülzen

Bernardus Brasche
Tidericus Lembeke
Heyno Westede

III. Verzeichnis der Schiffer.

Wybe van Adworden
Hermen Aldessone
Lubbert Alerdessone
Nanneke Alerdessone
Simon Alerdessone
Reyner Altcherssone
Kurt Anckerswart, Hamburg
Godeke Arndessone
Nicolaus Arndesvelt
Heyno Bekerholt, Hamburg
Simon Bere, Wismar oder Staveren?
Symon van deme Berghe
Reyner Bering
Andreas van Berlekem
Ulfert van Berlekem
Johan Berndessone
Johan van der Berne
Jacob Byensone
Albert van Bilevelde
Arn Bischop
Tideman Bischop
Johan Blog, Hamburg?
Boye
Johan van Bremen
Here Broderkensone
Otto Broderkensone
Albert Bruer van der Scelinge
Hoyt Brunessone
Tideke Bukov
Saselef Bulle, Hindelopen
Heyno van Buren, Hamburg
Matthias van Campen
Arn Clawes
Arn Clawessone
Jacob Clawessone
Johan van Cleve
Lutteke Danquert, Hamburg
Willem Dapper
Bern Darsowe, Hamburg
Jacob Dene, Hamburg
Albert Dirkessone
Bern Dirkessone
Godeke Dirkessone
Heyno Dirkessone
Peter Dirkessone
Hinric Ditmersone
Otto Dobeler
Altcher van Dockem
Hessele van Dockem
Ritze van Dockem
Ulfert van Dockem
Wybrant van Dockem
Iweke Dodensone
Simen Dodensone
Frederic van Emende
Kurt van Endorpe
Alert van Epangen
Egbert van Epangen
Sivert Epping
Alert Everdessone
Radelef Everdessone
Riclif Everdessone
Alert van der Gest
Albert Ghellensone
Nicolaus Ghelmer
Reyner Gherbrandessone
Clawes Gherdessone
Gherlef
Jeleric Gherlevessone
Ghibeke
Jacob Ghisensone
Godowe
Lûtberd Grone od. Grove
Willeken Grever
Hartwich Gunter
Sibolt Haghen, Hindelopen
Bern Hanic
Harre
Willeken Haseberch
Haye
Mattias Heynensone
Peter Helling, Ostende
Nicolaus Helmer
Kale Helmich
Albert van Herderwyk
Ilies van Herderwyk
Reylich van Herlinge
Reymer van Herlinge
Sivert van Herlinge
Heyne Hermenssone
Simen Hessel van der Scelinge
Ludeke Hiddeman
Fredericus de Hindelope
Hyddo de Hindelope
Alert van Hinnelope
Brodereke van Hinnelopen
Nanneke van Hinnelopen
Peter de Hinnelopen
Poppe Hisebrant
Johan Hogheherte
Diric Honnich
Alert Hoveman
Bertoldus Hoveman
Gherd Hovemannessone
Nicolaus Howescilt, Brügge?
Heyno Huchting
Alert Hughensone
Andreas Hûghensone
Diric Hunger
Ludeke van Hunsinge
Arn Jacobessone

Jaric
Bertoldus Jelrekessone
Simen Ymmensone
Bruder Johan
Reyner Johannes de Scelinge
Allerd Johannessone
Reyner Johanssone
Simon Johannissone
Willem Johannessone de Scelinge
Wolter Johannessone, Hamburg
Wibrant Jonekensone
Tuke Kerstenssone
Wulf Keteler
Tideman van Klerekampe
Diric Klipper
Heyno Kogheler
Peter van der Konre
Arn Kruckenberch, Hamburg
Peter Kunretorp
Nycolaus Lange
Heyne Langhben, Hamburg
Hinric van Lewerden
Jaric van Lewerden
Simen van Lewerden
Regner Lychtevot
Sivert Lychtevot
Lindov
Hermen van der Lovene
Ghelmer Ludekensone
Adam Luker
Makeprang, Harderwyk?
Remmeke van Mariengarden
Ludeke de Merne, Hamburg
Heyno Meussone, de Siricze
Hermen Molkeman
Willem Monensone
Andreas Monic
Hinric van Muden
Lemmeke Munster, Hamburg
Munte
Brun van der Munte
Diric de Munte
Ymme de Munte
Wibrant Nannensone
Volker Norman
Ocke
Heyno vorn Oden
Hermen Olricsone
Heyno van Oric
Reyner van Oric
Tacke van Overmude
Reyner van Overwolde
Johan Pellensone
Meynart Petersone
Bernardus Plas
Eghardus Popinc
Hoit Reymerssone
Alert Rikedodensone van Dockem
Reyner Rippensone
Robin
Hoyt Robinessone
Reyner Robinessone
Nicolaus Rodenborch, Hamburg
Radeke Rokesbergh
Johan Rotermunt
Clawes Rusche
Johan Ruschensone
Albert van der Scelinge
Ghert van der Scelinge
Johan van der Scelinge, Hamburg?
Johan van der Scelinge
Rewert van der Scelinge
Simen van der Scelinge
Ulfert van der Scelinge
Willem van der Scelinge
Wûlfard van der Scelinge
Heyno Scermbeke, Hamburg
Johan Scermbeke, Hamburg
Wolter Sclodorne, Hamelwörden
Ditmer Scomaker
Johan Scraper, Amsterdam?
Albert Sibrandessone
Anne Sicman, Hindelopen
Andreas Siekensone
Alert Zighert
Nicolaus Sileman, Hamburg
Brun Simen
Ghert Simenssone
Robin Simenssone
Bern Siverdessone (Bernardus filius Sifferydi)
Eghardus Siverdessone
Hermen Siverdessone
Hessel Smit
Hinric Smit
Stal
Henneke Stal
Johan Starkeherensone
Heyne van Stelle, Hamburg
Heyno Strote
Make Strote, Hamburg
Peter Strus
Johan Suker
Jacob Sul
Heyno Swange
Swederus Swering, Hamburg
Tayke
Johan Thowestrek
Tideman filius Langen Ludeken
Reyner Tidemannessone
Jon Tuczen
Johan Twestreng, Hamburg
Ulfert
Annelef Utekensone
Valke
Ludeke Veyt, Hindelopen

Nicolaus Veyt
Gherlef van dem Vene, Kampen?
Jacob de Vischer
Diric Vlaming
JohanVlaming, Hamburg
Foppe
Johan Vort
Jacob Vos de Herderwyk
Willem Vrederekessone
Frederych
Gherardus Wedeghe
Lůtbertus Wenteler
Johan Wermer
Jacob Wibrandessone
Mente Wibrandessone
Nanne Wibrandessone
Robin Wibrandessone
Tade Wibrandessone
Volker Wibrandessone
Wibrant
Stefanus Wilbrant
Volquard Wilhelmessone
Simen Wyneken
Ghert Winekensone, Deventer?
Simen Winekensone
Fredericus Winter
Adam van Wiringe
Albert van Wiringe
Alert van Wiringe
Bartolomeus van Wiringe
Bertolt van Wiringe
Borchert van Wiringe
Borkel van Wiringe
Gherlech van Wiringe
Gherlef van Wiringe
Ghert van Wiringe
Hereke van Wiringe
Hillebrant van Wiringe
Jelleric van Wiringe
Nanne van Wiringe
Volquard van Wiringe
Hermen Wyseman
Andreas Witerssone
Johan (de) Witte, Hamburg?
Tideke Witte, Hamburg
Diric van Wolderkem
Munte van Wolderkem
Reyner van Wolderkem
Simon van Wolderkem
Ulfert van Wolderkem
Hermen van Worden
Johan van Worden
Johan van Wormen
Heyno Wursten

IV. Sachregister.[1]

Alaun: allun Beil. II 259, 303
allec *s. Hering*
amigdala, amigdolus *s. Mandel*
Asche: asche 27, 50, 75, 98, 193, 375
avena *s. Hafer*
Balken: balken 78, 94, 229
Ballen: ballen, balla
becken 50, 60, 73, 96, 127, 166, (166), 221, (221), (285), 341, (341), (375), (389), (440), (449), (463)
pelvium Beil. II 22
zardokes Beil. II 55, 216, 232, 288
Bast: bast 98, 99, 101, 102, 103, 107, 111, 130, 135, 178, 179, 212, 225, 267, 276, 283, 317, 373, 374
basten linen: *Stricke aus Bast, s. Stricke*
Baumwolle: bomwulle, boomwůlle Beil. II 105, 115, 118, 296, 303. *Vgl. Wolle*
baves: *ein Gewebe (vgl. Stein, Hans. UB. VIII, S. 515; Kunze, Hans. UB. IV, S. 514)* Beil. II 52, 54
Becher: beker 297
Becken: becken, pelvis 50, 60, 73, 96, 127, 166, (166), 221, (221), (285), 341, (341), (375), (389), (440), (449), (463), Beil. II 22
bekerholt *s. Holz* [*Tonne*
bereven: *mit Reifen beschlagen. S. Faß,*

1) *Die eingeklammerten Zahlen bedeuten, daß unter den betreffenden Nummern die bezeichnete Ware vorkommt, aber nicht ausdrücklich mit Namen genannt, sondern nur aus der angegebenen Verpackung oder Maßbestimmung zu erkennen ist.*

Bier: cervisia, servicia, servisia, ber 1—3, 5, 7—10, 12, 15—18, 20—24, 26—34, 38—41, 43, 46, 50, 59—62, 66, 67, 72—77, 79, 81, 83, 86, 92, 94, 96, 97, 99, 100, 102, 104—106, 108—110, 113, 114—117, 119—177, 179—193, 195—204, 206—210, 212—222, 224—229, 231, 233—235, 237, 239, 240, 242, 245, 247, 249—251, 253, 254, 258—263, 265—268, 270, 271, 272, 274, 275, 281—284, 286, 288—290, 292, 293, 295, 297—308, 310, 311, 313, 315, 319—322, 324, 325—334, 337, 339, 340, 355, 360, 365, 376, 378, 386, 387, 389—397, 399—404, 406, 408—421, 423—430, 432—435, 437—439, 441, 442, 444—457, 459—462, 464—502, 504, 506—514, 516—525, 527—534, 538, 540—544, 546—549, 551, 552, 557, 559—568, 570—593, 595—597
cervisia Wismariensis 53, 54, 59, (79), 125, (184), 192, (313)
bledeken: *Blättchen?* 49, 50, 96
Blei: bli 96, 285, 594
bodem: *Klumpen, Scheibe*
talghes 123
boghelhiseren *s. Bügeleisen*
boghen vlisches? 49
bokene brede *s. Bretter*
bokenholt *s. Holz*
bomholt *s. Holz*
bomwulle, boomwůlle *s. Baumwolle*
bona 96, 98, 107, 177, 285, 301, 373, 377, 382, 405, Beil. I 7, (33), 39, 72, (103), Beil. II 108, 141, 193, 267
boter *s. Butter*
braseum *s. Malz*
Bretter: brede 35, 143, 309, 409
bokene brede, bokenbrede: *Bretter aus Buchenholz* 5, 94, 265
elrenbrede: *Bretter aus Ellernholz* 94
waghenbret: *das den Boden eines Lastwagens bildende Brett* 89, 99, 173, 176, 284, 303, 306, 547, 584
Bügeleisen: boghelhiseren 389
bukenholt *s. Holz*
bumholt *s. Holz*
Bund: bunt
bunt linen 373
Butter: boter, butirus 30, 46, 49, 50, 60, 73, 75, 96, 127, 166, 167, 221, 313, 341, 389, 463, Beil. I 2, 16, 35, 42, 46, 53, 77, 78, 81, 83, 86, 87, 90
c *s. auch* k
calibs *s. Stahl*
caro *s. Fleisch*
caro porcorum *s. Schweinefleisch*
centum *s. hundert*
cepe *s. Talg*
cera *s. Wachs*
cervisia *s. Bier*
chorus, corus *s. Wispel*
cyminum *s. Kümmel*
cista *s. Kiste*
coppel, sporta: *Maß für Früchte*
ficorum Beil. II 3, 9, 30, 42, 43, 45, 47, 56, 59, 64, 229, 235, 256, 314
rozynes Beil. II 107
corei *s. Häute*
crocus *s. Safran*
cutes *s. Häute*
defalcare: *abziehen* 56, 59, 73, 91
deker: *10 Stück*
kordewans 179
Draht: drad 9, 37, 75, 103, 111, 127, 176, 185, 190, 285, 319
droghe tunne *s. Tonne*
Eichhornfell: ekervel 50, 75
Eisen: yseren, hiseren, ferrum 18, 74, 75, 98, 101, 102, 103, 107, 111, 137, 150, 173, 178, 222, 225, 277, 285, 297, 312, 342, 360, 365, 371, 373, 374, 375, 389, 434, 440, 482, 515, 524, 536, 552, 583, Beil. I 61, 69, 77, 79, 83, 84, 85, 86. *Vgl. Bügeleisen, Osemunt*
ekervel *s. Eichhornfell*
elrenbrede *s. Bretter*
eschenholt *s. Holz*

Faß: vat, vas, vasa
ohne nähere Bezeichnung 50, 73, 75, 166, 389, 463, Beil. II 5, 24, 68, 83, 84, 87, 92, 105, 106, 114, 115, 122, 125, 126, 129, 130, 137, 140, 148, 155, 165, 180, 189, 190, 192, 194, 196, 209, 220, 228, 230, 240, 241, 245, 256, 258, 259, 265, 313
magnum vas Beil. II 51
parvum vas Beil. II 38 [279
dimidium vas 166, 463, Beil. II 104,
siccum vas Beil. II 6, 119, 123, 235, 237, 238, 272, 273, 276
bereven vas Beil. II 281
vas amigdalarum Beil. II 7, 8, 9, 19, 21, 27, 28, 29, 30, 42, 43, 45, 46, 48, 56, 63, 86, 207, 229, 236, 262, 269, 279
vat aschen 27, 50, 75
vat beres 66, 96
vas cymini Beil. II 61
vat ekervel 50, 75
vas ficorum Beil. II 44
vat honneghes 546, 573, 595
vas kalabis, vat stal, stalvat 15, 43, 51, 56, 76, 114, 128, 135, 138, 150, 178, 256, 259, 263, 439, 506, 515, 535, 552, 560, Beil. I 1
vasa de lino *s.* vat vlasses
vas liquericii Beil. II 139
vat note 472
vas olei Beil. II 269
vat osemundes 74, 97, 98, 101, 103, 111, 117, 176, 189, 212, 218, 228, 232, 262, 276, 282, 283, 284, 285, 301, 325, 328, 333, 341, 342, 360, 365, 371, 373, 374, 376, 396, 402, 482, 515, 525
vat piscium 30, Beil. II 79
vat porses 69
vas ryzes Beil. II 7, 9, 21, 31, 40, 43, 44, 45, 53, 55, 57, 58, 90, 103, 115, 121, 128, 131, 149, 262, 269, 314
vas rozines Beil. II 61
vat zeles 96

Faß: vat, vas, vasa
vat sennepes 50, 73, 449
vat smasken 127
vat smeres, vas ungenti 4, 20, 60, 62
vat stal, stalvat *s.* vas kalabis
vat talghes 34
vas ungenti *s.* vat smeres
vat vlasses, vasa de lino 92, 96, 111, 139, 174, 235, 321, 342, 374, 377, 410, 463
vat werkes 49. *Vgl.* vat ekervel, vat smasken
vat wines, vas vini 598, Beil. II 88, 123, 139, 179
Feige: ficus Beil. II 3, 9, 30, 42, 43, 44, 45, 47, 56, 59, 64, 229, 235, 256, 314
ferrum *s. Eisen*
fidejubere: *bürgen* 57, 96, Beil. II 122. *Vgl.* promittere
fidejussor: *Bürge* Beil. II 296
fila *s. Garn*
Fische: pisces 30, Beil. II 79, 84
Flachs: vlas, linum 92, 96, 101, 111, 139, 174, 184, 235, 267, 277, 296, 305, 312, 321, 342, 374, 377, 382, 410, 463, 556, 558
Fleisch: vlisch, caro 49, 50, 54, 60, 66, 96. *Vgl. Schweinefleisch*
foca *s. Tran*
frustum *s. Stück*
Fuder: plaustrum
pl. cervisie 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 38, 39, 40, 41, 43, 59, 62, 67, 72, 74, 76, 77, 79, 81, 83, 86, 92, 97, 99, 100, 104, 105, 106, 108, 109, 110, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176,

Fuder: plaustrum 177, 179, 180, 181, 182, 183—191, 193, 195—204, 206—210, 212—219, 220, 221, 222, 224—229, 231, 233, 234, 235, 237, 239, 240, 242, 245, 247, 249, 250, 251, 253, 254, 258, 259—263, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 272, 274, 275, 281, 282, 283, 284, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 295, 298, 299, 300, 301—308, 310, 311, 313, 315, 319, 320, 321, 322, 324—332, 333, 334, 337, 339, 340, 355, 360, 376, 378, 386, 387, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 408, 409, 410, 411, 412—421, 423, 424, 425—430, 432—435, 437, 438, 439, 441, 442, 444—448, 450—457, 459, 460, 461, 462, 465, 466, 467, 468—481, 482—493, 494—502, 504, 506, 507—514, 516—525, 528—534, 538, 540—544, 546—549, 551, 552, 557, 559—568, 570, 571, 572, 573—585, 586—593, 595—597
pl. medonis 513
Galmei: kalmyn Beil. II 127
Garn: fila 28. *Vgl. Kabelgarn*
Gerste: ordeum 244
Gewürz: species Beil. II 179, 211
Gießschaufeln: osevate, hosevate 98, 102, 115, 121, 319
Glas: glas 102, 111, 169, 285
grope *s. Topf*
grossi, grot antiqui 50, 96, 221, 389
Häute: cutes, corei Beil. I 24, 79
Hafer: avena 57, 70, 71, 84, 112, 366
Hanf: hennep, hennip, kanapus, kanapis 28, 37, 56, 99, 114, 353
haren: *Haare?* 61
hennep, hennip *s. Hanf*
Hering: allec 2, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 13, 15, 19, 20, 30, 34, 35, 37, 38, 378, 389, 402, 407, 409, 412, 416, 417, 418, 419, 423, 425, 428, 431, 434, 435, 436, 439, 440, 444, 446, 451,
Hering: allec 458, 462, 463, 464, 471, 472, 473, 475, 479, 482, 487, 490, 492, 493, 495, 496, 501, 506, 507, 508, 509, 512, 513, 514, 515, 517, 518, 524, 525, 530, 533, 535, 536, 546, 552, 569, 582, 588, Beil. I 92, 94, 95, 96, 97
hiseren *s. Eisen*
Holz: holt, lignum, lingnum 64, 79, 80, 87, 88, 93, 94, 95, 100, 102, 113, 158, 169, 173, 175, 178, 179, 194, 205, 211, 222, 223, 226, 230, 242, 243, 246, 252, 256, 257, 262, 264, 269, 276, 278, 279, 280, 281, 283, 287, 291, 294, 295, 297, 298, 299, 301, 302, 314, 315, 320, 323, 332, 334, 335, 336, 338, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 354, 355, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 364, 365, 367, 368, 370, 371, 372, 376, 380, 383, 384, 385, 388, 390, 391, 398, 399, 408, 422, 424, 506, 534, 539
bekerholt: *Holz zur Anfertigung von Bechern?* 378
bokenholt, bukenholt: *Buchenholz* 54, 523, 588
bomholt, bumholt: *Baumholz im Gegensatz zu Buschholz oder Holz in Bäumen?* 35, 36, 88, 91, 94, 173, 176, 177, 263, 265, 275, 397, 513
eschenholt: *Eschenholz* 68
knarreholt: *dünne eichene Bretter* 308, 353, 410, 440, 463, 537, 561
rifholt? 177
spatholt: *Holz zu Spaten?* 91, 121
Vgl. Bretter, klutstake, kodde, *Latten,* ramsceden, *Sparren,* wagenschot
Honig: hon(n)egh, mel 26, 30, 49, 50, 73, 75, 449, 463, 464, 522, 528, 546, 569, 573, 594, 595
Hopfen: hoppen, humel (?) *statt* humulus 42, 47, 53, 54, 56, 58, 63, 66, 67, 73, 76, 85, 92, 109, 121, 151, 152, 172, 250, 308, 319, 353, 406, 510, 514, 533, 542, 543, 544, 552

hosevate *s. Gießschaufeln*
humel (?) *statt* humulus 42, *s. Hopfen*
hundert, centum, *auch* ½ hundert (= 50) *als Quantitätsbestimmung*
balken 229
bekerholtes 378
bokener brede 5, 94, 265
bokenholtes 54, 523, 588
bomholtes 35, 36, 88, 91, 94, 173, 176, 177, 263, 265, 275, 397, 513
brede 35, 143, 309, 409
eschenholtes 68
hennepes 99, 114, 353
hiserens 98, 101, 102, 103, 107, 111, 178, 312, 342, 373, 374
kabelgarnes 96
klutstaken 68, 89, 91, 110, 143, 173, 263
knarreholtes 308, 353, 410, 440, 463, 537, 561
kodden 68, 69, 76, 89, 91
lamvel 135
lasteken 96
latten 89, 212, 263, 268
lenewandes 47, 96, 285
molden *durchweg bis auf Nr. 55*
osevate 98, 102, 115, 121, 319
ramsceden 63, 75, 91, 173, 176, 177, 275
rifholtes 177
rotlasches 97, 114, 512
scopen 91, 101, 506
sparen 78, 94, 128, 135
spatholtes 91, 121
waghenbrede 89, 99, 173, 176, 284, 303, 306, 547, 584
waghenschotes 38, 102, 265, 318, 477, 512, 513, 524, 552, 566, 578
wimundes 103, 107, 111, 373, 374
Vgl. Zentner
jarkoken: *Jahrkuchen* 76
Ingwer: zinziber Beil. II 15
institoria: *Kram, Krämerwaren?* Beil. II 303
yseren *s. Eisen*
Juchten: ro(e)tlasch 72, 74, 97, 114, 135, 512, Beil. I 36
k *vgl. auch* c
Kabelgarn: kabelgarn 96. *Vgl. Garn*
kalabs *statt* calibs *s. Stahl*
Kalk: kalk 175
kalmyn, *s. Galmei*
kanapus, kanapis *s. Hanf*
Kessel: ketel 55
kyp: *Packen*
kyp piscium Beil. II 79
Kiste: kiste, cista 55, Beil. II 217
cista (sista) zepen Beil. II 97, 98, 146, 151
klutstake, klotstake: *große Stange* 68, 89, 91, 110, 143, 173, 263
knarreholt *s. Holz*
kodde: *Stapel, Block?* 68, 69, 76, 89, 91
komen *s. Kümmel*
koper *s. Kupfer*
koperok *s. Vitriol*
Korduan: kordewan 61, 63, 73, 96, 107, 166, 179, Beil. I 21, 26
Kümmel: komen, cyminum Beil. II 61, 115
Kupfer: koper 50, 73, 75, 96, 127, 135, 147, 166, 167, 221, 285, 313, 375, 463, Beil. I 5, 16, 17, 29, 36, 43, 45, 47, 49, 68, 77, 80, 82, 100, 104
laken *s. Tuch*
Lakritzen: liquericium, liquirecium Beil. II 92, 139
Lammfell: lamfel, lamvel 135, 434
lana *s. Wolle*
lardum *s. Speck*
Last: last, lasta
last alleci(i)s 5, 7, 11, 13, 19, 30 34, 37, 38, 378, 389, 402, 407, 409, 412, 416, 417, 418, 419, 423, 425, 428, 431, 434, 435, 436, 439, 440, 444, 446, 451, 458, 462, 463, 464, 471, 472, 473, 475, 479, 482, 487, 490, 492, 493, 495, 496, 501, 506, 508, 509, 512, 513, 514, 515, 517, 518, 524, 525, 530, 533, 535, 536, 546, 552, 569, 582, Beil. I 96
last aschen 98, 193, 375

Last: last, lasta
last bastes 98, 102, 111, 374
last blies 594
last boghelhiserens 389
last boteren (lasta butiri) 30, 49, 50, 73, 167, 313
last cervisie, beres 30, 46, 50, 59, 60, 61, 72, 73, 75, 94, 96, 102, 127, 166, 297, 449, 464, 527
last cervisie Wismariensis 53, 59, (79), (184), (313)
last drades 37, 75, 111, 190
last hyserens 75
last honneghes, lasta mellis 75, 449, 463, 464, 522, 528, 569, 594
last kopers 96
last linen 102, 103, 111, 373, 374
last note, nuses, nucibus 24, 30, 49, 50, 61, 73, 440, 449, 463, 464, 505, 528
last osemundes 98, 101—103, 107, 111, 189, 190, 229, 244, 312, 342, 373, 374, 525, 564, Beil. II 122
last zeles 49, 96
last zepen Beil. II 53, 115
last stal 533, 535
last tunnen 443
last vlisches 60
lasteken, lasten *s. Wieselfelle*
Latten: latten 89, 212, 263, 268
Leinwand: lynewand, lenewand, lineus pannus, 30, 42, 46, 47, 49, 50, 56, 60, (73), (75), 82, (96), 96, (98), (101), (102), (103), (107), (111), (127), (166), (167), (192), (221), 221, (285), 285, 312, (312), (313), (341), (342), (373), (374), (375), (377), 382, (389), (440), (449), (463), (464), (594), Beil. I 9, 10, 50, 51
libra *s. Pfund*
lignum, lingnum *s. Holz*
linen *s. Stricke*
lineus pannus, lynewand *s. Leinwand*
linum *s. Flachs*
liquericium, liquirecium *s. Lakritzen*
littera *im Sinne von Pfundzollquittung* 12, 21, 22, 29, 44
Malz: molt, braseum 244, 358, 360
weten molt 206
Mandel: amigdala, amigdolus Beil. II 7, 8, 9, 19, 21, 27, 28, 29, 30, 42, 43, 45, 46, 48, 56, 59, 63, 86, 207, 213, 229, 236, 262, 269, 279, 302
mark, marca Hamburgensis 4, 11, 26, 41, 45; marca Lubis 47; marca puri argenti 50; marca Righensis 463
Maße und Gewichte vgl. Ballen, bodem, boghen, *Bund,* coppel, deker, *Faß, Fuder,* hundert, kyp, *Kiste, Last,* mese, *Pack, Pfund,* pipe, rep, *Rolle, Sack, Schiffspfund,* schynmese, scove, stro, *Stück,* terling, timmer, *Tonne, Wispel, Zentner*
mede, medo *s. Met*
mel *s. Honig*
mese *als Maß*
kopers 50, 73, 75, 96, 127, 147, 166, 167, 221, 285, 375, 463
ruar 353
Met: mede, medo 31, 53, 513, 584, 597
Mulden: molden 3, 50, 54, 55, 58, 59, 61, 62, 63, 66, 69, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 88, 92, 101—103, 111, 115, 121—123, 126, 130, 139, 163, 164, 172, 179, 184, 342, 374, 494, 518
Nüsse: note, nuces, nuses 24, 25, 26, 30, 37, 49, 50, 59, 60, 61, 73, 75, 127, 389, 440, 449, 463, 464, 472, 505, 528, 546, 588
obulus: *Scherf, ein halber Pfennig* 18, 34, Beil. I 8, 18, 33, 58, 65, 72, 80, 98, 99
Öl: oleum Beil. II 19, 42, 59, 74, 208, 216, 221, 244, 252, 262, 269, 274
opus *s. Pelzwerk*
ordeum *s. Gerste*
osemunt: *schwedisches Eisen* 74, 97, 98, 101—103, 107, 111, 117, 176, 189, 190, 212, 218, 228, 229, 232, 244, 262, 276, 282—285, 301, 312, 325, 328 333, 341, 342, 360, 365, 371, 373, 374, 376, 396, 402, 482, 515, 525, 564, Beil. I 3, 6, 13, Beil. II 122
osevate *s. Gießschaufeln*

Pack, Packen: packen, packe, packel, pac, pacco, pacca. *Dem.* packeleken
ohne Bezeichnung 192, Beil. II 254
kordewans 107, 166, (Beil. I 41)
lakene 127, 389
lamfel 434
grisei panni 50, 73, 75
rotlasches 72, 74
pannus *s. Tuch*
pelvis *s. Becken*
Pelzwerk: werk, opus 30, (43), 49, 50, (73), 75, 96, 112, 127, 166, 221, 285, (353), 389, (449), 463, 464, Beil. I 23, 29, 31, 32, 37
varium opus Beil. II 17
Vgl. Eichhornfell, Lammfell, Rauchware, schynmese, smasken
pera *s. Tasche*
Pfeffer: piper Beil. II 8, 9, 55, 306
Pfund: punt, libra, talentum. *Vgl. Schiffspfund*
punt bastes 103, 107, 130, 178, 179, 212, 276, 283, 373
talentum carnium porcorum 50
punt drades 103, 176, 185, 319
punt hiserens 222, 365, 375, 434, 482, 515, 524
punt kopers 127, 285, 463
punt linen 111, 342
talentum piperis Beil. II 55
libra talghes 23
talentum vlisches 50
talentum (punt) wasses, punt (libra de) cera 3, 49, 96, 98, 102, 342
libra antiquorum grossorum 50
libra Hamburgensis 2
punt (talentum) Vlames (Wlames) 47, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 57, 58, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 86, 87, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 100, 104, 105, 107, 108, 109, 113, 114, 193
Pfundgeld: puntghelt 1 (Überschrift), 73
pignus ponere Beil. II 11, 12, 13, 14, 19, 46
pipe, pipa: *langes schmales Faß*
olei Beil. II 19, 42, 59, 74, 208, 216, 221, 244, 252, 262, 269, 274
vini Beil. II 76
piper *s. Pfeffer*
pisces *s. Fische*
plaustrum *s. Fuder*
ponere s. pignus
porcorum carnes *s. Schweinefleisch*
Porsch: pors 69, 524, 533, 552
promittere: *bürgen* 166, Beil. II 296. *Vgl.* fideiubere
ramsceden, ram(s)cheden: *Rahmenleisten?* 63, 75, 91, 94, 173, 176, 177, 275
Rauchware: ruwar(e), ruar, rûhar, ruchar 44, 62, 166, 353, 373, Beil. I 42, 52, 55, 73, 93, 98
rector navis *statt* magister navis 45
Reis: ryz, ris Beil. II 2, 7, 9, 21, 31, 40, 43, 44, 45, 53, 55, 57, 58, 90, 103, 106, 107, 112, 115, 121, 122, 128, 131, 149, 262, 269, 302, 314
rep: *ein Tuchmaß von 10 Ellen*
rep wandes 42
rifholt *s. Holz*
Roggen: rogen, siligo 25, 26, 48, 53, 54, 58, 59, 67, 110, 123, 124, 164, 179, 201, 227, 232, 234, 235, 236, 237, 238, 241, 245, 247, 248, 249, 250, 255, 261, 262, 267, 273, 274, 290, 296, 305, 324, 327, 335, 339, 340, 352, 363, 369, 375, 379, 380, 381, 389
Rolle: rolle, rolla, rulla
basten linen 98, 102
bavesches Beil. II 52, 54
haren 61
lynewandes, lenewandes, linei panni 30, 42, 46, 49, 50, 56, 60, (73), (75), (96), (98), (101), (102), (103), (107), (111), (127), (166), (167), (192), (221), 221, (285), (312), (313), (341), (342), (373), (374), (375), (377), (389), (440), (449), (463), (464), (594)
Rosine: rozyn Beil. II 61, 64, 107

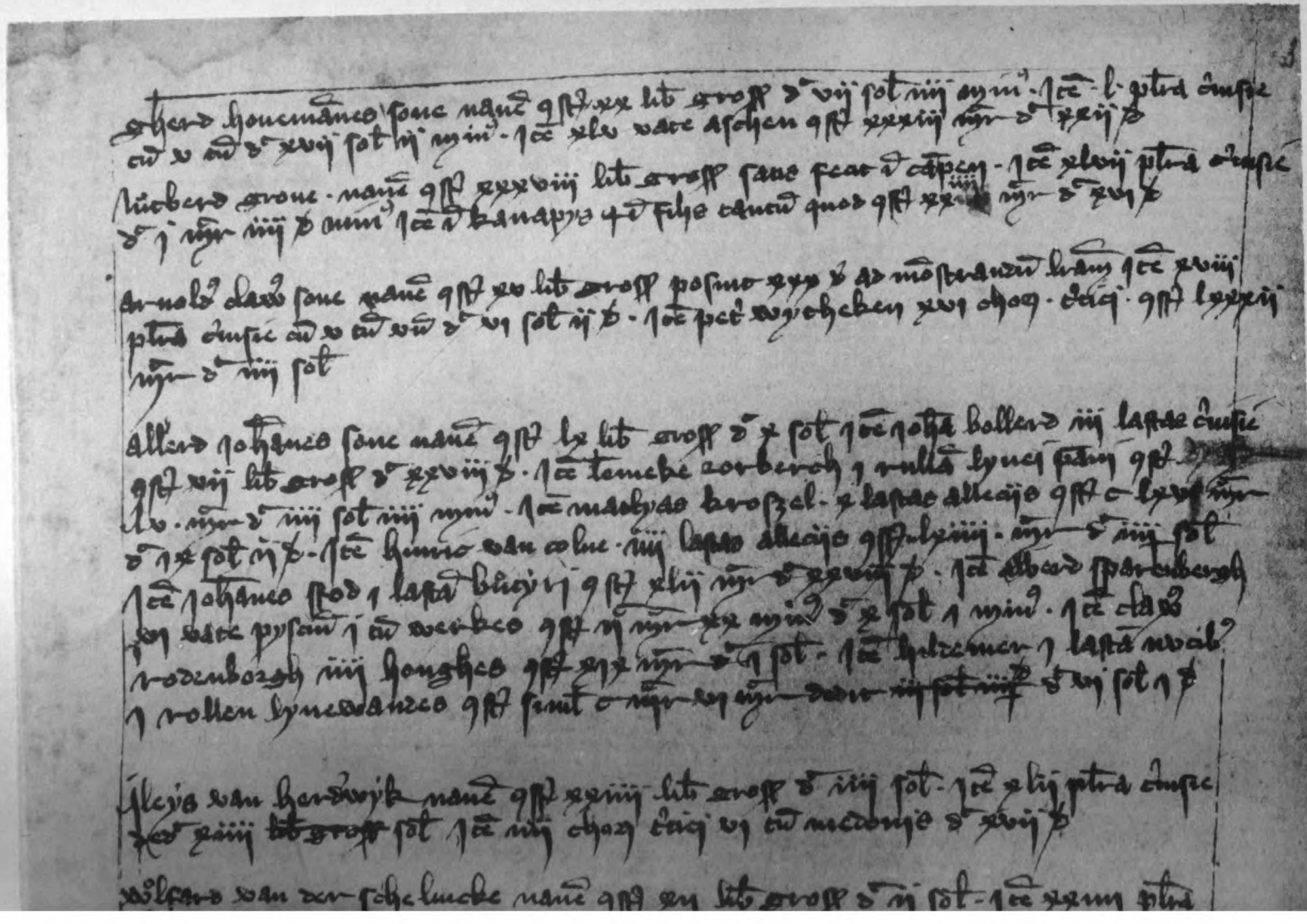
ro(e)tlasch *s. Juchten*
ruar, ruwar *s. Rauchware*
Sack: sack, zack, sac, saccus
ohne nähere Bezeichnung Beil. II 5, 148
bomwulle Beil. II 105, 115, 118, 296,
croci Beil. II 9, 284 [303
hoppen, humelis 42, 47, 53, 54, 56, 58, 63, 66, 67, 73, 76, 85, 92, 109, 121, 151, 152, 172, 250, 308, 319, 353, 406, 510, 514, 542, 543, 544
komens Beil. II 115
lane Beil. II 1, 132, 137, 284, 306
liquirecii Beil. II 92, 139
pors 524, 533, 552
ryz Beil. II 106, 107, 112, 122
vlasses 382, 558
Safran: crocus Beil. II 9, 273, 284, 302
Salz: sal 118
sardok, zardok: *grobes, halb leinenes, halb wollenes Zeug* Beil. II 55, 216, 232, 288, 303
satisfacere: *Genüge tun, hier: das Pfundgeld bezahlen* 7, 20, 21, 22, 28, 42, 43, 44, 49, 50, 61, 62, 73, 75, 92, 96, 98, 101, 102, 103, 107, 111, 112, 127, 135, 166, 167, 184, 221, 277, 285, 312, 313, 321, 341, 342, 353, 373, 374, 389, 407, 431, 435, 436, 440, 446, 449, 458, 463, 464
sceven: *Schäben, die beim Brechen und Hecheln abfallenden Splitter des Flachses, Hanfes (Lübben-Walther, Mnd. Wörterbuch)* 111
Schiffspfund: scippunt, scippont
basten 99, 101, 103, 225, 267
drades 9
yserens, hiserens 18, 74, 137, 150, 173, 225, 297, 360, 371, 373, 389, 440, 536, 552, 583
kanapis 37
linen 79
vlasses 267
wasses, cera 101, 107, 374
Vgl. Pfund
Schinken: scingen 49, 60
Schmalz: smer, ungentum 3, 4, 20, 50, 60, 62
Schöpfkelle: scope 55, 91, 101, 506
Schwefel: sulphur Beil. II 262, 269
Schwein: swin, porcus 46, 49, 50, 60, 61, 62, 63, 66, 67, 73, 75, 76, 84, 92, 96, 98, 103, 110, 117, 125, 127
Schweinefleisch: swinevlisch, porcorum carnes 2, 3, 8, 26, 45, 49, 50, 58, 59, 60, 61
schynmese, schymmese, scimmeze, scipmese: *Packen Felle oder Häute* 43, 49, 50, 73, 75, 96, 166, 221, 285, 353, 449, 463, Beil. I 1, 25, 44, 70, 76
scope *s. Schöpfkelle*
scove: *Bündel (?)*
sc. glases 285
scudati antiqui: *alte Schilde (flämische Goldmünze)* 375
sel *s. Tran*
Senf: sennep 50, 73, 285, 449
sepe, sepum *s. Talg*
sera *s. Wachs*
servicia, servisia *s. Bier*
siccus *s. Tonne*
siligo *s. Roggen*
sintener *s. Zentner*
sista *s. Kiste*
smasken: *Fell von jungen Lämmern* 127
smer *s. Schmalz*
Sparren: sparen 78, 94, 128, 135
spatholt *s. Holz*
species *s. Gewürz*
Speck: lardum 50, 73, Beil. I 4
sporta *s.* coppel
Stahl: stal, kalabs, calibs 15, 43, 51, 56, 76, 114, 128, 135, 138, 150, 178, 256, 259, 263, 439, 506, 515, 533, 535, 552, 560, Beil. I 1
Stör: stor 46
Stricke: linen 79, 102, 103, 111, 342, 373, 374. basten linen 98, 102, 113

stro, stramen: *Strohgeflecht als Gebinde für Wachs* 45, 98, 101, 102, 107, 111, 221, 285, 312, 341, 342, 440, Beil. I 102
Stück: stucke, frustum
stucke blies 96, 285
stucke kordewans 63, 73, 96, 166
frustum piscium Beil. II 84
stucke ruware (ruar) 44, 62, 373
frustum vini Beil. II 75
stucke wandes (lakene), frustum panni 73, 75, 96, 127, (127), 166, (166), 167, (221), 221, 285, (285), (313), (341), (375), (389), (449), (463), Beil. II 4, 14, 24, 36, 83, 88, 93, 95, 96, 99, 135, (138), (142), 143, 147, 153, 156, (158), 162, 166, 167, 185, 187, 190, 191, 200, 206, 212, 216, 223, 224, 226, (232), 247, (248), (250), 277, 289, 298
stucke grawer lakene, frustum grisei panni 50, 75, 166, 167, 285, 313, 341, 375, 449
frustrum panni pulchri Beil. II 11, 12, 13
frustum (panni) Anglici 47, Beil. II 239
stucke wasses, frustum cere 75, 103, 221, 285, 463, Beil. I 75
sulphur *s. Schwefel*
swin *s. Schwein*
swinevlisch *s. Schweinefleisch*
talentum *s. Pfund*
Talg: talgh, sepe, zepe, cepe, sepum, zepum 23, 34, 52, 60, 61, 75, 96, 123, 167, 221, 285, 341, 389, 579, Beil. I 48, 55, 87, Beil. II 28, 53, 97, 98, 115, 116, 117, 124, 139, 146, 151, 303
Tasche: pera Beil. II 109, 303
ten *s. Zinn*
terling, terlingh, terlingus: *Packen Tuch* 42, 192, Beil. II 11, 16, 18, 19, 20, 23, 25, 26, 29, 32, 33, 34, 35, 37, 39, 41, 49, 50, 54, 62, 66, 67, 71, 77, 81, 82, 85, 86, 89, 91,
terling, terlingh, terlingus: *Packen Tuch*
94, 97, 100, 101, 102, 105, 113, 136, 144, 146, 150, 151, 152, 154, 155, 157, 159, 160, 161, 163, 164, 168, 169, 171, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 186, 188, 189, 192, 195, 201, 202, 203, 205, 218, 219, 220, 227, 229, 231, 233, 234, 242, 249, 255, 262, 263, 264, 266, 270, 271, 275, 278, 281, 283, 284, 285, 286, 290, 291, 292, 293, 294, 297, 299, 300, 307, 308, 310, 311, 313
terlinghus panni Anglici Beil. II 10, 69, 70, 72, 73, 204, 215, 246, 253, 257, 260, 268, 280, 312
terlinghus panni Brugensis Beil. II 246
terlinghus zardokes Beil. II 303
timmer: *eine Anzahl von Fellen*
t. lasteken 166
t. werkes 127
Tonne: tunne, tunna
ohne nähere Bezeichnung 42, 44, 45, 46, 73, 96, 112, 166, 221, 285, 312, 373, 375, 389, 443, 463, 536, Beil. I 15, 27, 28, 34, Beil. II 3, 5, 6, 24, 28, 45, 60, 78, 82, 85, 87, 104, 105, 110, 111, 115, 120, 125, 129, 130, 132, 133, 137, 139, 145, 146, 148, 155, 170, 172, 183, 185, 186, 187, 194, 196, 197, 198, 203, 217, 221, 223, 225, 240, 244, 248, 251, 256, 269, 282, 283, 286, 287, 289, 290, 294, 297, 299, 301
droghe tunne, sicca tunna 127, Beil. II 1, 19, 76, 124, 210, 228, 243, 259, 271, 295, 296, 305
bereven tunne 49, 221, Beil. II 258, 261, 262, 265
tunna Travenensis, Travenalis Beil. II 80, 92, 107
tunna alleci(i)s 2, 4, 8, 10, 15, 20, 34, 35, 440, 507, 515, 518, 525, 533, 588
allunes Beil. II 259, 303

Tonne: tunne, tunna
tunna amigdalarum Beil. II 59, 213, 302
bekere 297
beres, cervisie 10, 12, 27, 29, 34, 46, 60, 62, 67, 73, 96, 102, 192, 365, cervisie Wismariensis 54, (79), 125, 192
boteren, butiri 46, 49, 50, 60, 73, 75, 96, 127, 166, 341, 389, 463
cera *s.* t. wasses
croci Beil. II 273, 302
drades 127, 285
honneghes, mellis 26, 30, 49, 50, 73, 75, 463, 464, 528
jarkoken 76
cum institoria Beil. II 303
kalmynes Beil. II 127
koperokes 98, 127, 166, 285
kopers 96
medes, medonis 31, 53, 584, 597
mellis *s.* t. honneghes
note, nucibus 25, 26, 37, 50, 59, 60, 61, 75, 127, 389, 449, 528, 546, 588
operis, de opere *s.* t. werkes
perarum Beil. II 109, 303
piperis Beil. II 8, 9, 306
ryzes, cum ryz Beil. II 44, 112, 302
rozynes Beil. II 64
sceven 111
scingen 49, 60
sennepes 50, 73, 285
smasken 127
smeres 3, 50
cum speciebus Beil. II 211
stors 46
sulphuris Beil. II 262, 269
talghes, zepen 52, 60, 61, 75, 96, 167, 221, 285, 341, 389, 579, Beil. II 28, 97, 98, 116, 117, 124, 139, 303
tenes 50, 127, 221, 285, 341
vlasses 101, 184, 296, 305
vlisch 50, 54, 66
Tonne: tunne, tunna
tunna wasses (cera) 98, 103, 107, 111, 373
werkes, operis, de opere 30, 50, 75, 96, 112, 221, 285, 389, 464, Beil. I 23, varii operis Beil. II 17
zepen s. talghes
zinziberis Beil. II 15
Topf: grope 55 [30, 38
Tran; zel, sel, foca 49, 96, Beil. I 18,
triticum *s. Weizen*
Tuch: laken, want, pannus 42, 73, 75, 96, 127, 166, (166), 167, (192), (221), 221, 285, (313), (341), (375), 377, 389, (389), (449), (463), Beil. II 4, 11, 14, 16, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 26, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 41, 49, 50, 54, 62, 66, 67, 71, 77, 81, 82, 83, 85, 86, 88, (89), 91, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 105, 113, 135, 136, (138), (142), 143, (144), (146), 147, (150), (151), 152, 153, 154, (155), 156, (157), (158), (159), (160), (161), 162, (163), (164), 166, 167, (168), 169, 171, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, (180), 181, (182), 183, 185—191, (192), 195, (201), (202), (203), 205, 206, 212, 216, 218, 219, (220), 222—227, 229, (231), (232), (233), (234), (242), 247, (248), (249), (250), (255), 262, (263), 264, 266, (270), (271), 275, 277, 278, (281), 283—286, 289, (290), 291—294, 297, 298, (299), 300, 301, 307, 308, 310, 311, (313)
pannus Anglicus 47, 382, 558, Beil. II 10, 69, 70, 72, 73, 204, 214, 215, 239, 246, 253, 257, 260, 268, 280, 312
pannus Brugensis Beil. II 134, 246
Comesche lakene Beil. II 2
grawe lakene, griseus pannus 50, 73, 75, 166, 167, 285, 313, 341, 375, 449
pannus pulcher Beil. II 11, 12, 13, 65, 130, 199, 304

ungentum *s. Schmalz*
vat, vas *s. Faß*
vinum *s. Wein*
Vitriol: koperok 98, 127, 166, 285
vlas *s. Flachs*
Wachs: was, cera, sera 3, 45, 49, 50, 73, 75, 96, 98, 101, 102, 103, 107, 111, 221, 285, 312, 313, 341, 342, 373, 374, 389, 440, 463, Beil. I 3, 6, 8, 11, 13, 14, 19, 20, 51, 54, 56, 57, 63, 64, 65, 66, 71, 72, 74, 84, 85, 88, 89, 91, 99, 101, 102
waghenbrede *s. Bretter*
wagensc(h)ot: *gespaltene Eichenblöcke* 38, 102, 135, 265, 318, 477, 512, 513, 524, 552, 566, 578
want *s. Tuch*
Wein: win, vinum 598, Beil. II 75, 76, 88, 123, 139, 179
Weizen: wete, triticum 2, 8, 11, 13, 29, 31, 40, 54, 59, 224, 261, 273, 286, 389
Weizenmalz: weten molt 206
werk *s. Pelzwerk*
Wieselfelle: lasteken, lasten 73, 96, 166, Beil. I 12
wimunt 103, 107, 111, 373, 374
Wispel: wispel, chorus, corus
avena 84
hoppen 533, 552
moltes, braseum 244, 358, 360
ordeum 244
rogen, siliginis 25, 26, 48, 53, 54, 58, 59, 67, 110, 123, 124, 164, 179, 201, 227, 232, 234, 235, 236, 237, 238, 241, 245, 247, 248, 249, 250, 255, 261, 262, 267, 273, 274, 290, 296, 305, 324, 327, 335, 339, 340, 352, 363, 369, 375, 379, 380, 381, 389
wetes, tritici 2, 8, 11, 13, 29, 31, 40, 54, 59, 224, 261, 273, 286, 389
weten moltes 206
Wolle: lana Beil. II 1, 132, 137, 284, 306. *Vgl. Baumwolle*
zardok *s.* sardok
zel *s. Tran*
Zentner: sintener. *Vgl.* hundert sintener glases 102, 111
zepe, zepum *s. Talg*
Zinn: ten 50, 127, 221, 285, 341
zinziber *s. Ingwer*

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.



cinisie d' viij sol

Johan van d' berne nauē qsst l mr d' xviij d' Item xxvij ptra cinisie d'
ix sol

Mathias heynen sone nauē qsst ij mr d' v sol Item vij lastas allecijs iiij cū
qsst xxiiij ded' vij sol. Item iiij vate talghes qsst vj mr d' iiij d' Item xviij
ptra cinisie d' iij cū minus d' vj sol iij obulis minus

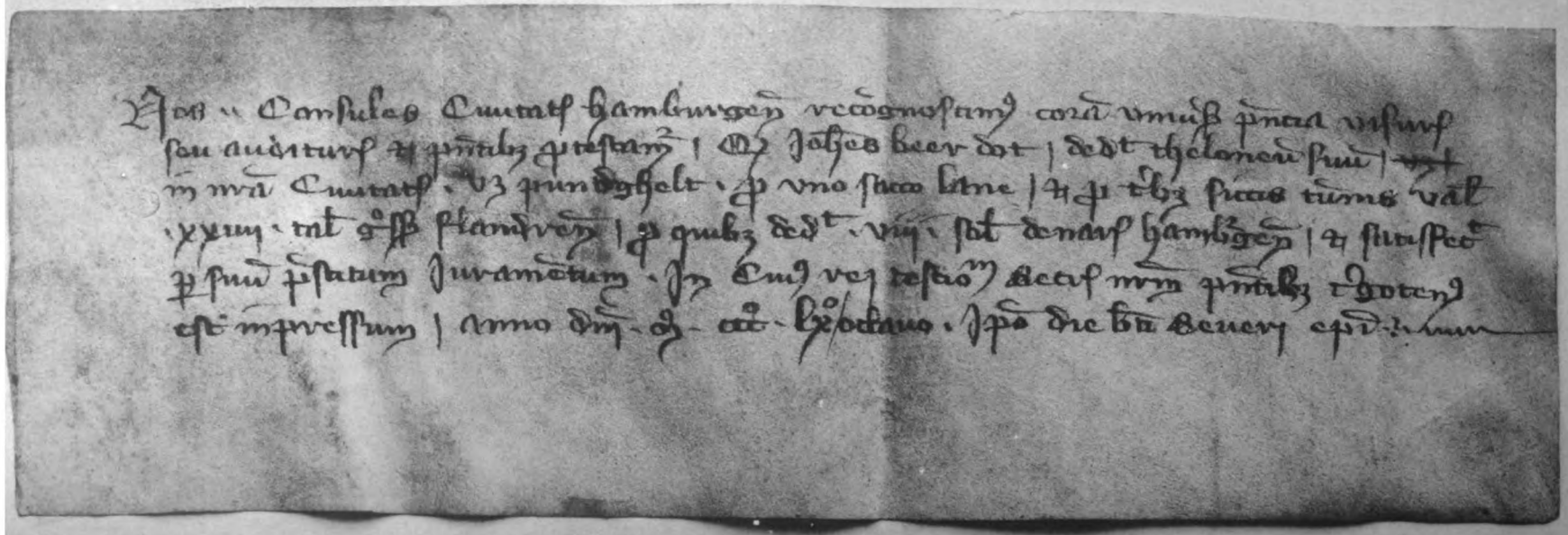
Wybe van ad worden nauē qsst iiij lib gross d' x d' Item iiij boholtes ij
brede ij cū allecijs qsst iiij lib gross d' x d'

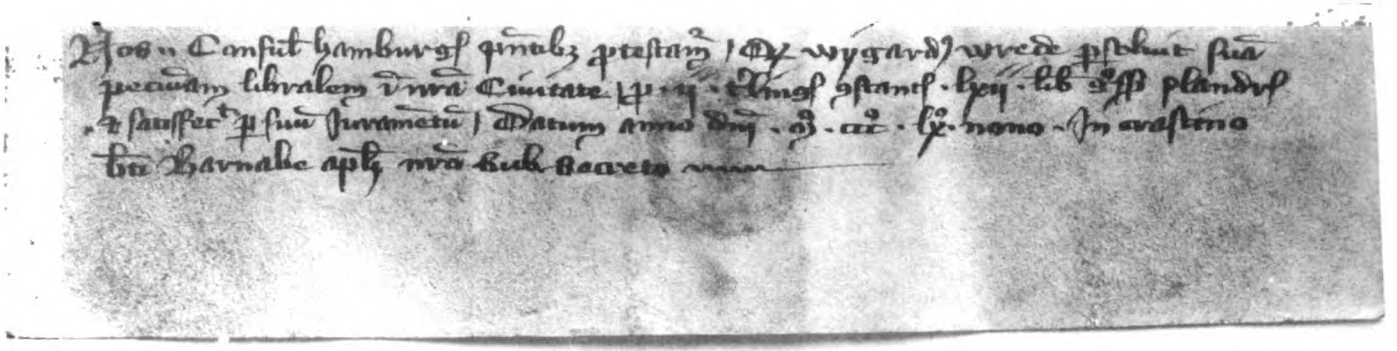
Frederich nauē qsst vj lib gross d' j sol Item iiij boholtes qsst d' vj d'

Nycolaus langhe nauē qsst ij mr d' vj sol Item strote viij cū nuab' qsst v
mr d' iiij d' Item j last drades v scippont kanapis qsst xxx mr d' xx d'
Item Johan olyeslegh' iiij lastas allecijs qsst lxiiij mr d' xlij d' Item Johan konyc
xvj lastas allecijs qsst ij mr xij mr d' xij sol ij d' minus

Jacob dene nauē qsst xxij lib gross d' iiij sol iiij d' minus Item v lastas allecijs
qsst lxxj mr d' iiij sol vj d' Item xxvij ptra cinisie d' ix sol Item ij
waghenschotes qsst v mr d' iij d'

Hamburgisches Pfundzollbuch von 1369 (Seite 3)





Hamburgische Pfundzollquittungen aus den Jahren 1368 und 1369
(Nr. 1, 163, 178)

GEDRUCKT BEI LÜTCKE & WULFF, E. H. SENATS BUCHDRUCKERN

Princeton University Library
32101 076303500